

**Zoologische Kartierung und
Lebensraumbewertung
Groß-Schmetterlinge und Reptilien
im Sengsengebirge**

Erwin Hauser

Jahresberichte 1992

Zoologische Kartierung und Lebensraumbewertung:
Groß-Schmetterlinge und Reptilien im Sengsengebirge
(Oberösterreich)

Im Auftrag des Vereines Nationalpark Kalkalpen
Obergrünburg 340, 4592 Leonstein

Gefördert durch das Österreichische Bundesministerium
für Umwelt, Jugend und Familie

Auftragnehmer: Dr. Erwin Hauser, Gründbergstr. 30,
4522 Sierning, Tel. 07259/4376

1992/1993

Kurzfassung

Erwin Hauser, 1992/1993: Zoologische Kartierung und Lebensraumbewertung: Groß-Schmetterlinge und Reptilien im Sengsengebirge (Oberösterreich).

Für das oberösterreichische Sengsengebirges i.w.S. sind 694 Groß-Schmetterlings- und 7 Reptilienarten nachgewiesen. Die Gesamtartenzahlen für das Bundesland Oberösterreich belaufen sich auf ca. 1210 bzw. 9 Arten.

101 Arten der für die Region belegten tag- und nachtaktiven Groß-Schmetterlinge gelten in Oberösterreich als bedroht. Davon sind 25 stark gefährdet und für 5 Arten ist das Aussterben im Bundesland in nächster Zeit zu befürchten. 5 Reptilienarten gelten in Oberösterreich als gefährdet, die restlichen beiden (Glattnatter, Äskulapnatter) als stark gefährdet. Das Sengsengebirge und seine nächste Umgebung (Tallagen) kann daher mit Recht als Rückzugsgebiet gefährdeter Schmetterlings- und Reptilienarten bezeichnet werden.

In einer für die montane bis alpine Stufe des Sengsengebirges charakteristischen Untersuchungsfläche (Transekt; Gebiet um die Hohe Nock) sind im Jahr 1992 genaue Kartierungen und Lebensraumbewertungen vorgenommen worden. Der Transekt beherbergt eine Vielfalt an Zönosen (Lebensgemeinschaften) tagaktiver Schmetterlinge mit etlichen gefährdeten Arten. "Besonders wertvoll" sind südexponierte, flachgründige montane Wiesengesellschaften, Wälder mit hohem Anteil an sonnenexponierten Lichtungen, subalpine Felsfluren an der Hohe Nock -Südflanke, die Matten der Gipfelregion und Hochstaudenfluren an der Nordflanke. Die untermontane und extensiv genutzte Mistelebenweide wird bezüglich ihrer Zönose tagaktiver Schmetterlinge als "wertvoll" eingestuft. Drei von den vier Untersuchungsorten zur Fauna nachtaktiver Falter sind aufgrund ihres Artenreichtums und der bedeutenden Zahl gefährdeter Arten als "besonders wertvoll" eingestuft (montane, flachgründige, sonnenexponierte und teilweise verbuschte Wiese mit Waldrand; alpine Matten des Hohe Nock -Gipfels; subalpine Hochstaudenflur der Nordflanke mit Waldrand). Die extensive Weide der Misteleben-Alm (inklusive des Waldrandes) wird als "wertvoll" aufgefaßt. Bei der Bewertung der Lebensräume tagaktiver wie nachtaktiver Falter gilt, daß wertvolle Standorte bezüglich ihrer Artenstruktur weitgehend nicht äquivalent und folglich in ihrer Gesamtheit schützenswert sind.

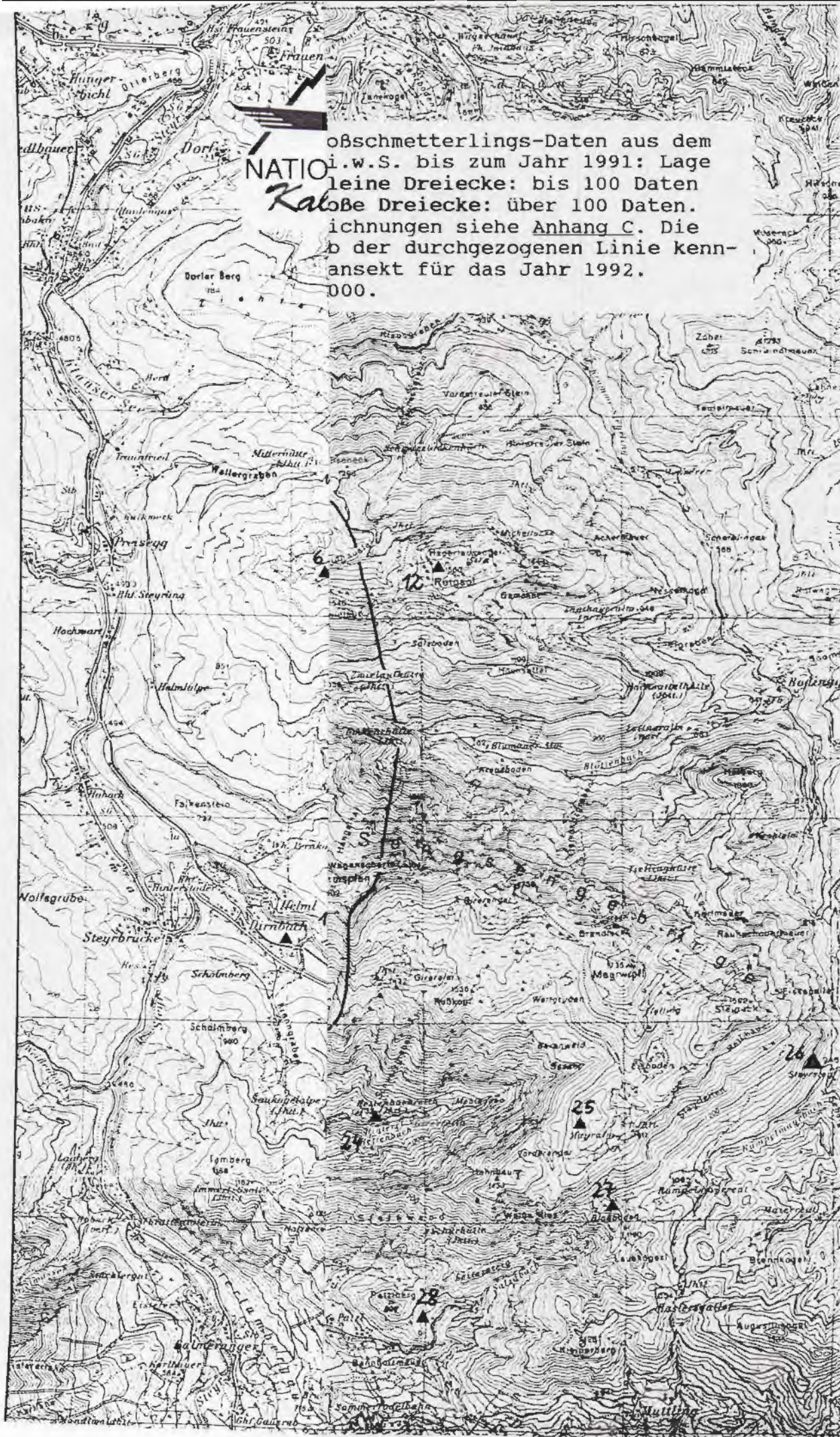
Weitere Untersuchungen würden zweifellos die Zahl nachgewiesener Schmetterlingsarten erhöhen, zudem wären genaue Kartierungen in den Tallagen zur Erfassung wertvoller Habitate v.a. für Tagfalter sinnvoll.

Dr. Erwin Hauser, Gründbergstr. 30, A-4522 Sierning.

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	2
1 Groß-Schmetterlinge	4
1.1 Einleitung	4
1.2 Methodik	7
1.3 Tagaktive Schmetterlinge in ihren Habitaten (Transekt)	11
1.3.1 Zusammenfassung der (Haupt-) Habitate zu Habitatgruppen	11
1.3.2 Struktur der Zönosen der Habitatgruppen	15
1.3.3 Bemerkenswerte Arten der Neben-Habitate	21
1.3.4 Bewertung der (Haupt-) Habitatgruppen	23
1.3.5 Bewertung der Nebenhabitate	22
1.4 Nachtaktive Schmetterlinge (Transekt)	24
1.4.1 Die Habitate Budergraben, Misteleben und Herzerlsee	31
1.4.1.1 Charakterisierung der Zönosen	33
1.4.1.2 Vergleich der Zönosen	37
1.4.2 Die Habitate Hohe Nock und Umgebung Stadler	38
1.4.3 Weitere bemerkenswerte Arten im Transekt	38
1.4.4 Bewertung der Habitate	39
1.5 Diskussion aller verfügbaren Schmetterlingsdaten	40
2 Reptilien (Kriechtiere)	44
3 Zusammenfassung	47
4 Dank	49
5 Literatur	50
 Anhang A: Klimaverhältnisse im Sengsengebirge und Wetterlagen im Transekt (1991, 1992)	 52
Anhang B: Habitatbeschreibungen, Schmetterlingsarten der Habitate (Transekt, Kartierungen tagsüber)	63
Anhang C: Liste der im Sengsengebirge (i.w.S.) nachgewiesenen Groß-Schmetterlingsarten (sämtliche Funddaten) mit Angaben zum Gefährdungsgrad in Oberösterreich und Hinweisen zur Ökologie (Tagfalter).	88
Echte Tagfalter und Dickkopffalter	90
Spinner und Schwärmer	100
Eulen	109
Spanner	128
Belegliste	146
Anhang D: Verzeichnis der Diapositive	148
Beilage: 50 Diapositive und 2 Orthofotokarten	

Großschmetterlings-Daten aus dem
 i.w.S. bis zum Jahr 1991: Lage
 kleine Dreiecke: bis 100 Daten
 große Dreiecke: über 100 Daten.
 Zeichnungen siehe Anhang C. Die
 über der durchgezogenen Linie kenn-
 zeichnen für das Jahr 1992.
 1000.



1.2 Methodik

1.2.1 Daten aus dem Sengsengebirge bis zum Jahr 1991

Quellenverzeichnis siehe Anhang C.

1.2.2 Kartierung der Lebensräume im Transekt

Habitate. Die Tagbegehungen der Lebensräume beziehen sich im Wesentlichen auf die Umgebung der Wanderweges (Nr. 463, 466 bzw. Steig von der Blumau-Alm zur Feichtau). Einzelne Habitate sind lediglich exemplarisch erfaßt (1-3 Begehungen im Sommer), sie werden in der Folge als "Neben-Habitate" bezeichnet. Alle übrigen sind während der ganzen Saison (Mai bis Spätherbst) untersucht worden.

Nachfalterzählungen wurden an den Standorten Nr. 1 (Budergraben), Nr. 16 (Stadler), Nr. 102b (Herzerlsee), Nr. 107 (Hohe Nock-Gipfelplateau) sowie Nr. 121 (Mistelebenwiese) durchgeführt.

Habitatbeschreibungen. Südlich des Gipfels der Hohen Nock gelegene Untersuchungsflächen sind mit ein- bis zweistelligen Nummern, nördlich davon gelegene mit dreistelligen Nummern bezeichnet. Die Habitatsbeschreibung erfolgt mittels geomorphologischer Merkmale (Meereshöhe, Neigung, Relief), des Vegetationstyps und durch fotografische Dokumentation (Diapositive). Die Auflistung typischer Pflanzenarten ist - dem Rahmen der Arbeit entsprechend - unvollständig. Höhenangaben bei der Standortbeschreibung beziehen sich auf das Erreichen bzw. Verlassen der jeweiligen Untersuchungsfläche auf dem Wanderweg (Messung mit Höhenmesser im Gelände). Die Bezeichnung "Felsflur" beschreibt den Anteil des anstehenden Gesteins (C-Horizont) bzw. des Gesteinschutts an der Gesamtbodenfläche (Schätzung in Dritteln: 1 = ein Drittel anstehendes Gestein, usf.). Die Hang-Neigung ist durch Schätzung ermittelt worden (subjektive Skala: flach, gering, mittel, steil). Treffen bei einem Kriterium zwei oder mehrere Abstufungen zu, so wird eine eventuell vorherrschende Abstufung unterstrichen (z.B. Neigung: mittel bis steil). Die bei der Beschreibung der Lebensräume verwendeten Begriffe gehen zumeist auf AUTORENKOLLEKTIV (1991) zurück.

Auswertung und Bewertung der Lebensräume. Die Habitatflächen sind auf einer Karte dargestellt und bereits im GIS (Geoinformationssystem) gespeichert. Die Schmetterlingsfunde sind somit für eine weiterführende elektronische Datenverarbeitung geeignet. Für die Auswertung kommen eine Anzahl von Methoden aus der terrestrischen Ökologie zur Verwendung, die in den entsprechenden Kapiteln erläutert werden.

Im Zuge der Lebensraumbewertung anhand der Groß-Schmetterlingsfauna werden einzelne Standorte oder Standortgruppen als "wertvoll" oder "besonders wertvoll" bezeichnet (Kriterien siehe die entsprechenden Kapitel).

In Oberösterreich gefährdete Arten sind der Liste von REICHL (1984) entnommen. Die Gefährdungsklassen sind für Oberösterreich folgendermaßen definiert (gekürzte Darstellung):

Klasse 1.1 Verschollene Arten (ohne Irrgäste; seit 1950 nicht mehr beobachtet).

Klasse 1.2 Aussterben in nächster Zeit zu befürchten.

Klasse 2.1 Stark gefährdete Arten (außerordentlich seltene oder nur auf ganz wenige Biotope beschränkt).

Klasse 2.2 Stark gefährdete Arten, die in ihrer Verbreitung und Häufigkeit seit 1950 stark zurückgehen.

Klasse 3 Gefährdet in großen Teilen Oberösterreichs.

Klasse 4 Potentiell gefährdet.

Determination. Die meisten Arten - v.a. der Tagfalter - sind im Freiland bestimmt worden (Netzfang oder Beobachtung mit dem Fernglas). Bei scheuen oder flüchtenden Tieren konnte manchmal nur die Gattung determiniert werden (in der Liste: z.B. *Lasiommata* sp.). Unter *Pieris* sp. sind stets die drei mittelgroßen *Pieris*-Arten (*napi*, *bryoniae*, *rapae*) gemeint (Verwechslungen mit *Leptidea sinapis*, *Pieris brassicae* und *Siona lineata* sind ausgeschlossen). Die Männchen der Weißlinge *Pieris napi* und *Pieris bryoniae* sind nicht sicher zu unterscheiden, daher werden nur Nachweise von Weibchen den entsprechenden Arten zugeordnet.

KOCH (1984) und HIGGINGS & RILEY (1971) sind im Freiland als Bestimmungsliteratur benutzt worden. KOCH (1984) gilt streng genommen für Deutschland, einige im Transekt vorkommende Arten sind daher nicht erwähnt. Um Fehler zu vermeiden, ist eine gute Kenntnis einheimischer Arten für die Anwendung dieses handlichen Bestimmungsbuches notwendig.

Schwierige Arten sind zuhause mit Hilfe des Werkes von FORSTER & WOHLFAHRT (1960 bis 1981) bestimmt worden. In seltenen Fällen ist dieses Werk überholt, so bei den Sackträgern (*Psychidae*), manchen Eulenfaltern (*Noctuidae*) und bei den im Transekt 1992 nicht nachgewiesenen Glasflüglern (*Sesiidae*). Folgende Primärliteratur kam zur Anwendung: MENTZER et al. (1991), PRIESNER (1985), REZBANYAI (1981, 1984), REZBANYAI-RESER (1984). Manche Arten konnten nur anhand der Genital-Morphologie bestimmt werden (*Apatele psi*, Gattungen *Oligia* und *Mesapamea*, viele *Geometridae*). *Noctua janthina* und *N. janthe* sind im Transekt noch gemeinsam angeführt (*N. janthina/janthe*). Die schwierigsten Arten determinierten Spezialisten, denen in einem späteren Kapitel gedankt werden soll.

Ist die Artzugehörigkeit nach den Merkmalen der Falter nicht mit Sicherheit bestimmbar, so wird zwischen Gattungs- und Artnamen "cf." eingefügt, die Richtigkeit der Bestimmung ist trotzdem sehr wahrscheinlich.

Nomenklatur. Die Nomenklatur folgt FORSTER & WOHLFAHRT (1960 bis 1981), zur Orientierung sind den Artnamen auch die FORSTER-WOHLFAHRT-Nummern beigelegt (vor dem Namen). Die wenigen, nicht im genannten Werk berücksichtigten Arten sind in den Listen nach der nächstverwandten Art angeführt. Für die Sackträger (*Psychidae*) wird die Nomenklatur nach SAUTER & HÄTTENSCHWILER (1991) verwendet und nach dem System von FORSTER & WOHLFAHRT geordnet, die gebräuchlichsten Synonyme werden genannt. Als Groß-Schmetterlinge werden alle Arten definiert, die im Werk von FORSTER & WOHLFAHRT beschrieben sind. Bei den *Psychiden* gilt die (erweiterte) Liste nach SAUTER & HÄTTENSCHWILER (1991).

Zählung nachtaktiver Falter. Nachaktive Falter sind ab Einbruch der Dunkelheit am Licht ("LF") und am Köder ("KD") gezählt worden. Meist lockte ein mit superaktinischem Licht (2 x Sparlampen: Osram duluxS 11W/78, 20cm) bestrahltes, weißes Leintuch die Falter an, wo sie - wenn möglich - sofort determiniert wurden. Schwarzlicht kam in einer Lebend-Lichtfalle zur Anwendung (1 x Philips TLD 18W/08, 60cm; Faßtrichter 35cm Durchmesser mit Leinensack und dreiflügeligem Aufsatz). Die Tiere wurden in diesem Fall frühmorgens vor Ort bestimmt und wieder im Habitat freigesetzt. Mit nachhause genommene Falter gehörten ausschließlich zu den im Freiland nicht zu bestimmenden Arten. Als Köder fanden in gärender Flüssigkeit (Mischung aus Rotwein, Bier und Zucker - längere Zeit gelagert) getränkte, schmale Frottee-Stoffbänder Verwendung. Die Bänder sind in etwa 0,5m Höhe eine halbe Stunde vor Einbruch der Dunkelheit an Zweigen ausgehängt worden (8 bis 10 Stationen zu je 2 Bänder) (vergl. KOCH, 1984).

Tag- und nachaktive Schmetterlinge (Definition). Die Schmetterlingsarten der einzelnen Habitate sind in zwei Gruppen unterteilt. Die Falter mancher Arten sind am Tag und in der Nacht aktiv, eine Einteilung ist nach dem Aktivitätsschwerpunkt vorgenommen worden. Jede Art ist ausschließlich einer Gruppe zugeordnet worden (Grenzfälle sind nachfolgend angeführt).

1. **Tagaktive Arten:** jene Falter, die bei einer Begehung am Tag zu erwarten sind. Alle Echten Tagfalter (Rhopalocera) und Dickkopffalter (Hesperiidae), Widderchen (Zygaenidae), sowie ein jeweils kleiner Anteil an den Spinnern, Schwärmern, Eulenfaltern und Spannern (auch Hypoxystis pluvialis F.). Die Liste (Anhang B) ist in zwei Absätze unterteilt: Tagfalter (Echte Tagfalter und Dickkopffalter), restliche Arten (Widderchen und tagaktive "Nachtfalter").

2. **Überwiegend nachaktive Arten:** die meisten unter dem Sammelnamen Nachtfalter bekannten Arten. Am Tage durch den Beobachter aufgescheuchte Spanner (Larentiinae, zB *Entephria caesiata* SCHIFF., *Lygris populata* L., *Coenotephria verberata* SCOP., *Xanthorhoe montanata* SCHIFF., *Xanthorhoe spadicearia* SCHIFF., etc.) und Spanner mit etwa ausgewogener Tag/Nacht-Aktivität (zB *Epirrhoe* sp.) sind der Gruppe der überwiegend nachaktiven Falter zugeordnet worden, ebenfalls Gehäusefunde von Sackträgern (Psychidae). Hierher zählen auch dämmerungsaktive Arten (*Aglaia tau* L. (Sysphingidae, tagsüber nie gefunden) und *Rebelia styriaca* RBL. (Psychidae)) sowie folgende Arten: *Hepialus humuli* L. und *H. carna* ESP. (Hepialidae), *Melasina lugubris* O. (Psychidae), *Chersotis cuprea* SCHIFF. (Noctuidae), *Autographa gamma* L. (Noctuidae), *Scotopteryx chenopodiata* L. (Geometridae).

Zeichenerklärung für die Habitat-Listen.

Die Zahl vor dem Namen der Schmetterlingsart ist die FORSTER-WOHLFAHRT-Nummer. Sie dient zur Orientierung und als Querverwies zum Anhang C, wo neben der Verbreitung im gesamten Sengsengebirge bei Tagfaltern auch ökologische Angaben und der volkstümliche Name angegeben wird. Eine immer in Klammern gesetzte Zahl hinter dem Namen bezeichnet die Gefährdungsklasse für Oberösterreich (s. oben).

"cf." = Artzuordnung aufgrund eines typisch ausgeprägten Imaginal-Habitus (bei habituell sehr ähnlichen Arten).

"1" = im gesamten Jahr 1992 nur 1 Individuum beobachtet.

"LF" = Nachweise am Licht (mit Individuenzahl).

"KD" = Nachweise am Köder (mit Individuenzahl).

"iA" = in Anzahl (15 bis 30 Falter pro Habitat im Jahr 1992, bei tagaktiven Faltern).

"iM" = in Menge (über 30 Falter pro Habitat im Jahr 1992, bei tagaktiven Faltern).

Ohne Mengenangabe: 2 bis 15 Individuen pro Haupt-Habitat im Jahr 1992 (gilt nur für tagaktive Falter). Bei den Neben-Habitaten liegen keine Mengenangaben vor.

Auswahl der Wetterlage für die Freilandarbeiten. Bei Tagbegehungen (später Vormittag bis früher Nachmittag) ist "Schönwetter" unerlässlich, d.h. hohe Temperaturen, geringe Bewölkung und geringe Windgeschwindigkeiten. Vornehmlich alpine Tagfalter stellen ihre Aktivität bei vermehrtem Wind oder Bewölkung ein. Anders bei den Nachtzählungen: starke Bewölkung, hohe Temperatur und Luftfeuchte ("schwüle" Wetterlage, am besten vor Gewittern), Windstille und möglichst keine regennasse Vegetation sind optimale Voraussetzungen für einen guten Anflug zum Licht (Ködermethode weniger empfindlich). Sollte die Bewölkung gering sein, so ist zusätzlich auf die Mondphase zu achten: der Anflug ist speziell bei der Zählung am Licht sehr gering, wenn der Halb- bis Vollmond am Himmel steht (Herzerlsee, 10.9.1992) (KOCH, 1984). Die Freilandbeobachtungen sind an dafür geeigneten Wetterlagen durchgeführt worden, manchmal mußte eine Beobachtung wiederholt werden (vergleiche die folgende Liste der Zählungen mit den Wetterlagen im Transektgebiet, Anhang A).

Liste der 1992 durchgeführten Zählungen.

LF = Zählung am Licht (superaktinische Lampen); LF (Schwarzlicht) = Zählung am Licht mit Lichtfalle (Schwarzlicht); KD = Zählung am Köder. Bei Nachtzählungen sind in Klammer die Stunden (h) der reinen Leuchtzeit angeführt (Ködern nur am frühen Abend).

Stadler (LF): 8.5.1992 LF (3,5 h).

Misteleben (LF, KD): 16.5.1992 LF (4 h), 15.6.1992 LF (3 h),
17.7.1992 LF (3 h), 2.8.1992 LF (3,5 h), 16.9.1992 LF (3 h)
KD, 1.11.1992 LF (3 h) KD.

Budergraben (LF, KD): 27.5.1992 LF (4 h), 16.6.1992 LF (3 h),
16.7.1992 LF (4 h), 5.8.1992 LF (3,5 h), 19.9.1992 LF (3,5 h)
KD, 2.11.1992 LF (2,5 h) KD.

Hohe Nock (LF): 19.7.1992 LF (3,5 h), 8.8.1992 LF (4 h).

Herzerlsee (LF, KD): 19.7.1992 LF (Schwarzlicht, gesamte Nacht)
KD, 20.7.1992 LF (3 Stunden), 8.8.1992 LF (Schwarzlicht,
gesamte Nacht), 10.9.1992 LF (1,5 h), 13.9.1993 LF (3,5 h),
6.10.1992 LF (4 h) KD.

Transekt Süd (tags): 29.5.1992, 26.6.1992, 22.7.1992, 27.7.1992,
17.8.1992, 19.9.1992.

Transekt Nord (tags): 23.5.1992, 15.6.1992, 4.7.1992, 14.7.1992,
19.7.1992, 20.7.1992, 21.7.1992, 24.7.1992, 9.8.1992,
12.8.1992, 13.8.1992, 19.8.1992, 10.9.1992.

1.3 Tagaktive Schmetterlinge in ihren Habitaten (Transekt)

Die Gesamtartenzahl tagaktiver Schmetterlingsarten ergibt sich für alle im Jahr 1992 untersuchten Habitate zu 74 (53 Rhopalocera und Hesperidae / 21 Heterocera). In den Haupt-Habitaten sind 72 (52/20) Arten nachgewiesen.

Die einzelnen Habitate sind im Anhang B beschrieben, ebenso die tagsüber darin beobachteten Schmetterlingsarten. Zur ihrer Lage im Transekt siehe Abb.2.

1.3.1 Zusammenfassung der (Haupt-) Habitate zu Habitatgruppen

In Anlehnung an AUTORENKOLLEKTIV (1991) werden die Habitate nicht zu Gruppen im streng phytocoenologischen Sinn zusammengefaßt. Neben dem Vegetationstyp sind auch Kriterien wie Meereshöhe, Exposition (Nord- oder Südflanke) und vor allem die geografische Nähe zu anderen Habitaten stärker zu berücksichtigen. Aus den 28 (Haupt-) Habitaten resultieren 15 Habitatgruppen, die sich nicht nur in den oben beschriebenen Eigenschaften, sondern auch in ihren Faltergesellschaften ähnlich sind.

Die Gruppen bestehen aus einem bis maximal vier Habitaten. Innerhalb mancher Gruppen gibt es erhebliche Unterschiede in der Zahl der Schmetterlingsarten der einzelnen Habitate (zB Nr. 3a und 3b). Ihre Koppelung ist dadurch zu rechtfertigen, daß es sich bei den Standorten mit geringerer Artenzahl immer um "verarmte" Habitate handelt, d.h. es treten zwar weniger, aber keine anderen Falterarten auf als bei den übrigen Standorten derselben Gruppe. Beim Vergleich von Habitatgruppen ist daher zu berücksichtigen, daß die Einzelhabitate meist nicht alle Arten der jeweiligen Habitatgruppe beinhalten.

Der Anschaulichkeit halber sind die 15 Habitatgruppen nach ihrem Vegetationstyp geordnet (Hochstaudenfluren: H1 bis H2; Wiesen und Weiden: W1 bis W3; Felsfluren: F1 bis F3; Latschenbestände: L1 bis L4; Wälder: B1 bis B3) (Tab.1). Für jede Habitatgruppe ist der Vegetationstyp und eine kurze Charakterisierung angegeben, ebenso die Artenzahl, die Zahl der euzönen Arten sowie eine Liste der darin nachgewiesenen gefährdeten Arten (Tab.1).

Als euzön wird eine Art dann bezeichnet, wenn sie zönoseeigen ist (d.h. sie vermehrt sich in der Habitatgruppe und hält hier ihren Bestand auch ohne Zuzug von außen aufrecht) und gleichzeitig eine deutliche Präferenz für eine bestimmte Habitatgruppe aufweist (SCHWERDTFEGGER 1975; ERHARDT 1985). Der Begriff ist in bezug auf die Faltergesellschaft (Falter-Zönose) definiert, eine Schmetterlingsart kann daher in einer Habitatgruppe euzön, in einer anderen zönosefremd sein. *Boloria pales* und *Psodos alpinata* sind zB im Bereich der alpinen und subalpinen Matten euzön, auf den angrenzenden Fels- und Schuttflächen hingegen zönosefremd. Ähnlich ist es beim Apollofalter, der für montane Felsfluren als euzön gilt und nur selten in den angrenzenden Wäldern auf Lichtungen angetroffen wird (zönosefremd). Seltene Arten sind oft - anhand der Literatur - als euzön eingestuft (z.B. *Clossiana titania cypris*, *Clossiana thore*). Die euzönen Arten sind in Tab.2 besonders gekennzeichnet.

Zönosefremde Falterarten nutzen einen Standort oft als Nahrungsquelle (Blüten), ohne daß sie das Raupenstadium darin verbringen. Dazu gehören unter anderen die Wanderfalter aus dem südeuropäischen Raum, die jedes Jahr in oft großen Mengen nach Mit-

teleuropa einwandern (z.B. Distelfalter, Admiral, Postillion). Weil diese Arten ebenfalls bestimmte Vegetationstypen bevorzugen, werden sie in der Bewertung der Falterzönosen berücksichtigt.

Tabelle 1. Charakterisierung der Habitatgruppen im Transektgebiet. Artnamen der Falter mit FORSTER-WOHLFAHRT-Nummer und Gefährdungsstufe für Oberösterreich (in Klammer).

H1: Ruderalflora/Waldschlag/Forststraße (obermontan, mäßig sonnenexponiert, oberhalb Blumaualm)

Vegetationstyp: **Hochstaudenfluren**

Haupthabitate: Nr. 100

Gefährdete Arten: 55 *Erebia oeme* (4)

Euzöne Art: 51 *Erebia pronoe*: bei Straßenböschung (Fels!)

Artenzahl: 20 (1 euzön, 1 gefährdet)

H2: Hochstaudenfluren der Nordflanke (obermontan, Herzerlsee)

Vegetationstyp: **Hochstaudenfluren**

Haupthabitate: Nr. 102a, 102b

Gefährdete Arten: 137 *Clossiana thore* (2.2)

187 *Aricia artaxerxes allous* (3)

Artenzahl: 34 (7 euzön, 2 gefährdet)

W1: untermontane Almweide (mäßig sonnenexponiert, Misteleben)

Vegetationstyp: **Wiesen und Weiden**

Haupthabitate: Nr. 121

Gefährdete Arten: keine

Artenzahl: 32 (3 euzön)

W2: Gipfelplateau Hohe Nock (alpin/subalpine Matten)

Vegetationstyp: **Wiesen und Weiden**

Haupthabitate: Nr. 107

Gefährdete Arten: 1813 *Psodos alpinata* (2.2)

Artenzahl: 9 (2 euzön, 1 gefährdet)

W3: montane mesophile Wiesen (Südflanke, z.T. verbuscht)

Vegetationstyp: **Wiesen und Weiden**

Haupthabitate: Nr. 1, 2a

Gefährdete Arten: 55 *Erebia oeme* (4)

151 *Strymonidia spini* (4)

Artenzahl: 20 (1 euzön, 2 gefährdet)

F1: südexponierte montane Magerrasen (Felsflur)

Vegetationstyp: **Felsfluren**

Haupthabitate: Nr. 2b, 3a, 3b

Gefährdete Arten: 55 *Erebia oeme* (4)

151 *Strymonidia spini* (4)

Artenzahl: 38 (9 euzön, 2 gefährdet)

F2: subalpine/alpine Felsfluren (südexponiert, Südflanke)

Vegetationstyp: **Felsfluren**

Haupthabitate: Nr. 13a, 14c

Gefährdete Arten: 55 *Erebia oeme* (4)

1813 *Psodos alpinata* (2.2)

Artenzahl: 13 (3 euzön, 2 gefährdet)

Fortsetzung von Tab.1

-
- F3: subalpine Felsfluren (Nordflanke)
 Vegetationstyp: Felsfluren
 Haupthabitate: Nr. 104, 105, 106
 Gefährdete Arten: 1813 *Psodos alpinata* (2.2)
 Artenzahl: 4 (1 euzön, 1 gefährdet)
 Habitate extrem arten- und individuenarm. *Psodos alpinata* nur in den Habitaten mit Matten.
-
- L1: montane südexponierte Latschenflächen (Teilhabitate: Magerassen, mesophile Wiesenflecken)
 Vegetationstyp: Latschenbestände
 Haupthabitate: Nr. 5
 Gefährdete Arten: keine
 Artenzahl: 14 (1 euzön)
-
- L2: montane/untersubalpine Latschenfläche (Südflanke; Teilhabitate: Zwergsträucher)
 Vegetationstyp: Latschenbestände
 Haupthabitate: Nr. 10
 Gefährdete Arten: keine
 Artenzahl: 12 (keine euzönen Arten)
Boloria pales wahrscheinlich zönosefremd.
-
- L3: obersubalpines Latschenfeld (südexponiert; Teilbiotope: oft großflächige hochgrasige Matten)
 Vegetationstyp: Latschenbestände
 Haupthabitate: Nr. 12
 Gefährdete Arten: 140 *Clossiana titania cypris* (4)
 1813 *Psodos alpinata* (2.2)
 Artenzahl: 10 (3 euzön, 2 gefährdet)
-
- L4: nordexponierter subalpiner Latschenbestand (Teilhabitate: Nr. 103 fast ausschließlich Latschen, Nr. 11 mit Zwergsträuchern)
 Vegetationstyp: Latschenbestände
 Haupthabitate: Nr. 103, 11
 Gefährdete Arten: keine
 Artenzahl: 11 (keine euzönen Arten)
Boloria pales wahrscheinlich zönosefremd.
-
- B1: montan/subalpiner lichter Lärchen-Fichten-Wald, Südflanke (Teilhabitate: 9a: südexponierter steiniger Hang; 9b: Waldwiese/kurzrasige Matten; 9c: Wald. Wegen der engen Verzahnung der Teilflächen erscheint die Behandlung als eine Habitatgruppe gerechtfertigt.)
 Vegetationstyp: Wald
 Haupthabitate: Nr. 9
 Gefährdete Arten: 187 *Aricia artaxerxes allous* (3)
 55 *Erebia oeme* (4)
 566x *Melasina lugubris* (2.1)
 Euzöne Arten der Teilhabitate:
 187 *Aricia artaxerxes allous*: 9b
 141 *Boloria pales*: 9b (in 9a zönosefremd?)
 202 *Lysandra coridon*: 9a
 566x *Melasina lugubris*: 9a
 Artenzahl: 29 (4 euzön in versch. Teilhabitaten, 3 gefährdet)
-

Fortsetzung von Tab.1

B2: fichtendominierte, montane, lichte Wälder (Südflanke)
 Vegetationstyp: Wald
 Haupthabitate: Nr. 2c, 4, 7, 8
 Gefährdete Arten: 55 *Erebia oeme* (4)
 77 *Lopinga achine* (4)
 Euzöne Arten der Teilhabitate:
 30 *Erebia ligea*: v.a. im Waldesinneren
 202 *Lysandra coridon*: xerotherme Stellen
 Artenzahl: 28 (2 euzön in versch. Teilhabitaten, 2 gefährdet)

B3: montane geschlossene Rotbuchenbestände (Süd- und Nordflanke)
 Vegetationstyp: Wald
 Haupthabitate: Nr. 0, 6, 101
 Gefährdete Arten: 77 *Lopinga achine* (4)
 Artenzahl: 8 (keine euzönen Arten, 1 gefährdet)
 Die obermontanen Rotbuchenwälder sind extrem arten- und individu-
 enarm (Nr. 6 und 101).

Tabelle 2. Übersicht über die tagaktiven Schmetterlingsarten in den Habitatgruppen (Benennung wie in Tab.1). Euzöne Arten sind gekennzeichnet (e). Artnamen der Falter mit FORSTER-WOHLFAHRT-Nummer und Gefährdungsstufe für Oberösterreich (in Klammer). Erklärung im Text und in Tab.1.

Art und Gefährdung	H1	H2	W1	W2	W3	F1	F2	F3	L1	L2	L3	L4	B1	B2	B3
100 <i>A. urticae</i>	+	+	+	+		+	+	+	+	+	+	+	+	+	
17 <i>A. cardamines</i>	+	+	+						+				+	+	
108 <i>A. levana</i>			+												
130 <i>A. paphia</i>		+	+												+
186 <i>A. agestis</i>						e									
<u>187 <i>A. artaxerxes</i> (3)</u>		e											e		
141 <i>B. pales</i>				e		+				+	e	+	e		
227 <i>C. palaemon</i>		+	+												
139 <i>C. dia</i>			e												
138 <i>C. euphrosyne</i>	+	+	+		+	+				+			+		
<u>137 <i>C. thore</i> (2.2)</u>		e													
<u>140 <i>C. titania</i> (4)</u>											e				
86 <i>C. arcania</i>					+	+			+				+	+	+
88 <i>C. pamphilus</i>			+												
168 <i>C. minimus</i>		+				+									
192 <i>C. semiargus</i>		e													
41 <i>E. aethiops</i>	+	+	+		+	+			+				+	+	+
31 <i>E. euryale</i>		+													
<u>55 <i>E. oeme</i> (4)</u>	+				+	+	+						+	+	
30 <i>E. ligea</i> c.					+					+			+	e	+
33 <i>E. manto</i>		e													
51 <i>E. pronoe</i>	e					e	e				+		e	+	
207 <i>E. tages</i>		+	+		+	+			+				+	+	
111 <i>E. cynthia</i>							e								
128 <i>F. adippe</i>			+		+	+							+	+	
127/128 <i>Fabriciana</i> sp							+								
19 <i>G. rhamni</i>	+	+	+	+	+	+				+	+	+	+	+	

Fortsetzung von Tab.2

156 H. tityrus				e														
101 I. io		+	+	+							+	+	+	+				
76 L. maera	+	+	+		+	+	+	+	+			+	+	+	+	+		
75 L. petropolitana	+				+	+			+					+	+			
28 L. sinapis	+		+						+							+	+	
<u>77 L. achine (4)</u>																+	+	
159 L. phlaeas						e												
202 L. coridon						e	e		e	+				e	e			
116 M. athalia	+				+	+										+		
114 M. diamina		+				+									+	+		
126 M. aglaja		+	+															
146 N. lucina	+		+															
104 N. antiopa			+		+					+		+						
232 O. venatus		+	+		+													
1 P. machaon			+		+	+											+	
4 P. apollo						e											+	
8 P. brassicae	+	+				+									+			
13 P. bryoniae	+	+	+		+	+	+	+	+	+		+	+	+				
162 P. hippothoe		e																
12 P. napi	+	+	+	+				+					+				+	
9 P. rapae		+				+							+			+		
196 P. icarus			+															
106 P. c-album		+	+										+	+				
Pyrgus sp. (Hesper.)						+												
<u>151 S. spini (4)</u>					e	e												
98 V. atalanta		+				+							+					
99 V. cardui				+	+	+	+				+							
400 B. angelicae						e												
302 D. sannio L.						+											+	
518 E. plumella			+			+												
426 H. fuciformis						e												
398 H. lonicerae			+															
390 L. achilleae						e												
<u>566x M. lugubris (2.1)</u>															e			
288 P. plantagi.	+	+					+				+			+	+	+		
396 Z. filipend.						+									+			
1251 C. mi			e															
1717 C. clathrata	+	+	+															
1252 E. glyphica	+		+			+												
1821 E. atomaria	+				+	+			+	+				+	+			
1708 H. pluviaria			e															
1413 M. murinata		+			+	+			+	+				+	+			
1267 P. viridaria		+	+		+	+			+	+				+	+			
1710 P. macularia	+	+	+		+	+			+	+				+	+			
<u>1813 P. alpinata (2.2)</u>				e			+	e			e							
1816 P. quadrifa.		+		+			+				+			+				
1831 S. lineata		e																
Habitatgruppe	H1	H2	W1	W2	W3	F1	F2	F3	L1	L2	L3	L4	B1	B2	B3			
Artensumme	20	34	32	8	20	38	13	5	14	12	10	11	29	28	8			

KARTE !

-> SIEHE

ORIGINALBERICHT

1.3.2 Struktur der Gesellschaften tagaktiver Schmetterlinge im Transekt (Haupthabitat-Gruppen)

Neben Kriterien wie Artenzahl und Anzahl gefährdeter und euzöner Arten in den einzelnen Habitatgruppen ist für die Bewertung des gesamten Transektgebietes auch die Vielfalt der darin vorkommenden Schmetterlingsgesellschaften von Bedeutung. Diese Vielfalt ist umso größer, desto mehr Lebensraumtypen (Habitatgruppen) mit charakteristischen Falterzönosen im Gebiet vorkommen.

Als Basis für den paarweisen Vergleich der Falterzönosen dienen die Daten aus Tab.2. Für jede Kombination zweier Habitatgruppen wird die **Artenidentität (JACCARD-Index, kurz: Ja)** berechnet, die ausdrückt, wieviele Prozent der Arten in beiden Standortgruppen gemeinsam vorkommen (BALOGH, 1958; MÜHLENBERG, 1989). Liegt der Wert bei 100, so stimmen die Gesellschaften der beiden Gruppen völlig überein, bei 0 gibt es keine gemeinsamen Arten.

Die Ja-Indices sind nur dann uneingeschränkt vergleichbar, wenn die Artenzahlen der (paarweise verglichenen) Habitatgruppen ungefähr gleich sind. Andernfalls ist eine genaue verbale Interpretation eines jeden Index-Wertes nötig, die im Anbetracht von 15 Habitatgruppen (=105 Jaccard-Werte) aufwendig und unübersichtlich wäre. Bei Berechnung der Ja-Werte zwischen den 15 Habitatgruppen ergeben sich recht tiefe Werte (Ja bis 33%: 86 Werte; Ja von 34% bis 66%: 19 Werte; Ja über 67%: keine; Summe: 105 Werte) (Tab.4). Diese geringe Übereinstimmung der Faltergesellschaften ist allerdings durch die stark unterschiedliche Artenzahl der Habitatgruppen überlagert (vergl. Tab.2) und läßt nicht unbedingt auf eine große Vielfalt der im Transekt vorkommenden Schmetterlingszönosen schließen.

Der Ja-Index wird unter anderem umso niedriger, je ungleicher die Artenzahlen der verglichenen Habitatgruppen sind (trifft auf die verwendeten Daten zu). Der Vergleich einer artenarmen Habitatgruppe mit einer artenreichen ist daher in jedem Fall durch einen niedrigen Ja-Wert gekennzeichnet, wobei nichts darüber ausgesagt wird, ob die erste Gruppe nur eine "verarmte" Ausprägung der zweiten darstellt (also keine ausschließlich in ihr vorkommenden Arten besitzt) oder ob in den beiden Gruppen wirklich unterschiedliche Arten vorkommen.

Als Interpretationshilfe wird in der Folge der **Erweiterte Ähnlichkeitsgrad** ($E_{Ja} = Ja/Ja_{max}$) verwendet, der Werte zwischen Null und eins annehmen kann. Der Ja-Wert wird dafür mit dem maximal erreichbaren Jaccard-Wert (Ja_{max} = Artenzahl der artenschwächeren Zönose geteilt durch die Artenzahl der artenstärkeren Zönose) dividiert. Der Ja_{max} hängt vom Verhältnis der Artenzahlen der beiden verglichenen Habitatgruppen ab und ist umso geringer, umso ungleicher die Artenzahlen sind.

Ein hoher E_{Ja} -Wert ($E_{Ja}=1$) zeigt eine Übereinstimmung der beiden verglichenen Faltergesellschaften auf und vernachlässigt dabei, ob die beiden Artenzahlen etwa gleich (gleichzeitig hoher Ja), oder ob sie ungleich sind (gleichzeitig niedriger Ja). In letzterem Fall weist die eine Gesellschaft keine ausschließlich in ihr vorkommenden Arten auf, sondern ist lediglich eine "verarmte" Ausprägung der anderen.

Ein niedriger E_{Ja} -Wert weist hingegen auf qualitative Unterschiede hin, jede Habitatgruppe besitzt in diesem Fall Arten, die

in der anderen nicht vorkommen. Tab.3 erklärt die Zusammenhänge zwischen den Indices.

Wenige hohe E_{Ja} -Werte beim paarweisen Vergleich der Habitatgruppen würden auf eine große Vielfalt von Schmetterlingsgesellschaften im Transektgebiet hinweisen.

Tabelle 3. Zusammenhänge zwischen den Indices Ja , Ja_{max} und E_{Ja} . Für die Aussage "ähnlich" oder "unähnlich" genügt E_{Ja} alleine. Sollen die ähnlichen Gruppen noch in "verarmt" bzw. "nicht verarmt" aufgespalten werden, ist eine zusätzliche Betrachtung des Ja -Wertes nötig.

Index	Ausprägungen				Bemerkungen
Ja -Wert	hoch	niedrig	niedrig	sehr niedrig	
Ja_{max} -Wert	hoch	hoch	niedrig	niedrig	Artenzahlen ungleich od. gleich
$E_{Ja} = Ja/Ja_{max}$	hoch	niedrig	hoch	niedrig	zur Interpretation niedriger Ja
Artenzahlen	± gleich	± gleich	verschieden	verschieden	
Artenstruktur	ähnlich	nicht ähnlich	ähnlich*	nicht ähnlich	* eine Habitatgruppe ist eine "verarmte" Form der zweiten.

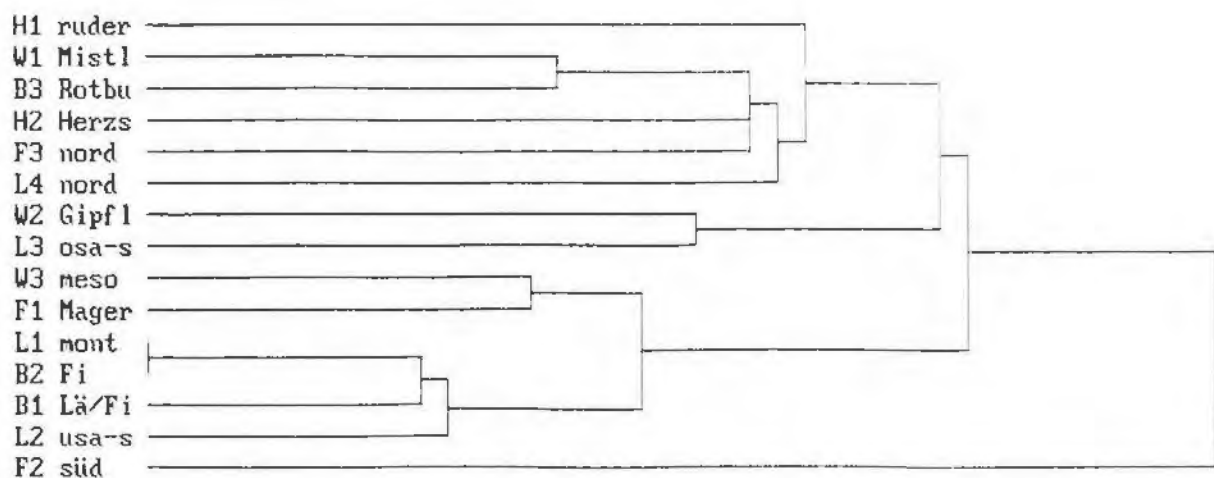
Die insgesamt 105 E_{Ja} -Werte der paarweisen Habitatgruppen-Vergleiche verteilen sich folgendermaßen: E_{Ja} bis 33%: 38 Werte; E_{Ja} von 34% bis 66%: 51 Werte; E_{Ja} über 67%: 16 Werte (Tab.4). Aus der relativ geringen Zahl hoher E_{Ja} -Werte kann auf eine große Vielfalt der Schmetterlingsgesellschaften im Transekt geschlossen werden.

Das E_{Ja} -Diagramm (Tab.4) kann dazu verwendet werden, Klassen einander ähnlicher Habitatgruppen zu bilden. Die Mitglieder einer Klasse sind untereinander durch hohe E_{Ja} -Werte verbunden. Als multivariat-statistische Methode wird die Clusteranalyse angewandt. Als Algorithmus kommt die "single linkage"-Methode (Nearest Neighbour Clustering) in Frage, die für diese Fragestellung günstige Vorbedingungen erfüllt: sie reagiert empfindlich auf Ausreißer, bildet anfangs wenige große und danach viele kleine Gruppen und eignet sich gut zum Erkennen natürlicher Gruppen (Cluster) (MÜHLENBERG 1989, BACKHAUS et al. 1990). Die Ähnlichkeitsmatrix (Tab.4, E_{Ja}) ist in der Clusteranalyse durch eine Distanzmatrix ($(1-E_{Ja})$ über alle 105 Daten) ersetzt worden. Das Ergebnis ist ein hierarchisch strukturiertes Dendrogramm, in dem ähnliche Habitatgruppen zu Clustern zusammengefaßt sind (Abb.3).

Tabelle 4. Diagramm der Ja- und E_{Ja}-Werte beim paarweisen Vergleich der Habitatgruppen. Werte größer gleich Ja=67% bzw. E_{Ja}=0,67 sind fett gedruckt.

H2	W1	W2	W3	F1	F2	F3	L1	L2	L3	L4	B1	B2	B3	
21	33	12	29	32	22	19	36	23	15	19	40	41	16	
,34	,53	,30	,29	,60	,34	,76	,51	,38	,31	,35	,58	,58	,42	H1
	38	14	23	27	12	12	24	18	13	26	38	30	11	
	,39	,57	,38	,31	,31	,78	,56	,51	,44	,77	,43	,35	,45	H2
		11	27	25	7	12	24	14	8	23	27	28	21	
		,44	,43	,30	,17	,78	,55	,37	,25	,67	,30	,32	,85	W1
			8	7	31	30	9	18	64	36	16	9	7	
			,19	,33	,51	,48	,16	,26	,80	,49	,57	,32	,07	W2
				45	14	9	42	33	7	11	40	50	17	
				,86	,21	,35	,60	,56	,14	,19	,58	,70	,42	W3
					16	8	30	25	9	17	43	50	7	
					,46	,57	,82	,79	,35	,58	,56	,68	,33	F1
						20	17	19	44	20	27	21	5	
						,52	,19	,21	,57	,24	,61	,44	,08	F2
							19	13	15	23	10	10	18	
							,53	,32	,31	,51	,56	,56	,29	F3
								37	4	14	43	50	22	
								,43	,06	,17	,90	1,0	,39	L1
									16	28	37	29	5	
									,19	,30	,89	,68	,08	L2
										24	22	15	0	
										,26	,63	,43	,00	L3
											21	18	12	
											,56	,46	,16	L4
												58	12	
												,60	,44	B1
													2	
													,70	B2

Abbildung 3. Dendrogramm der Habitatgruppen tagaktiver Schmetterlinge. Erklärung im Text.



Auf hohem Trenn-Niveau ergeben sich 4 deutliche Klassen (Cluster) von Faltergesellschaften:

- F2 (subalpine Felsflur im Knödelkar, süd) bildet wegen ihren eigentümlichen Faltergesellschaft eine eigene Klasse.
- W3 (mesophile Wiesen, süd), F1 (Magerrasen, süd), L1 (montaner Latschenbestand, süd), B2 (lichter Fichtenwald, süd), B1 (lockerer Lärchen-Fichten-Wald, süd) und L2 (untersubalpine Latschenfläche, süd) weisen als Gemeinsamkeit die ausschließliche Verbreitung auf der Südflanke der Hohen Nock bis zur Baumgrenze auf.

Es sind Gesellschaften auf vorwiegend offenem Gelände (Wiesen, Hochstaudenfluren in Waldlichtungen) und skelettreichem Boden in sonnenexponierter Lage. Wälder mit dichtem Kronenschluß sind hier nicht vertreten (Fehlen von Lichtungen). Die Faltergesellschaften dieser Klasse trifft man bis in Höhen von etwa 1450m an (Eingang zum Knödelkar).

Innerhalb der Klasse ergibt sich eine Zweiteilung: die topographisch benachbarten Habitatgruppen W3 und F1 setzen sich gegen die übrigen deutlich ab. Ebenfalls fällt auf, daß L1 und B2 zu $E_{Ja}=1$ (bei gleichzeitig niedrigem Ja-Wert) ident sind, der Latschenbestand L1 kann als "verarmte" Gesellschaft des umgebenden lockeren Fichtenbestandes B2 gelten.

- W2 (Gipfelwiese Hohe Nock) und L3 (obersubalpiner lockerer Latschenbestand, süd) bilden die dritte Klasse und fassen die Faltergesellschaften der alpinen bzw. obersubalpinen Matten zusammen.

Die Habitatgruppen der Nordflanke der Hohen Nock bilden die vierte Klasse (nur Gruppe B3 aus Habitaten der Süd- und Nordflanke zusammengesetzt), wobei W1 (Mistelebenweide) und B3 (dichte Rotbuchenbestände) eng miteinander verwandt und die übrigen voneinander recht isoliert sind.

Die Faltergesellschaften der Latschenbestände fallen oft durch eine starke Ähnlichkeit zu Nachbarhabitaten auf (L3/W2, L1/B2, L2/B1). Da die Latschen für tagaktive Schmetterlinge weder Raupenfutterpflanzen sind noch Schmetterlingsblumen besitzen, ist eine Faltergesellschaft auf offene Flächen innerhalb des Latschenbestandes angewiesen, die von den umliegenden Standorten aus von tagaktiven Schmetterlingen besiedelt werden. Euzöne Arten sind in dem Zusammenhang auf diese Teilflächen zu beziehen.

1.3.3 Bemerkenswerte tagaktive Schmetterlingsarten der Nebenhabitate

Arten, die in den Haupt-Habitaten nicht oder nur in geringem Ausmaß vorkommen, werden als bemerkenswert bezeichnet. Besonders auffällig ist das gehäufte Auftreten des Mohrenfalters *Erebia euryale* auf der nördlichen Gebirgsflanke. Am Südabhang der Hohen Nock konnte diese Art 1992 nicht nachgewiesen werden.

Tabelle 5. Bemerkenswerte Arten tagaktiver Schmetterlinge der Nebenhabitate. Nicht in den Haupt-Habitaten vertretene Arten sind fett gedruckt. FORSTER-WOHLFAHRT-Nummer und Gefährdungsgrad in Oberösterreich (in Klammer) sind dem Artnamen beigegefügt.

Habitat Nr. 15 (montaner Magerrasen auf skelettreichem Boden, südexponiert):

318 *Philea irrorella* CL.

1816 *Psodos quadrifaria* SULZ.

Habitat Nr. 108 (obermontaner Fichtenwald zwischen Großem Haltersitz und Feichtau-Alm):

73 *Pararge aegeria* L.: auf Lichtung

Habitat Nr. 109 (Feichtau-Alm):

196 *Polyommatus icarus* ROTT.: sonst nur auf Misteleben-Alm

Habitat Nr. 112 (Kuhweide beim großen Haltersitz):

55 *Erebia oeme* HBN. (4)

31 *Erebia euryale* ESP.

Habitat Nr. 116 (Sauböden):

31 *Erebia euryale* ESP.

Habitat Nr. 117 (Nordwesthang im Feichtaugraben):

31 *Erebia euryale* ESP.

Habitat Nr. 119 (Westhang im Feichtaugraben):

31 *Erebia euryale* ESP.

33 *Erebia manto* SCHIFF.

Habitat Nr. 124 (Übergang Wald/Latschenfeld bei der Niklbachwiese):

541 *Psyche casta* PALL. (3)

Habitat Nr. 150 (Schöneckgipfel):

111 *Euphydryas cynthia* SCHIFF.

55 *Erebia oeme* HBN. (4)

Habitat Nr. 151a (Schöneck, Hochstaudenflur/Wiese):

111 *Euphydryas cynthia* SCHIFF.

390 *Lictoria achilleae* ESP.

Habitat Nr. 151b (Schöneck-Umgebung, Weide)

33 *Erebia manto* SCHIFF.

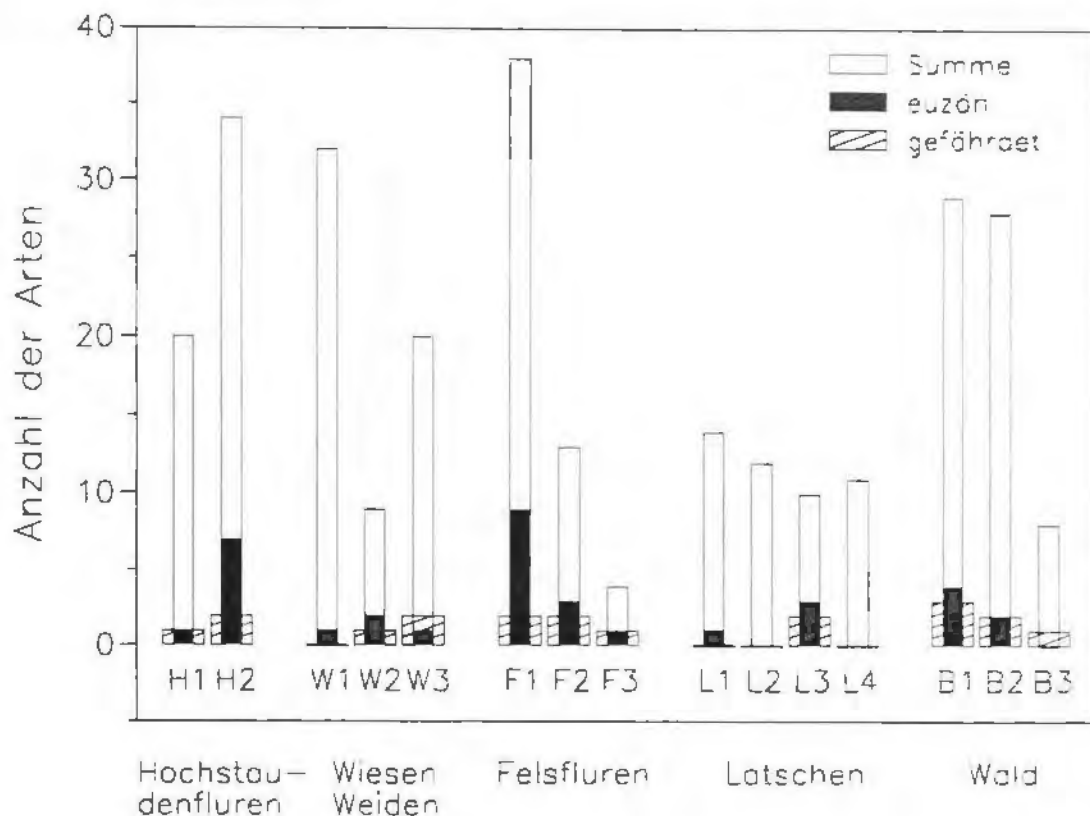
Lichter Fichtenwald auf Südhang in der Umgebung von Habitat Nr. 115 (Herrenböden):

73 *Pararge aegeria* L.: im Waldesinneren

1.3.4 Bewertung der (Haupt-) Habitatgruppen

Als "wertvoll" werden Habitatgruppen (im obigen Sinn) dann bezeichnet, wenn sie euzöne Arten und eine große Artenzahl aufweisen. "Besonders wertvoll" ist eine Standortgruppe dann, wenn sie von mehreren euzönen sowie in Oberösterreich gefährdeten tagaktiven Schmetterlingsarten bewohnt wird. Die Artenzahl muß in diesem Fall nicht unbedingt hoch sein.

Abbildung 4. Vergleich der Artenzahlen tagaktiver Schmetterlinge (Summe, euzöne Arten und gefährdete Arten) zwischen den Habitatgruppen. Erklärung im Text.



Ein Drittel der Habitatgruppen weisen hohe Artenzahlen (über 25) auf, allen voran F1 (montane südexponierte Felsfluren/Magerrasen), H2 (obermontane Hochstaudenfluren beim Herzerlsee; *Clossiana thore* -Vorkommen) und W1 (Misteleben-Weide, untermontan). Lockere Wälder mit großem Lichtungsanteil beherbergen ebenfalls viele tagaktive Schmetterlingsarten (B1, B2), was durch eine enge Verzahnung unterschiedlicher Teilhabitate zu erklären ist (Abb.4). Das gehäufte Auftreten von euzönen und gefährdeten Arten ist meist mit der hohen Artenzahl korreliert, nur bei der Misteleben-Weide (W1) sind sie verhältnismäßig gering vertreten. Die als extensive Kuhweide genutzte Mistelebenwiese wird zu einem großen Teil von Schmetterlingsarten besiedelt, die ihren Verbreitungsschwerpunkt in der collinen Stufe (bzw. Talboden) haben und als nicht gefährdet gelten; sie wird als "wertvoll" angesehen. Die übrigen dieser Flächen sind als "besonders wertvoll" für tagaktive Schmetterlinge einzustufen.

Trotz geringer Artenzahl sind jene Habitatgruppen "besonders wertvoll", in denen mehrere euzöne und gefährdete Arten auftreten. Dazu gehören die Gipfelwiese (W2), die obersubalpinen lockeren Latschenbestände der Südflanke (L3) und die subalpine Felsflur des Knödelkares (F2, Südflanke); alle Gruppen liegen topographisch eng beisammen. Hier befinden sich die Hauptvorkommen der Hochgebirgsarten wie *Boloria pales* und *Psodos alpinata*. Zusätzlich sind *Euphydryas cynthia* und *Clossiana titania cypris* nachgewiesen.

Wenige Arten mit keiner oder lediglich einer euzönen bzw. gefährdeten Art bezeichnen die subalpinen Felsfluren der Nordflanke (F3), die Latschenflächen (mit Ausnahme von L3) sowie die geschlossenen Rotbuchenwälder (B3). Die beiden gefährdeten Schmetterlingsarten sind nicht auf diese Lebensräume beschränkt, sondern kommen auch in anderen vor (*Psodos alpinata* vor allem in der Gipfelregion auf Matten, *Lopinga achine* auch im montanen Fichtenwald).

Generell sind offene, blütenreiche Flächen (Wiesen, Waldlichtungen, Hochstaudenfluren, Weiden) auf der Nord- sowie der Südflanke der Hohen Nock für die tagaktive Schmetterlingsfauna von zentraler Bedeutung. Besonders die anthropogen weitgehend unbeeinflussten Standorte solcher Art können als Rückzugsgebiete von Falterarten gelten, die in Oberösterreich gefährdet sind.

Der Transekt ist durch eine große Vielfalt unterschiedlicher Gesellschaften tagaktiver Schmetterlinge gekennzeichnet. Wertvolle Standorte sind daher bezüglich ihrer Artenstruktur weitgehend nicht äquivalent und folglich in ihrer Gesamtheit schützenswert.

1.3.5 Bewertung der Nebenhabitate

Für die Neben-Habitate liegen Daten in Form von Artenlisten vor, die aufgrund der im Vergleich zu den Haupt-Habitaten geringeren Bearbeitungsintensität unvollständig sind. Trotzdem können einige Aussagen abgeleitet werden.

Offene Hänge und Wiesen im Gebiet zwischen Feichtaualm und Mistelebenwiese (Nord- bis Westhänge) werden von individuenstarken Populationen des Mohrenfalters *Erebia euryale* besiedelt. Obwohl die Art nicht gefährdet ist, stellt ihr Verbreitungstyp im Transekt eine wichtige Ergänzung zu den Schmetterlingsgesellschaften der übrigen Habitate dar. Die Art konnte 1992 auf der Südflanke der Hohen Nock nicht nachgewiesen werden. Ob sie dort fehlt, kann aufgrund der zweijährigen Entwicklung mancher Populationen nicht mit Sicherheit gesagt werden (vergl. AUTORENKOLLEKTIV, 1991).

Weiters ist die Gipfelregion des Schönecks hervorzuheben, in der Arten wie *Euphydryas cynthia* SCHIFF. und eine kleinflügelige Form von *Erebia oeme* HBN. (Gefährdungsstufe 4 in O.Ö.) vorkommen.

Die beiden Moore (Hochmoore?) (Neben-Habitate Nr. 110 und 111a) sind durch Dränagierung (angelegte Gräben bei Nr. 110) sowie Nährstoffeintrag (Düngerwirkung durch Kuhfladen; beide Flächen) denaturiert. Ob die relativ kleinen Flächen jemals eine typische Hochmoor-Faltergesellschaft besessen haben, bleibt ungewiß. Im Untersuchungsjahr 1992 konnten bei mehreren Begehungen keine typischen Hochmoorschmetterlinge nachgewiesen werden, was in dem derzeitigen Zustand dieser Standorte auch nicht zu erwarten gewesen wäre.

1.4 Nachtaktive Schmetterlinge (Transekt)

An fünf Standorten sind Zählungen der nachtaktiven Schmetterlinge am Licht bzw. Köder vorgenommen worden. Nach Beschaffenheit und Lage wurden möglichst unterschiedliche Habitate ausgewählt. Dadurch sollten die im Transekt vorkommenden Arten zu einem großen Teil erfaßt und außerdem klar abgrenzbare Schmetterlingsgesellschaften untersucht werden können.

Zu den folgenden Habitatbeschreibungen und zur hier verwendeten Definition nachtaktiver Schmetterlinge vergleiche das Methodikkapitel. Die Liste der beobachteten nachtaktiven Schmetterlinge sind in Tab.6 zusammengestellt.

Haupt-Habitat Nr. 1: Budergraben, Nachtfalterzählung, montan.
Charakterisierung: Wiese/Sträucher. Neigung: mittel, nach Südost. Felsflur 1. Mesophile Wiese: Molinia, Erica, Pteridium. Sträucher: Sorbus aria, Amelanchier. Umland: Rotbuchen-Fichten-Wald. 750 m. Die Köderschnüre sind entlang des Wanderweges (Budergrabensteig) vom Habitat 1 bis etwa der Mitte des im Charakter ähnlichen Habitats 2a aufgehängt worden.

Haupt-Habitat Nr. 102b: Hochstaudenflur, Herzerlsee bis Großer Haltersitz, montan.
Charakterisierung: Bodenfeuchter Osthang mit mittlerer bis steiler Neigung. Felsflur 0-1 (Gesteinschutt). Großteils als Hochstaudenflur ausgebildet: Senecio fuchsii, Veratrum album, Trollius europaeus, Aconitum napellus, Urtica dioica, Geranium sylvaticum. Oberrand: Graswiese. Am Saum der Schuttflächen z.T. grasige Wiesen und Latschenflecken: Primula elatior, Viola biflora. Geringgradige Beweidung (Kühe). Umland: Rotbuchen-, Fichten- und Lärchenwald. Nachtfalterzählung bei 1280 m. 1260-1450 m (niedrigster und höchster Punkt).

Haupt-Habitat Nr. 107: Hohe Nock, Gipfelplateau, subalpin/alpin.
Charakterisierung: dolinenreiche, im gesamten schwach nach Nordwesten geneigte Fläche. Der größte Teil von lockerem Latschenbestand bedeckt, dazwischen kurzrasige oder hochrasige (in Gräben) Matten. Im oberen Bereich keine Latschen, nur kurzrasige Matten: Dryas octopetala, Gentianella aspera, Helianthemum, Carex firma. Spärlich bewachsene Felsflur im Bereich der Dolinen: Saxifraga aizoides. 1850-1960 m.

Haupt-Habitat Nr. 121: Mistelebenwiese, montan.
Charakterisierung: Als Kuhweide genutzte Alm, zentral zwei alte Roßkastanienbäume. Am südexponierten, mittel bis steil geneigten Hang ein geringflächiger Quellsumpf in Hüttennähe. Sambucus nigra v.a. neben der Hütte. Umland: Rotbuchendominierter Laubmischwald (einzelne Fichten). Nachtfalterzählung bei der Hütte. 710-750 m.

Neben-Habitat Nr. 16: Umgebung Stadler (Baumeben), Kiefernwald, montan.
Charakterisierung: ausschließlich Nachtfalterzählung am Rande der Forststraße im südexponierten Kiefernwald, an der Straßenböschung verschiedene Laubsträucher. 710 m.
Nur eine Zählung am 8.5.1992.

Tabelle 6. Liste nachtaktiver Schmetterlinge in fünf Habitaten des Transektes. FORSTER-WOHLFAHRT-Nummer und Gefährdungsstufe in Oberösterreich (in Klammer) sind dem Namen beigegefügt. Gefährdete Arten unterstrichen. D..Dämmerung, K..am Köder, L..am Licht, T..tagsüber. Die Zahlen geben die Individuenmenge für das Jahr 1992 wieder. Die Arten der Dominanzklassen c bis e sind in den Habitatspalten gekennzeichnet (hochgestellter Kleinbuchstabe; gilt bei *Sterrhia aversata* im Mistelebenhabitat insgesamt für beide Formen).

FW-Nummer, Art und Gefährdungsgrad	Budergraben	Mistel-eben	Herz-erlsee	Hohe Nock	Stadler
445 <i>Aglia tau</i>	D 3				L 1
404 <i>Apoda limacodes</i>	L 2				
305 <i>Arctia caja</i>	L 1	L 4	L 7		
255 <i>Arctornis l-nigrum</i>	L 1	L 3			
279 <i>Atolmis rubricollis</i>	L 4	L 1			
483 <i>Canephora unicolor</i>					Raupe
368 <i>Clostera pigra</i>	L 1				
470 <i>Cosmotriche lunigera</i>					
f. <i>lobulina</i> ESP.	L 2	L 1			
623 <i>Cossus cossus</i>	L 1	L 1			
- <i>Dahlicini</i> (Psychidae), Säcke		5	1		
248 <i>Dasychira pudibunda</i>	L 31 ^c	L 30 ^d	L 2		L 2
421 <i>Deilephila porcellus</i>	L 1	T 1			
476 <i>Dendrolimus pini</i>	L 5	L 2			
443 <i>Drepana cultraria</i>	L 2	L 5 ^c	L 1		L 1
<u>440 <i>Drepana harpagula</i> (3)</u>	L 4				
343 <i>Drymonia trimacula</i>					
ssp. <i>dodonea</i> HBN.	L 2	L 2			
272 <i>Eilema complana</i>	L 81 ^d	L 17 ^c	L 1		
268 <i>Eilema depressa</i>	L 32 ^c	L 10 ^c			
273 <i>Eilema lurideola</i>	L 3	L 1	L 2		
<u>271 <i>Eilema lutarella</i> (3)</u>	L 1				
340 <i>Gluphisia crenata</i>	L 1				
428 <i>Habrosyne pyritoides</i>	L 1				
334 <i>Harpyia hermelina</i>	L 1				
<u>630 <i>Hepialus carna</i> (4)</u>	L 3		L 5		
629 <i>Hepialus humuli</i>			D 30 ^c		
411 <i>Herse convolvuli</i>	L 1				
339 <i>Hybocampa milhauseri</i>	L 3				
413 <i>Hyloicus pinastri</i>	L 10	L 2			L 1
407 <i>Laothoe populi</i>	L 2				
267 <i>Lithosia quadra</i>	L 4				
358 <i>Lophopteryx camelina</i>	L 1	L 1	L 3		
359 <i>Lophopteryx cuculla</i>	L 1				
258 <i>Lymantria monacha</i>	L 3	L 1	L 1		
266 <i>Miltochrista miniata</i>	L 6	L 1			
310 <i>Panaxia quadripunctaria</i>	L 3				
362 <i>Phalera bucephala</i>		L 1			
469 <i>Philudoria potatoria</i>	L 2	L 1			
286 <i>Phragmatobia fuliginosa</i>	L 1				
460 <i>Poecillocampa populi</i>	L 6				
361 <i>Ptilophora plumigera</i>		L 3			
<u>541 <i>Psyche casta</i> (3), Exuvien</u>		5			
<u>506 <i>Rebelia styriaca</i> (2.1)</u>	L3,D1				

Fortsetzung von Tab.6

FW-Nummer, Art und Gefährdungsgrad	Buder-graben	Mistel-eben	Herz-erlsee	Hohe Nock	Stad-ler
412 <i>Sphinx ligustri</i>	L 2				
291 <i>Spilarctia lubricipeda</i>	L 3	L 2	L 1		
292 <i>Spilosoma menthastri</i>	L 1	L 4			
337 <i>Stauropus fagi</i>	L 7	L 1	L 2		L 1
278 <i>Systropha sororcula</i>	L 9	L 6 ^C			L 10
552 <i>Taleporia tubulosa</i> , Säcke		2			
431 <i>Tethea duplaris</i>	L 4	L 1	L 1		
430 <i>Tethea fluctuosa</i>	L 1				
429 <i>Thyatira batis</i>	L 2		L 1		
1223 <i>Abrostola asclepiadis</i>	L 9	L 1	L 1		
1151 <i>Acronicta aceris</i>	L 3				
884 <i>Actinotia polyodon</i>	L 1				L 1
1093 <i>Agrochola circellaris</i>	L8,K1	L3,K1	L1,K4		
1096 <i>Agrochola helvola</i>	L3,K6	K 1			
1101 <i>Agrochola lota</i>	L 1				
1094 <i>Agrochola macilenta</i>	L6,K1	L8,K1 ^C	L5,K2		
1055 <i>Allophytes oxyacanthae</i>	L2,K18 ^C	K 1			
735 <i>Amathes ashworthii</i>					
ssp. <i>candelarum</i> STGR.	L 2	L 1	L 4		
736 <i>Amathes baja</i>	L 5	L 3	L 12 ^C		
732 <i>Amathes c-nigrum</i>	L 3	L 2	L 101 ^e		
733 <i>Amathes ditrapezium</i>	L 1	L 1	L 1		
737 <i>Amathes rhomboidea</i>	L 1	L 3			
734 <i>Amathes triangulum</i>	L 1	L 1	L 1		
854 <i>Amphipyra perflua</i>	L 1	L 1			
853/853a <i>Amphipyra pyramidea/berbera</i>	L 1				
857 <i>Amphipyra tragopoginis</i>	L 1	L 1	L 1		
746 <i>Anaplectoides prasina</i>	L 2	L 3	L 2		
729 <i>Anomogyna speciosa modesta</i>			L 7	L 4	
1078 <i>Antitype chi</i>	L 1				
890 <i>Apamea crenata</i>	L 3				
888 <i>Apamea lithoxylea</i>		L 1			
895 <i>Apamea maillardi</i> (2.2)	L 1		L 1		
887 <i>Apamea monoglypha</i>	L 11 ^C	L 4	L 10 ^C	L 1	
906 <i>Apamea scolopacina</i>	L 5	L 5 ^C	L 1		
896 <i>Apamea zeta</i> (2.2)				L 2	
1153 <i>Apatele alni</i>	L 3				
1156 <i>Apatele psi</i>	L 9	L 1	L 1		
883 <i>Auchmis comma</i>	L 2	L 1			
1206 <i>Autographa bractea</i>			L 5		
1203 <i>Autographa gamma</i>	L 1		T		
1205 <i>Autographa pulchrina</i>			L 12 ^C		
1128 <i>Axyليا putris</i>	L 16 ^C	L 5 ^C	L 2		
1193 <i>Bena prasinana</i>	L 11 ^C	L 1	L 2		
1068 <i>Blepharita adusta</i>	L 4				
1067 <i>Blepharita satura</i>	L 3	K 2			
1287 <i>Bomochola crassalis</i>	L 3				
1023 <i>Callierges ramosa</i>	L 1				
806 <i>Cerapteryx graminis</i>		L 1			
748 <i>Cerastis leucographa</i>		L 1			
747 <i>Cerastis rubricosa</i>	L 1	L 2			L 7

Fortsetzung von Tab.6

FW-Nummer, Art und Gefährdungsgrad	Budergraben	Mistel-eben	Herz-erlsee	Hohe Nock	Stadler
698 <i>Chersotis cuprea</i>	L 1	L1,T3	L 2		
695 <i>Chersotis margaritacea</i>	L 1		L 1		
1113 <i>Cirrhia citrigo</i>	K 1				
1034 <i>Cleoceris viminalis</i>	L 1		L 3		
1145 <i>Colocasia coryli</i> , f.cor.	L 2	L 2	L 16 ^C		L 6
f. <i>avellanae</i> H.	L 1				
1085 <i>Conistra vaccinii</i>	K 9	L1,K5 ^C	K 1		
880 <i>Cosmia trapezina</i>	L 2	L 1			
1163 <i>Craniophora ligustri</i>	L 6	L 5 ^C	L 1		
1077 <i>Crypsedra gemmea</i>	L 3	L 2			
1144 <i>Daseochaeta alpium</i>	L 3	L 1			
724 <i>Diarsia brunnea</i>	L 4	L 4	L 7		
722 <i>Diarsia mendica</i>	L 1		L 3		
707 <i>Epilecta linogrisea</i>	L 1	L 1			
<u>686 <i>Epipsilia griseascens</i> (3)</u>				L 1	
1218 <i>Euchalcia variabilis</i>	L 4		L 38 ^d		
713 <i>Eugraphe sima</i>	L 3				
864 <i>Euplexia lucipara</i>	L 5				
1083 <i>Eupsilia transversa</i>	K 1	K 3			
745 <i>Eurois occulta</i>			L 5		
651 <i>Euxoa decora simulatrix</i>	L 9		L 2		
712 <i>Graphiophora augur</i>		L 1	L 2		
793 <i>Hadena albimacula</i>	L 2				
797 <i>Hadena caesia</i>	L 4			L 1	
785 <i>Hadena lepida</i>	L 1				
784 <i>Hadena rivularis</i>		L 1	L 1		
<u>743 <i>Hiptelia ochreago</i> (2.2)</u>			L 18 ^C		
960 <i>Hoplodrina alsines</i>	L 1	L 1			
961 <i>Hoplodrina blanda</i>	L 1				
964 <i>Hoplodrina respersa</i>	L 9				
1289 <i>Hypena proboscidalis</i>	L 6	L 1	L 1		
882 <i>Hyppa rectilinea</i>	L 4				
1178 <i>Jaspidia deceptor</i>		L 1			
1179 <i>Jaspidia pygarga</i>	L11,T1 ^C	L 1			
803 <i>Lasionycta nana</i>				L 8	
1270 <i>Laspeyria flexula</i>	L 3	L 1			
1042 <i>Lithophane furcifera</i>	L 1				
1041 <i>Lithophane ornitopus</i>	K 1				
1040 <i>Lithophane socia</i>	L 1		L 1		
720 <i>Lycophotia porphyrea</i>	L 17 ^C				
1258 <i>Lygephila viciae</i> , f.vic.	L 5				
f. <i>caecula</i> STGR.	L 2				
770 <i>Mamestra brassicae</i>	L 1	L 4	L 28 ^C		
772 <i>Mamestra contigua</i>	L 1				
780 <i>Mamestra glauca</i>	L 3				
771 <i>Mamestra persicariae</i>	L 6	L 1	L 1		
779 <i>Mamestra pisi</i>		L 3			
774 <i>Mamestra thalassina</i>	L 2				L 1
959 <i>Meristis trigrammica</i>		L 1			
- <i>Mesapamea didyma</i>	L 3				
915 <i>Mesapamea secalis</i>	L 2	L 4	L 11 ^C		
828 <i>Mythimna albipuncta</i>			L 3		
826 <i>Mythimna conigera</i>	L 4	L 1			

Fortsetzung von Tab.6

FW-Nummer, Art und Gefährdungsgrad	Budergraben	Mistel-eben	Herz-erlsee	Hohe Nock	Stadler
827 <i>Mythimna ferrago</i>	L 3	L 1	L 1		
702 <i>Noctua comes</i>		L 1	L 1		
703 <i>Noctua fimbriata</i>	L 4	L 1	L 5	L 1	
704 <i>Noctua janthina/janthe</i>	L 2	L 2	L 1	L 1	
700 <i>Noctua pronuba</i>	L 8	L5,K1 ^c	L 89 ^e	L 1	
677 <i>Ochropleura plecta</i>	L 1	L 4	L 2		
911 <i>Oligia latruncula</i>	L 2		L 1		
908 <i>Oligia strigilis</i>	L 2	L 1	L 1		
711 <i>Opigena polygona</i>	L 4		L 7		
821 <i>Orthosia gothica</i>	L 1	L 1			L 4
818 <i>Orthosia stabilis</i>		L 1			L 9
762 <i>Pachreta sagittigera</i>	L 1				
1142 <i>Panthea coenobita</i>	L 3	L 1			
1160 <i>Pharetra euphorbiae</i>	L 2				
1162 <i>Pharetra rumicis</i>	L 4				
865 <i>Phlogophora meticulosa</i>	L1,K1	L 2	L 2		
921 <i>Photodes pygmina</i>	L 2				
1211 <i>Plusia chrysitis</i>		L 2	L 1		
1213 <i>Plusia chryson</i>		L 1	L 1		
- <i>Plusia cf. tutti</i>			L 1		
760 <i>Polia nebulosa</i>	L 3	L 2	L 3		
1216 <i>Polychrysia moneta</i>			L 2		
1075 <i>Polymixis xanthomista</i>	L 3				
689 <i>Rhyacia helvetina</i> (4)	L 1		L 5		
1269 <i>Rivula sericealis</i>	L 1	L 2			
860 <i>Rusina ferruginea</i>	L 7	L 2			
1254 <i>Scoliopteryx libatrix</i>					L 1
660 <i>Scotia clavis</i>	L 1				
661 <i>Scotia exclamationis</i>		L 4	L 1		
663 <i>Scotia ipsilon</i>	L2,K1	L1,K3	L 4		
659 <i>Scotia segetum</i>	L 2		L3,K1		
657 <i>Scotia simplonia</i>	L 4				L 1
1199 <i>Syngrapha ain</i>	L 6		L 10 ^c		
1200 <i>Syngrapha interrogationis</i>	L 1				
808 <i>Tholera decimalis</i>		L 1			
1143 <i>Trichosea ludifica</i>		L 1			
1285 <i>Trisateles emortualis</i>	L 2				
1049 <i>Xylena vetusta</i>	L1,K3	K 6 ^c	K 2		
1280 <i>Zanclogna. tarsicrinalis</i>	L 3				
1764 <i>Alcis maculata</i>					
ssp. <i>bastelbergeri</i> HIR.	L 1				
1763 <i>Alcis repandata</i>	L 12 ^c	L 8 ^c	L 13 ^c		
1422 <i>Anaitis praeformata</i>	L 3	L 1	L 27 ^c		
1566 <i>Asthena albulata</i>	L 3				
1671 <i>Bapta bimaculata</i>	L 1				
1672 <i>Bapta temerata</i>	L 3				L 2
1750 <i>Biston betularia</i>	L 5	L 6 ^c	L 1		
1767 <i>Boarmia roboraria</i>	L 1				
1822 <i>Bupalus pinaria</i>	L 1				
1676 <i>Cabera pusaria</i>	L 4	L 1			
1677 <i>Cabera exanthemata</i>	L 5	L 1			
1442 <i>Calocalpe cervinalis</i>	L 1	L 1			L 2

Fortsetzung von Tab.6

FW-Nummer, Art und Gefährdungsgrad	Buder-graben	Mistel-eben	Herz-erlsee	Hohe Nock	Stad-ler
1667 Calospilos sylvata	L 1	L 1			
1481 Calostigia aptata	L 3				
<u>1492 Calostigia aqueata (4)</u>	L 2	L 2	L 1		
1485 Calostigia kollariaria	L 1				
<u>1484 Calostigia lineolata (3)</u>			L 4	L 1	
1482 Calostigia olivata	L 1	L 1			
1498 Calost. parallelolineata		L 1			
1483 Calostigia pectinataria	L 1	L 2	L 4		
1493 Calostigia salicata	L 3	L 3	L 2	L 4	
1684 Campaea margaritata	L 1	L 2	L 1		
1797 Cata. sordaria mendicaria			L 1		
1794 Catascia dilucidaria	L 10				
1465 Chloroclysta siterata	L 6		L 3		L 7
1653 Chloroclystis v-ata	L 1	L 4			L 5
1514 Coenotephria berberata	L 4	L 2			
<u>1512 Coenot. inculturaria (2.2)</u>					L 1
<u>1510 Coenotephria nebulata (3)</u>	L 2		L 1	L 12	
<u>1513 Coenot. obsoletaria (3)</u>			L 1		
1509 Coenotephria tophaceata		L 2			
1508 Coenotephria verberata			L 5		
1698 Colotois pennaria	L 1				
1700 Crocallis elinguararia	L 2				
1370 Cyclophora linearia	L 5	L5,T1 ^C			
1762 Deileptina ribeata	L 1	L 6 ^C	L 1		
1530 Diactinia capitata	L 1		L 3		
1531 Diactinia silaceata	L 2				
1562 Discoloxia blomeri	L 2				
1469 Dystroma citrata	L 5	L 1	L 14 ^C	L 1	
1468 Dystroma truncata	L 2		L 10 ^C		
1774 Ectropis bistortata					L 2
1775 Ectropis consonaria	L 1	L2,T1			L 4
f. nigra BANKES					L 1
1776 Ectropis extersaria	L 8	L 2			
1683 Ellopiia cf. prasinaria	L 1	L 1	L 1		
1502 Entephria caesiata	L 1	L 1	L 4	L 10	
<u>1507 Entephria nobiliaria (2.1)</u>				L 1	
1705 Epione vespertaria	L 1				
1542 Epirrhoe alternata	L 1	L4,T			
1544 Epirrhoe galiata	L 7		L 2		
1540 Epirrhoe hastulata		T 1			
1539 Epirrhoe tristata			T 1		
1537 Eulype hastata				T 1	
1522 Euphyia cuculata	L 2				
<u>1517 Euphyia frustrata (3)</u>			L 1		
1527 Euphyia molluginata	L 4	L 1	L12,T1 ^C		
<u>1524 Euphyia picata (3)</u>	L 1				
1519 Euphyia scripturata	L 5	L 1	L 1		
1447 Eustroma reticulata	L 1				
1613 Eupithecia absinthiata		L 2	L 4		
1618 Eupithecia denotata	L 1				
1631 Eupithecia distinctaria			L 1		
1581 Eupithecia exigua	L 2				
1615 Eupithecia expallidata	L 1				

Fortsetzung von Tab.6

FW-Nummer, Art und Gefährdungsgrad	Buder-graben	Mistel-eben	Herz-erlsee	Hohe Nock	Stad-ler
1570 <i>Eupithecia haworthiata</i>	L 2				
1620 <i>Eupithecia icterata</i>	L 4				
1623 <i>Eupithecia impurata</i>	L 3	L 1			
1634 <i>Eupithecia indigata</i> (4)					L 6
1648 <i>Eupithecia lariciata</i>	L 4	L 2	L 7		
1638 <i>Eupithecia nanata</i>	L 1				
1635 <i>Eupithecia pimpinellata</i>	L 1				
1574 <i>Eupithecia pini</i>		L 1			
1572 <i>Eupithecia plumbeolata</i>	L 1				
1477 <i>Eupithecia pyreneata</i>	L 4		L 1		
1603 <i>Eupithecia selinata</i>	L 2				
1626 <i>Eup. semigraphata</i> (1.2)	L 2				
1646 <i>Eupithecia sobrinata</i>	L 2				
1619 <i>Eupithecia subfuscata</i>	L 5	L 4	L 3		
1625 <i>Eupithecia subumbrata</i>		L 1	L 1		
1649 <i>Eupithecia tantillaria</i>	L 17 ^C	L 7 ^C			L 40
1604 <i>Eupithecia trisignaria</i>		L 1	L 1		
1606 <i>Eupithecia veratraria</i>			L 4		
1642 <i>Eupithecia virgaureata</i>	L 2	L 2	L 2		L 1
1447 <i>Eustroma reticulata</i>		L 1			
1770 <i>Fagivorina arenaria</i>	L 3	L 2			
1787 <i>Gnophos ambigua</i>	L 3				
1791 <i>Gnophos glaucinaria</i>	L 14 ^C	L 3	L 1		
1785 <i>Gnophos myrtillata</i>	L 6				
1788 <i>Gnophos pullata</i>	L 4				
1697 <i>Gonodontis bidentata</i>	L 3				
1664 <i>Horisme aemulata</i>	L 1				
1662 <i>Horisme tersata</i> (Nominatform)	L 4				
1564 <i>Hydrelia flammeolaria</i>	L 2	L 1	L 1		
1563 <i>Hydrelia testacea</i>			L 1		
1556 <i>Hydriomena coerulata</i>	L 1	L 2			
1555 <i>Hydriomena furcata</i>	L 2		L 1		
1317 <i>Jodis putata</i>	L 2				
1499 <i>Lampropteryx ocellata</i>	L 6	L 3			
1501 <i>Lampropteryx suffumata</i>	L 5	L 8, T1 ^C			L 3
1668 <i>Lomaspilis marginata</i>	L 2	L 1			
1707 <i>Lozogramma chlorosata</i>	L 3				
1450 <i>Lygris populata</i>			L 4		
f. <i>muscanaria</i> FRR.				L 1	
1453 <i>Lygris pyraliata</i>	L 1	L 2			
1714 <i>Macaria alternaria</i>	L 1				
1716 <i>Macaria liturata</i>	L 6	L 1			L 1
1713 <i>Macaria notata</i>	L 1				
1715 <i>Macaria signaria</i>	L 2				
1536 <i>Melanthia procellata</i>	L 5	L 4	L 1		
1703 <i>Opisthograptis luteolata</i>	L 15 ^C	L 3	L 1		
1439 <i>Oporinia autumnata</i>			L 1		
1438 <i>Oporinia christyi</i>		L 1			
1759 <i>Peribatodes secundaria</i>	L 8		L 1		
1546 <i>Perizoma affinitata</i>					
f. <i>rivinata</i> F.R.			L 3		
1553 <i>Perizoma albulata</i>	L 2	L 2	L 5		

Fortsetzung von Tab.6

FW-Nummer, Art und Gefährdungsgrad	Buder- graben	Mistel- eben	Herz- erlsee	Hohe Nock	Stad- ler
1547 <i>Perizoma alchemillata</i>	L 6	L 3	L 1		
1552 <i>Perizoma blandiata</i>	L 1	L 1	L 5		
1551 <i>Perizoma minorata</i>	L 2		L 2		
1445 <i>Philereme vetulata</i>	L 1				
1680 <i>Plagodis dolabraria</i>	L 1	L 2			L 2
1679 <i>Plagodis pulveraria</i>	L 2	L 1			L 1
1681 <i>Puengeleria capreolaria</i>	L 1	L 1	L 5		
1385 <i>Scopula incanata</i>	L 5		L 3		
1390 <i>Scopula lactata</i>	T 1				
1378 <i>Scopula nigropunctata</i>	L 6	L 1			
1380 <i>Scopula ornata</i>		L 1			
1405 <i>Scotopteryx chenopodiata</i>	L 1	L 1	L 1		
1693 <i>Selenia lunaria</i>	L 2	L 1			
1771 <i>Serraca punctinalis</i>	L 4	L 1			
1353 <i>Sterrha aversata</i> , f.aver.	L 3	L 1	L 1		
f. remutata L.	L 7	L 5 ^c			
1337 <i>Sterrha biselata</i>	L 7	L 3			
<u>1339 <i>Sterrha dilutaria</i> (2,2)</u>	L 1				
1356 <i>Sterrha inornata</i>	L 1	L 1	L 1		
1464 <i>Thera firmata</i>	L 1				
1456 <i>Thera variata</i>	L 13 ^c	L 4	L 8 ^c		
1441 <i>Triphosa dubitata</i>	L 2	L 3	L 1	L 1	L 2
1476 <i>Xanthorhoe biriviata</i>			L 1		
1477 <i>Xanthorhoe designata</i>		L3, T1			
1471 <i>Xanthorhoe fluctuata</i>	L 1	L 2	L 1	L 2	
1473 <i>Xanthorhoe montanata</i>		L 1	L5, T		
1474 <i>Xanthorhoe spadicearia</i>	L 1	L 9 ^c	T		
für L, K, D, T und Psychiden:					
Artenzahlen: Summe 322	257	166	133	19	30
Individuen: Summe 2318	994	426	717	54	127

KARTE 1

→ SIEHE

ORIGINALBERICHT

1.4.1 Die Habitate Budergraben, Misteleben und Herzerlsee

Die drei Standorte sind wegen ihres vergleichbaren Beobachtungszeitraumes (Mai/Juni bis Oktober/November) für eine Gegenüberstellung geeignet. Um die Methode zu vereinheitlichen, sind Funde am Tag (inklusive Psychidengehäuse) aus der Bearbeitung ausgeschlossen worden. Die Häufigkeit der Individuen bezieht sich auf das gesamte Untersuchungsjahr 1992, aus diesem Grund sind plurivoltine Arten oft häufiger als univoltine.

1.4.1.1 Charakterisierung der drei Habitate anhand ihrer Schmetterlingsgesellschaften (-zönos)

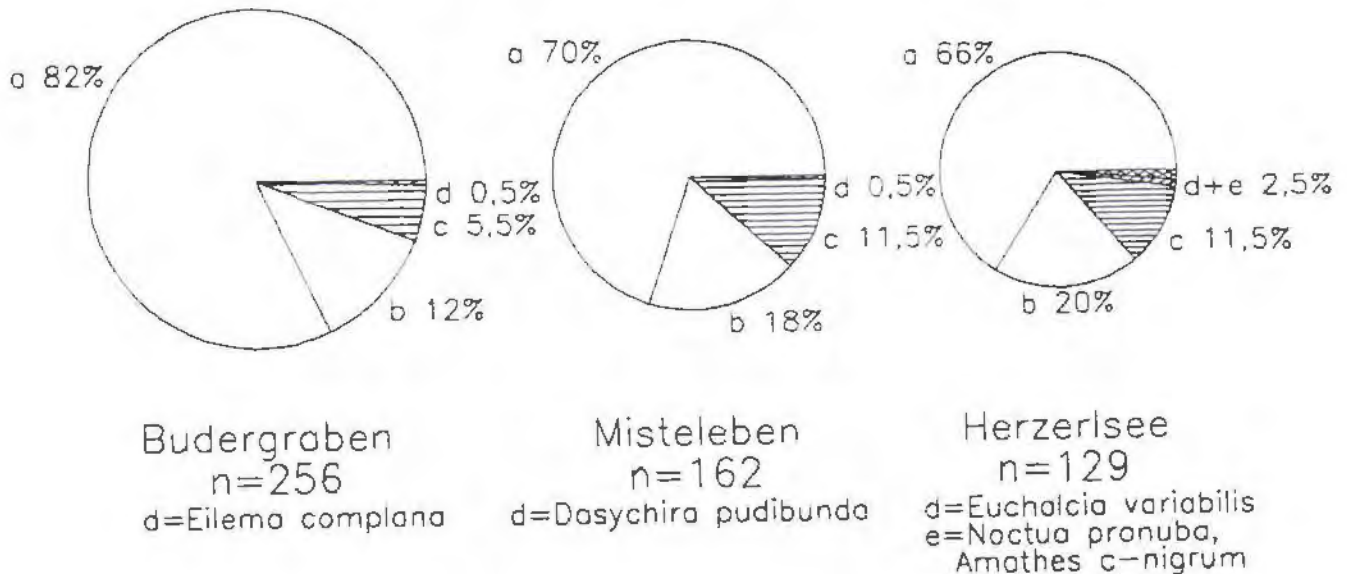
Die relative Menge (relative Individuenzahl) einer Art wird als ihre **Dominanz** in der Zönose, die Aufeinanderfolge von den häufigsten bis zu den seltensten Arten als **Dominanzstruktur** bezeichnet (MÜHLENBERG 1989). Die Dominanzstrukturen zeigen deutlich, daß die meisten Arten nur einen geringen Beitrag zur Gesamtindividuenzahl der einzelnen Habitate liefern. Ausschließlich beim Standort Herzerlsee gibt es zwei Arten, die zusammen 27% aller Individuen stellen, bei den beiden übrigen Habitaten liegen die Anteile jeder Schmetterlingsart deutlich darunter (Tab. 7 und Abb. 5). Zusammenfassend konnte im Untersuchungsjahr 1992 eine hohe Artenzahl mit gleichzeitig geringer Individuendominanz für die drei Habitate festgestellt werden, was auf eine hohe Diversität schließen läßt (s. unten).

Tabelle 7. Dominanzstruktur nachtaktiver Schmetterlinge in drei ausgewählten Habitaten. Die Arten sind den fünf Dominanzklassen (a bis e) nach dem Individuenanteil an der Gesamtindividuenzahl im Habitat zugeordnet. Die Spalte A zeigt die absolute Anzahl, Spalte B den prozentuellen Anteil der Arten pro Habitat und Dominanzklasse.

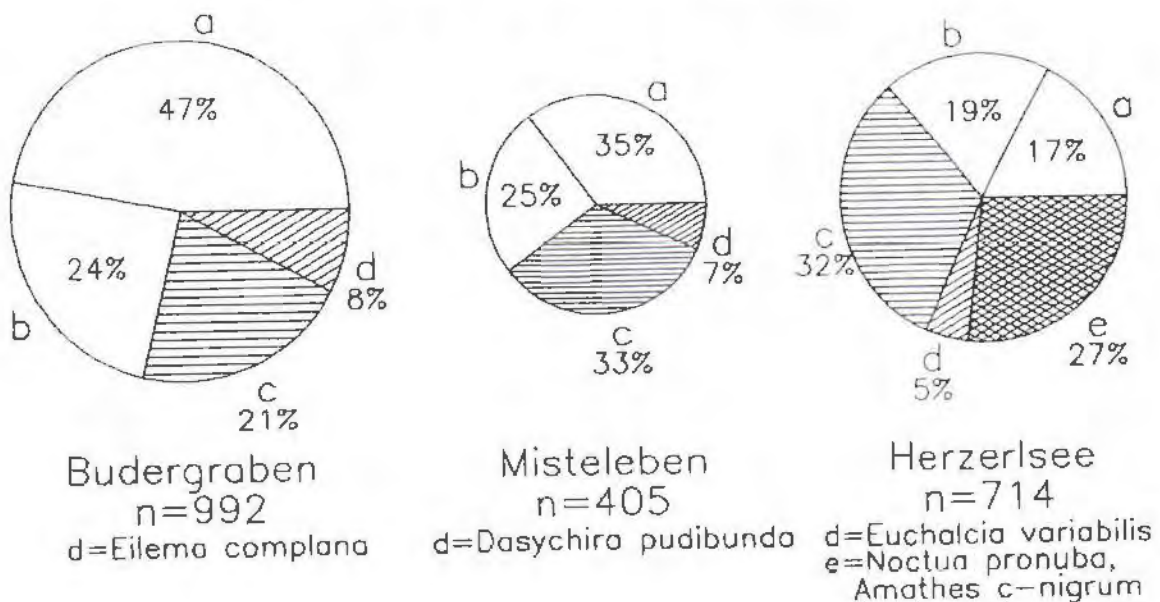
Dominanzklasse	Budergraben		Misteleben		Herzerlsee	
	A	B	A	B	A	B
a (< 0,5%)	210	82,0%	113	69,8%	85	65,9%
b (0,6 bis 1%)	31	12,1%	29	17,9%	26	20,1%
c (1,1 bis 5%)	14	5,5%	19	11,7%	15	11,6%
d (5,1 bis 10%)	1	0,4%	1	0,6%	1	0,8%
e (> 10,1%)					2	1,6%
Artenzahl	256	100,0%	162	100,0%	129	100,0%

Abbildung 5. Kreisdiagramme zur Dominanzstruktur nachtaktiver Schmetterlingsarten der drei Habitate (gerundete Werte). Die Kreisflächen sind proportional den Arten- bzw. Individuenzahlen (Radiusquadrat = $n/3,14$). Die oberen drei Diagramme zeigen die Verteilung der Arten auf die Dominanzgruppen (Spalte B in Tab.7), die unteren die Aufteilung der Individuen dieser Arten auf die Dominanzgruppen.

Dominanzgruppen: Artenverteilung



Dominanzgruppen: Individuenverteilung



Die Diversität einer Zönose bezeichnet die Verteilung der Individuen auf die Arten, sie ist ein Strukturmerkmal für jede der drei hier zu behandelnden Standorte. Die Diversität steigt mit zunehmender Artenzahl und mit zunehmender Gleichverteilung der Individuen auf die vorhandenen Arten. Unter anderem führen Beeinträchtigungen von Lebensgemeinschaften durch den Menschen zu Artenverlusten und zu größerer Ungleichheit der Individuenverteilungen (Massenentwicklungen von Einzelarten), sie verringern damit die Diversität. Als Diversitätsmaß wird hier der SHANNON-Index (H_S) verwendet, er nimmt bei Freilanduntersuchungen positive Werte bis etwa 4,5 an, die meisten Werte fallen in den Bereich zwischen 1,5 und 3,5 (MÜHLENBERG 1989).

Zur besseren Vergleichbarkeit der Diversitäten zwischen den Zönosen wird zusätzlich die Evenness (E_S) berechnet. Sie stellt für jede Zönose die Relation zwischen dem berechneten SHANNON-Index (H_S) zum maximalen H_S -Wert (größtmögliche Gleichverteilung der Individuen bei gleicher Artenzahl) dar und nimmt positive Werte zwischen Null und eins an (MÜHLENBERG 1989).

Für alle drei untersuchten Zönosen nachtaktiver Schmetterlinge ergeben sich sehr hohe Werte für Diversität (H_S) sowie Evenness (E_S) (Tab.8). Die von den Habitaten am stärksten anthropogen beeinflusste Mistelebenalm weist erstaunlich hohe Index-Werte auf ($E_S=0,93$; d.h. die maximal mögliche Diversität bei der vorhandenen großen Zahl von Arten wurde im konkreten Fall zu 93% erreicht). Die extensive Beweidung mit nur wenigen Rindern ist sicher mitverantwortlich für die hohe Diversität. Eine weitere Komponente ist die offenbar reiche Fauna nachtaktiver Schmetterlinge des umgebenden Waldes und der Übergangsbereiche zur Wiese, die mit den verwendeten Methoden (Licht, Köder) miterfaßt wurden. Zweifelsohne trägt der angrenzende Waldbereich auch bei den beiden übrigen Habitaten durch erweitertes Angebot von Requisiten wie Raupen-Futterpflanzen und Mikroklima zur Diversität viel bei.

Tabelle 8. SHANNON-Index (H_S) und Evenness (E_S) als Diversitätsmaße für Zönosen nachtaktiver Schmetterlinge in drei Habitaten. H_{max} bezeichnet den maximal erreichbaren H_S -Wert.

Budergraben:	$H_S = 4,92$	$H_{max} = 5,55$	$E_S = 0,89$
Misteleben:	$H_S = 4,73$	$H_{max} = 5,09$	$E_S = 0,93$
Herzerlsee:	$H_S = 3,86$	$H_{max} = 4,86$	$E_S = 0,79$

Die größte Anzahl von in Oberösterreich als gefährdet eingestuften Arten weist die Zönose im Budergraben auf (mit einem hohen Anteil an stark gefährdeten Arten der Klassen 1.2, 2.1 und 2.2). Ähnlich sind die Verhältnisse im Habitat Herzerlsee. In der Misteleben-Zönose ist nur eine potentiell gefährdete Art nachgewiesen (Klasse 4) (Tab.9).

Tabelle 9. In Oberösterreich gefährdete nachtaktive Schmetterlingsarten dreier Zönosen.

Budergraben:	11 Arten (4,3%);	Klassen:	1.2 (1 Art)
			2.1 (1 Art)
			2.2 (2 Arten)
			3 (5 Arten)
			4 (2 Arten)
Misteleben:	1 Art (0,6%);	Klasse:	4
Herzerlsee:	9 Arten (7%);	Klassen:	2.2 (2 Arten)
			3 (5 Arten)
			4 (2 Arten)

Alle drei Habitate weisen besondere Arten in ihren Zönosen auf. Das betrifft nicht nur gefährdete Arten (siehe Tab.6), sondern auch in Oberösterreich seltene oder sehr lokal verbreitete Arten, die ihren Bestand offenbar halten können. Euzöne Arten werden keine genannt, weil sie wegen der kleinen Anzahl der Untersuchungsflächen nicht ausreichend begründet werden könnten (siehe Kapitel tagaktive Schmetterlinge).

Im artenreichsten Habitat Budergraben (750m) kommen unter anderem Arten vor, die südexponierte offene, felsige Hänge bevorzugen (z.B. *Eilema lutarella*, *Rebelia styriaca*, *Actinotia polyodon*, *Polymixis xanthomista*, *Callierges ramosa*, *Chersotis margaritacea*, *Hadena albimacula*, *Scotia clavis*, *Eupithecia semigraphata*, *Sterrha dilutaria*) (vergl. KOCH, 1984). Auch besondere Arten, die für Wälder typisch sind (Umland!), sind vertreten (z.B. *Agria tau*, *Drepama harpagula*, *Gluphisia crenata*, *Lithophane furcifera* (feuchte Habitate), *Diactinia capitata* (feuchte Habitate), *Euphyia picata*). Auffallend ist das Vorkommen von Schmetterlingsarten, die normalerweise erst ab etwa 1100m Seehöhe vorkommen und vor allem in der subalpinen und alpinen Zone verbreitet sind. Es sind dies *Apamea maillardi*, *Hadena caesia* und *Coenoteophria nebulata* (FORSTER & WOHLFAHRT, 1971, 1981). Weitere besondere Arten wären z.B. *Epilecta linogrisea* (auch Misteleben), *Rhyacia helvetina*, *Syngrapha interrogationis* und *Coenoteophria nebulata*.

In der Misteleben-Zönose fehlen - im Vergleich zum Budergraben - die meisten für südexponierte, trockene Hänge typischen Arten. An Besonderheiten wären *Epilecta linogrisea* (auch Budergraben), *Plusia chryson* (auch Herzerlsee), *Trichosea ludifica*, *Calostigia aqueata* (auch Budergraben und Herzerlsee), *Epirrhoe hastulata* und *Oporinia christyi* zu nennen.

Für die Herzerlsee-Zönose können als besondere Arten gelten: *Chersotis margaritacea*, *Hiptelia ochreago*, *Plusia chryson* (auch Misteleben), *Polychrysis moneta*, *Rhyacia helvetina* (auch Budergraben), *Catascia sordaria mendicaria* und *Euphyia frustrata*. *Anomogyna speciosa modesta* (auch Hohe Nock; häufig), *Apamea maillardi* (siehe Budergraben), *Calostigia lineolata* (auch Hohe Nock), *Coenoteophria nebulata* (siehe Budergraben) und *Coenoteophria obsoletaria* sind für die obermontane bis alpine Stufe charakteristisch (FORSTER & WOHLFAHRT, 1971, 1981).

1.4.1.2 Vergleich der drei Habitate anhand ihrer Zönosen nachtaktiver Schmetterlinge

Die Artenidentität zweier Zönosen stellt den Anteil gemeinsamer Arten in Prozent dar (JACCARD-Zahl, Ja) (MÜHLENBERG 1989, BA-LOGH 1958). Aufgrund der unterschiedlichen Artzahlen in den Habitaten (vergl. Tab.7) wird zusätzlich die Erweiterte Ähnlichkeit E_{Ja} berechnet (siehe Haupt-Habitatvergleiche tagaktiver Schmetterlinge, Kap. 1.3.2).

Die Ja-Indices zeigen an, daß sich die Zönosen deutlich voneinander unterscheiden, der höchste Wert tritt beim Vergleich zwischen Budergraben und Misteleben auf (46,2% gemeinsame Arten) (Tab.10). Bei Berücksichtigung der Erweiterten Ähnlichkeit ($E_{Ja}=0,73$) kann dieses Zönosenpaar als ähnlich betrachtet werden. Die deutlich artenärmere Misteleben-Zönose ist demnach als verarmte Budergraben-Zönose mit einem relativ geringen Anteil an eigenen Arten zu interpretieren (vergleiche voriges Kapitel: besondere Arten).

Tabelle 10. Artenidentitäten (Ja und E_{Ja}) für den paarweisen Vergleich der Zönosen nachtaktiver Schmetterlingsarten.

<u>Zönosen</u>	<u>Ja</u>	<u>Ja_{max}</u>	<u>E_{Ja}</u>
Budergraben / Misteleben	46,2%	63,3%	0,73
Budergraben / Herzerlsee	34,1%	67,7%	0,50
Misteleben / Herzerlsee	40,6%	79,6%	0,51

Der Grad an Übereinstimmung in den Dominanzstrukturen zweier Zönosen (Dominantenidentität) wird durch die RENKONEN-Zahl (Re) in Prozent ausgedrückt (MÜHLENBERG 1989). Sie gibt die Summe der sich überschneidenden Dominanzen über alle Arten an. Bedeutendere Überschneidungen (etwa die Hälfte der Dominanzen) ergeben sich nur zwischen den Zönosen Budergraben und Misteleben, die auch in ihrer Artenstruktur Ähnlichkeiten aufweisen (s. oben) (Tab.11).

Tabelle 11. Dominantenidentitäten in drei Zönosen nachtaktiver Schmetterlinge.

Budergraben/Misteleben:	Re = 48,3%
Budergraben/Herzerlsee:	Re = 22,2%
Misteleben/Herzerlsee:	Re = 25,6%

1.4.2 Die Habitate Hohe Nock und Umgebung Stadler

Die Zönosen der beiden Habitate sind aufgrund der Bearbeitungsintensität unvollständig erfaßt, was vor allem für das Habitat Stadler (eine Nachtfalterzählung) zutrifft. Die Gefährdungsklassen für Oberösterreich sind nach den Artnamen in Klammer angeführt (siehe auch Tab.6).

Die Zönose der Gipfelregion an der Hohen Nock besteht zum einen Teil aus euryöken Arten, die vom Talboden bis in die alpine Stufe verbreitet sind (*Apamea monoglypha*, *Noctua pronuba*, *Noctua janthina/janthe*, *Noctua fimbriata*, *Calostigia salicata*). Zum anderen setzt sie sich aus Arten zusammen, die für den obermontanen bis alpinen Bereich typisch sind. Dazu gehören *Anomogyna speciosa modesta*, *Apamea zeta* (2.2), *Hadena caesia*, *Lasionycta nana*, *Calostigia lineolata* (3) (vergleiche Budergraben-Habitat). Auch *Entephria nobilaria* (2.1) hat ihren Verbreitungsschwerpunkt in diesen Höhenstufen. Zusammen mit *Epipsilia grisea* (3) - die allein nach ihrer Höhenverbreitung in die erste Gruppe eingeordnet werden könnte - sind für die Gipfel-Zönose vier gefährdete Arten nachgewiesen (Klassen 2.1, 2.2, 3).

Über das Habitat "Umgebung Stadler" kann vorerst nur ausgesagt werden, daß aufgrund des Standorttyps (südexponierter lockerer Kiefernwald mit abwechslungsreichem Umland) mit einer bemerkenswerten Lebensgemeinschaft zu rechnen ist. Dafür spricht, daß in nur einer Zählung im Mai 1992 zwei gefährdete Arten beobachtet werden konnten: *Coenoteaphria incultraria* (Klasse 2.2) und *Eupithecia indigata* (Klasse 4).

1.4.3 Weitere bemerkenswerte Arten im Transekt

Bei der Erfassung tagaktiver Schmetterlinge sind auch nachtaktive Falter beobachtet worden. Die Arten sind bei den Habitatbeschreibungen (Anhang B) angeführt, hier sollen lediglich gefährdete Arten aufgelistet werden (FORSTER-WOHLFAHRT-Nummer und Gefährdungsklasse in Oberösterreich (in Klammern) beim Artnamen).

Montane mesophile Wiesen:

Haupt-Habitat Nr. 2a: 630 *Hepialus carna* (4)

Südexponierte montane Magerrasen:

Haupt-Habitat Nr. 3b: 1310 *Clorissa viridata* (2.2)

Haupt-Habitat Nr. 2b: 1388 *Scopula ternata* (3)

Haupt-Habitat Nr. 5 (Magerrasen in Latschenbestand):

1585 *Eupithecia undata* (2.2)

Fichtendominierter Wald, montan und südexponiert:

Haupt-Habitat Nr. 2c: 1388 *Scopula ternata* (3)

Haupt-Habitat Nr. 4: 542 *Bruandia comitella* (1.2)

Nordexponierter, subalpiner Latschenbestand:

Haupt-Habitat Nr. 11: 630 *Hepialus carna* (4)

Denaturiertes Moor (Feichtau-Alm):

Neben-Habitat Nr. 110: 630 *Hepialus carna* (4)

1.4.4 Bewertung der Habitate anhand ihrer Zönosen nachtaktiver Schmetterlinge

Als "wertvoll" sind jene Habitate zu bezeichnen, die bei hoher Diversität eine große Anzahl von Arten nachtaktiver Schmetterlinge aufweisen. "Besonders wertvoll" ist ein Standort dann, wenn mehrere in Oberösterreich als gefährdet eingestufte Arten vorliegen.

Von vier Habitaten liegen aussagekräftige Ergebnisse vor: Budergraben, Misteleben, Herzerlsee-Umgebung und Gipfelbereich der Hohen Nock. Drei davon sind Rückzugsgebiete mehrerer in Oberösterreich gefährdeter Arten (Budergraben, Herzerlsee-Umgebung, Gipfelbereich der Hohen Nock) und damit "besonders wertvoll". Die Mistelebenweide wird als "wertvoll" eingestuft.

Die Bewertung gründet sich bei den ersten drei genannten Standorten auf die hohen Artenzahlen (Untersuchungszeitraum ein Jahr, ohne Vorfrühlingsaspekt), die außergewöhnlich hohen Diversitäten (3,9 bis 4,9, jeweils mit hoher Evenness) und die große Zahl an in Oberösterreich gefährdeten Arten (16 Spezies der Klassen 1.2 bis 4). Die Misteleben-Zönose weist nur eine gefährdete Art auf (Klasse 4), es sind aber in Oberösterreich seltene und/oder nur inselartig verbreitete Arten vertreten. In den Arten- und Dominanzstrukturen sind die drei Zönosen unterschiedlich, nur "Budergraben" und "Misteleben" zeigen größere Übereinstimmungen. Die Zönosen der Standorte setzen sich aus Arten unterschiedlicher ökologischer Gruppen zusammen. Randflächen umliegender Lebensgemeinschaften (v.a. Wälder) liefern daher wertvolle Beiträge zu den untersuchten Zönosen nachtaktiver Schmetterlinge.

Die Gipfelzone der Hohen Nock wird von einer relativ artenarmen, aber sehr charakteristischen Nachtfalter-Lebensgemeinschaft bewohnt. Einige Arten sind ausschließlich in der subalpinen und alpinen Stufe verbreitet, fünf Arten gelten als für in Oberösterreich gefährdet (darunter Arten der Klassen 2.1 und 2.2).

Zufallsfunde tagsüber (z.T. hochgradig gefährdete Arten), die Zählung im Habitat "Stadler-Umgebung" und die beachtlichen Ergebnisse einer nur kurzen Untersuchungsperiode (1992 ohne Vorfrühlingsaspekt) lassen darauf schließen, daß im Transekt und vielmehr im gesamten Sengsengebirge noch eine große Anzahl von nachtaktiven Schmetterlingsarten zu entdecken wäre.

1.5 Diskussion aller verfügbaren Schmetterlingsdaten

Die Untersuchungen im Transektgebiet machen deutlich, daß das Sengsengebirge ein außerordentlich wertvoller Lebensraum für tag- und nachtaktive Groß-Schmetterlinge ist. Nicht nur die große Zahl an Arten, sondern auch die vielfältigen Falterzönosen sind charakteristisch für das Gebiet. Wegen des Vorkommens vieler in Oberösterreich gefährdeter Arten kann diesbezüglich auch von einem Rückzugsgebiet gesprochen werden.

Die 1992 für nachtaktive Schmetterlinge gewonnenen Dominanzen der Arten sind zusätzlich von folgenden Faktoren überlagert: Wettergeschehen der Jahre 1991 und 1992 sowie Fluktuationen und Massenwechsel der Populationsstärken mit unbekannten Ursachen. Um die Populationsdynamik der Falterarten in den Habitaten zu erfassen, wären Langzeituntersuchungen notwendig (Monitoring). Damit könnten für die Lebensgemeinschaften wesentliche Veränderungen in der Arten- und Dominanzstruktur festgestellt und interpretiert werden. Als Monitoring-Standorte für die Zählung nachtaktiver Falter würden sich zwei Standorte anbieten: Budergraben (Habitat Nr. 1) und Herzerlsee (Habitat Nr. 102b). Die Begründung liegt in der großen Artenzahl mit vielen gefährdeten Arten, den hohen Diversitäten (naturnahe, reiche Zönosen), den großen Unterschieden im Artspektrum der beiden Standorte sowie in einer guten Erreichbarkeit. Zusätzlich könnte das Monitoring mit den tagaktiven Faltern (Habitat 1, 2ab und 102b) gekoppelt werden. Eine langjährige Untersuchung wäre - zumindest mit tagaktiven Faltern - auch im Bereich der Gipfelwiese der Hohen Nock wünschenswert (Habitat Nr. 107).

Für weitere Untersuchungen wird es wichtig sein, auf Klimadaten (Lokalklima und Wetter) zurückzugreifen. Aus diesem Grund sind hier die genauen Lokalklimaverhältnisse sowie die Wetterlagen für 1991 und 1992 aufgezeichnet (siehe Anhang A), die im mehrjährigen Vergleich für die Interpretation von Populationsschwankungen sowohl der uni- als auch der plurivoltinen Arten von Bedeutung sind (Vorjahr, Winter, aktuelle Wettersituation).

Für 31 Orte im Bereich des Sengsengebirges liegen Fundmeldungen bis zum Jahr 1991 vor, im Jahr 1992 sind fast ausschließlich transektbezogene Daten vorhanden (Abb. 1, Anhang C).

Im Sengsengebirge einschließlich der nächsten Umgebung (Umkreis: Ramsau bei Molln - Effertsbach bei Klaus - St. Pankraz - Rading bei Windischgarsten - Salza(bach)tal - Steyrsteg - Rotgsoll - Feichtau - Ramsau bei Molln; Abb. 1) sind insgesamt 694 Groß-Schmetterlingsarten nachgewiesen, die sich auf folgende Gruppen verteilen:

- Tagfalter und Dickkopffalter: 86 Arten
- Spinner und Schwärmer: 119 Arten
- Eulenfalter (Noctuidae): 256 Arten
- Spanner (Geometridae): 233 Arten

Von den 694 Spezies sind 101 Arten (=15%) für Oberösterreich als gefährdet eingestuft (Tab.12). Diese sind auf folgende Gefährdungsklassen aufgeteilt (exakte Definitionen siehe Kapitel Methodik):

- Klasse 4: 39 Arten (potentiell gefährdet)
- Klasse 3: 31 Arten (gefährdet)
- Klasse 2.2: 14 Arten (stark gefährdet)
- Klasse 2.1: 11 Arten (stark gefährdet)
- Klasse 1.2: 5 Arten (Aussterben in Oberösterreich in nächster Zeit zu befürchten).

Auffallend hoch ist die Zahl der außergewöhnlich stark gefährdeten Arten, für 5 davon ist das Aussterben in Oberösterreich in nächster Zeit zu erwarten.

Aus Oberösterreich sind ca. 1210 Groß-Schmetterlingsarten gemeldet ((inkl. Irrgäste und verschollene Arten; REICHL, persönliche Mitteilung 1993), 57% davon sind auch im Gebiet des Sengsengebirges nachgewiesen. Dieser Anteil ließe sich durch weitere Untersuchungen (v.a. Zählungen am Licht und Köder) gewiß noch anheben.

Als besonders interessante Standorte gelten auch die außerhalb des Transektes liegenden Tallagen in unmittelbarer Nähe des Sengsengebirges. Es handelt sich dabei zB um Habitate im Veichtal bei Windischgarsten und in der Hopfing bei Ramsau (Truppenübungsplatz). Auch hier sind eine Reihe von gefährdeten Arten nachgewiesen, eine detailliertere Bewertung ist zur Zeit aus den im Einleitungskapitel genannten Gründen nicht möglich. Sicher können im Gebiet noch viele weitere wertvolle Lebensgemeinschaften der Groß-Schmetterlinge gefunden werden, dazu müßten auf der Basis flächendeckender botanischer Biotopkartierungen vielversprechende Standorte ausgewählt und auf ihre Falterzönose untersucht werden. Besonderes Augenmerk soll auf extensiv bewirtschaftete - trockene und feuchte - Wiesen gelegt werden, die speziell seltenen Tagfaltern und Widderchen Lebensräume bieten (vergl. AUTORENKOLLEKTIV 1991; BLAB et al. 1987; BLAB & KUDRNA 1982, SCHLACHER 1990). Damit wären zusätzlich noch Arten zu finden, die bisher im Sengsengebirge unentdeckt geblieben sind.

Tabelle 12. Für Oberösterreich als gefährdet eingestufte Groß-Schmetterlingsarten, die im Sengsengebirge (i.w.S.) nachgewiesen sind. Artnamen mit FORSTER-WOHLFAHRT-Nummer und Gefährdungsklasse (in Klammer). Unterstrichen: Klassen 2.1 und 2.2. Fett und unterstrichen: Klasse 1.2. Vergleiche Anhang C.

- 2 *Iphiclidides podalirius* L., Segelfalter (4)
 55 *Erebia oeme* HBN., Doppelaugenmohrenfalter (4)
 77 *Lopinga achine* SCOP., Gelbring-Falter (4)
 89 *Coenonympha tullia* MUELLER, Großer Heufalter (4)
 123 *Melitaea phoebe* SCHIFF., Flockenblumen-Scheckenfalter (3)
 125 *Melitaea didyma* ESP., Roter Scheckenfalter (3)
 137 *Clossiana thore* HBN., Alpen-Perlmutterfalter (2.2)
 140 *Clossiana titania* HBN., Natterwurz-Perlmutterfalter (4)
 151 *Strymonia spini* SCHIFF., (Satyrium s.) Schlehenzipfelfalter (4)
 177 *Maculinea alcon* SCHIFF., Kleiner Moorbläuling (4)
 187 *Aricia artaxerxes allous* GEYER (3)
 197 *Plebicula thersites* CANT. (*Lysandra t.*) (2.1)
 201 *Lysandra bellargus* ROTT., Himmelblauer Bläuling (4)
 205 *Agrodiaetus damon* SCHIFF., Grünblauer Bläuling (3)
 215 *Pyrgus andromedae* WALLGR. (3)
 222 *Pyrgus alveus* HBN., Halbwürfelfalter (4)
 223 *Pyrgus armoricanus* OBTH. (3)

 234 *Nola cuculatella* L. (4)
 237 *Roeselia strigula* SCHIFF. (4)
 246 *Dasychira fascelina* L. (3)
 271 *Eilema lutarella* L. (3)
 276 *Eilema cereola* HBN. (2.1)
 311 *Thyria jacobaeae* L. (4)
 375 *Jordanita globulariae* HBN. (3)
 422 *Hippotion celerio* L., Großer Weinschwärmer (B.3)
 440 *Drepana harpagula* ESP. (3)
 482 *Pachythelia villosella* O. (2.2)
 498 *Sterrhopteryx standfussi* WOCKE (4)
 502 *Apterona helicoidella* VALLOT (*C. crenulella* BRD.) (1.2)
 506 *Rebelia styriaca* RBL. (2.1)
 541 *Psyche casta* PALL. (*Fumea c.*) (3)
 542 *Bruandia comitella* BRD. (1.2)
 548 *Bacotia claustrilla* BRD. (*B. sepium* SPR.) (2.2)
 (565a) *Dahlica sauteri* HÄTT. (*Solenobia s.*) (3)
 (-) *Melasina lugubris* HBN. (2.1)
 584 *Bembecia hylaeiformis* LASP., Himbeerglasflügler (4)
 630 *Hepialus carna* ESP. (4)

 685 *Episilia latens* HBN. (1.2)
 686 *Episilia grisescens* F. (3)
 689 *Rhyacia helvetina* B. (4)
 692 *Chersotis ocellina* SCHIFF. (2.2)
 701 *Noctua orbona* HUFN. (3)
 717 *Paradiarsia punicea* HBN. (2.1)
 723 *Diarsia dahlia* HBN. (4)
 738 *Amathes castanea* ESP. (4)
 743 *Hiptelia ochreago* HBN. (2.2)
 752 *Anarta cordigera* THNBG. (3)
 800 *Hadena magnolia* B. (4)
 805 *Eriopygodes imbecilla* F. (3)

Fortsetzung von Tab.12

- 842 *Leucania obsoleta* HBN. (4)
 879 *Cosmia diffinis* L. (2.1)
 895 *Apamea maillardi* HBN.G. (2.2)
 896 *Apamea zeta* TR. (2.2)
 898 *Apamea platinea* TR. (3)
 903 *Apamea illyra* FRR. (4)
 916 *Photodes captiuncula* TR. (4)
 933 *Amphipoea fucosa* FRR. (3)
 934 *Amphipoea lucens* FRR. (3)
 939 *Hydraecia petasitis* DBL. (4)
 1014 *Cucullia thapsiphaga* TR. (3)
 1017 *Calophasia lunula* HUFN. (4)
 1026 *Episema scoriacea* ESP. (4)
 1032 *Dasypolia templi* THNBG. (4)
 1140 *Bryoleuca domestica* HUFN. (3)
 1157 *Hyboma strigosa* SCHIFF. (2.2)
 1257 *Lygephila craccae* SCHIFF. (4)
- 1310 *Chlorissa viridata* L. (2.2)
 1339 *Sterrha dilutaria* HBN. (2.2)
 1347 *Sterrha pallidata* SCHIFF. (1.2)
 1379 *Scopula virgulata* SCHIFF. (2.1)
 1388 *Scopula ternata* SCHRK. (3)
 1460 *Thera obeliscata* HBN. (3)
 1461 *Thera cognata* THNBG. (3)
 1484 *Calostigia lineolata* F. (3)
 1492 *Calostigia aqueata* HBN. (4)
 1503 *Entephria flavicinctata* HBN. (3)
 1504 *Entephria infidaria* LAH. (4)
 1505 *Entephria cyanata* HBN. (4)
 1507 *Entephria nobiliaria* H.S. (2.1)
 1510 *Coenoteephria nebulata* TR. (3)
 1512 *Coenoteephria incultraria* H.S. (2.2)
 1513 *Coenoteephria obsoletaria* H.S. (3)
 1517 *Euphyia frustrata* TR. (3)
 1524 *Euphyia picata* HBN. (3)
 1538 *Eulype subhastata* NOLCK. (2.1)
 1548 *Perizoma hydrata* TR. (4)
 1557 *Hydriomena ruberata* FRR. (4)
 1576 *Eupithecia linariata* F. (4)
 1583 *Eupithecia valerianata* HBN. (2.1)
 1585 *Eupithecia undata* FRR. (2.2)
 1626 *Eupithecia semigraphata* BRD. (1.2)
 1634 *Eupithecia indigata* HBN. (4)
 1695 *Apeira syringaria* L., Fliederspanner (4)
 1705 *Epione vespertaria* SCHIFF. (4)
 1726 *Itame wauaria* L. (4)
 1742 *Poecilopsis isabellae* HARR. (4)
 1744 *Nyssia alpina* SULZ. (2.2)
 1765 *Alcis jubata* THNBG. (4)
 1795 *Catascia serotinararia* SCHIFF. (2.1)
 1798 *Elophos zelleraria* FRR. (3)
 1813 *Psodos alpinata* SCOP. (2.2)

2 Reptilien (Kriechtiere)

Von den 9 in Oberösterreich gemeldeten Reptilienarten (HÄUPL & TIEDEMANN 1984; ESTERBAUER 1991) sind 7 für das Sengsengebirge nachgewiesen. Alle Arten von Kriechtieren gelten in Österreich als in unterschiedlichem Maß gefährdet. Von den 7 Arten sind für Oberösterreich 5 als "gefährdet in großen Teilen des heimischen Verbreitungsgebietes (Klasse A.3)" und 2 als "stark gefährdet (Klasse A.2)" (Glattnatter, Äskulapnatter) eingestuft (HÄUPL & TIEDEMANN 1984). Die Gefährdungsklassen sind in der Auflistung (s. unten) in Klammer nach dem Artnamen angeführt, wobei die erste Klasse für Gesamtösterreich, die zweite für Oberösterreich gilt.

Die Daten stammen von eigenen Beobachtungen (1992), Beobachtungen anderer Werkvertragsnehmer (1992; Quelle in Klammer) sowie aus dem Naturhistorischen Museum Wien (Abteilung Dr. Tiedemann, Kartei der Amphibien- und Reptilienkartierung Österreichs - Stand 24.9.1992; = NHM). Bei Nachweisen im Transekt ist nach dem Fundort die Habitatnummer in Klammer angegeben (siehe Anhang B). Zur Lage der Fundorte siehe Abb. 6. Als Bestimmungsliteratur wurden ARNOLD & BURTON (1983) und BROHMER (1984) verwendet.

Blindschleiche (*Anguis fragilis* L.) (A.3/A.3)

- Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (nachts, 1 adultes Tier neben der Schotterstraße am Waldrand)
 Hopfing (Truppenübungsplatz): 23.5.1992 (1 Totfund auf Schotterstraße beim Kreuzerfleck, adult)
 Hopfing (Truppenübungsplatz): Ende 8.1992 (1 adultes Tier auf Schotterstraße)
 Umgebung Herzerlsee (Nr. 100): 15.6.1992 (1 adultes Tier auf Schotterstraße (kurze Stichstraße)).
 Girerreith (Nähe Bach): 29.7.1992 (1 adultes Tier)

Zauneidechse (*Lacerta agilis* L.) (A.3/A.3)

- Hopfing (Truppenübungsplatz): 1.5.1992 (1 adultes Tier)
 Budergraben (Nr. 2a): 28.6.1992 (1 adultes Tier) (WEISSMAIR)

Bergeidechse, Waldeidechse (*Lacerta vivipara* JACOU.) (A.3/A.3)

- Herzerlsee (Nr. 102a): 15.6.1992 (2 adulte Tiere im Luzula-Rasen neben dem See)
 Umgebung Herzerlsee (wenig unterhalb von Nr. 100): 12.8.1992 (1 subadultes Tier auf Schotterstraße)
 Umgebung Herzerlsee (Nr. 102b, unterer Bereich): 12.8.1992 (1 subadultes Tier).
 Feichtauseen (Nr. 140): 15.6.1992 (1 adultes Tier, NO-Seeufer des östlichen Feichtausees)
 Feichtau-Alm (Nr. 109): 20.7.1992 (1 adultes Tier)
 Umgebung Gr. Haltersitz (Nr. 112): 12.8.1992 (1 subadultes Tier)
 Umgebung Schöneck (Nr. 150b): 21.7.1992 (1 adultes Tier im Luzulabestand am Waldrand).

[Kroatische Gebirgseidechse (*Lacerta horvati*)

Diese südliche Art wurde auch in Bayern nachgewiesen, sie lebt an feuchten, steilen Felsen. In Oberösterreich bisher noch nicht gefunden (CABELA, persönliche Mitteilung 1992.)

Ringelnatter (*Natrix natrix* L.) (A.3/A.3)

Oberer Budergraben (Biotop 3b): 29.5.1992 (1 adultes Tier am Weg sonnend, normal gezeichnet mit weißen Mondflecken am Kopf)
Unterer Budergraben (Nr. 2a): 17.8.1992 (Haut eines adulten Tieres am Weg bei felsiger Stelle, det. Dr. Tiedemann, Wien)

Glattnatter, Schlingnatter (*Coronella austriaca* LAUR.) (A.2/A.2)

Oberer Budergraben (Nr. 15): 22.7.1992 (1 adultes Tier)
Oberhalb des Budergrabens (Nr. 9): 1990 od. 1991 (Roland MAIER, Steyr, persönl. Mitteilung 1992)

Äskulapnatter (*Elaphe longissima* LAUR.) (A.3/A.2)

Wallergraben (NW des Spering, 14°11, 47°49, 840m): Juni 1983 (2 adulte Tiere, Obere Wallergrabenhütte auf Forststraße, NHM)

Kreuzotter (*Vipera berus* L.) (A.3/A.3)

Gireralm-Steig (ca. 1000m Höhe): 12.5.1992 (1 adultes schwarzes Tier) (WEISSMAIR)
Bahnbrücke über Güterweg Rettenbach (Rading): 12.5.1992 (1 normal gezeichnetes adultes Tier auf Asphaltstraße sonnend) (WEISSMAIR)
Unterer Budergraben (Nr. 2a): 19.9.1992 (1 normal gezeichnetes, adultes Tier im hohen Gras am Waldrand, sonnend)
Hohe Nock, Gipfelregion (Nr. 107): 13.8.1992 (obere Grenze des Latschenvorkommens, 1 schwarzes adultes Tier, sonnend bei Latschen)
Ramsau, Aufstieg zum Hohen Nock (14°16, 47°50, 520m): um 1950 (1 Exemplar, NHM)
Hohe Nock, ca. 1900m (14°19, 47°47): 1963 (1 Exemplar, NHM)
Hohe Nock, 1850m (14°19, 47°47): 1950 (1 Exemplar, Südhang, NHM)
Schutzhütte Feichtau-Alm (14°19, 47°48, 1360m): 27.5.1958 (mehrmals schwarze Tiere, NHM)
Hopfing (14°14, 47°49, 550m): 1936 (NHM)

3 Zusammenfassung

Allgemeines, Methoden. Zur Fauna der Groß-Schmetterlinge und Reptilien im oberösterreichischen Sengsengebirge wird der Stand der Forschung dargestellt (alle verfügbaren Daten aus dem Umkreis Ramsau bei Molln - Effertsbach bei Klaus - St. Pankraz - Rading bei Windischgarsten - Salza(bach)tal - Steyrsteg - Rotgsoll - Feichtau - Ramsau bei Molln).

Eigene Untersuchungen in einem ausgewählten Transekt im Jahr 1992 (montan bis alpin; Umkreis Jagdhaus Rettenbach - Gamsplan - Hohe Nock - Feichtau - Schöneck - Misteleben - Schneeberg - Hagler - Jagdhaus Rettenbach) ergänzen die bereits vorliegenden Daten und ermöglichen durch ein Konzept selbstkartierter Lebensräume Habitatvergleiche und Lebensraumbewertungen. Als Methoden für die Datenerhebung wurden Tagbegehungen, Zählung am Licht und am Köder angewandt. Die Auswertung erfolgte nach den in der terrestrischen Ökologie gebräuchlichen Methoden zur Charakterisierung der Habitate und zum Habitatvergleich (Arten- und Dominantenidentität, Diversität, Evenness, Dominanzstrukturen, Anteil euzöner und gefährdeter Arten, Clusteranalyse). Bei der Lebensraumbewertung werden sowohl die Habitate einzeln als auch die Gesamtheit der Zönosen (Lebensgemeinschaften) im Transekt berücksichtigt.

Schmetterlinge. Von den ca. 1210 aus Oberösterreich gemeldeten Groß-Schmetterlingsarten sind 694 (=57%) auch im Sengsengebirge nachgewiesen. Der Anteil ließe sich durch weitere Untersuchungen noch erhöhen. 101 Arten oder 15% der in der Region Sengsengebirge nachgewiesenen Arten sind für Oberösterreich als gefährdet eingestuft. Davon sind 25 Arten stark gefährdet und für 5 Arten ist das Aussterben im Bundesland in nächster Zeit zu befürchten. Die Region kann daher mit Recht als Rückzugsgebiet gefährdeter Schmetterlingsarten bezeichnet werden.

Tagaktive Falter, Transekt. Für tagaktive Schmetterlinge ergeben sich im Transekt vier deutliche Gruppen von Faltergesellschaften (Clusteranalyse; single linkage-Methode):

- die subalpine Felsflur (Knödelkar, Hohe Nock -Südflanke).
- nadelwalddominierte Flächen mit hohem Lichtungsanteil sowie Wiesen und Felssteppen auf der Hohe Nock -Südflanke (bis zur Baumgrenze).
- alpine Matten im Gipfelbereich der Hohen Nock.
- Habitate an der Hohe Nock -Nordflanke; die Habitate dieser Gruppe stehen in ihrer Struktur relativ isoliert (zB Mistelebenweide bzw. Hochstaudenflur beim Herzerlsee).

Die Faltergesellschaften der Latschenbestände werden durch jene der angrenzenden Habitate stark beeinflusst und sind diesen ähnlich. Dichte Wälder und nordseitige Latschenflächen gelten als sehr artenarm.

Als wertvoll (hohe Artenzahl ohne gefährdete tagaktive Falterarten) wird die Mistelebenwiese bezeichnet.

Besonders wertvoll (mehrere euzöne und gefährdete tagaktive Falterarten) sind montane südexponierte Felsfluren/Magerrasen, obermontane feuchte Hochstaudenfluren (Herzerlsee), nadelholzdominierte Wälder mit hohem Lichtungsanteil (Südflanke), Gipfelregion (Matten), obersubalpine lockere Latschenbestände der Südflanke und die subalpine Felsflur des Knödelkares (Südflanke).

Der Transekt ist durch eine große Vielfalt unterschiedlicher Gesellschaften tagaktiver Schmetterlinge gekennzeichnet. Wertvolle Standorte sind daher bezüglich ihrer Artenstruktur weitgehend nicht äquivalent und folglich in ihrer Gesamtheit schützenswert.

Eine Kartierung für Tagfalter wertvoller Habitate v.a. in den Tallagen (z.B. extensive Wiesen) wäre sinnvoll.

Nachaktive Falter, Transekt. An drei Standorten sind intensive Zählungen vorgenommen worden: Misteleben (untermontan, Weide, Nordflanke), Budergraben (untermontan, felsige Wiese, südexp. niert) und Herzerlsee (obermontan, Hochstaudenflur, Nordflanke). Für alle drei sind eine hohe Diversität und Evenness nachgewiesen, wie sie für naturnahe Zönosen charakteristisch sind. Besonders viele Arten nachaktiver Groß-Schmetterlinge weist der Budergraben auf. In der Arten- und Dominanzstruktur ergeben sich meist große Unterschiede zwischen den Habitaten, lediglich Budergraben und Misteleben sind einander in größerem Ausmaß ähnlich. Die für den Budergraben charakteristischen Arten der Felssteppe fehlen größtenteils in der Misteleben-Zönose. Besonders reich an gefährdeten Arten sind die anthropogen weitestgehend unbeeinflussten Habitate Budergraben und Herzerlsee. Als wichtig für den Artenbestand der Standorte erweist sich auch das Umland (meist Wälder). Zählungen am Licht liegen auch für die Gipfelregion der Hohen Nock vor, die von einer relativ artenarmen, aber sehr charakteristischen Nachfaltergesellschaft mit mehreren gefährdeten Arten besiedelt wird.

Als wertvoll (hohe Diversität und große Artenzahl) wird die Misteleben-Zönose bezeichnet, besonders wertvoll (mehrere für Oberösterreich als gefährdet eingestufte Arten) sind die Habitate Budergraben und Herzerlsee sowie Hohe Hock -Gipfelregion. Aufgrund von Zufallsfunden im Transekt (tagsüber) ist zu vermuten, daß die tatsächliche Artenzahl - auch jene der gefährdeten Arten - noch bedeutend höher ist.

Reptilien. Von den 9 in Oberösterreich gemeldeten Reptilienarten sind 7 für das Sengsengebirge nachgewiesen. 5 von den 7 sind für Oberösterreich als gefährdet (Blindschleiche, Zauneidechse, Berg-eidechse, Ringelnatter, Kreuzotter), zwei als stark gefährdet eingestuft (Glattnatter, Äskulapnatter).

4 Dank

Für die effektive und liebenswürdige Unterstützung mit Schmetterlingsdaten aus der ZODAT (Tiergeografische Datenbank Österreichs) danke ich herzlichst Herrn Univ.-Prof. Dr. Ernst R. Reichl, Linz. Zu großem Dank verpflichtet bin ich auch dem Team der Herpetologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien (Dr. Tiedemann, Dr. Grillitsch und Dr. Cabela) betreffend der Einsicht in die Herpetologische Datensammlung.

Eine faunistische Untersuchung ohne Spezialisten wäre kaum vorstellbar. Für die Determination und die Anfertigung vieler aufwendiger Genitalpräparate danke ich besonders Herrn Josef Wimmer, Steyr (Eupithecia sp., Sterrha sp., Gnophos und Catascia sp., viele Larentiinae wie Xanthorrhoe, Calostigia, Eulype, Coenotephria, Entephria, Oporinia). Weiters bin ich für ihre Hilfestellung den Herren Franz Hoffmann, Rubring (Eupithecia sp.), Franz Lichtenberger, Waidhofen a. d. Ybbs (Erebia und Hepialus) und nicht zuletzt Herrn Karl Müllner, Steyr (Leuchtgerät, Determination) sehr verbunden. Meinen Freuden, besonders meinem Bruder Rainer Hauser, Wolfern, danke ich für die kurzweilige Gestaltung der "Nachtschichten" in der Wildnis.

5 Literatur

- ARNOLD, E.N. & BURTON, J.A. (1983). Pareys Reptilien- und Amphibienführer Europas. 2. Auflage. Hamburg, Berlin: Parey. 270 pp.
- AUTORENKOLLEKTIV (1991). Tagfalter und ihre Lebensräume. Arten, Gefährdung, Schutz. Schweizerischer Bund für Naturschutz, Basel (Hrsg.). Egg/ZH: Fotorotar, K. Hollinger.
- BALOGH, J. (1958). Lebensgemeinschaften der Landtiere, 2. Auflage. Budapest: Verlag der ungarischen Akademie der Wissenschaften. Berlin: Akademie Verlag.
- BACKHAUS, K., ERICHSON, B., PLINKE, W., WEIBER, R. (1990). Multivariate Analysemethoden, 6. Auflage. Berlin, Heidelberg, New York: Springer. 416 pp.
- BLAB, J. & KUDRNA, O. (1982). Hilfsprogramm für Schmetterlinge. Ökologie und Schutz von Tagfaltern und Widderchen. Naturschutz aktuell 6: 1-135. Greven: Kilda.
- BLAB, J., RUCKSTUHL, T., ESCHE, T., HOLZBERGER, R. (1987). Aktion Schmetterling - so können wir sie retten. Ravensburg: Maier.
- BROHMER, P. (1984). Fauna von Deutschland. 16. Auflage. Heidelberg: Quelle & Meyer. 583 pp.
- ERHARDT, A. (1985). Wiesen und Brachland als Lebensraum für Schmetterlinge. Eine Feldstudie im Tavetsch (GR). Basel, Boston, Stuttgart: Birkhäuser. 154 pp.
- ESTERBAUER, H. (1991). Die Würfelnatter, *Natrix tessellata tessellata* (Laurenti, 1768), die nahezu unbekannte "Wasserschlange" Österreichs. Öko L, Linz 13 (4): 19-23.
- FORSTER, W. & WOHLFAHRT, T.A. (1960-1981). Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Spinner und Schwärmer (1960), Eulen (1971), Spinner (1981), Tagfalter (1976, 2. Auflage). Stuttgart: Franckh.
- HÄUPL, M. & TIEDEMANN, F. (1984). Rote Liste der in Österreich gefährdeten Kriechtiere (Reptilia) und Lurche (Amphibia). In: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Hrsg.), 1984. Wien. 243 pp.
- HIGGINS, L.G. & RILEY, N.D. (1971). Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. Hamburg, Berlin: Parey.
- HOCHRATNER, P. (1991). Brutvogelkartierung des subalpinen und alpinen Bereiches des Sengsengebirges. Projekt im Auftrag der Nationalparkplanung Kalkalpen, Leonstein O.Ö.
- KOCH, M. (1984). Wir bestimmen Schmetterlinge. Melsungen: Neumann-Neudamm. 792 pp.
- KUSDAS, K. & REICHL, E.R. (Hrsg.). Die Schmetterlinge Oberösterreichs. Linz.

- MENTZER, E. von, MOBERG, A., FIBIGER, M. (1991). *Noctua janthina* DENIS & SCHIFF. sensu auctorum a complex of three species (Noctuidae). *Nota lepid.*, Basel 14(1): 25-40.
- MÜHLENBERG, M. (1989). *Freilandökologie*, 2. Auflage. UTB 595. Heidelberg, Wiesbaden: Quelle und Meyer. 431 pp.
- PILS, G. (1987). Eine botanische Wanderung auf das Sengsengebirge in Oberösterreich. *Naturk. Jb. d. Stadt Linz* 31/32: 9-32.
- PRIESNER, E. (1985). Artspezifische Sexuallockstoffe für Männchen von *Diachrysia chrysitis* (L.) und *D. tutti* (KOSTR.) (Noctuidae). *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* 58: 373-391.
- REICHL, E.R. (1984). Rote Liste der gefährdeten Großschmetterlinge Österreichs (Macro-Lepidoptera) (Oberösterreich). In: Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz (Hrsg.), 1984. Wien. 243 pp.
- REZBANYAI, L. (1981). *Oligia dubia* HEYDEMANN 1942 neu für die Schweiz sowie nützliche Hinweise zur Unterscheidung der vier schweizer *Oligia*-Arten (Lep., Noctuidae). *Mitt. Ent. Ges. Basel* 31(1): 1-9.
- REZBANYAI-RESER, L. (1984). Weitere Angaben zum Vorkommen von *Oligia dubia* HEYD., *Epimecia ustula* FRR., *Eupithecia conterminata* Z. und *Deuteronomos quercaria* HBN. in der Schweiz. *Mitt. Ent. Ges. Basel* 34(1): 25-29.
- REZBANYAI-RESER, L. (1984). Angaben zur Morphologie von *Mesapamea secalella* REMM 1983, der vor kurzem erkannten Zwillingsart von *M. secalis* LINNAEUS 1758, und zu deren Vorkommen in der Schweiz und in Ungarn (Noctuidae). *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.* 57: 239-250.
- SAUTER, W. & HÄTTENSCHWILER, P. (1991). Zum System der palaearktischen Psychiden (Lep. Psychidae). 1. Teil: Liste der palaearktischen Arten. *Nota lepid.*, Basel 14(1): 69-89.
- SCHLACHER, R. (1990). Die Mahd als Pflegemaßnahme zum Schutz gefährdeter Tagfalter und Widderchen. Empfehlungen zum Arten- und Biotopschutz. *Proc. VII. Congr. Eur. Lepid.*, Lunz 3-8.IX.1990. *Nota lepidopterologica*, Basel, Suppl. No. 4 (1992): 72-80.
- SCHWERDTFEGGER, F. (1975). *Ökologie der Tiere*, Bd. III., Synökologie. Hamburg: Parey. 451 pp.
- WIMMER, J. (1991). II. Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopterenfauna des Reichraminger Hintergebirges in Oberösterreich. *Steyrer Entomologenrunde*, Steyr 25: 1-41.
- WEISSMAIR, W. & HAUSER, E. (1992). Biospeläologische Untersuchungen zur Fauna der Rettenbachhöhle bei Windischgarsten, Oberösterreich. Projekt im Auftrag der Nationalparkplanung Kalkalpen, Leontstein O.Ö., 20 pp.

Anhang A: Klimaverhältnisse im Sengsengebirge und Wetterlagen im
Transekt (1991, 1992)

Von Mag. Günter Maringer, Linz.

Beschreibung der Klimaverhältnisse im Sengsengebirge

Das Untersuchungsgebiet liegt im Bereich der nördlichen Kalkalpen. Dieser ist durch feuchtgemäßigtes, ozeanisch geprägtes Klima charakterisiert, das durch die Prallhangsituation im Nordstaubereich die Alpen eine besondere Ausprägung erhält. Dies widerspiegelt sich besonders deutlich in den Niederschlagsverhältnissen. Die Gebirgsbereiche zeichnen sich durch eine starke Höhen- und Expositionsabhängigkeit der Klimaelemente Temperatur, Niederschlag, Wind, Schneedecke und Sonnenscheindauer bzw. Strahlung aus.

1. Temperatur

Die Temperaturverteilung ist wesentlich durch die Seehöhe geprägt. Man rechnet in Höhen oberhalb 900-1000m im Mittel mit einer durchschnittlichen Abnahme um 0.7°C pro 100m. Darunter treten vor allem im Winter häufig Inversionen (Schichten mit Temperaturumkehr, d.h. Erwärmung mit zunehmender Höhe) auf, oft verbunden mit Nebel in den Talbereichen. Besonders in Becken und engen Tälern bilden sich in winterlichen Schönwetterperioden Kaltluftseen aus. Das führt z.B. dazu, daß das Temperaturmittel im Jänner in Windischgarsten (617m) tiefer ist als jenes der Station Klein Pyrgas (1010m). Auch im Sommer liegt die durchschnittliche Temperaturabnahme mit der Höhe unterhalb 1000m nur bei etwa 0.3 bis 0.5°C .

Abb. 1 zeigt die Monatsmitteltemperaturen einiger Stationen aus der Region.

2. Niederschlag

Das Sengsengebirge zeichnet sich durch Niederschlagsreichtum aus. Die Jahresniederschlagsmengen liegen in den meisten Bereichen um 1500mm bis über 2000mm, die größeren Mengen treten dabei im Sommer auf. Eine genaue Angabe der Unterschiede zwischen Nord- und Südabhängen ist aufgrund der fehlenden Daten noch nicht möglich. Von den Talstandorten weist jedoch Klaus eine höhere Niederschlagsmenge auf als die nördlich und südlich gelegenen Stationen. Daraus und aus anderen Daten läßt sich jedenfalls schließen, daß die nordseitigen Abhänge niederschlagsreicher als die südseitigen sind. Dies erscheint auch wegen des häufigen Auftretens von Nordwestwetterlagen plausibel. Der Niederschlag nimmt im Durchschnitt mit der Seehöhe zu.

Abb. 2 zeigt Niederschlagsmengen einiger Stationen aus der Region.

3. Schneebedeckung

In den Talbereichen weist das Windischgarstner Becken aufgrund seiner Abgeschlossenheit eine wesentlich beständigere Schneedecke auf als der Bereich nördlich des Sengsengebirges (Klaus, Molln). Dies liegt an den häufigen winterlichen Kaltluftseen, welche die Schneedecke konservieren, und der etwas größeren Seehöhe. Im Höhen um 1000m kann man 4-5 Monate mit

Schneebedeckung erwarten, in Höhen um 1500m mit 6-7 Monaten (Oktober bis Mai). Die Südhänge sind natürlich bei der Schneeschmelze deutlich begünstigt.

4. Wind

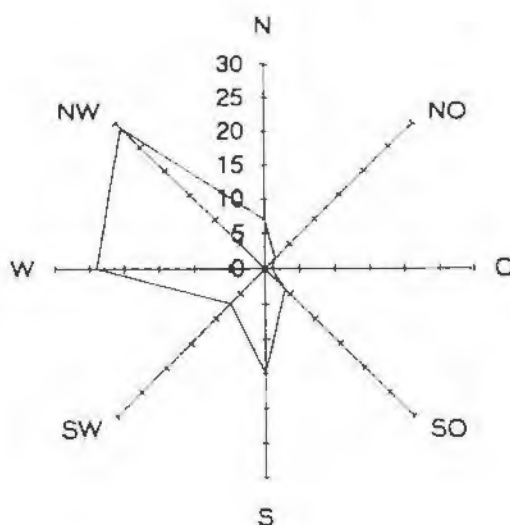
In freien höher gelegenen Bereichen ist eine markante Dominanz der West- und Nordwestwinde zu beobachten, die häufig mit Niederschlag einhergehen. Sie erreichen nicht selten Sturmstärke. Diese Richtungen sind in über 50% der Zeit zu beobachten. Ein sekundäres Maximum stellen die Südwinde mit etwa 15% dar, sie treten häufig im Zusammenhang mit warmen (föhnigen) Wetterphasen auf und können ebenfalls beachtliche Geschwindigkeiten erreichen. In Höhen unterhalb 1200-1400m tritt bei diesen Wettersituationen meist Südostwind auf. Die Häufigkeit von Windstille ist stark von der Geländeform und Exposition abhängig, für den Feuerkogel wird eine Häufigkeit von 12% angegeben. Wind aus Nord bis Ost ist in höheren Lagen selten.

Abb. 3 zeigt die Windrichtungsverteilung der Station Feuerkogel (1592m).

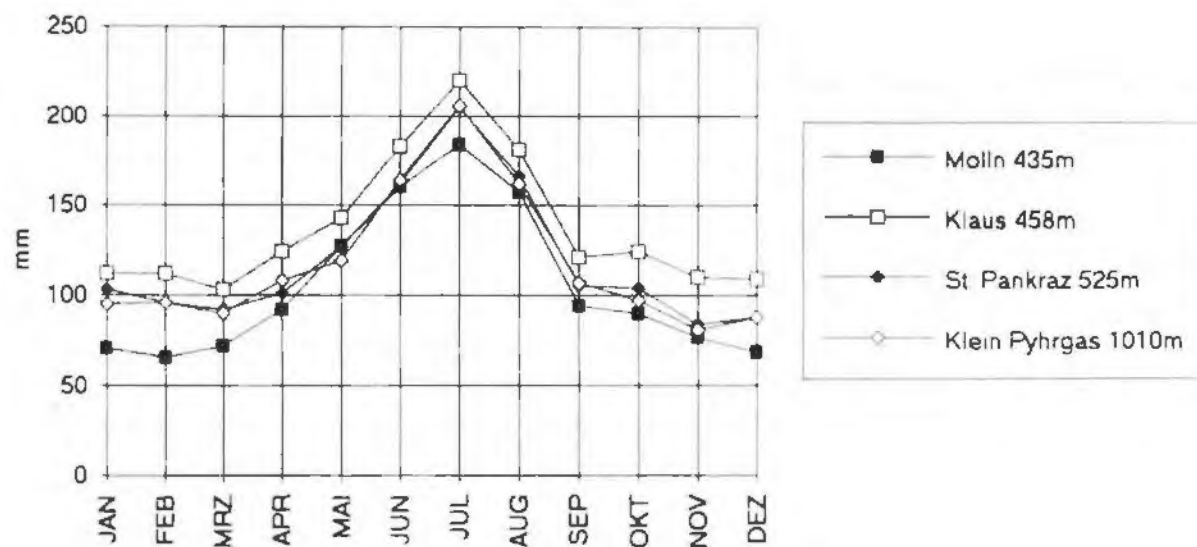
5. Sonnenschein bzw. Strahlung

Im Winter sind aufgrund der häufigen Nebellagen höhere Bereiche begünstigt, im Sommer aufgrund der an den Bergen bevorzugt entstehenden Quellwolken und dem Wolkenstau die Talbereiche. Insgesamt erhalten die größeren Höhen mehr Sonnenstrahlung. Dabei muß man den großen Geländeeinfluß auf die effektiv mögliche Sonnenscheindauer im Auge behalten.

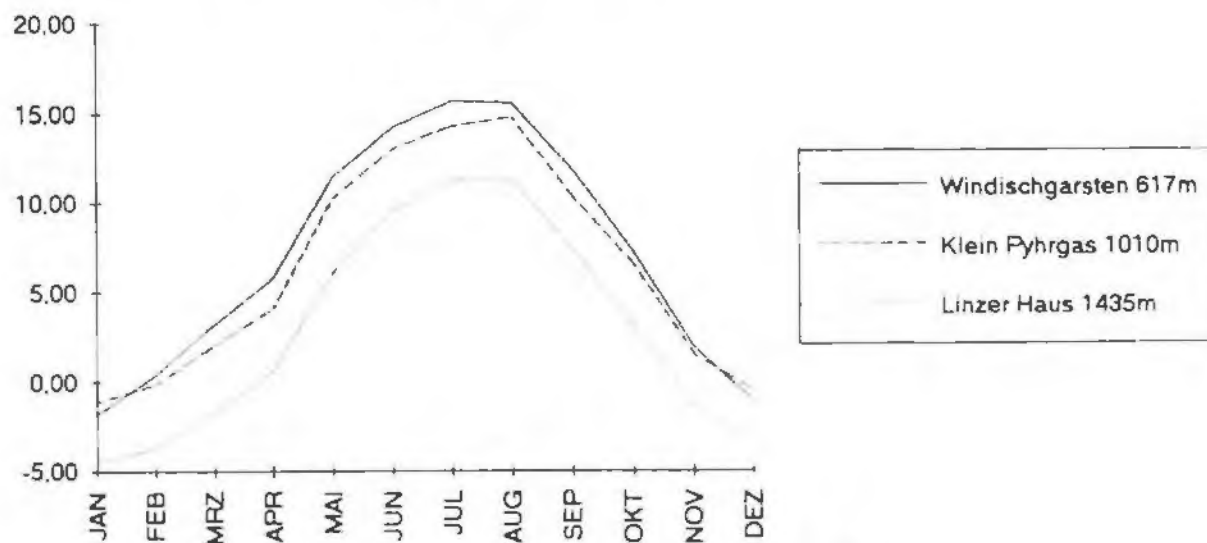
Windrichtungsverteilung Feuerkogel 1971-1980



Monatsniederschlagsmengen 1931-1960



Monatsmitteltemperaturen 1971-1980



Beschreibung der Wetterlagen
im Transektbereich Feichtaualm - Hoher Nock - Hinterer Rettenbach
1. April 1991 bis 2. November

April 1991:

Im Bereich des Sengsengebirges war es zu trocken (nur 50-60% der durchschnittlichen Menge). Die Temperatur war nahe normal, in den Extremen etwas zu kühl. Bewölkung und Sonnenscheindauer waren nahe normal

Die erste Woche war wechselhaft, aber nicht kalt, die zweite Woche mild und trocken. Am 16. kam es zu einem Kälterückfall mit Schneefall bis in die Täler. Bis zum Monatsende blieb es unbeständig, wurde aber wieder etwas wärmer. Die winterliche Schneedecke schmolz bis in Höhen um 1500m gegen Ende des Monats vorläufig ab.

Mai 1991:

In allen Höhen zu viel Niederschlag (in den Tälern mehr als das Doppelte des Normalwertes) Wesentlich zu kühl (kältester Mai seit Jahrzehnten). Monatsmittel in den Tälern etwa 3°C zu tief, am Feuerkogel sogar 4,5°C. Die Sonnenscheindauer lag wesentlich unter, das Bewölkungsmittel wesentlich über den Durchschnittswerten.

Die Temperaturen lagen während des gesamten Monats unter dem Durchschnitt. Lediglich am 1., am 10., am 22. und 23. sowie am 31. wurden knapp übernormale Werte erreicht. Die niederschlagsfreien Zeiten dauerten nur 2-3 Tage (8.-9., 19.-21., 28./29.-31.). Schneefall wurde am 3., 16.-18. und 24. in Höhen bis unter 1000m beobachtet. In Höhen um 1500m wurde zumindest phasenweise wieder mehr Schnee beobachtet als im April.

Juni 1991:

Die Durchschnittswerte von Niederschlag, Temperatur, Sonnenschein und Bewölkung wiesen keine auffälligen Abweichungen zu den Normalwerten auf.

Während des ganzen Monats wechselten einander regnerische und sommerliche Tage rasch ab. Besonders kühl war es um den 5., den 18. und den 28., die wärmsten Phasen traten um den 15. und den 26. auf. In Höhen ab 1500m trat zwar an einigen Tagen noch Schneefall auf, doch konnte sich keine andauernde Schneedecke mehr bilden, da die Temperaturen schon durchwegs über 0°C lagen.

Juli 1991: Die Temperaturen, aber auch die Niederschlagsmenge lagen deutlich über dem Normalwert. Sonnenscheindauer und Bewölkung war etwa normal.

Bis zum 13. herrschte heißes Sommerwetter, das durch unbeständige bzw. gewittrige Tage (3.-4., 8.-9.) unterbrochen wurde. Ab 13. zogen immer wieder Gewitterfronten durch, dazwischen lagen aber auch sommerliche Tage. In dieser Zeit wurde es nicht mehr so heiß wie davor. Von 24.-28. Tiefdruckeinfluß und kühl, dann wieder trocken und wärmer.

August 1991:

Die Monatsniederschläge erreichten dank der Hochwassersituation, die bis 3. andauerte, insgesamt übernormale Werte, wobei auch zwischen nahe beieinander liegenden Stationen sehr große Unterschiede auftraten. Der Rest des Monats war eher trocken. Die Temperaturen lagen

etwas über dem Normalwert. Bewölkung und Sonnenscheindauer waren etwa normal. Das markanteste Ereignis des Monats war sicher die Hochwasserphase zu Beginn des Monats. Sie begann in der Nacht zum 1. und dauerte bis 3. August. In diesen Tagen wurden Niederschlagsmengen von bis zu 200mm gemessen. Anschließend stellte sich sommerliches Wetter mit gelegentlichen Gewittern ein. Von 18.-20. folgte eine kühlere Phase mit Regen, dann war es bis 27. störungsfrei und warm. Ab 28. folgte wieder kühleres Wetter mit Regen, ab 30. wieder Schönwetter.

September 1991:

Die Niederschlagsmengen lagen unter dem Normalwert. Die Temperaturen waren besonders in der Höhe deutlich übernormal. Auch die Sonnenscheindauer lag über dem Durchschnittswert. Bis zum 10. herrschte trockenes warmes Wetter, unterbrochen nur durch eine Kaltfront, die am 7. Regen und Abkühlung brachte. Ab 11. unbeständiges Wetter. Tage mit und ohne Regen wechselten einander ab, es blieb aber eher warm. Größere Niederschlagsmengen wurden am 17., 20. und 23. gemessen. Am 26. und 29. stärkerer Föhn, am 30. von Süden her stärkere Niederschläge. In Höhen unter 1500m trat noch kein Schneefall auf. Im Bereich des Sengengebirges bildete sich noch keine Schneedecke aus.

Oktober 1991:

Die Monatsniederschlagssumme war an allen Stationen etwas unter dem Mittelwert. Die Temperatur war insgesamt etwas unternormal, wobei sie bis 18. zu warm, anschließend deutlich zu kühl war. Die mittlere Bewölkungsmenge war insgesamt auch annähernd normal. Die ersten beiden Tage waren regnerisch. Dann wurde es nördlich des Alpenhauptkammes trocken und meistens warm, am 7. und 12. lebhafter Föhn, und nur am 8. griffen von Süden her leichte Niederschläge über. Erst ab 15. trat wieder von Süden her leichter Regen auf, am 17. schon verbreitet. Die folgenden Tage brachten die markante Abkühlung und Schneefall bis unter 1000m. In Höhen über 1400m schmolz der Schnee nicht mehr völlig ab. Die Niederschläge dauerten bis zum 25., dann herrschte nochmals Hochdruckeinfluß, allerdings blieb es eher kühl.

November 1991:

In den Monatsmittelwerten von Temperatur, Niederschlag, Bewölkung und Sonnenscheindauer traten keine nennenswerten Abweichungen zu den Durchschnittswerten auf. Der Monatsbeginn war kühl und wechselhaft. Von 2. bis 10. gab es, von wenigen Tagen abgesehen, täglich Niederschläge, die auch im Windischgarstner Becken teilweise als Schnee fielen. Dann folgten einige trockene Tage, ehe am 14. wieder Niederschläge einsetzten. Eine wesentliche Abkühlung erfolgte am 16., Schnee fiel bis in die Täler und blieb zumindest einige Tage liegen. Bis 24. blieb es der Jahreszeit entsprechend kühl. Dann folgte eine störungsfreie Zeit bis zum Monatsende mit Temperaturen über dem Durchschnitt, wobei die Schneedecke zumindest bis 1000m wieder abschmolz.

Dezember 1991:

Ungewöhnlich kalt und niederschlagsreich. Sonnenscheindauer und Bewölkung waren trotzdem im normalen Bereich. Der Monatsbeginn war, wie das Ende des Vormonats, störungsfrei und nicht allzu kalt. Am 5. setzte verbreitet Schneefall bis in die Täler ein., der bis zum 8. anhielt. Ab diesem Tag gelangte

in allen Höhen Kaltluft heran. In den Tälern wurden Temperaturminima unter -20°C gemessen. Bis 17. blieb es störungsfrei und kalt, dann erfolgte die Umstellung auf eine Westwetterlage, die aber bis 21. noch Schneefall bringt. Am 22. folgt ein Warm-wettereinbruch, der die Schneedecke in Molln wieder abschmolz. Im Windischgarstner Becken blieb sie jedoch erhalten. Von 24. bis 28. fiel im Zuge einer Nordwestwetterlage wieder Schnee im Windischgarstner Becken, in Molln blieb er nicht länger liegen. Ab 29. folgten einige trockene Tage.

Jänner 1992:

Niederschlagsarm. Auf den Bergen wesentlich, in den Tälern etwas übernormal temperiert. Auf den Bergen überdurchschnittlich sonnig. Die Schneedecke wurde etwas dünner.

In der ersten Monatshälfte dominierte Schönwetter. Nur am 4./5. trat bei Durchzug einer Störung stärkerer Schneefall auf, Störungsausläufer verursachten weiters noch am 10. und 14. leichten Schneefall. Insgesamt blieb es vor allem in höheren Lagen warm. Am 18. begann jedoch eine kältere Phase. Schneefälle traten am 19. und 20. auf, die Temperatur erreichte am 21. und 22. den Tiefstwert des Monats (in 1600m: -17°C). Dann stellte sich wieder ungestörtes Wetter ein, zeitweise zogen Wolken durch, am 23., 28. und 29. wurde stärkerer Föhn gemessen.

Februar 1992:

Häufige Nordwestwetterlagen führten zu deutlich übernormalen Niederschlagsmengen und geringfügig zu milden Temperaturen.

Ergiebigen Schneefall gab es von 3. bis 6., dann war es bis 9. trocken, ehe eine milde Westströmung von 10. bis 15. in den Tälern Regen brachte. Im Windischgarstner Becken blieb die Schneedecke dabei erhalten. Ab 16. wurde es wieder kälter, bis 21. gab es fast täglich Schneefall bis in die Täler. Dann stiegen die Temperaturen, bis zum Monatsende blieb es störungsfrei. In Molln hielt die Schneedecke bis 23., in St. Pankraz bis 28., in Windischgarsten über das Monatsende hinaus.

März 1992:

Die Temperaturen waren in der ersten Monatshälfte über, die der zweiten unter dem Durchschnitt, sodaß die Mittelwerte im normalen Bereich lagen. Die Niederschlagsmengen erreichten mehr als das Doppelte des Normalwertes. Im Gebirge gab es kräftigen Schneezuwachs.

Die milde und störungsfreie Periode dauerte bis 10. an und wurde nur am 2. und am 6. durch Störungen unterbrochen. Ab 11. überquerten mehrere Störungen das Gebiet und brachten zunächst leichte Niederschläge. Ab 13. wurden sie ergiebig, Schnee fiel wieder bis in die Täler. Am 17. und 18. trocken, ab 19. zogen wieder Störungen in rascher Folge durch, die Schneefallgrenze lag meist noch in tiefen Lagen. In Windischgarsten wurde noch an 28 Tagen des Monats eine Schneedecke beobachtet. Erst ab 30. wurde es trocken und bei Föhn wärmer.

April 1992:

Die Temperaturen und die Sonnenscheindauer entsprachen den langjährigen Mittelwerten, die Niederschlagsmengen lagen um etwa 30% darunter.

Bis 5. trocken, dann bei Durchzug einer Kaltfront Schneefall bis unter 1000m, dann bis 12. wieder trocken. Am 13. Durchzug einer Störung aus West, nachfolgend Abkühlung und am 15. Schneefall bis etwa 800m. Bis 19. weitere Niederschläge, dann kurzes Zwischenhoch. Am 22. und 23. ergiebiger Regen bis in größere Höhen. Am 27. und 28. leichter Regen, dann Abkühlung und ergiebiger Schneefall auf den Bergen. Unterhalb 1000m fiel Regen, der die Schneedecke abschmolz.

Mai 1992:

Temperatur über dem Normalwert. Die Niederschlagsmengen betragen nur rund 30% des langjährigen Mittels. Sehr sonnenreich und bewölkungsarm.

Am Monatsanfang kurzer Zwischenhocheinfluß und warm, am 1. kräftiger Föhn. Dann von 3. bis 5. leichter Regen, auch in größeren Höhen. Von 8. bis 11. unbeständig mit leichtem Regen, am 11. Durchzug einer Gewitterfront mit ergiebigem Regen. Dann traten bei durchwegs warmen Temperaturen nur noch einzelne Regenschauer und Gewitter auf (16., 18., 19., 23.). Um den 15. bis 20. schmolz die Schneedecke in Lagen um 1500m ab.

Juni 1992:

Temperaturen übernormal, Niederschlagsmengen, aber auch Sonnenscheindauer etwas unternormal.

Bis 5. relativ warm, am 3. verbreitet Gewitter. Von 6. bis 17. feucht, bewölkt und gewittrig mit wenig Sonne. Dann bis 23. trocken, am 23. starker Föhn, am 24. und 25. wieder Gewitter. Das Monatsende war trocken und sommerlich.

Juli 1992:

Die erste Monatshälfte brachte der Jahreszeit entsprechende Verhältnisse. Ab 17. begann eine sehr heiße Periode, die nur von wenigen Gewitterstörungen unterbrochen wurde. Dadurch blieben die Niederschlagsmengen deutlich unter dem Schnitt, die Mitteltemperaturen deutlich darüber.

Bis 16. zogen bei durchschnittlichen Temperaturen häufig Störungszonen durch, die trockenen Phasen dauerten nur 1-2 Tage. Die Schönwetterphase ab 17. wurde nur am 22. und 31. durch Gewitter unterbrochen.

August 1992:

Die anhaltende Hitzewelle führte zu Temperaturen, die im Schnitt um mehr als 4°C über dem Normalwert lagen. Extrem sonnenreich und bewölkungsarm. Die Niederschlagsmengen lagen in weiten Teilen Österreichs weit unter dem Durchschnitt, im Untersuchungsgebiet wurden aber durch häufigere Gewitter annähernd normale Werte registriert.

Gewitter und Regenschauer aufgrund von Beobachtungen der Stationen des Hydrographischen Dienstes: 1., 3., 4., 11., 12., 14. auf 15., 22. früh, 23. Die Niederschlagsereignisse dauerten in der Regel nur wenige Stunden. Die Temperatur erreichte an mehreren Tagen auch in Höhen um 1500m 25°C. Von 9. auf 10. und 28. auf 29. wehte kräftiger Föhn. In der Nacht von 31.8. auf 1.9 ging die Hitzewelle mit dem Durchzug einer Kaltfront zu Ende.

September 1992:

Temperatur und Sonnenscheindauer, aber auch Niederschlag lagen über dem langjährigen Durchschnitt.

Die Abkühlung kam in Verbindung mit ergiebigem Niederschlag in 2 Wellen. Die erste Kaltfront zog, wie erwähnt, von 31.8. auf 1.9. durch, die zweite am 3./4.9., wobei die Schneefallgrenze kurzzeitig auf etwa 1200m fiel. Die Station Feuerkogel meldete für 3 Tage eine Schneedecke. Am 6. hörte der Niederschlag wieder auf. Am 8. und 14. folgten noch weitere Störungen, abgesehen davon war es aber bis 28. wieder überdurchschnittlich warm und sonnig, zeitweise, am 25. stärker, föhnig. Zwischendurch wurden einzelne evtl. gewittrige Regenschauer registriert. Erst am 29. erreichte dann die nächste Störung das Gebiet. Sie bringt Abkühlung, aber unterhalb 2000m nur Regen.

Oktober 1992:

Niederschlagsreich, vor allem im Gebirge sehr kühl, wenig Sonne und viel Bewölkung.

Die ersten 10 Tage brachten wechselhaftes, aber noch mildes Wetter. Niederschlag fiel am 1. und von 4. bis 7., dann folgte langsam, aber stetig, die Abkühlung. Am 15. und 16. kam es von Süden her zu leichten Niederschlägen, am 17. bei weiterer Abkühlung zu ergiebigen Niederschlägen, die bis in die Täler in Form von Schnee fielen. In höheren Lagen blieb der Schnee liegen. Bis zum Monatsende blieb es, von einzelnen Tagen abgesehen, unbeständig mit wiederholtem Niederschlag, kurzzeitig auch in tieferen Lagen in Form von Schnee.

1.-2. November 1992:

Bewölkt, niederschlagsfrei, normal temperiert.

Tabelle 1: Klimadaten der Station Feuerkogel (1618m) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, April 1991 bis Oktober 1992, im Vergleich mit Mittelwerten der Jahre 1951-1980 bzw. 1971-80

Monat Jahr	Temp	71- 80	Temp Max	71- 80	Temp Min	71- 80	Nied (mm)	51- 80	Sonn (h)	71- 80	Bew (%)	71- 80	SD Tg	71- 80
4/91	0,0	0,1	10,1	11,3	-9,5	-8,2	84	151	-	137	72	72	19	30
5/91	1,2	5,7	11,7	16,7	-4,8	-3,5	214	160	93	183	83	67	30	20
6/91	7,9	8,5	18,7	19,9	-0,4	-0,3	230	237	144	167	76	70	0	2
7/91	12,3	10,4	22,7	20,7	4,9	1,5	290	263	192	182	68	66	0	0
8/91	11,9	11,1	23,0	22,3	3,9	2,2	163	220	203	189	61	62	0	0
9/91	10,3	7,8	19,0	19,5	0,9	-1,4	83	141	185	148	60	60	0	3
10/91	3,9	4,7	17,1	16,2	-7,0	-5,8	99	108	-	136	57	55	16	11
11/91	0,3	-0,3	9,6	12,1	-8,1	-11,7	119	103	91	97	72	64	30	21
12/91	-3,0	-1,7	8,6	9,6	-14,7	-13,6	318	124	104	100	59	60	31	31
1/92	-1,8	-2,9	8,2	7,5	-17,0	-13,1	26	108	117	102	59	62	31	31
2/92	-2,6	-2,9	8,8	8,7	-15,2	-12,3	154	104	104	101	67	63	29	29
3/92	-1,8	-1,5	8,3	9,5	-9,9	-11,6	239	107	110	136	72	68	31	31
4/92	0,8	0,1	15,5	11,3	-8,0	-8,2	104	151	136	137	74	72	30	30
5/92	7,5	5,7	15,5	16,7	-0,6	-3,5	45	160	-	183	52	67	15	20
6/92	10,1	8,5	20,1	19,9	4,4	-0,3	169	237	156	167	75	70	0	2
7/92	12,6	10,4	24,3	20,7	4,5	1,5	168	263	182	182	66	66	0	0
8/92	15,6	11,1	25,1	22,3	5,6	2,2	145	220	272	189	49	62	0	0
9/92	9,3	7,8	19,0	19,5	-1,0	-1,4	157	141	178	148	55	60	3	3
10/92	2,5	4,7	13,5	16,2	-6,6	-5,8	140	108	66	136	79	55	15	11

Legende: Temp .. Lufttemperatur, Max .. Maximum des Monats, Min .. Minimum des Monats,
Nied .. Monatssumme des Niederschlags, Sonn .. Sonnenscheindauer (Monatssumme),
Bew .. Bewölkung (% der Himmelsfläche), SD .. Zahl der Tage mit Schneedecke

Tabelle 2: Klimadaten der Station Weyer (428m) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, April 1991 bis Oktober 1992, im Vergleich mit Mittelwerten der Jahre 1951-1980 bzw. 1971-80

Monat Jahr	Temp	71- 80	Temp Max	71- 80	Temp Min	71- 80	Nied (mm)	51- 80	Bew (%)	71- 80	SD Tg	71- 80	Wind m/s	71- 80
4/91	6,3	6,5	18,5	22,4	-4,8	-3,7	82	119	71	69	2	3	1,2	1,4
5/91	8,9	12,1	22,0	26,9	0,7	-0,6	361	125	83	61	0	0	1,4	1,4
6/91	15,0	15,2	29,1	29,1	4,0	3,6	151	150	63	64	0	0	1,4	1,3
7/91	18,0	16,5	32,1	29,7	6,6	6,0	253	171	54	60	0	0	1,0	1,2
8/91	17,5	16,5	31,8	31,6	5,3	5,9	213	134	63	58	0	0	1,1	1,2
9/91	14,8	12,7	27,9	27,8	5,4	2,8	63	102	56	61	0	0	1,4	1,1
10/91	7,4	7,6	25,1	22,7	-7,6	-3,0	55	90	58	61	0	0	1,4	1,1
11/91	2,9	2,6	16,4	16,6	-8,0	-9,3	110	95	68	69	5	7	1,1	1,2
12/91	-3,1	-0,5	12,4	12,3	-21,8	-15,7	255	106	66	67	24	13	1,8	1,5
1/92	-0,6	-1,5	11,0	11,6	-10,6	-14,8	48	89	75	68	17	21	1,2	1,5
2/92	1,7	0,9	15,3	14,8	-6,0	-10,6	144	77	63	66	10	12	1,7	1,3
3/92	3,9	3,7	18,1	20,4	-4,8	-9,7	212	90	65	61	6	7	1,4	1,5
4/92	7,5	6,5	26,0	22,4	-3,5	-3,7	91	119	66	69	0	3	1,4	1,4
5/92	13,0	12,1	26,4	26,9	1,0	-0,6	33	125	39	61	0	0	1,2	1,4
6/92	16,4	15,2	30,4	29,1	6,1	3,6	164	150	63	64	0	0	1,2	1,3
7/92	18,3	16,5	34,5	29,7	6,7	6,0	111	171	49	60	0	0	1,2	1,2
8/92	20,7	16,5	36,2	31,6	8,0	5,9	62	134	32	58	0	0	1,2	1,2
9/92	13,7	12,7	26,7	27,8	2,6	2,8	165	102	64	61	0	0	1,3	1,1
10/92	7,4	7,6	22,8	22,7	-2,3	-3,0	103	90	80	61	0	0	1,1	1,1

Legende: Temp .. Lufttemperatur, Max .. Maximum des Monats, Min .. Minimum des Monats,
Nied .. Monatssumme des Niederschlags, Bew .. Bewölkung (% der Himmelsfläche),
SD .. Zahl der Tage mit Schneedecke, Wind .. mittlere Windgeschwindigkeit.

Tabelle 3: Niederschlag und Schneeverhältnisse an den Stationen Linzerhaus (LiH), Klein Pyhrgas (KIP), Windischgarsten (Wig), St. Pankraz (StPa), Klaus (Kl.) und Molln (Mo.) des Hydrographischen Dienstes Oberösterreich

Monat Jahr	LiH Nied	71- 80	LiH SD	KIP SD	Wig Nied	71- 80	Wig SD	StPa Nied	71- 80	StPa SD	Klaus Nied	71- 80	Kl. SD	Molln Nied	71- 80	Mo. SD
4/91	51	107	30	9	56	105	5	61	113	3	71	136	2	61	117	2
5/91	259	123	10	7	239	94	1	237	100	0	211	119	0	203	101	0
6/91	197	187	0	0	132	164	0	153	180	0	169	173	0	143	165	0
7/91	346	196	0	0	334	168	0	294	188	0	261	185	0	259	189	0
8/91	169	140	0	0	208	117	0	239	136	0	161	135	0	180	120	0
9/91	105	113	0	0	70	100	0	81	112	0	64	108	0	61	98	0
10/91	71	76	12	5	52	61	1	65	73	0	77	87	0	47	66	0
11/91	125	112	30	13	101	118	14	117	127	4	123	144	2	102	114	5
12/91	237	106	31	26	290	111	26	285	117	26	219	132	26	170	78	18
1/92	22	93	31	31	13	102	31	13	106	31	34	98	13	18	66	10
2/92	104	74	29	29	105	54	29	125	63	24	101	72	10	71	51	8
3/92	196	93	31	31	170	69	28	169	77	10	220	102	8	162	69	6
4/92	135	107	30	19	91	105	0	86	113	0	109	136	0	74	117	0
5/92	36	123	23	1	30	94	0	31	100	0	34	119	0	27	101	0
6/92	165	187	0	0	152	164	0	208	180	0	161	173	0	151	165	0
7/92	172	196	0	0	149	168	0	109	188	0	111	185	0	70	189	0
8/92	128	140	0	0	102	117	0	102	136	0	128	135	0	124	120	0
9/92	157	113	1	0	127	100	0	133	112	0	154	108	0	115	98	0
10/92	119	76	14	7	112	61	3	122	73	1	126	87	1	114	66	1

Legende: Nied .. Monatssumme des Niederschlags, SD .. Zahl der Tage mit Schneedecke

Anhang B: Habitatbeschreibungen, Schmetterlingsarten der Habitate
(Transekt, Kartierungen tagsüber)

Die Zahl vor dem Namen der Schmetterlingsart ist die FORSTER-WOHL-FAHRT-Nummer. Sie dient zur Orientierung und als Querverweis zum **Anhang C**, wo neben der Verbreitung im gesamten Sengsengebirge bei Tagfaltern auch ökologische Angaben und der volkstümliche Name angegeben wird. Eine immer in Klammern gesetzte Zahl hinter dem Namen bezeichnet die Gefährdungsklasse für Oberösterreich (siehe Kapitel Methodik).

"cf." = Artzuordnung aufgrund eines typisch ausgeprägten Imaginal-Habitus (bei habituell sehr ähnlichen Arten).

"1" = im gesamten Jahr 1992 nur 1 Individuum beobachtet.

"iA" = in Anzahl (15 bis 30 Falter pro Habitat im Jahr 1992, bei tagaktiven Faltern).

"iM" = in Menge (über 30 Falter pro Habitat im Jahr 1992, bei tagaktiven Faltern).

Ohne Mengenangabe: 2 bis 15 Individuen pro Haupt-Habitat im Jahr 1992. Bei den Neben-Habitaten liegen keine Mengenangaben vor.

Fettgedruckt: euzöne Arten.

Habitatnummern südlich des Hohe-Nock-Gipfels ein- bis zweistellig, nördlich davon dreistellig.

Untersuchungsflächen südlich des Hohe Nock-GipfelsHabitat Nr. 0: Budergraben, Rotbuchenwald, montan.

Charakterisierung: Unterwuchsarmer Rotbuchenwald auf südexponiertem Hang (mittel bis steil). Gering ausgeprägte Krautschicht (z.B. Zykamen). 620-780 m.

Habitatgruppe: Wald - geschlossene, montane Rotbuchenbestände (Süd- und Nordflanke).

Tagaktive Arten:

- 130 *Argynnis paphia* L., 1 (Lichtung)
- 86 *Coenonympha arcania* L., 1 (Nähe Rettenbach im Wald, Falter fliegt in die Baumkronenregion)
- 41 *Erebia aethiops* ESP., iA (im Waldinneren)
- 30 *Erebia ligea carthusianorum* FRHST. (Nähe Rettenbach im Wald)
- 76 *Lasiommata maera* L., 1 (Nähe Rettenbach im Wald)
- 28 *Leptidea sinapis* L. (kleine Lichtung)
- 77 *Lopinga achine* SCOP. (4), 1 (im Waldinneren)
- 12 *Pieris napi* L., 1 (Nähe Rettenbach im Wald)

Vorwiegend nachtaktive Arten:

- Dahlicini sp. (Gehäuse auf Rotbuchenstämmen), Psychidae
- Psychini sp. (Psyche/Bruandia/Proutia): 1 subadultes Gehäuse
- 552 *Taleporia tubulosa* RETZ. (leere Säcke auf Stämmen)
- 1498 *Calostigia parallelolineata* RETZ., 1 (nachts, im Waldinneren)

Habitat Nr. 1: Budergraben, Nachtfalterzählung, montan.

Charakterisierung: Wiese/Sträucher. Neigung: steil, nach Südost.

Felsflur 1. Mesophile Wiese: Molinia, Erica, Pteridium.

Sträucher: Sorbus aria, Amelanchier. Umland: Rotbuchen-Fichten-Wald. 750 m.

Habitatgruppe: Wiesen, Weiden - montane mesophile Wiesen, teilweise verbuscht (Südflanke).

Tagaktive Arten:

- 138 *Clossiana euphrosyne* L.
- 86 *Coenonympha arcania* L.
- 41 *Erebia aethiops* ESP.
- 30 *Erebia ligea carthusianorum* FRHST.
- 207 *Erynnis tages* L.
- 116 *Mellicta athalia* ROTT.
- 1267 *Phytometra viridaria* CL., LF 1, 1 in der Dämmerung
- 1821 *Ematurga atomaria* L., LF 1 (Dämmerung), tags iA
- 1710 *Pseudopanthera macularia* L., iA

Überwiegend nachtaktive Arten: siehe eigenes Kapitel.

Habitat Nr. 2a: Budergraben, Pfeifengras-Wiese, montan.

Charakterisierung: Ähnlich Nr.1. Wiese/Sträucher. Neigung: mittel, nach Südost. Felsflur 0-1. Mesophile Wiese, Sträucher und Umland: wie bei Nr. 1. 780-890 m.

Habitatgruppe: Wiesen, Weiden - montane mesophile Wiesen, teilweise verbuscht (Südflanke).

Tagaktive Arten:

- 138 *Clossiana euphrosyne* L., iA
- 86 *Coenonympha arcania* L., iA
- 41 *Erebia aethiops* ESP., iM
- 30 *Erebia ligea carthusianorum* FRHST.
- 55 *Erebia oeme* HBN. (4)
- 207 *Erynnis tages* L.
- 128 *Fabriciana adippe* SCHIFF.
- 19 *Gonepteryx rhamni* L.
- 76 *Lasiommata maera* L.
- 75 *Lasiommata petropolitana* L.
- 116 *Mellicta athalia* ROTT., iA
- 232 *Ochlodes venatus faunus* TRTI.
- 1 *Papilio machaon* L. 1
- 13 *Pieris bryoniae* O.
- 151 *Strymonidia spini* SCHIFF. (4)
- 99 *Vanessa cardui* L. 1

- 1267 *Phytometra viridaria* CL.
- 1821 *Ematurga atomaria* L., iA
- 1413 *Minoa murinata* SCOP.
- 1710 *Pseudopanthera macularia* L., iA

Vorwiegend nachtaktive Arten:

- 630 *Hepialus carna* ESP. (4), 1

Habitat Nr. 2b: Budergraben, Haglerwand, montan.

Charakterisierung: Wiese/Sträucher neben der Felswand. Neigung: steil, nach Südost. Felsflur 3. Felsenvegetation niedrig: Globularia, Teucrium, Erica. Mesophile Wiese und Sträucher: wie Nr. 2a. 890-900 m.

Habitatgruppe: Felsfluren - südexponierte montane Magerrasen (Südflanke).

Tagaktive Arten:

- 100 *Aglais urticae* L., iA
- 186 *Aricia cf. agestis* SCHIFF., 1 Weibchen
- 138 *Clossiana euphrosyne* L.
- 86 *Coenonympha arcania* L.
- 41 *Erebia aethiops* ESP., iA
- 55 *Erebia oeme* HBN. (4)
- 207 *Erynnis tages* L.
- 128 *Fabriciana adippe* SCHIFF.

- 19 *Gonepteryx rhamni* L.
76 *Lasiommata maera* L., iA
75 *Lasiommata petropolitana* L.
159 *Lycaena phlaeas* L., 1
202 *Lysandra coridon* PODA, iA
116 *Mellicta athalia* ROTT., iA
114 *Mellicta diamina* LANG
104 *Nymphalis antiopa* L., 1
1 *Papilio machaon* L.
4 *Parnassius apollo* L.
9 *Pieris rapae* L.
Pyrgus sp. (Hesperiidae), 1
151 *Strymonidia spini* SCHIFF. (4), iA
99 *Vanessa cardui* L., 1

302 *Diacrisia sannio* L.
396 *Zygaena filipendulae* L.
1252 *Ectypa glyphica* L.
1267 *Phytometra viridaria* CL., iA
1821 *Ematurga atomaria* L.
1413 *Minoa murinata* SCOP.

Überwiegend nachtaktive Arten:

1388 *Scopula ternata* SCHRK. (3)

Habitat Nr. 2c: Budergraben, Fichtenwald, montan.

Charakterisierung: Lichter Fichtenwald. Neigung: steil, nach Südost. Felsflur 0-1. Unterwuchs: *Erica*, *Pteridium*, *Vaccinium myrtillus*, *Buphthalmum*. 900-950 m.

Habitatgruppe: Wald - lichtungsreiche, montane, fichtendominierte Wälder (Südflanke)

Tagaktive Arten:

- 86 *Coenonympha arcania* L.
41 *Erebia aethiops* ESP., iA
30 *Erebia ligea carthusianorum* FRHST.
55 *Erebia oeme* HBN. (4)
127/128 *Fabriciana* sp.
19 *Gonepteryx rhamni* L.
101 *Inachis io* L.
28 *Leptidea sinapis* L., 1
76 *Lasiommata maera* L.
77 *Lopinga achine* SCOP (4), 1
116 *Mellicta athalia* ROTT.
114 *Mellicta diamina* LANG
1 *Papilio machaon* L.

302 *Diacrisia sannio* L., 1
1821 *Ematurga atomaria* L.

Überwiegend nachtaktive Arten:

1388 *Scopula ternata* SCHRK. (3)

Habitat Nr. 3a: Budergraben, Schuttfeld, montan.

Charakterisierung: reiner Grasbestand bzw. ohne Bewuchs. Neigung: steil, nach Ost. Felsflur: 3. 950-990 m.

Habitatgruppe: Felsfluren - südexponierte montane Magerrasen (Südflanke).

Tagaktive Arten:

- 100 *Aglais urticae* L.
- 138 *Clossiana euphrosyne* L.
- 41 *Erebia aethiops* ESP.
- 55 *Erebia oeme* HBN. (4)
- 207 *Erynnis tages* L.
- 19 *Gonepteryx rhamni* L., 1
- 75 *Lasiommata petropolitana* F.
- 1 *Papilio machaon* L.
- 4 *Parnassius apollo* L., 1
- 13 *Pieris bryoniae* O.
- 99 *Vanessa cardui* L.

- 1821 *Ematurga atomaria* L.
- 1710 *Pseudopanthera macularia* L.

Habitat Nr. 3b: Budergraben, Felsflur, montan.

Charakterisierung: Wiese/Sträucher. Neigung: steil, nach Südost.

Felsflur 1-2. Xerothermophiler Magerrasen: blütenreich, artenreich, *Bupthalmum*, *Vincetoxicum hirundinaria*, *Globularia*, *Thymus*. 990-1030 m.

Habitatgruppe: Felsfluren - südexponierte montane Magerrasen (Südflanke).

Tagaktive Arten:

- 100 *Aglais urticae* L., iM
- 186 *Aricia* cf. *agestis* SCHIFF., 1 typisches Weibchen
- 138 *Clossiana euphrosyne* L., iA
- 86 *Coenonympha arcania* L., iA
- 168 *Cupido minimus* FUESSL.
- 41 *Erebia aethiops* ESP.
- 55 *Erebia oeme* HBN. (4)
- 51 *Erebia pronoe* ESP.
- 207 *Erynnis tages* L., iA
- 127/128 *Fabriciana* sp.
- 19 *Gonepteryx rhamni* L.
- 76 *Lasiommata maera* L., iA
- 75 *Lasiommata petropolitana* F.
- 202 *Lysandra coridon* PODA, iA
- 116 *Mellicta athalia* ROTT., iA
- 1 *Papilio machaon* L.
- 4 *Parnassius apollo* L.
- 8 *Pieris brassicae* L.
- 13 *Pieris bryoniae* O.
- 98 *Vanessa atalanta* L.
- 99 *Vanessa cardui* L.

- 302 *Diacrisia sannio* L.
- 518 *Epichnopterix plumella* DENIS & SCHIFF.
- 400 *Burgeffia angelicae* O.
- 390 *Lictoria achilleae* ESP.
- 396 *Zygaena filipendulae* L.
- 426 *Hemaris fuciformis* L., 1
- 1252 *Ectypa glyphica* L.
- 1267 *Phytometra viridaria* CL., iA
- 1821 *Ematurga atomaria* F., iA
- 1710 *Pseudopanthera macularia* L., iA

Überwiegend nachtaktive Arten:

- 1203 *Autographa gamma* L.
- 1310 *Chlorissa viridata* L. (2.2), 1

Habitat Nr. 4: Budergraben, lichter Fichtenwald, montan.

Charakterisierung: Lockerer Fichtenwald mit Waldlichtungen.

Neigung: steil, nach Süden. Felsflur 0-1. Fichten, Lärchen.

Lichtungen mit blütenreicher Hochstaudenflur. *Aconitum napellus*, *Helleborus niger*, *Erica*, *Vincetoxicum hirundinaria*, *Adenostyles*. 1030-1130 m.

Habitatgruppe: Wald - lichtungsreiche, montane, fichtendominierte Wälder (Südflanke)

Tagaktive Arten:

- 100 *Aglais urticae* L., iA
- 17 *Anthocaris cardamines* L.
- 86 *Coenonympha arcania* L.
- 41 *Erebia aethiops* ESP., iA
- 30 *Erebia ligea carthusianorum* FRHST., iA
- 207 *Erynnis tages* L., iA
- 128 *Fabriciana adippe* SCHIFF.
- 19 *Gonepteryx rhamni* L.
- 75 *Lasiommata petropolitana* F.
- 202 *Lysandra coridon* PODA (Felsfluren)
- 116 *Mellicta athalia* ROTT., iA
- 114 *Mellicta diamina* LANG
- 4 *Parnassius apollo* L., 1 (Lichtung)
- 13 *Pieris bryoniae* O., iA
- 9 *Pieris rapae* L.

- 288 *Parasemia plantaginis* L.
- 1267 *Phytometra viridaria* CL., iA
- 1821 *Ematurga atomaria* L., iA
- 1413 *Minoa murinata* SCOP.
- 1710 *Pseudopanthera macularia* L., iA

Überwiegend nachtaktive Arten:

- 542 *Bruandia comitella* BRD. (1.2)

Habitat Nr. 5: Budergraben, Latschenfläche, montan.

Charakterisierung: Dichter Latschenbestand mit Lichtungen aus steinigem, xerothermopiliem Magerrasen. Neigung: mittel, nach Süden. Felsflur 0-1. Globularia. Umland: Lockerer Fichten-Lärchen-Wald. 1130-1170 m.

Habitatgruppe: Latschenbestand - montaner Latschenbestand (Südflanke).

Tagaktive Arten (in den Lichtungen):

- 100 *Aglaia urticae* L.
- 17 *Anthocaris cardamines* L.
- 86 *Coenonympha arcania* L.
- 41 *Erebia aethiops* ESP.
- 207 *Erynnis tages* L.
- 76 *Lasiommata maera* L.
- 75 *Lasiommata petropolitana* F.
- 28 *Leptidea sinapis* L.
- 202 *Lysandra coridon* PODA
- 13 *Pieris bryoniae* O.

- 1267 *Phytometra viridaria* CL. (Lichtungen)
- 1821 *Ematurga atomaria* L., iA (v.a. Lichtungen, auch im Wald)
- 1413 *Minoa murinata* SCOP. (Lichtungen)
- 1710 *Pseudopanthera macularia* L., iA (Lichtungen)

Überwiegend nachtaktive Arten:

- 1585 *Eupithecia undata* FRR. (2.2), 1 (schwärmend)
- 1703 *Opisthograptis luteolata* L., 1 (Übergang zu Nr. 6)
- 1473 *Xanthorhoe montanata* SCHIFF., 1 (Übergang zu Nr. 6)

Habitat Nr. 6: Oberer Budergraben, Rotbuchenwald, montan.

Charakterisierung: Dichter, alter Bestand aus Rotbuchen und wenigen Fichten. Unterwuchs gering. Neigung: mittel bis steil, nach Süden. 1170-1180 m.

Habitatgruppe: Wald - geschlossene, montane Rotbuchenbestände (Süd- und Nordflanke)

Tagaktive Arten:

- 30 *Erebia ligea carthusianorum* FRHST.

Überwiegend nachtaktive Arten:

- Dahlicini sp., Gehäuse auf Rotbuchenstamm (Psychidae)

Habitat Nr. 7: Oberer Budergraben, Fichtenwald, montan.

Charakterisierung: wie Nr. 4. 1180-1220 m.

Habitatgruppe: Wald - lichtungsreiche, montane, fichtendominierte Wälder (Südflanke)

Tagaktive Arten:

- 41 *Erebia aethiops* ESP.
- 51 *Erebia pronoe* ESP.
- 19 *Gonepteryx rhamni* L.
- 76 *Lasiommata maera* L.
- 75 *Lasiommata petropolitana* F.
- 9/12/13 *Pieris* sp.

- 288 *Parasemia plantaginis* L.
- 1267 *Phytometra viridaria* CL. (Lichtungen)
- 1821 *Ematurga atomaria* L., iA (v.a. Lichtungen, auch im Wald)
- 1413 *Minoa murinata* SCOP. (Lichtungen)
- 1710 *Pseudopanthera macularia* L. (Lichtungen)

Überwiegend nachtaktive Arten:

- 1508 *Coenotephria verberata* SCOP.
- 1502 *Entephria caesiata* SCHIFF.
- 1519 *Euphyia scripturata* HBN., 1
- 1450 *Lygris populata* L.

Habitat Nr. 8: Oberer Budergraben, Buchen-Fichten-Wald, montan.
Charakterisierung: Alter lockerer Bestand, häufig Waldlichtungen.
Neigung: steil, nach Süden. Felsflur 0-1. *Helleborus niger*.
1220-1300 m.
Habitatgruppe: Wald - lichtungsreiche, montane, fichtendominierte
Wälder (Südflanke)

Tagaktive Arten:

- 17 *Anthocaris cardamines* L.
- 86 *Coenonympha arcania* L.
- 41 *Erebia aethiops* ESP.
- 30 *Erebia ligea carthusianorum* FRHST.
- 127/128 *Fabriciana* sp.
- 19 *Gonepteryx rhamni* L.
- 76 *Lasiommata maera* L.
- 28 *Leptidea sinapis* L.
- 13 *Pieris bryoniae* O.

- 288 *Parasemia plantaginis* L.
- 1267 *Phytometra viridaria* CL. (Lichtungen)
- 1821 *Ematurga atomaria* L., iA (v.a. Lichtungen, auch im Wald)
- 1413 *Minoa murinata* SCOP. (Lichtungen)
- 1710 *Pseudopanthera macularia* L., iA (Lichtungen)

Überwiegend nachtaktive Arten:

- 1508 *Coenotephria verberata* SCOP.
- 1502 *Entephria caesiata* SCHIFF.
- 1537 *Eulype hastata* L., 1
- 1450 *Lygris populata* L.
- 1473 *Xanthorhoe montanata* SCHIFF.

Habitat Nr. 9: Oberer Budergraben, Lärchen-Fichten-Wald, montan/subalpin.

Charakterisierung: Lockerer Waldbestand (9c). Neigung: mittel bis steil, nach Süden. Felsflur 0-1. Häufig südexponierte Waldlichtungen mit z.T. anstehendem Fels (9a) mit *Helleborus niger*, *Adenostyles*, *Erica*, *Trollius*. Am westlichsten Punkt des Weges eine wenige Quadratmeter große nasse Stelle (1360 m). Bei ca. 1400 m eine kurzrasige Wiese (9b) mit geringer Neigung nach Süden. 1300-1450 m.

Habitatgruppe: Wald - lichtungsreicher, montan/subalpiner Lärchen-Fichten Wald (Südflanke)

Tagaktive Arten:

- 100 *Aglais urticae* L. (9ab), iA
- 17 *Anthocaris cardamines* L.
- 187 *Aricia artaxerxes allous* GEYER (3), 1 typ. Männchen (9b)
- 141 *Boloria pales* SCHIFF. (9ab)
- 86 *Coenonympha arcania* L. (9a)
- 138 *Clossiana euphrosyne* L., iA
- 41 *Erebia aethiops* ESP. (9ab), iA
- 30 *Erebia ligea carthusianorum* FRHST. (9ab)
- 55 *Erebia oeme* HBN. (4) (9b)
- 51 *Erebia pronoe* ESP. (9a)
- 207 *Erynnis tages* L., iA
- 128 *Fabriciana adippe* SCHIFF. (9b)
- 19 *Gonepteryx rhamni* L. (9a)
- 101 *Inachis io* L. (9ab)
- 76 *Lasiommata maera* L. (9ab), iA
- 75 *Lasiommata petropolitana* F.
- 202 *Lysandra coridon* PODA (9a)
- 114 *Mellicta diamina* LANG (9b)
- 8 *Pieris brassicae* L., 1 (9b)
- 13 *Pieris bryoniae* O. (Männchen saugen häufig an nassen Bodenstellen)
- 106 *Polygonia c-album* L. (9a)
-
- (-, 566x) *Melasina lugubris* HBN. (2.1), 1 (9a)
- 288 *Parasemia plantaginis* L. (9a)
- 396 *Zygaena filipendulae* L. (9b)
- 1267 *Phytometra viridaria* CL., iA (9b)
- 1821 *Ematurga atomaria* L., iA (9ac)
- 1413 *Minoa murinata* SCOP., iA (9ab)
- 1710 *Pseudopanthera macularia* L., iA (9ab)
- 1816 *Psodos quadrifaria* SULZ. (9a)

Überwiegend nachtaktive Arten:

- 1203 *Autographa gamma* L. (9a)
- 1493 *Calostigia salicata* HBN.
- 1508 *Coenotephria verberata* SCOP. (9abc)
- 1502 *Entephria caesiata* SCHIFF., iA (9abc)

Habitat Nr. 10: Latschenbestand oberhalb Budergraben bis Eingang ins Knödelkar, subalpin.

Charakterisierung: Dichter Latschenbestand. Neigung: mittel oder steil nach Süden. Felsflur 0-1. *Primula elatior*, *Viola biflora*, *Daphne mezereum*, *Rhododendron hirsutum*. 1450-1520 m.

Habitatgruppe: Latschenbestand - untersubalpiner Latschenbestand (Südflanke)

Tagaktive Arten (in den Lichtungen):

- 100 *Aglais urticae* L., iA
- 141 *Boloria pales* SCHIFF.
- 138 *Clossiana euphrosyne* L.
- 30 *Erebia ligea carthusianorum* FRHST.
- 19 *Gonepteryx rhamni* L.
- 202 *Lysandra coridon* PODA
- 104 *Nymphalis antiopa* L., 1
- 13 *Pieris bryoniae* O.

- 1267 *Phytometra viridaria* CL. (Lichtungen)
- 1821 *Ematurga atomaria* L. (v.a. Lichtungen)
- 1413 *Minoa murinata* SCOP. (Lichtungen)
- 1710 *Pseudopanthera macularia* L., iA (Lichtungen)

Überwiegend nachtaktive Arten:

- 1508 *Coenotephria verberata* SCOP.
- 1502 *Entephria caesiata* SCHIFF.
- 1450 *Lygris populata* L., iA (davon 1 f. *muscanaria* FRR.)

Habitat Nr. 11: Merkensteinbrünndl, Latschen, subalpin.

Charakterisierung: Dichter Latschenbestand mit häufigen Lichtungen. Neigung: mittel nach Nord. Felsflur 0-1. *Rhododendron hirsutum*, *Rhododhamnus chamaecistus*, *Viola biflora*, *Adenostyles*. Beim Merkensteinbrünndl nasse Stellen. 1520-1780 m.
Habitatgruppe: Latschenbestand - subalpine Latschenbestände (Nordflanken).

Tagaktive Arten (in den Lichtungen):

- 100 *Aglais urticae* L.
- 141 *Boloria pales* SCHIFF.
- 19 *Gonepteryx rhamni* L.
- 101 *Inachis io* L.
- 76 *Lasiommata maera* L.
- 9/12/13 *Pieris* sp.
- 106 *Polygonia c-album* L.
- 98 *Vanessa atalanta* L.

Überwiegend nachtaktive Arten:

- 630 *Hepialus carna* ESP. (4)
- 1508 *Coenotephria verberata* SCOP.
- 1450 *Lygris populata* L. (in den Latschen)

Habitat Nr. 12: Oberer Latschenbereich (Nock Süd), subalpin.

Charakterisierung: Abwechselnd dichte Latschenbestände und Wiesen (hochgrasige Matten). Neigung: mittel bis steil nach Süden.

Felsflur 0-3 (Teilflächen: subalpine/alpine Felsflur). *Scabiosa lucida*, *Gentianella aspera*, *Carduus defloratus*. 1780-1920 m.

Habitatgruppe: Latschenbestand - obersubalpines Latschenfeld mit Wiesen (Südflanke).

Tagaktive Arten (in den Lichtungen und Wiesen):

100 *Aglais urticae* L., iM

141 *Boloria pales* SCHIFF., iM

51 *Erebia pronoe* ESP.

140 *Clossiana titania cypris* MEIG. (4), 1

19 *Gonepteryx rhamni* L.

101 *Inachis io* L.

99 *Vanessa cardui* L.

288 *Parasemia plantaginis* L., iA

1813 *Psodos alpinata* SCOP. (2.2), iA (Matten)

1816 *Psodos quadrifaria* SULZ., iA (Matten)

Überwiegend nachtaktive Arten:

1508 *Coenotephria verberata* SCOP., iM

1450 *Lygris populata* L. (Latschen)

Habitat Nr. 13a: Felsflur, Nock-Süd, alpin.

Charakterisierung: Spärliche Felsvegetation. Neigung: steil, nach Süden. Felsflur 3. 1920-1960 m.

Habitatgruppe: Felsfluren - subalpine/alpine Felsfluren (Südflanke)

Tagaktive Arten:

100 *Aglais urticae* L., iA

141 *Boloria pales* SCHIFF.

288 *Parasemia plantaginis* L.

1813 *Psodos alpinata* SCOP. (2.2)

1816 *Psodos quadrifaria* SULZ.

Neben-Habitat Nr. 14a: Nock-Süd, subalpin/alpin.

Charakterisierung: Wiese (hochgrasige Matten) auf Schutt und Felsfluren, inselartige Latschenbestände. Neigung: mittel bis steil, nach Süden. *Rhododendron hirsutum*, *Viola biflora*, *Carduus defloratus*, *Scabiosa lucida*. 1700-1900 m.

Tagaktive Arten:

100 *Aglais urticae* L.

141 *Boloria pales* SCHIFF.

99 *Vanessa cardui* L.

288 *Parasemia plantaginis* L.
1813 *Psodos alpinata* SCOP. (2.2)
1816 *Psodos quadrifaria* SULZ.

Überwiegend nachtaktive Arten:

1508 *Coenotephria verberata* SCOP.

Neben-Habitat Nr. 14b: Latschenbestand Nock-Süd, subalpin.
Charakterisierung: dichter Latschenbestand, am Oberrand
Zwergsträucher (*Rhododendron hirsutum*). Neigung: mittel bis steil,
nach Süden. Felsflur 1. 1570-1700 m.

Tagaktive Arten:

100 *Aglais urticae* L.

Habitat Nr. 14c: Felsflur Knödelkar, subalpin.
Charakterisierung: Felsflur und Schutt. Neigung: mittel, nach
Süden. Felsflur 2-3. *Scabiosa lucida*, *Carduus defloratus*,
Globularia. Umland: dichter Latschenbestand. 1600 m.
Habitatgruppe: Felsfluren - subalpine/alpine Felsfluren
(Südflanke)

Tagaktive Arten:

100 *Aglais urticae* L., iA
141 *Boloria pales* SCHIFF.
55 *Erebia oeme* HBN. (4)
51 *Erebia pronoe* ESP.
111 *Euphydryas cynthia* SCHIFF., (unter anderem 1 Puppe auf
Fels, e.p. 30.6.1992)
127/128 *Fabriciana* sp.
76 *Lasiommata maera* L.
202 *Lysandra coridon* PODA
13 *Pieris bryoniae* O.
99 *Vanessa cardui* L.

Überwiegend nachtaktive Arten:

Dahlicini sp. (Gehäuse an Steinen), Psychidae
1160 *Phaenocarpa euphorbiae* SCHIFF. (2 Falter auf Fels)
1502 *Entephria caesiata* SCHIFF., iM (v.a. in den Latschen)
1450 *Lygris populata* L.

Neben-Habitat Nr. 15: Budergraben, Felsflur, montan.
Charakterisierung: südexponierte Felsflur mit eingestreuten
Sträuchern und Latschen. Neigung: mittel bis steil, nach Süden.
Felsflur 2. Ähnlich Nr. 3b. Umland: Fichten-Latschen-Wald,
Latschenbestand. 1000-1160 m.

Tagaktive Arten:

- 100 *Aglais urticae* L.
 51 *Erebia pronoe* ESP.
 127/128 *Fabriciana* sp.
 19 *Gonepteryx rhamni* L.
 76 *Lasiommata maera* L.
 116 *Mellicta athalia* ROTT.
 114 *Mellicta diamina* LANG

 302 *Diacrisia sannio* L.
 318 *Philea irrorella* CL.
 400 *Burgeffia angelicae* O.
 396 *Zygaena filipendulae* L.
 1816 *Psodos quadrifaria* SULZ.

Überwiegend nachtaktive Arten:

- 1277 *Polypogon tentacularia* L.
 273 *Eilema lurideola* ZINCKEN
 552 *Taleporia tubulosa* RETZ. (altes Gehäuse)

Neben-Habitat Nr. 16: Umgebung Stadler (Baumeben), Kiefernwald, montan.

Siehe Kapitel zur Fauna der nachtaktiven Schmetterlinge.

Untersuchungsflächen nördlich des Hohe Nock-Gipfels

Habitat Nr. 100: Stichstraße, Herzerlsee, montan.

Charakterisierung: Randstreifen einer Forststraße.

Wiese/Sträucher. Neigung: mittel bis flach. Felsflur 1. Umland: verbuschter Waldschlag. 1170 m.

Habitatgruppe: Hochstaudenfluren - Ruderalflora/Waldschlag im oberen Montanbereich, mäßig sonnenexponiert.

Tagaktive Arten:

- 100 *Aglais urticae* L., iA
 17 *Anthocaris cardamines* L.
 138 *Clossiana euphrosyne* L., iA
 41 *Erebia aethiops* ESP., iA
 55 *Erebia oeme* HBN. (4)
 51 *Erebia pronoe* ESP. (felsige Straßenböschung)
 19 *Gonepteryx rhamni* L.
 76 *Lasiommata maera* L., iA
 75 *Lasiommata petropolitana* F.
 28 *Leptidea sinapis* L.
 116 *Mellicta athalia* ROTT., iA
 146 *Nemeobius lucina* L.
 8 *Pieris brassicae* L.
 13 *Pieris bryoniae* O., iA
 12 *Pieris napi* L., iA

- 288 *Parasemia plantaginis* L.
- 1252 *Ectypa glyphica* L.
- 1717 *Chiasmia clathrata* L.
- 1821 *Ematurga atomaria* L., iA
- 1710 *Pseudopanthera macularia* L.

Überwiegend nachtaktive Arten:

- 1422 *Anaitis praeformata* HBN. (Grenze zu 101, Hochstaudenflur)
- 1610 *Eupithecia satyrata* HBN., 1 (Grenze zu 101, Hochstaudenflur)
- 1501 *Lampropteryx suffumata* SCHIFF., 1
- 1668 *Lomaspilis marginata* L., 1
- 1385 *Scopula incanata* L.

Habitat Nr. 101: Rotbuchenwald, Herzerlsee, montan.

Charakterisierung: Weg an der Grenze zwischen einem alten Rotbuchen- und einem Fichtenwald. Neigung: mittel, nach Nordost. *Vaccinium myrtillus* (teilw. flächendeckend), *Athyrium*, *Adenostyles*, *Luzula*. 1200-1250 m.

Habitatgruppe: Wald - geschlossenen, montane Rotbuchenbestände (Süd- und Nordflanke)

Tagaktive Arten:

- 76 *Lasiommata maera* L.

Überwiegend nachtaktive Arten:

- 1502 *Entephria caesiata* SCHIFF., iA
- 1537 *Eulype hastata* L., 1
- 1473 *Xanthorhoe montanata* SCHIFF.

Habitat Nr. 102a: Herzerlsee (nächste Umgebung), montan.

Charakterisierung: Wiese/Sträucher, Großteil der Fläche mit *Luzula*-Rasen bedeckt, periphär Hochstaudenflur. Geringgradige Beweidung (Kühe). Neigung: flach, gering. Umland: Fichten- und Rotbuchenwald. 1250-1260 m.

Habitatgruppe: Hochstaudenfluren - Hochstaudenfluren im oberen Montanbereich (Nordflanke).

Tagaktive Arten:

- 100 *Aglais urticae* L., iA
- 227 *Carterocephalus palaemon* PALL.
- 138 *Clossiana euphrosyne* L.
- 192 *Cyaniris semiargus* ROTT.
- 156 *Heodes tityrus subalpinus* SPR.
- 13 *Pieris bryoniae* O., iA
- 12 *Pieris napi* L., iA
- 106 *Polygonia c-album* L.

- 288 *Parasemia plantaginis* L.
- 1710 *Pseudopanthera macularia* L., iA
- 1831 *Siona lineata* SCOP., 1

Überwiegend nachtaktive Arten:

1539 *Epirrhoe tristata* L.

Habitat Nr. 102b: Hochstaudenflur, Herzerlsee bis Großer
Haltersitz, montan.

Charakterisierung: Bodenfeuchter Osthang mit mittlerer bis steiler
Neigung. Felsflur 0-1 (Gesteinschutt). Großteils als
Hochstaudenflur ausgebildet: *Senecio fuchsii*, *Veratrum album*,
Trollius europaeus, *Aconitum napellus*, *Urtica dioica*, *Geranium*
sylvaticum. Oberrand: Graswiese. Am Saum der Schuttflächen z.T.
grasige Wiesen und Latschenflecken: *Primula elatior*, *Viola*
biflora. Geringgradige Beweidung (Kühe). Umland: Rotbuchen-,
Fichten- und Lärchenwald. Nachtfalterzählung bei 1280 m. 1260-
1450 m (niedrigster und höchster Punkt).

Habitatgruppe: Hochstaudenfluren - Hochstaudenfluren im oberen
Montanbereich (Nordflanke).

Tagaktive Arten:

- 100 *Aglais urticae* L., iM
- 17 *Anthocaris cardamines* L.
- 130 *Argynnis paphia* L., 1
- 187 *Aricia cf. artaxerxes allous* GEYER (3)
- 227 *Carterocephalus palaemon* PALL.
- 138 *Clossiana euphrosyne* L., iA
- 137 *Clossiana thore* HBN. (2.2), 1 (unterer Bereich)
- 168 *Cupido minimus* FUESSL.
- 192 *Cyaniris semiargus* ROTT., iM
- 41 *Erebia aethiops* ESP., iA
- 31 *Erebia euryale* ESP.
- 33 *Erebia manto* SCHIFF., iM
- 207 *Erynnis tages* L.
- 19 *Gonepteryx rhamni* L.
- 156 *Heodes tityrus subalpinus* SPR., iA
- 101 *Inachis io* L.
- 76 *Lasiommata maera* L., iA
- 114 *Mellicta diamina* LANG
- 126 *Mesoacidalia aglaja* L., iA
- 232 *Ochlodes venatus faunus* TRTI.
- 162 *Palaeochrysophanus hippothoe* L.
- 8 *Pieris brassicae* L.
- 13 *Pieris bryoniae* O., iM
- 12 *Pieris napi* L., iM
- 9 *Pieris rapae* L., iA
- 106 *Polygonia c-album* L.
- 98 *Vanessa atalanta* L.

- 288 *Parasemia plantaginis* L., iA
- 1717 *Chiasmia clathrata* L., LF 3 und tagsüber
- 1413 *Minoa murinata* SCOP., iA
- 1267 *Phytometra viridaria* CL., iA
- 1710 *Pseudopanthera macularia* L., iA
- 1816 *Psodos quadrifaria* SULZ.

Überwiegend nachtaktive Arten: siehe eigenes Kapitel.

Habitat Nr. 103: Latschenregion, Großer Haltersitz, subalpin.
Charakterisierung: dichter Latschenbestand, im unteren Bereich
Fichten eingestreut. Neigung: steil, nach Nord. Felsflur: 0-1.
1450-1570 m.

Habitatgruppe: Latschenbestand - subalpine Latschenbestände
(Nordflanken).

Tagaktive Arten (am Wanderweg, in Lichtungen):

100 *Aglais urticae* L.
19 *Gonepteryx rhamni* L.
76 *Lasiommata maera* L.
104 *Nymphalis antiopa* L., 1
13 *Pieris bryoniae* O.
12 *Pieris napi* L.
9 *Pieris rapae* L.

Habitat Nr. 104: Schutthalde unterhalb Nordostgrat, subalpin.
Charakterisierung: spärlich bewachsene Schutthalde. Neigung:
steil, nach Nord. Einzelne Latschen, *Papaver alpinus*,
Pedicularis, *Linaria alpina*. 1570-1740 m.
Habitatgruppe: Felsfluren - subalpine Felsfluren (Nordflanke).

Tagaktive Arten:

100 *Aglais urticae* L.
75/76 *Lasiommata* sp.
9/12/13 *Pieris* sp.

Habitat Nr. 105: Matten unterhalb Seekopf, subalpin.
Charakterisierung: sehr lockeres Latschenfeld mit kurzrasigen
Matten. Neigung: mittel bis steil, nach Nord. Felsflur 1-2.
Rhododendron hirsutum, *Scabiosa lucida*, *Parnassia*.
Nachtfalterzählung bei 1670 m. 1570-1740 m.
Habitatgruppe: Felsfluren - subalpine Felsfluren (Nordflanke).

Tagaktive Arten:

100 *Aglais urticae* L., iA
76 *Lasiommata maera* L., iA
13 *Pieris bryoniae* O.
12 *Pieris napi* L.

1813 *Psodos alpinata* SCOP. (2.2)

Habitat Nr. 106: Umgebung Seekopfmauer, subalpin.
Charakterisierung: nach Norden gerichtetes, steiles Felsgelände
mit spärlicher Vegetation, z.T. kurzrasige Wiesen wie in Habitat
Nr. 105. *Scabiosa lucida*. 1740-1830 m.
Habitatgruppe: Felsfluren - subalpine Felsfluren (Nordflanke).

Tagaktive Arten:

100 *Aglaia urticae* L.
9/12/13 *Pieris* sp.

1813 *Psodos alpinata* SCOP. (2.2)

Habitat Nr. 107: Hohe Nock, Gipfelplateau, subalpin/alpin.
Charakterisierung: dolinenreiche, im gesamten schwach nach
Nordwesten geneigte Fläche. Der größte Teil von lockerem
Latschenbestand bedeckt, dazwischen kurzrasige oder hochrasige
(in Gräben) Matten. Im oberen Bereich keine Latschen, nur
kurzrasige Matten: *Dryas octopetala*, *Gentianella aspera*,
Helianthemum, *Carex firma*. Spärlich bewachsene Felsflur im
Bereich der Dolinen: *Saxifraga aizoides*. 1850-1960 m.
Habitatgruppe: Wiesen, Weiden - subalpin/alpines Gipfelplateau.

Tagaktive Arten:

100 *Aglaia urticae* L., iM
141 *Boloria pales* L., iM
19 *Gonepteryx rhamni* L.
101 *Inachis io* L.
12 *Pieris napi* L., iM
99 *Vanessa cardui* L.
98 *Vanessa atalanta* L.

1813 *Psodos alpinata* SCOP. (2.2), iM
1816 *Psodos quadrifaria* SULZ.

Überwiegend nachtaktive Arten: siehe eigenes Kapitel.

Neben-Habitat Nr. 108: Fichtenwald, Großer Haltersitz, montan.
Charakterisierung: urwüchsiger Fichtenbestand mit gut entwickelter
Krautschicht: *Vaccinium myrtillus*, *Veratrum album*, *Oxalis*
acetosella, *Rumex*, *Primula elatior*, *Luzula*. Von Waldweide (Kühe)
beeinflusst. Neigung: mittel, nach Nordwest. 1380-1460 m.

Tagaktive Arten:

73 *Pararge aegeria* L., 1
1413 *Minoa murinata* SCOP.

Überwiegend nachtaktive Arten:

1508 *Coenoteaphria verberata* SCOP., 1
1501 *Lampropteryx suffumata* SCHIFF., 1

Neben-Habitat Nr. 109: Feichtau-Almwiese, montan.

Charakterisierung: Als Kuhweide genutzte Alm. Neigung: gering nach Südwest. Im östlichen Teil z.T. nasser Boden, westlicher Teil blütenreich. *Senecio fuchsii*, *Aconitum napellus*. Umland: Fichtenwald. 1330-1370 m.

Tagaktive Arten:

- 100 *Aglais urticae* L.
- 23 *Colias cf. hyale* L.
- 19 *Gonepteryx rhamni* L.
- 101 *Inachis io* L.
- 76 *Lasiommata maera* L.
- 13 *Pieris bryoniae* O.
- 12 *Pieris napi* L.
- 9 *Pieris rapae* L.
- 106 *Polygonia c-album* L.
- 196 *Polyommatus icarus* ROTT., 1

- 288 *Parasemia plantaginis* L.

Überwiegend nachtaktive Arten:

- Dahlicini sp. (Gehäuse, 1), Psychidae
- 1493 *Calostigia salicata* HBN. (am Hüttenlicht, 1)
- 1508 *Coenoteaphria verberata* SCOP.
- 1474 *Xanthorhoe spadicearia* SCHIFF.

Neben-Habitat Nr. 110: Hochmoor, Feichtau, montan.

Charakterisierung: kleines Hochmoor, durch Entwässerungsgräben und Beweidung denaturiert. Neigung: flach. Umland: *Luzula*-Wiesen. 1330 m.

Tagaktive Arten:

- 33 *Erebia manto* SCHIFF., 1
- 9/12/13 *Pieris* sp.
- 106 *Polygonia c-album* L.

- 288 *Parasemia plantaginis* L.

Überwiegend nachtaktive Arten:

- 1203 *Autographa gamma* L. (tags)
- 630 *Hepialus carna* ESP. (4)
- 1474 *Xanthorhoe spadicearia* SCHIFF.

Neben-Habitat Nr. 111a: Hochmoor, oberhalb Herzerlsee, montan.

Charakterisierung: zentral Hochmoor mit *Carex*, *Eriophorum*, Knabenkraut. Periphär Hochstaudenflur auf nassem Boden: *Veratrum album*, *Adenostyles*, *Rumex*, *Senecio fuchsii*. Geringe Beweidung (Kühe), auch des Zentralteiles (Kuhfladen!). Neigung: flach. 1290 m.

Tagaktive Arten:

100 *Aglais urticae* L.
76 *Lasiommata maera* L.
232 *Ochlodes venatus faunus* TRTI.
8 *Pieris brassicae* L.
12 *Pieris napi* L.
9 *Pieris rapae* L.

288 *Parasemia plantaginis* L.

Überwiegend nachtaktive Arten:

1683 *Ellopija prasinaria* HBN., 1

Neben-Habitat Nr. 111b: Fichtenwald, oberhalb Herzerlsee, montan.
Charakterisierung: urwüchsiger Fichtenwald auf mittel bis stark geneigten Ost- bis Nordosthang. *Vaccinium myrtillus*, *Adenostyles*, *Luzula*. 1290-1360 m.

Überwiegend nachtaktive Arten:

1681 *Puengeleria capreolaria* SCHIFF. (häufig)
1473 *Xanthorhoe montanata* SCHIFF.

Neben-Habitat Nr. 112: Umgebung Großer Haltersitz, Weide, montan.
Charakterisierung: von Kühen beweidete Wiese, kurzrasig. Neigung: mittel, nach Ost. Umgebung: Fichtenwald, einzelne Rotbuchen, nach unten zu anschließend eine Hochstaudenflur wie Nr. 102b. 1390-1430 m.

Tagaktive Arten:

100 *Aglais urticae* L.
23 *Colias* cf. *hyale* L.
31 *Erebia euryale* ESP.
55 *Erebia oeme* HBN. (4)
127/128 *Fabriciana* sp.
19 *Gonepteryx rhamni* L.
101 *Inachis io* L.
76 *Lasiommata maera* L.
8 *Pieris brassicae* L.
13 *Pieris bryoniae* O.

288 *Parasemia plantaginis* L.

Neben-Habitat Nr. 113: Jaidhaustal, Fichtenwald, montan.
Charakterisierung: lockerer, urwüchsiger Fichtenwald auf nassem Boden, zahlreiche Tümpeln. Häufig Hochstaudenfluren. Neigung: gering, nach Südost. 1440 m.

Tagaktive Arten:

- 100 *Aglaia urticae* L.
- 138 *Clossiana euphrosyne* L.
- 19 *Gonepteryx rhamni* L.
- 76 *Lasiommata maera* L.
- 8 *Pieris brassicae* L.
- 13 *Pieris bryoniae* O.
- 12 *Pieris napi* L.
- 9 *Pieris rapae* L.

Neben-Habitat Nr. 114: Sonntagsmauer, Wiese, montan.

Charakterisierung: trockene Wiese auf flachgründigem Boden.

Neigung: flach bis gering nach Süden. Felsflur: 1. Blütenreich.

Anthyllis, Sedum. Umgebung: Fichtenwald. 1490 m.

Tagaktive Arten:

- 100 *Aglaia urticae* L.
 - 23 *Colias cf. hyale* L.
 - 19 *Gonepteryx rhamni* L.
 - 101 *Inachis io* L.
 - 76 *Lasiommata maera* L.
 - 8 *Pieris brassicae* L.
 - 13 *Pieris bryoniae* O.
- 1413 *Minoa murinata* SCOP.

Neben-Habitat Nr. 115: Herrenböden, Weide, montan.

Charakterisierung: stark beweidete, sumpfige Wiese, im Osten mit Entwässerungsgräben. *Veratrum album* sehr häufig. Ähnlich dem östlichen Teil der Feichtau-Almwiese. Neigung: flach bis gering nach Nordost. Umland: Fichtenwald. 1450 m.

Tagaktive Arten:

- 138 *Clossiana euphrosyne* L.
- 19 *Gonepteryx rhamni* L.
- 8 *Pieris brassicae* L.

(in der näheren Umgebung im Waldinneren:

- 73 *Pararge aegeria* L., 1)

Neben-Habitat Nr. 116: Sauböden, Hochstaudenflur, montan.

Charakterisierung: Hochstaudenflur auf nassem Boden. Ähnlich dem peripheren Teil von Nr. 111a. Neigung: flach. Lage in Kessel, Umland: Fichtenwald. 1380 m.

Tagaktive Arten:

- 100 *Aglaia urticae* L.
- 31 *Erebia euryale* ESP.
- 128 *Fabriciana adippe* SCHIFF.
- 19 *Gonepteryx rhamni* L.

- 101 *Inachis io* L.
- 232 *Ochlodes venatus faunus* TRTI.
- 12 *Pieris napi* L.
- 9 *Pieris rapae* L.
- 106 *Polygonia c-album* L.
- 98 *Vanessa atalanta* L.

Überwiegend nachtaktive Arten:

- 1473 *Xanthorhoe montanata* SCHIFF.

Neben-Habitat Nr. 117: Grashang, Feichtaugraben, montan.
Charakterisierung: Grashang/Hochstaudenflur, südlich des
Niklbaches. Neigung: steil, nach Nordwest. Felsflur 1
(Gesteinschutt). *Senecio fuchsii*, *Adenostyles*. 1150 m.

Tagaktive Arten:

- 227 *Carterocephalus palaemon* PALL.
- 31 *Erebia euryale* ESP.
- 76 *Lasiommata maera* L.
- 13 *Pieris bryoniae* O.
- 12 *Pieris napi* L.
- 9 *Pieris rapae* L.

Neben-Habitat Nr. 118: Hochstaudenflur, Feichtaugraben, montan.
Charakterisierung: südexponierter, steiler und felsiger Hang
nördlich des Niklbaches und des Schöpferbodens. Felsflur 1 (Schutt
und Blöcke). *Origanum vulgare*, *Eupatorium cannabinum*, *Salvia*
glutinosa, *Aconitum napellus*. Einzelne Fichtenbüsche. 1100 m.

Tagaktive Arten:

- 130 *Argynnis paphia* L.
- 86 *Coenonympha arcania* L.
- 41 *Erebia aethiops* ESP.
- 30 *Erebia ligea carthusianorum* FRHST.
- 127/128 *Fabriciana* sp.
- 19 *Gonepteryx rhamni* L.
- 101 *Inachis io* L.
- 76 *Lasiommata maera* L.
- 116 *Mellicta athalia* ROTT.
- 232 *Ochlodes venatus faunus* TRTI.
- 8 *Pieris brassicae* L.
- 12 *Pieris napi* L.
- 106 *Polygonia c-album* L.

- 1413 *Minoa murinata* SCOP.

Neben-Habitat Nr. 119: Westhang, Feichtaugraben, montan.
Charakterisierung: oben Grashang, unterer Teil als Hochstaudenflur
auf nassem Boden. Neigung: steil, nach Westen. 1050 m.

Tagaktive Arten:

- 100 *Aglais urticae* L.
- 31 *Erebia euryale* ESP.
- 33 *Erebia manto* SCHIFF.
- 232 *Ochlodes venatus faunus* TRTI.
- 12 *Pieris napi* L.
- 9 *Pieris rapae* L.

Neben-Habitat Nr. 120: Niklbachgraben, montan.

Charakterisierung: dichter Laubmischwald mit spärlicher Krautschichte. Neigung: gering bis mittel, nach Nordwest. 710-940 m.

Tagaktive Arten:

- 41 *Erebia aethiops* ESP.
- 12 *Pieris napi* L.

Habitat Nr. 121: Mistelebenwiese, montan.

Charakterisierung: Als Kuhweide genutzte Alm, zentral zwei alte Roßkastanienbäume. Am südexponierten, mittel bis steil geneigten Hang ein geringflächiger Quellsumpf in Hüttennähe. *Sambucus nigra* v.a. neben der Hütte. Umland: Rotbuchendominierter Laubmischwald (einzelne Fichten). Nachtfalterzählung bei der Hütte. 710-750 m.

Habitatgruppe: Wiesen, Weiden - untermontane Almweide, mäßig sonnenexponiert.

Tagaktive Arten:

- 100 *Aglais urticae* L.
- 17 *Anthocaris cardamines* L.
- 108 *Araschnia levana* L. LF 1 (sic!)
- 130 *Argynnis paphia* L.
- 227 *Carterocephalus palaemon* PALL.
- 88 *Coenonympha pamphilus* L.
- 139 *Clossiana dia* L.
- 138 *Clossiana euphrosyne* L.
- 41 *Erebia aethiops* ESP.
- 207 *Erynnis tages* L.
- 128 *Fabriciana adippe* SCHIFF., 1
- 19 *Gonepteryx rhamni* L.
- 101 *Inachis io* L.
- 76 *Lasiommata maera* L.
- 28 *Leptidea sinapis* L.
- 126 *Mesoacidalia aglaja* L.
- 146 *Nemeobius lucina* L.
- 104 *Nymphalis antiopa* L. (Raupe und Falter)
- 232 *Ochlodes venatus faunus* TRTI.
- 1 *Papilio machaon* L.
- 13 *Pieris bryoniae* O.
- 12 *Pieris napi* L.

- 106 *Polygonia c-album* L.
196 *Polyommatus icarus* ROTT.

398 *Huebneriana lonicerae* SCHEVEN
518 *Epichnopteryx plumella* DENIS & SCHIFF., 2
1251 *Callistege mi* CL., 1
1252 *Ectypa glyphica* L.
1267 *Phytometra viridaria* CL.
1717 *Chiasmia clathrata* L., LF 5,
1708 *Hypoxystis pluviaria* F., 1
1710 *Pseudopanthera macularia* L.

Überwiegend nachtaktive Arten: siehe eigenes Kapitel.

Neben-Habitat Nr. 122: Niklbachwiese, montan.

Charakterisierung: Hochstaudenflur auf feuchtem Boden, zwei wenige Quadratmeter große Hirschlacken. Neigung: flach. *Senecio fuchsii*, *Aconitum napellus*. 970 m.

Tagaktive Arten:

- 12 *Pieris napi* L.

Überwiegend nachtaktive Arten:

- 1450 *Lygris populata* L.

Neben-Habitat Nr. 123: Rotbuchenwald, Niklbachwiese, montan.

Charakterisierung: alter Rotbuchenwald um Nr. 122. Neigung: flach bis gering. 970 m.

Tagaktive Arten:

- 30 *Erebia ligea carthusianorum* FRHST.

Überwiegend nachtaktive Arten:

- 1502 *Entephria caesiata* SCHIFF
1519 *Euphyia scripturata* HBN.

Neben-Habitat Nr. 124: Latschenfeld, Niklbachwiese, montan.

Charakterisierung: Hochstaudenflur im Grenzbereich zwischen dem Latschenbestand (Schuttfeld unterhalb des Rohrauer Größtenberges) und dem Buchenwald (Nr. 123). Neigung: mittel, nach Nord. 980 m.

Tagaktive Arten:

- 130 *Argynnis paphia* L.
41 *Erebia aethiops* ESP.
19 *Gonepteryx rhamni* L.
126 *Mesoacidalia aglaja* L.
12 *Pieris napi/bryoniae*

Überwiegend nachtaktive Arten:

541 Psyche casta PALL. (3), mehrere Gehäuse (1 Exuvie)

Neben-Habitat Nr. 140: Feichtauseen, montan.

Charakterisierung: lichter Fichten-Rotbuchen-Wald zwischen den Seen, eingestreut Latschen. Neigung: gering, nach Süden bzw. Südwesten. 1390 m.

Tagaktive Arten:

13 *Pieris bryoniae* O.

1413 *Minoa murinata* SCOP.

Überwiegend nachtaktive Arten:

657 *Scotia simplonia* HBN. (ein Falter auf Stein)

1539 *Epirrhoe tristata* L.

1501 *Lampropteryx suffumata* SCHIFF.

1450 *Lygris populata* L.

1474 *Xanthorhoe spadicearia* SCHIFF.

Neben-Habitat Nr. 141: Kleiner Haltersitz, montan.

Charakterisierung: im unteren Bereich Hochstaudenflur: *Euphorbia austriaca*, *Trollius europaeus*, *Senecio fuchsii*, *Aconitum napellus* (ähnlich Nr. 102b). Mittlerer und oberer Bereich: inselartige Latschenbestände, dazwischen gräserdominierte Flächen, *Mercurialis*. Wenige Bänder aus Gesteinsschutt. Neigung: steil, nach Osten. 1390-1460 m.

Tagaktive Arten:

100 *Aglais urticae* L.

75 *Lasiommata petropolitana* F. (beim Schutt)

13 *Pieris bryoniae* O.

12 *Pieris napi* L.

1267 *Phytometra viridaria* CL. (oberer Bereich)

1413 *Minoa murinata* SCOP.

Überwiegend nachtaktive Arten:

1531 *Diactinia silacea* SCHIFF. (oberer Bereich)

1474 *Xanthorhoe spadicearia* SCHIFF. (unterer Bereich)

Neben-Habitat Nr. 150: Schöneck-Gipfel, montan.

Charakterisierung: hochrasige Grasnarbe auf flachgründigem Boden in der Gipfelregion. Neigung: mittel bis steil, nach Süd bzw. Südwest. Felsflur 1. Umland: Fichten- bzw. Buchenwald. 1160-1300 m.

Tagaktive Arten:

- 100 *Aglaia urticae* L.
- 86 *Coenonympha arcania* L.
- 111 *Euphydryas cynthia* SCHIFF.
- 41 *Erebia aethiops* ESP.
- 55 *Erebia oeme* HBN. (4) (kleine Form)
- 76 *Lasiommata maera* L.
- 12 *Pieris napi* L.

- 302 *Diacrisia sannio* L.
- 288 *Parasemia plantaginis* L.
- 390 *Lictoria achilleae* ESP.

Neben-Habitat Nr. 151a: Wiese Umgebung Schöneck, montan.
 Charakterisierung: hochrasige Wiese und Hochstaudenflur (unterer Bereich), gering nach Nordost geneigt. 1390 m.

Tagaktive Arten:

- 111 *Euphydryas cynthia* SCHIFF.

Neben-Habitat Nr. 151b: Weide Umgebung Schöneck, montan.
 Charakterisierung: beweidete feuchte Wiese: *Veratrum album*.
 Neigung: flach bis gering. 1410 m.

Tagaktive Arten:

- 30 *Erebia ligea carthusianorum* FRHST.
- 33 *Erebia manto* SCHIFF.

Anhang C: Liste der im Sengsengebirge (i.w.S.) nachgewiesenen Groß-Schmetterlingsarten (sämtliche Funddaten) mit Angaben zum Gefährdungsgrad in Oberösterreich und Hinweisen zur Ökologie (Tagfalter).

Fundorte. Neben den im Anhang B genau definierten Untersuchungsflächen im Transekt sind noch für eine Reihe von Orten im Sengsengebirge Schmetterlingsdaten vorhanden. Diese Fundorte sind folgende (in Klammer nach dem Ortsnamen die ZODAT-Nummer des Ortes und in den Karten ebenfalls verwendete, gleichbedeutende Ortsnamen; Abb.1):

Blasboden (914; Bloßboden): 1100 m, 15 Daten
 Brettstein (E056): Höhenangabe fehlt, etwa 1400 m, 1 Datum
 Dirnbach (311): 510 m, 29 Daten
 Effertsbach (9832): Höhenangabe fehlt, etwa 550 m, 415 Daten
 Feichtau (285; Feuchtau): 1350 m, 75 Daten
 Feichtausee-Wasserfall (9774): 1380 m (ursprüngliche Höhenangabe offenbar falsch: "1800 m"), 2 Daten
 Haidenalm (688, Haidenalpe): 1350 m, 37 Daten
 Hopfing (636): 600 m, 206 Daten
 Hohe Nock (379; Hoher Nock): 1961 m, 41 Daten
 Hochsengs (9121): Höhenangabe fehlt, etwa 1840 m, 14 Daten
 Haltersitz (E165): Höhenangabe fehlt, etwa 1400 m, 5 Daten
 Mairalm (917, Mayr-Alm): 1404 m, 19 Daten
 Misteleben (424, Mistleben): 738 m, 11 Daten
 Rading (9831): Höhenangabe fehlt, 560 m, 342 Daten
 Radingermoor (9119): Höhenangabe fehlt, 560 m, 2 Daten
 Ramsau (423): 495 m, 130 Daten
 Rettenbachtal (630; Redtenbachtal, Hinterer Rettenbach): 600 m, 76 Daten
 Rettenbachhöhle (-): 660 m, 1 Datum
 Rettenbachreith (9741): Höhenangabe fehlt, 730 m, 8 Daten
 Rießriegler (977; Riesshügler, Rießriegl): 800 m, 10 Daten
 Rotgsoll (614; Rotgsol): 1543 m, 1 Datum
 Saubachalm (972; Saubachgut): 880 m, 9 Daten
 Salzatal (329; Salzabachtal): 650 m, 23 Daten
 Schillereck (-): 1750 m, 1 Datum
 Schneeberg im Sengsengeb. (9536): 1906 m, 2 Daten
 Sperring (846; Spering): 1602 m, 18 Daten
 Sprangriegler (993; Spannriegl): 750 m, 73 Daten
 Steyrsteg (E193): 946 m, 235 Daten
 St. Pankraz (622): 531 m, 408 Daten
 Taschengraben (9271): Höhenangabe fehlt, etwa 750 m, 5 Daten
 Veichtal (845): 650 m, 905 Daten

Die Fundorte sind keineswegs immer eindeutig. Beispielsweise kann die "Hopfing (bei Molln)" entweder als Talboden zwischen Ramsau und Truppenübungsplatz oder als gleichbedeutend mit dem Truppenübungsplatz verstanden werden (Bei den selbsterhobenen Daten gilt immer die zweite Version!). Ähnlich problematisch ist die Angabe der Berggipfel als Fundort. Beispielsweise bedeutet "Hohe Nock" nicht unbedingt die Gipfelregion oder die alpine/subalpine Zone der Hohen Nock. Daten mit dieser Fundortangabe liegen z.B. für *Burgeffia angelicae*, *Erebia aethiops* und *Melitaea aurinia* vor, deren Vorkommen über der Baumgrenze angezweifelt werden muß. Ein

weiteres Beispiel wäre *Mellicta athalia* vom "Schneeberg". Eine Interpretation wäre etwa: "Hohe-Nock-Massiv" ohne Höhenangabe. Völlig eindeutige Daten liegen aus dem Transektgebiet vor (1992).

Datenherkunft und Schreibweise in der Liste

1. Fundorte mit in Klammern stehenden Zahlen nach der Fundortbezeichnung und einer Beleg-Nummer nach dem Datum sind der ZOO-DAT (Tiergeografischen Datenbank Österreichs, Stand 14.5.1992) entnommen. Die Belegnummer ist einer Datenquelle (Beleg, Autor) am Ende dieses Anhangs zugeordnet.
2. **Funde aus der Literatur** sind durch die Quellenangabe nach dem Datum gekennzeichnet (vollständiges Zitat am Ende dieses Anhangs).
3. **Eigene Fundmeldungen außerhalb des Transektes** enthalten außer dem Fundort und dem Datum keine weiteren Angaben. Der Fundort "Hopfing" wird synonym mit dem Truppenübungsplatz verwendet.
4. **Eigene Fundmeldungen innerhalb des Transekts** enthalten eine grobe Fundortangabe (z.B. Feichtau für die gesamte Umgebung der Feichtau-Alm einschließlich Haltersitz und Sonntagsmauer) und eine oder mehrere darauffolgende Habitatnummer(n) ("Nr."; siehe Anhang B). Bei Nachtaktiven Arten ist außerdem zum Schluß die die Zähl-Methode (LF am Licht, KD am Köder; jeweils mit Individuenmenge) angeführt.

Artnamen, Gefährdungsklassen

Die Zahl vor dem Namen der Schmetterlingsart ist die FORSTER-WOHLFAHRT-Nummer, die zur Orientierung dient. Eine immer in Klammern gesetzte Zahl hinter dem Namen bezeichnet die Gefährdungsklasse für Oberösterreich (Definitionen siehe Methodik-Kapitel).

"cf." = Artzuordnung aufgrund eines typisch ausgeprägten Imaginal-Habitus (bei habituell sehr ähnlichen Arten).

Echte Tagfalter (Rhopalocera) und
Dickkopffalter (Hesperiidae): 86
Arten

1 Papilio machaon L., Schwalbenschwanz (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis alpin.
Allgemein: Wiesen und Waldränder, Binnenwanderer.
Ramsau (423): 17.4.1982 (Beleg 457)
Hopfing (636): (Beleg 504)
Effertsbach (9832): 1978 (Beleg 65)
Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)
Hohe Nock (Gipfelregion): 1991 (HOCHRATNER 1991)
Schillereck, 1710 m: 1991 (HOCHRATNER 1991)
Ramsau: 2.5.1992
Budergraben (Nr. 2a): 28.6.1992 (WEISSMAIR)
Budergraben (Nr. 2bc, 3ab): 22.7.1992
Budergraben (Nr. 3a): 27.7.1992
Misteleben (Nr. 121): 24.7.1992

2 Iphiclides podalirius L., Segelfalter (4)

Im Sengsengebirge: Falter collin (montan?).
Allgemein: sonnige Magerwiesen und Hecken.
St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)
Veichtal (845): 20.5.1978 (Beleg 5)
Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
Veichtal (Naturdenkmal): 12.5.1992 (WEISSMAIR)

4 Parnassius apollo L., Apollofalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin und montan
(subalpin?).
Allgemein: sonnige Magerwiesen mit *Sedum album*.
Rotgsoll (614): 19.9.1960 (Beleg 500)
Hopfing (636): (Beleg 504)
Sprangriegler (993): 23.7.1952 ((Beleg 2)
Steyrsteg (E193): 10.9.1982 (Beleg 5)
Umgebung Blumau (steiler Südhang, 900 m): 12.8.1992
Budergraben (Nr. 2b, 3b): 22.7.1992
Budergraben (Nr. 3a): 27.7.1992
Budergraben (Nr. 4, Lichtung): 17.8.1992

6 Parnassius mnemosyne L., Schwarzer Apollo (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin (montan?, subalpin?).
Allgemein: tiefgründige Wiesen und Weiden mit
Corydalis.
St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)

8 Pieris brassicae L., Großer Kohlweißling (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis alpin.
Allgemein: Wiesen, Waldränder. Binnenwanderer,
Kulturfolger.
Hohe Nock (379): 1965 (Beleg 101)
Effertsbach (9832): 16.8.1981 (Beleg 39)
Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)
Steyrsteg (E193): (WIMMER et al. 1991)
Budergraben (Nr. 9b): 29.5.1992
Herzerlsee (Nr. 100): 15.6.1992

Herzerlsee, Feichtau (Nr. 102b, 111a, 112 bis 115):
20.7.1992

Budergraben (Nr. 3b): 22.7.1992

9 Pieris rapae L., Kleiner Kohlweißling (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis subalpin.
Allgemein: Wiesen, Waldränder. Binnenwanderer,
Kulturfolger
Ramsau (423): 17.4.1982 (Beleg 457)
Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)
Steyrsteg (E193): (WIMMER et al. 1991)
Herzerlsee (Nr. 102b): 4.7.1992
Herzerlsee (Nr. 111a): 14.7.1992
Herzerlsee (Nr. 102b, 103): 19.7.1992
Herzerlsee, Feichtau (Nr. 102b, 109, 113): 20.7.1992
Budergraben (Nr. 4): 27.7.1992
Feichtau, Misteleben (Nr. 116, 117, 119): 24.7.1992
Budergraben (Nr. 2b): 17.8.1992

12 Pieris napi L., Rapsweißling (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis alpin.
Allgemein: Wiesen, z.T. Wälder. Binnenwanderer.
Salzatal (329): 1.8.1911 (Beleg 1)
Effertsbach (9832): 14.4.1979 (Beleg 39)
Effertsbach (9832): 4.6.1979 (Beleg 39)
Effertsbach (9832): 16.8.1981 (Beleg 39)
Steyrsteg (E193): (WIMMER et al. 1991)
Hopfing: 1.5.1992
Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)
Feichtau, Herzerlsee (Nr. 100, 102b, 141):
15.6.1992
Feichtau, Hohe Nock (Nr. 103, 105, 107): 4.7.1992
Herzerlsee (Nr. 102b, 111a): 14.7.1992
Herzerlsee, Feichtau (Nr. 102ab, 109, 113): 20.7.1992
Schöneck (Nr. 150): 21.7.1992
Budergraben (Nr. 0): 22.7.1992
Feichtau, Misteleben (Nr. 109, 116 bis 121): 24.7.1992
Herzerlsee (Nr. 102b): 12.8.1992
Misteleben (Nr. 122): 19.8.1992

13 Pieris bryoniae O., Bergweißling (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis subalpin (alpin?).
Die Art konnte 1992 im Bereich des Nockgipfels nicht
vorgefunden werden.
Allgemein: Wiesen, z.T. Wälder.
Hohe Nock (379): 5.6.1921 (Beleg 1)
Hohe Nock (379): 4.6.1931 (Beleg 1)
Haidenalm (688): 7.6.1925 (Beleg 1)
Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 2)
Veichtal (845): 20.5.1978 (Beleg 5)
Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
Sperring (846): 29.6.1929 (Beleg 2)
Effertsbach (9832): 16.5.1976 (Beleg 65)
Effertsbach (9832): 16.8.1981 (Beleg 39)
Steyrsteg (E193): (WIMMER et al. 1991)
Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)
Budergraben (Nr. 3ab, 4, 5, 8): 29.5.1992

Feichtau, Herzerlsee (Nr. 100, 102ab, 109, 140, 141): 15.6.1992
 Budergraben (Nr. 2a, 3b, 5, 8 bis 10, 14c): 26.6.1992
 Herzerlsee, Feichtau (Nr. 100, 102ab, 103, 105): 4.7.1992
 Herzerlsee (Nr. 102b): 14.7.1992
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992
 Feichtau (Nr. 109, 112 bis 114): 20.7.1992
 Budergraben (Nr. 4): 22.7.1992
 Hohe Nock (Nr. 14c): 27.7.1992
 Misteleben (Nr. 117): 24.7.1992

17 Anthocaris cardamines L., Aurorafalter (+)
 Im Sengsengebirge: Falter collin bis subalpin.
 Allgemein: Wiesen in Waldnähe.
 Veichtal (845): 20.5.1978 (Beleg 5)
 Dirnbach (311): 22.4.1923 (Beleg 1)
 Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 65)
 Ramsau (423): 17.4.1982 (Beleg 457)
 Rading (9831): 28.3.1981 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 14.4.1979 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 4.6.1979 (Beleg 39)
 Steyrsteg (E193): (WIMMER et al. 1991)
 Hopfing: 1.5.1992
 Forsthaus Rettenbach: 12.5.1992 (WEISSMAIR)
 Hopfing (Kreuzerfleck): 23.5.1992
 Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)
 Budergraben (Nr. 4, 5, 8): 29.5.1992
 Herzerlsee (Nr. 100, 102b): 15.6.1992
 Budergraben (Nr. 9): 26.6.1992

19 Gonepteryx rhamni L., Zitronenfalter (+)
 Im Sengsengebirge: Falter collin bis alpin.
 Allgemein: Waldränder, Schläge. Binnenwanderer.
 Ramsau (423): 17.4.1982 (Beleg 457)
 Effertsbach (9832): 17.7.1976 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 14.4.1979 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 16.8.1981 (Beleg 39)
 Steyrsteg (E193): (WIMMER et al. 1991)
 Forsthaus Rettenbach: 12.5.1992 (WEISSMAIR)
 Hopfing: 1.5.1992
 Budergraben (Nr. 3b): 29.5.1992
 Herzerlsee, Hohe Nock (Nr. 102b, 107): 4.7.1992
 Herzerlsee, Hohe Nock (Nr. 102b, 103, 107): 19.7.1992
 Herzerlsee, Feichtau (Nr. 100, 109, 112 bis 115): 20.7.1992
 Budergraben (Nr. 2abc, 3ab, 4, 15): 22.7.1992
 Budergraben, Hohe Nock (Nr. 3b, 4, 7, 8, 9a, 11, 12): 27.7.1992
 Feichtau, Misteleben (Nr. 116, 118, 121): 24.7.1992
 Budergraben, Hohe Nock (Nr. 2b, 7, 12): 17.8.1992
 Misteleben (Nr. 121, 124): 19.8.1992

23 Colias cf. hyale L., Goldene Acht, Heufalter (+)
 Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan.

Allgemein: Wiesen, Weiden. Binnenwanderer. Die Falter sind - im Gegensatz zu den Raupen - von *C. australis* nicht mit Sicherheit zu unterscheiden.
 St.Pankraz (622): 1.5.1976 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 20.5.1978 (Beleg 39)
 Mairalm (917): 15.8.1976 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 27.8.1978 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)
 Feichtau (Nr. 109, 112, 114): 20.7.1992 (Imagines).

24 Colias cf. australis VRTY. (alfacariensis RIBBE), Hufeisenklee-Heufalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter montan (collin ?, subalpin ?)
 Allgemein: sonnenexponierte Magerrasen auf Kalk. Meist ortstreu (Wanderungen aber nachgewiesen). Siehe *C. hyale*.
 Feichtau (285): (Beleg 405)

23/24 Colias hyale/australis
 Hopfing: 2.8.1992 (WEISSMAIR)

26 Colias crocea FOURCR., Postillon (+)

Im Sengsengebirge: Falter montan (collin ?, subalpin ?)
 Allgemein: Wiesen, mediterraner Wanderfalter.
 Effertsbach (9832): 5.7.1981 (Beleg 39)

28 Leptidea sinapis L., Senfweißling (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan (subalpin ?)
 Allgemein: Waldlichtungen, Ansprüche ähnlich Aurorafalter.
 Salztal (329): 19.7.1912
 Ramsau (423): 17.4.1982 (Beleg 457)
 Veichtal (845): 20.5.1978 (Beleg 5)
 Effertsbach (9832): 16.7.1981 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)
 Steyrsteg (E193): 1.6.1964 (WIMMER et al. 1991)
 Hopfing (Kreuzerfleck): 23.5.1992
 Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)
 Budergraben (Nr. 2c, 8): 29.5.1992
 Herzerlsee (Nr. 100): 15.6.1992
 Budergraben (Nr. 0, 5): 26.6.1992
 Budergraben (Nr. 0): 22.7.1992

30 Erebia ligea cartusianorum FREST., Waldmohrenfalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis subalpin
 Allgemein: lichte Wälder.
 Feichtau (285): 10.8.1957 (Beleg 504)
 Hohe Nock (379): 15.8.1965 (Beleg 101)
 Hohe Nock (379): 5.9.1965 (Beleg 101)
 Hopfing (636): 10.8.1957 (Beleg 504)
 Effertsbach (9832): 3.7.1977 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 5.7.1981 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 16.8.1981 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 16.7.1986 (Beleg 39)
 Steyrsteg (E193): (WIMMER et al. 1991)

Schöneck (Nr. 151b): 21.7.1992
 Budergraben (Nr. 0, 1, 2ac, 4): 22.7.1992
 Budergraben (Nr. 2c, 6, 8, 9b): 27.7.1992
 Misteleben (Nr. 118): 24.7.1992
 Budergraben (Nr. 9ab, 10): 17.8.1992
 Misteleben (Nr. 123): 19.8.1992, 1

31 *Erebia euryale isarica* HEYNE, Mohrenfalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis subalpin
 Allgemein: Wiesen in Waldnähe.
 Herzerlsee (Nr. 102b, 112): 20.7.1992
 Feichtau, Misteleben (Nr. 116, 117, 119): 24.7.1992
 Herzerlsee (Nr. 102b): 12.8.1992

33 *Erebia manto* ESP., Mohrenfalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter montan bis subalpin (alpin ?)
 Allgemein: Waldwiesen v.a. im Bereich der Waldgrenze.
 Feichtau (285): 26.7.1889 (Beleg 1)
 Feichtau (285): 24.8.1957 (Beleg 500)
 Feichtau (285): 24.7.1971 (Beleg 519)
 Hohe Nock (379): 15.8.1965 (Beleg 101)
 Hohe Nock (379): 5.9.1965 (Beleg 101)
 Mairalm (917): 15.8.1976 (Beleg 39)
 Hochsengs (9121): 28.7.1958 (Beleg 504)
 Feichtausee-Wasserfall (9774): 15.8.1965 (Beleg 405)
 Feichtausee-Wasserfall (9774): 5.9.1965 (Beleg 405)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992
 Schöneck (Nr. 151b): 21.7.1992
 Feichtau, Misteleben (Nr. 110, 119): 24.7.1992
 Herzerlsee (Nr. 102b): 12.8.1992

41 *Erebia aethiops* ESP., Waldteufel (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis subalpin.
 Allgemein: Waldwiesen und lichte Wälder.
 Hohe Nock (379): 15.8.1965 (Beleg 101)
 Misteleben (424): 15.8.1965 (Beleg 101)
 Hopfing (636): 12.8.1958 (Beleg 504)
 Mairalm (917): 15.8.1976 (Beleg 39)
 Hochsengs (9121): 17.8.1963 (Beleg 9)
 Dirnbach (311): 1917 (Beleg 1)
 Dirnbach (311): 9.8.1924 (Beleg 1)
 Dirnbach (311): 7.9.1924 (Beleg 1)
 Ramsau (423): 15.8.1965 (Beleg 101)
 St.Pankraz (622): 13.8.1912 (Beleg 1)
 St.Pankraz (622): 16.8.1968 (Beleg 31)
 Effertsbach (9832): 19.8.1973 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 28.7.1974 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 3.8.1975 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 27.7.1978 (Beleg 39)
 Hopfing: 24.7.1992
 Schöneck (Nr. 150): 21.7.1992
 Budergraben (Nr. 0, 1, 2ab): 22.7.1992
 Budergraben (Nr. 1, 2ac, 4): 27.7.1992
 Misteleben (Nr. 118, 120, 121): 24.7.1992
 Herzerlsee (Nr. 100): 12.8.1992
 Herzerlsee (Nr. 102b): 13.8.1992

Budergraben (Nr. 0, 2abc, 3ab, 4, 5, 7, 8, 9ab):
 17.8.1992
 Misteleben (Nr. 120, 121, 124): 19.8.1992

43 *Erebia medusa* SCHIFF., Mohrenfalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan (subalpin ?)
 Allgemein: Wiesen. *Erebia oeme* HBN. ähnelt im Habitus
 sehr der *E. medusa* und wird oft mit ihr verwechselt.
E. medusa fliegt hauptsächlich im Mai und Anfang
 Juni, weshalb sich die Angaben größtenteils auf *E.*
oeme beziehen dürften.
 Mairalm (917): 14.7.1914 (Beleg 1)
 St.Pankraz (622): 29.6.1978 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 2.7.1978 (Beleg 27)
 Effertsbach (9832): 4.6.1979 (Beleg 39)

51 *Erebia pronoe* ESP., Mohrenfalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis subalpin (alpin ?)
 Allgemein: sonnenexponierte Standorte mit Felsbändern.
 Hopfing (636): 10.8.1957 (Beleg 504)
 Hochsengs (9121): 10.8.1957 (Beleg 504)
 St.Pankraz (622): 13.8.1912 (Beleg 1)
 Effertsbach (9832): 19.8.1973 (Beleg 39)
 Herzerlsee (Nr. 100): 20.7.1992
 Budergraben (Nr. 3b, 15): 22.7.1992
 Budergraben (Nr. 7, 9a): 27.7.1992
 Budergraben, Hohe Nock (Nr. 9a, 12, 14c): 17.8.1992

55 *Erebia oeme* HBN., Doppelaugenmohrenfalter (4)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan (subalpin ?)
 Allgemein: Wiesen. Siehe *E. medusa*.
 Feichtau (285): (Beleg 504)
 Ramsau (423): 12.6.1977 (Beleg 65)
 Budergraben (Nr. 2abc, 3ab): 26.6.1992
 Herzerlsee (Nr. 100, 112): 20.7.1992
 Schöneck (Nr. 150): 21.7.1992 (kleine Form)
 Budergraben (Nr. 2c, 3ab): 22.7.1992
 Budergraben, Hohe Nock (Nr. 9b, 14c): 27.7.1992

58 *Melanargia (Agapetes) galathea* L., Schachbrett (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan
 (untersubalpin ?)
 Allgemein: Wiesen (v.a. Magerwiesen und Felsenheiden)
 v.a. in tieferen Lagen.
 Steyrsteg (E193): 4.8.1984 (WIMMER et al. 1991)

72 *Aphantopus hyperanthus* L., Schornsteinfeger (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan
 Allgemein: Wiesen, v.a. in tieferen Lagen..
 Effertsbach (9832): 8.7.1974 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)

73 *Pararge aegeria* L., Wald-Brettspiel (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan
 Allgemein: Lichte Mischwälder.
 Steyrsteg (E193): 4.8.1984 (WIMMER et al. 1991)

Fichtenwald südlich der Herrenböden (1440 m):
20.7.1992

Hopfing (Kreuzerfleck): 23.5.1992

Feichtau (Nr. 108): 15.6.1992

75 Lasioommata petropolitana F. (Dira p.),

Braunscheckaue (+)

Im Sengsengebirge: Falter montan bis subalpin
Allgemein: Steile, steinige Wiesen und Weiden in
Waldnähe.

Steyrsteig (El93): (WIMMER et al. 1991)

Budergraben (Nr. 2ab, 3ab, 4, 5):
29.5.1992

Feichtau, Herzerlsee (Nr. 100, 141): 15.6.1992

Budergraben (Nr. 3b, 5, 7, 9): 26.6.1992

76 Lasioommata maera L., Braunaue (Dira m.) (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis subalpin
Allgemein: Steile, steinige Wiesen und Weiden in
Waldnähe. Falter von L. maera erscheinen
jahreszeitlich später als jene von L. petropolitana,
ihre Flugzeiten überschneiden sich jedoch.

Hopfing (636): (Beleg 504)

Effertsbach (9832): 28.7.1974 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 3.6.1978 (Beleg 39)

Budergraben (Nr. 2ab): 26.6.1992

Herzerlsee, Feichtau (Nr. 100, 102b, 103): 4.7.1992

Herzerlsee (Nr. 102b): 14.7.1992

Herzerlsee, Hohe Nock (Nr. 102b, 103, 105): 19.7.1992

Herzerlsee, Feichtau (Nr. 100, 101, 111a, 112 bis 114):
20.7.1992

Schöneck (Nr. 150): 21.7.1992

Budergraben (Nr. 0, 2abc, 3b, 15): 22.7.1992

Budergraben, Hohe Nock (Nr. 2ac, 5, 7, 8, 9ab, 11,
14c): 27.7.1992

Misteleben (Nr. 117, 118, 121): 24.7.1992

Herzerlsee (Nr. 100): 12.8.1992

77 Lopinga achine SCOP., Gelbring-Falter (4)

Im Sengsengebirge: Falter montan

Allgemein: warme Laub- und Mischwälder.

Ramsau (423): 4.7.1974 (Beleg 5)

Ramsau (423): 12.6.1977 (Beleg 65)

Ramsau (423): 3.7.1982 (Beleg 457)

Rading (9831): 4.7.1981 (Beleg 65)

Budergraben (Nr. 0, 2c): 26.6.1992

78 Maniola jurtina L., Ochsenauge (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan
(untersubalpin ?)

Allgemein: Wiesen. V.a. in tieferen Lagen.

Steyrsteig (El93): 4.8.1984 (WIMMER et al. 1991)

85 Coenonympha iphis SCHIFF., (C. glycerion BKH.)

Rostbraunes Wiesenvögelchen (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan

Allgemein: v.a. Mager- und Feuchtwiesen, Streuwiesen.

St.Pankraz (622): 13.7.1955 (Beleg 500)

Effertsbach (9832): 3.7.1977 (Beleg 39)

86 Coenonympha arcania L., Perlgrasfalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis untersubalpin

Allgemein: Trockene, oft felsige Wiesen. Warme
Laubwälder.

Salzatal (329): 13.7.1911 (Beleg 1)

Salzatal (329): 5.8.1913 (Beleg 1)

Effertsbach (9832): 3.7.1977 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 4.6.1979 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 3.7.1981 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)

Budergraben (Nr. 2ab, 3b, 5): 26.6.1992

Schöneck (Nr. 150): 21.7.1992

Forsthaus Rettenbach: 22.7.1992

Budergraben (Nr. 0, 1, 2abc, 3b): 22.7.1992

Budergraben (Nr. 4, 5, 8, 9a): 27.7.1992

Misteleben (Nr. 118): 24.7.1992

Budergraben (Nr. 4): 17.8.1992

88 Coenonympha pamphilus L., Kleiner Heufalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan

Allgemein: Wiesen.

Effertsbach (9832): 19.8.1973 (Beleg 39)

Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)

Misteleben (Nr. 121): 19.8.1992

89 Coenonympha tullia MUELLER, Großer Heufalter (4)

Im Sengsengebirge: Falter collin (montan ?)

Allgemein: Hoch- und Zwischenmoore, Streuwiesen und
Hangquellriede.

Radingermoor (9119): (Beleg 405)

90 Apatura iris L., Großer Schillerfalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan

Allgemein: Auwälder und bewaldete Täler.

Salzatal (329): (Beleg 1)

Effertsbach (9832): 10.7.1974 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 5.8.1974 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 24.6.1975 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 20.6.1976 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 5.7.1981 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 11.7.1981 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 16.7.1986 (Beleg 39)

93 Limenitis camilla L., Kleiner Eisvogel (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan

Allgemein: Laubmischwälder.

RieBriegler (977): 14.7.1952 (Beleg 405)

Effertsbach (9832): 27.8.1978 (Beleg 39)

98 Vanessa atalanta L., Admiral (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis alpin

Allgemein: südeuropäischer Wanderfalter

(Saisonwanderer), nördlich der Alpen überlebt die
Raupe nur milde Winter.

Salzatal (329): 6.8.1912 (Beleg 1)
 Effertsbach (9832): 19.8.1973 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 16.8.1991 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)
 Steyrsteg (E193): 4.8.1984 (WIMMER et al. 1991)
 Budergraben (Nr. 3b): 26.6.1992
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992
 Hohe Nock (Nr. 11): 27.7.1992
 Feichtau (Nr. 116): 24.7.1992
 Herzerlsee (Nr. 102b, 107): 10.9.1992

99 Vanessa cardui L., Distelfalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis alpin
 Allgemein: südeuropäischer Wanderfalter
 (Saisonwanderer), nördlich der Alpen überlebt die
 Raupe nur milde Winter.

Hohe Nock (379): 5.9.1965 (Beleg 101)
 St. Pankraz (622): 30.4.1977 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 19.8.1973 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)
 Steyrsteg (E193): 5.9.1982 (WIMMER et al. 1991)
 Budergraben (2ab, 3ab): 28.6.1992 (WEISSMAIR)
 Hohe Nock (Nr. 107): 26.6.1992
 Hohe Nock (Nr. 14c, 107): 27.7.1992
 Hohe Nock (Nr. 14a): 13.8.1992
 Hohe Nock (Nr. 12): 17.8.1992

100 Aglais urticae L., Kleiner Fuchs (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis alpin
 Allgemein: euryöke Art, Binnenwanderer.
 Hopfing (636, E716): 16.4.1991 (Beleg 778)
 Ramsau (423): 17.4.1982 (Beleg 457)
 Effertsbach (9832): 14.4.1979 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 5.7.1981 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)
 Steyrsteg (E193): (WIMMER et al. 1991)
 Forsthaus Rettenbach bis Gipfel Hohe Nock
 (Wanderweg 463): 28.6.1992 (WEISSMAIR)
 Gamsplan (1900 m): 28.6.1992 (WEISSMAIR)
 Habitate Nock Nord (Nr. 102ab bis 107): 8.8.1992
 Hopfing: 1.5.1992
 Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)
 Budergraben (Habitate 4, 5, 11): 29.5.1992
 Feichtau, Herzerlsee (Habitate 100, 102ab, 109, 141):
 15.6.1992
 Budergraben, Hohe Nock (Nr. 2b, 3b, 5, 9,
 10, 12, 13a, 14abc): 26.6.1992
 Herzerlsee, Feichtau, Hohe Nock (Nr. 100,
 102b, 103 bis 107): 4.7.1992
 Herzerlsee (Nr. 102b, 111a): 14.7.1992
 Herzerlsee, Feichtau, Hohe Nock (Nr. 102b,
 103, 105, 106, 107, 14a): 19.7.1992
 Herzerlsee, Feichtau (Nr. 102b, 109, 112 bis 114):
 20.7.1992
 Schöneck (Nr. 150): 21.7.1992
 Budergraben (Nr. 4): 22.7.1992

Budergraben, Hohe Nock (Nr. 9ab, 11, 12, 13a, 14ac,
 107): 27.7.1992
 Feichtau, Misteleben (Nr. 109, 116, 119): 24.7.1992
 Hohe Nock (Nr. 14a, 105 bis 107): 13.8.1992
 Budergraben, Hohe Nock (Nr. 3a, 11, 12, 13a, 14c, 107):
 17.8.1992
 Herzerlsee, Hohe Nock (Nr. 12, 100, 102b, 107):
 10.9.1992

101 Inachis io L., Tagpfauenauge (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis alpin
 Allgemein: euryöke Art, Binnenwanderer.
 Hopfing (636, E716): 15.4.1991 (Beleg 778)
 Hopfing (636, E716): 16.4.1991 (Beleg 778)
 Hopfing (636, E716): 26.4.1991 (Beleg 778)
 Hopfing (636, E716): 29.4.1991 (Beleg 778)
 Hopfing (636, E716): 22.5.1991 (Beleg 778)
 Ramsau (423): 17.4.1982 (Beleg 457)
 Effertsbach (9832): 8.8.1976 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 14.4.1979 (Beleg 39)
 Steyrsteg (E193): (WIMMER et al. 1991)
 Rettenbachreith: 12.5.1992 (WEISSMAIR)
 Forsthaus Rettenbach: 12.5.1992 (WEISSMAIR)
 Hopfing: 1.5.1992
 Hopfing: 2.8.1992 (WEISSMAIR)
 Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)
 Herzerlsee, Hohe Nock (Nr. 102b, 107): 19.7.1992
 Herzerlsee, Feichtau (Nr. 102b, 112, 114): 20.7.1992
 Budergraben (Nr. 2c): 22.7.1992
 Budergraben, Hohe Nock (Nr. 9ab, 11, 12): 27.7.1992
 Feichtau, Misteleben (Nr. 109, 116, 118, 121):
 24.7.1992
 Hohe Nock (Nr. 12): 17.8.1992

104 Nymphalis antiopa L., Trauermantel (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis subalpin
 Allgemein: z.B. Waldlichtungen, wanderverdächtig
 (Binnenwanderer ?).
 Hopfing (636, E716): 15.4.1991 (Beleg 778)
 Hopfing (636, E716): 26.4.1991 (Beleg 778)
 Steyrsteg (E193): 1.6.1984 (WIMMER et al. 1991)
 Rettenbachreith (730 m) und Gireralm-
 Steig (bis ca. 1200 m): 12.5.1992
 ca. 10 Falter (WEISSMAIR).
 Gr. Haltersitz (Nr. 103): 26.4.1992 (WEISSMAIR)
 Hopfing: 2.8.1992 (WEISSMAIR)
 Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags: Raupe, Falter)
 Budergraben (Nr. 2b, 10): 17.8.1992, je 1

106 Polygonia c-album L., C-Falter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis subalpin
 Allgemein: Waldränder, -lichtungen. Wanderfalter
 (Arealerweiterer).
 Salzatal (329): 7.1909 (Beleg 1)
 Salzatal (329): 6.8.1912 (Beleg 1)
 Rettenbachtal (630): 10.8.1913 (Beleg 1)
 Rading (9831): 11.7.1980 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 19.8.1973 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 17.8.1975 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 19.9.1976 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 14.4.1979 (Beleg 39)
 Steyrsteg (E193): (WIMMER et al. 1991)
 Hopfing: 2.8.1992 (WEISSMAIR)
 Budergraben, Hohe Nock (Nr. 9a, 11): 27.7.1992, je 1
 Feichtau, Misteleben (Nr. 109, 110, 116, 118, 121):
 24.7.1992
 Herzerlsee (Nr. 102b): 9.8.1992
 Herzerlsee (Nr. 102a): 10.9.1992

108 Araschnia levana L., Landkärtchen (+)
 Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan
 Allgemein: Waldränder, -lichtungen.
 Hopfing: 24.7.1992
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1) (sic!)

111 Euphydryas cynthia HBN., Veilchen-Scheckenfalter (+)
 Im Sengsengebirge: Falter obermontan und subalpin
 Allgemein: grasige, felsige Hänge und Matten, meist oberhalb der Baumgrenze.
 Brettstein (E056): 6.1984 (Beleg 39)
 Hohe Nock (Nr. 14c): 26.6.1992 eine Puppe auf Fels (e.p.30.6.1992)
 Schöneck (Nr. 150, 151a): 21.7.1992
 Hohe Nock (Nr. 14c): 27.7.1992

112 Euphydryas aurinia ROTT., Skabiosen-Scheckenfalter (+)
 Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan (die Angaben "Hohe Nock" beziehen sich wahrscheinlich nicht auf die alpine Region)
 Allgemein: Hochmoorränder, Streuwiesen, trockene Magerwiesen.
 Hohe Nock (379): 29.6.1926 (Beleg 405)
 Hohe Nock (379): 4.6.1931 (Beleg 1)
 Rettenbachreith (9741): 30.5.1947 (Beleg 405)
 Ramsau (423): 25.5.1979 (Beleg 5)
 Ramsau (423): 2.6.1984 (Beleg 65)
 St. Pankraz (622): 17.6.1968 (Beleg 13)
 Effertsbach (9832): 4.6.1979 (Beleg 39)

114 Melitaea diamina LANG, (Mellicta d.) Silberscheckenfalter (+)
 Im Sengsengebirge: Falter collin bis untersubalpin
 Allgemein: in tieferen Lagen v.a. Feuchtwiesen, nach oben zu auch in trockenen Wiesen und Hängen.
 Rießriegler (977): 14.7.1952 (Beleg 405)
 Sprangriegler (993): 10.7.1952 (Beleg 405)
 Sprangriegler (993): 17.7.1952 (Beleg 405)
 Sprangriegler (993): 13.7.1978 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 3.7.1976 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 3.7.1977 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992

Budergraben (Nr. 2bc, 4, 15): 22.7.1992
 Budergraben (Nr. 9b): 27.7.1992

116 Melitaea athalia athalia ROTT., (Mellicta a.) Wachtelweizen-Scheckenfalter (+)
 Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan (subalpin?) ("Schneeberg": sicher unterhalb der alpinen Stufe)
 Allgemein: Waldlichtungen und besonnte, grasige Hänge.
 Hopfing (636): 8.9.1957 (Beleg 504)
 Hopfing (636): 15.9.1957 (Beleg 504)
 Schneeberg (9536): 13.7.1921 (Beleg 214)
 Effertsbach (9832): 28.7.1974 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 5.7.1981 (Beleg 39)
 Steyrsteg (E193): (WIMMER et al. 1991)
 Budergraben (Nr. 1, 2ab): 26.6.1992
 Herzerlsee (Nr. 100): 4.7.1992
 Herzerlsee (Nr. 100): 20.7.1992
 Budergraben (Nr. 2abc, 3b, 4, 15): 22.7.1992
 Misteleben (Nr. 118): 24.7.1992

123 Melitaea phoebe SCHIFF., Flockenblumen-Scheckenfalter (3)
 Im Sengsengebirge: Falter collin bis subalpin (?)
 Allgemein: v.a. trockenwarme Magerwiesen, oft in Waldnähe.
 Hohe Nock (379): 12.8.1962 (Beleg 567)
 Haltersitz (E165): 12.8.1962 (Beleg 405)

125 Melitaea didyma ESP., Roter Scheckenfalter (3)
 Im Sengsengebirge: Falter collin (bis subalpin?)
 Allgemein: stenotop an trockenwarmen bis xerothermen Magerwiesen.
 Dirnbach (311): 6.1899 (Beleg 1, 405)

126 Mesoacidalia aglaja L. (M. charlotta HAW.), Großer Perlmutterfalter (+)
 Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan (subalpin?)
 Allgemein: Weiden, Trockenwiesen und Moore.
 Hopfing (636): (Beleg 504)
 Mairalm (917): 23.7.1916 (Beleg 521)
 Mairalm (917): 15.8.1976 (Beleg 39)
 Dirnbach (311): 21.7.1929 (Beleg 1)
 Effertsbach (9832): 19.8.1973 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 5.7.1981 (Beleg 39)
 Misteleben (Nr. 121): 24.7.1992
 Herzerlsee (Nr. 102b): 9.8.1992
 Herzerlsee (Nr. 102b): 12.8.1992
 Misteleben (Nr. 121, 124): 19.8.1992
 Herzerlsee (Nr. 102b): 10.9.1992

127 Fabriciana niobe L., Stiefmütterchen-Perlmutterfalter (+)
 Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan (subalpin?)
 Allgemein: blumenreiche Wiesen, Magerweiden, oft in Waldnähe.
 Salztal (329): 15.7.1911 (Beleg 1)

Hopfig (636): (Beleg 504)
 Dirnbach (311): 18.6.1908 (Beleg 2)
 Effertsbach (9832): 3.8.1975 (Beleg 39)

128 Fabriciana adippe SCHIFF., Märzveilchenfalter (+)
 Im Sengsengebirge: Falter collin bis untersubalpin
 (subalpin?)

Allgemein: wie F. niobe. Alle Daten des Jahres 1992
 gründen sich auf gefangene (und nach erfolgter
 Determination wieder freigelassene) Tiere, die F.-
 niobe-Faltern sehr ähnlich sind. Letztere Art konnte
 1992 nicht festgestellt werden.

Mairalm (917): 15.8.1976 (Beleg 39)
 Dirnbach (311): 21.7.1929 (Beleg 1)
 Effertsbach (9832): 19.8.1973 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)
 Steyrsteg (E193): 4.8.1984 (WIMMER et al. 1991)
 Budergraben (Nr. 2ab): 22.7.1992
 Budergraben (Nr. 9b): 27.7.1992
 Feichtau (Nr. 116): 24.7.1992
 Budergraben (Nr. 4, 9a): 17.8.1992
 Misteleben (Nr. 121): 19.8.1992, 1

130 Argynnis paphia L., Kaisermantel (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan
 Allgemein: Waldlichtungen, Hochstaudenfluren.
 Effertsbach (9832): 19.8.1973 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 27.7.1974 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 16.8.1981 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)
 Steyrsteg (E193): 4.8.1984 (WIMMER et al. 1991)
 Steyrsteg (E193): 15.8.1986 (WIMMER et al. 1991)
 Hopfig: 2.8.1992 (WEISSMAIR)
 Misteleben (Nr. 118, 121): 24.7.1992
 Herzerlsee (Nr. 102b): 9.8.1992, 1
 Budergraben (Nr. 0): 17.8.1992 (Lichtung, 1)
 Misteleben (Nr. 121, 124): 19.8.1992

133 Brenthis ino ROTT., Violetter Silberfalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin (bis subalpin ?)
 Allgemein: Streuwiesen, Niedermoore.
 Rettenbachtal (630): 29.6.1926 (Beleg 405)
 Hopfig (636): 15.7.1959 (Beleg 504)
 Hopfig (636): 28.7.1959 (Beleg 504)

138 Clossiana euphrosyne L., Veilchen-Perlmutterfalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis subalpin.
 Allgemein: Waldlichtungen, wenig gedüngte Weiden und
 Wiesen.
 Veichtal (845): 29.5.1977 (Beleg 65)
 Ramsau (423): 25.5.1977 (Beleg 65)
 Ramsau (423): 25.5.1979 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 4.6.1979 (Beleg 39)
 Steyrsteg (E193): (WIMMER et al. 1991)
 Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)
 Forsthaus Rettenbach: 29.5.1992

Budergraben (Habitat 1, 2ab, 3ab): 29.5.1992
 Herzerlsee (Habitat 100): 15.6.1992
 Budergraben (Nr. 3b, 9, 10): 26.6.1992
 Herzerlsee (Nr. 102ab): 4.7.1992
 Herzerlsee (Nr. 102b): 14.7.1992
 Herzerlsee, Feichtau (Nr. 102ab, 113, 115): 20.7.1992
 Hohe Nock (Nr. 10): 27.7.1992

139 Clossiana dia L., Hainveilchen-Perlmutterfalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter (collin bis) montan
 Allgemein: Magere, trockenwarme Wiesen und Weiden.
 Effertsbach (9832): 27.8.1978 (Beleg 39)
 Misteleben (Nr. 121): 19.8.1992

137 Clossiana thore HBN., Alpen-Perlmutterfalter (2.2)

Im Sengsengebirge: Falter montan (bis untersubalpin ?)
 Allgemein: Hochstaudenfluren v.a. an Nordlagen,
 wahrscheinlich durch Waldweide-Wirtschaft begünstigt
 (AUTOREKOLLEKTIV 1991).
 Herzerlsee (Nr. 102b): 14.7.1992 (unterer Bereich, 1)

140 Clossiana titania HBN., Natterwurz-Perlmutterfalter (4)

Im Sengsengebirge: Falter montan bis subalpin
 Allgemein: Feuchte Wiesen und Weiden in der Nähe von
 Wald oder Latschenbeständen.
 Haidenalm (688): (Beleg 496)
 Mairalm (917): 9.8.1912 (Beleg 1)
 Mairalm (917): 15.8.1976 (Beleg 39)
 Hohe Nock (Nr. 12): 27.7.1992, 1, C. t. cypris MEIG.

141 Boloria pales SCHIFF. (+),

Hochalpenperlmutterfalter

Im Sengsengebirge: Falter subalpin bis alpin
 Allgemein: v.a. alpine Matten.
 Hohe Nock (379): 2.9.1962 (Beleg 103)
 Hohe Nock (379): 5.9.1965 (Beleg 101)
 Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 2)
 Mairalm (917): 15.8.1976 (Beleg 39)
 Hochsengs (9121): 10.7.1959 (Beleg 504)
 Hochsengs (9121): 28.7.1959 (Beleg 504)
 Hohe Nock (Nr. 107): 4.7.1992
 Hohe Nock (Nr. 107): 19.7.1992
 Budergraben, Hohe Nock (Nr. 9ab, 11, 12, 13a, 14a,
 107): 27.7.1992
 Hohe Nock (Nr. 14a, 107): 13.8.1992
 Budergraben, Hohe Nock (Nr. 9ab, 10 bis 12, 13a, 14c):
 17.8.1992

146 Nemeobius lucina L., (Hemearis l.) Frühlings-
 Scheckenfalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan
 Allgemein: Extensive Wiesen und Weiden, Flachmoore.
 Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 65)
 Ramsau (423): 17.4.1982 (Beleg 457)
 Rading (9831): 11.5.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 3.6.1978 (Beleg 39)

Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)
Herzerlsee (Habitat 100): 15.6.1992

148 Thecla betulae L., Nierenfleck (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin (bis montan ?)
Allgemein: Waldränder, Obstgärten.
Ramsau (423): 28.8.1958 (Beleg 1)

151 Strymonidia spini SCHIFF., (Satyrium s.)

Schlehenzipfelfalter (4)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan
("Sperring": sicher unterhalb der Waldgrenze)
Allgemein: steiniges, blütenreiches Buschland.
Sperring (846): 23.7.1922 (Beleg 1)
Budergraben (Nr. 2ab): 22.7.1992
Budergraben (Nr. 2a): 27.7.1992

154 Callophrys rubi L., Brombeerzipfelfalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin (bis subalpin ?)
Allgemein: Buschland am Rand von Magerwiesen,
Felssteppen oder Zwergstrauchheiden in Berggebieten,
Hochmoorränder.
Rettenbachtal (630): 22.4.1923 (Beleg 1)
Rettenbachtal (630): 30.5.1945 (Beleg 405)
Veichtal (845): 20.5.1978 (Beleg 5)
Steyrsteig (E193): (WIMMER et al. 1991)

155 Heodes virgaureae L., Dukatenfalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan (subalpin ?)
Allgemein: blumenreiche, extensive Wiesen.
Feichtau (285): (Beleg 1)
Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)

156 Heodes tityrus PODA, Brauner Feuerfalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan (subalpin ?). Die Tiere aus den tieferen Lagen gehören sicherlich zur Nominatrasse (Veichtal), jene vom Herzerlsee sind typische Exemplare der Unterart subalpinus.
Allgemein: Hochgrasige, blütenreiche Wiesen und Hochstaudenfluren auf vernässtem Boden.
Veichtal (845): 29.5.1977 (Beleg 65)
Veichtal (845): 20.5.1978 (Beleg 5)
Herzerlsee (Nr. 102b): 4.7.1992,
H. t. subalpinus SPR.
Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992,
H. t. subalpinus SPR.
Herzerlsee (Nr. 102ab): 20.7.1992,
H. t. subalpinus SPR.

159 Lycaena phlaeas L., Kleiner Feuerfalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter (collin bis) montan
Allgemein: Felsensteppen, Trockenwiesen, blütenreiche Kulturwiesen. Binnenwanderer.
Budergraben (Nr. 2b): 22.7.1992

162 Palaeochrysophanus hippothoe L., Kleiner
Ampferfeuerfalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan (subalpin ?)
Allgemein: sumpfige Wiesen, feuchte Hänge, an Bergbächen.
Hopfing (636): 7.6.1958 (Beleg 1)
St. Pankraz (622): 18.6.1969 (Beleg 14)
Herzerlsee (Nr. 102b): 14.7.1992

165 Everes argiades PALL., Kurzschwänziger Bläuling (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin
Allgemein: feuchte Wiesen und Ruderalstellen,
wärmeliebend. Binnenwanderer.
Effertsbach (9832): 10.8.1974 (Beleg 39)

168 Cupido minimus FUESSL., Zwergbläuling (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan (bis alpin ?)
Allgemein: Magerwiesen mit Wundklee, wenig gedüngte Mähwiesen.
Veichtal (845): 29.5.1977 (Beleg 65)
Effertsbach (9832): 3.6.1978 (Beleg 39)
Effertsbach (9832): 4.6.1979 (Beleg 39)
Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)
Herzerlsee (Nr. 102b): 14.7.1992
Budergraben (Nr. 3b): 22.7.1992

170 Celastrina argiolus L., Faulbaumbläuling (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin (montan ?)
Allgemein: feuchte wie trockene Waldränder, Hecken und Lichtungen mit viel Gebüsch.
Rettenbachtal (630): 22.4.1923 (Beleg 1)
Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 65)

177 Maculinea alcon SCHIFF., Kleiner Moorbläuling (4)

Im Sengsengebirge: Falter (collin bis) montan
Allgemein: Riedwiesen, Feuchtwiesen.
Sprangriegler (993): 22.7.1922 ((Beleg 1)

186 Aricia cf. agestis SCHIFF., Dunkelbrauner Bläuling (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan
Allgemein: Magerwiesen. Zur Artbestimmung siehe A. a. allous.
Effertsbach (9832): 27.8.1978 (Beleg 39)
Effertsbach (9832): 9.10.1978 (Beleg 39)
Budergraben (Nr. 2b (1 Weibchen), 3b (1 habituell typisches Weibchen)): 17.8.1992.

187 Aricia cf. artaxerxes allous GEYER (3)

Im Sengsengebirge: Falter (collin ?) montan (bis alpin ?)
Allgemein: Magerwiesen, -weiden. Ruderalstellen an Flüssen (Tiefland), blütenreiche Almen. Die Artbestimmung erfolgte nach dem Habitus der Falter und nach der Meereshöhe des Fundortes.

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (2 habituell typische Männchen)
 Budergraben (Nr. 9b): 27.7.1992 (1 habituell typisches Männchen)

192 Cyaniris semiargus ROTT. (+)

Im Sengsengebirge: Falter (collin bis) montan (subalpin?)

Allgemein: blumenreiche Feucht- und Trockenwiesen.

Herzerlsee (Nr. 102b): 4.7.1992

Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992

Herzerlsee (Nr. 102ab): 20.7.1992

Herzerlsee (Nr. 102b): 9.8.1992

196 Polyommatus icarus ROTT., Hauhechelbläuling (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan (subalpin?)

Allgemein: verschiedenste Wiesen.

Veichtal (845): 7.8.1977 (Beleg 65)

Feichtau (Nr. 109): 13.8.1992, 1

Misteleben (Nr. 121): 19.8.1992

197 Plebicula thersites CANT. (Lysandra t.) (2.1)

Im Sengsengebirge: Falter (collin ?) montan (subalpin?)

Allgemein: Magerwiesen.

Riebrigler (977): 13.5.1951 (Beleg 405)

201 Lysandra bellargus ROTT., Himmelblauer Bläuling (4)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan/subalpin

Allgemein: trockene, blütenreiche Magerassen.

Hohe Nock (379): 29.7.1945 (Beleg 405)

Hopfing (636): 26.8.1958 (Beleg 1)

Veichtal (845): 7.8.1977 (Beleg 65)

Salzatal (329): 25.8.1916 (Beleg 1)

202 Lysandra coridon PODA, Silbergrüner Bläuling (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis subalpin

Allgemein: Trockenwiesen.

Hopfing (636): 8.9.1957 (Beleg 1)

Dirnbach (311): 7.9.1924 (Beleg 1)

Ramsau (423): 3.7.1982 (Beleg 457)

St. Pankraz (622): 13.8.1912 (Beleg 1)

Effertsbach (9832): 27.8.1978 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 16.8.1981 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 16.7.1983 (Beleg 261)

Steyrsteig (E193): (WIMMER et al. 1991)

Budergraben (Nr. 2b): 22.7.1992

Budergraben, Hohe Nock (Nr. 2b, 3b, 4, 5, 9a, 10, 14c):
 17.8.1992

Budergraben (Nr. 3b, 9a): 19.9.1992

205 Agrodiaetus damon SCHIFF., Grünblauer Bläuling (3)

Im Sengsengebirge: Falter collin (bis alpin ?)

Allgemein: sehr extensive Trockenwiesen und -weiden.

Effertsbach (9832): 10.8.1974 (Beleg 39)

207 Erynnis tages L., Dunkler Dickkopffalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan (subalpin?)

Allgemein: sonnige, meist trockene Orte verschiedenster Art.

Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)

Veichtal (845): 20.5.1978 (Beleg 5)

Effertsbach (9832): 10.8.1974 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 3.6.1978 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 4.6.1979 (Beleg 39)

Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)

Forsthaus Rettenbach: 29.5.1992

Budergraben (Habitat 1, 2ab, 3ab, 4, 5):
 29.5.1992

Budergraben (Nr. 5, 9): 26.6.1992

Herzerlsee (Nr. 102b): 4.7.1992

209 Reverdinus floccifera ZELLER, Eibischfalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin (bis subalpin ?)

Allgemein: Waldränder, -lichtungen.

Hopfing (636): 29.6.1958 (Beleg 504)

Hopfing (636): 20.7.1959 (Beleg 504)

215 Pyrgus andromedae WALLGR. (3)

Im Sengsengebirge: Falter montan bis alpin (die beiden Fundortangaben beziehen sich nicht unbedingt auf die alpine Höhenstufe)

Allgemein: bevorzugt sumpfige Wiesen.

Hohe Nock (379): 15.8.1965 (Beleg 405)

Sperring (846): 7.6.1925 (Beleg 1)

216 Pyrgus malvae L., Malven-Würfelfleckfalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan (subalpin?)

Allgemein: Verschiedene Lebensräume.

Ramsau (423): 21.3.1975 (Beleg 65)

Ramsau (423): 25.5.1979 (Beleg 5)

Ramsau (423): 17.4.1982 (Beleg 457)

St. Pankraz (622): 1.5.1976 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 3.6.1978 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)

222 Pyrgus alveus HBN., Halbwürfelfalter (4)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis alpin (?)

Allgemein: blumenreiche Wiesen.

Salzatal (329): 31.7.1911 (Beleg 1)

Hohe Nock (379): 15.8.1965 (Beleg 101)

223 Pyrgus armoricus OBTH. (3)

Im Sengsengebirge: Falter collin/montan

Allgemein: trockenwarme Stellen, Südhänge.

Effertsbach (9832): 4.6.1979 (Beleg 39)

Pyrgus sp.

Budergraben (Nr. 2b): 29.5.1992

227 Carterocephalus palaemon PALL., GelbwürfeligerDickkopffalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan

Allgemein: Waldränder, -wiesen.

Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)

Ramsau (423): 25.5.1977 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 3.6.1978 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 4.6.1979 (Beleg 39)

Hopfing: 23.5.1992

Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)

Herzerlsee (Nr. 102ab): 4.7.1992

Misteleben (Nr. 117): 24.7.1992

229 Adopaea lineola O. (Thymelicus L.) (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin/montan (subalpin?)

Allgemein: trockene Wiesen.

Effertsbach (9832): 5.7.1981 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)

232 Ochloides venatus faunus TRTL., RostfarbigerDickkopffalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter collin bis montan (subalpin?)

Allgemein: verschiedene Habitats (graserdominierte

Waldlichtungen).

Feichtau (285): (Beleg 1)

Veichtal (845): 20.5.1978 (Beleg 5)

Ramsau (423): 12.6.1977 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 28.7.1974 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 5.7.1981 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)

Budergraben (Nr. 2a): 26.6.1992

Herzerlsee (Nr. 102b): 4.7.1992

Herzerlsee (Nr. 102b, 111a): 20.7.1992

Budergraben (Nr. 2a): 22.7.1992

Feichtau, Misteleben (Nr. 116, 118, 119, 121):

24.7.1992

233 Hesperia comma L., Kommafalter (+)

Im Sengsengebirge: Falter (collin bis) montan

(subalpin?)

Allgemein: verschiedene Habitats.

Feichtau (285): 20.8.1909 (Beleg 1)

Spinner (Bombyces) und Schwärmer (Sphinges): 119 Arten234 Nola cuculatella L. (4)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)

237 Roeselia strigula SCHIFF. (4)

Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)

239 Celama confusalis H.SCH. (+)

Sperring (846): 17.5.1919 (Beleg 1)

Steyrsteig (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)

246 Dasychira fascelina L. (3)

Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 405, 521)

Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 12.7.1953 (Beleg 405, 521)

Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 405, 521)

Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 405)

Taschengraben (9271): 21.7.1952 (Beleg 521)

Rettenbachreith (9741): 14.7.1953 (Beleg 405, 521)

248 Dasychira pudibunda L., Streckfuß (+)

Hopfing (636): (Beleg 504)

Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 405, 521)

Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)

Steyrsteig (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)

Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)

St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)

Rading (9831): 15.5.1981 (Beleg 65)

Rading (9831): 8.6.1982 (Beleg 65)

Rading (9831): 15.5.1984 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 2)

Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 3)

Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 19)

Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 26)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 11)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

251 Orgyia recens HBN. (O. antiqua L.) (+)

Effertsbach (9832): 2.8.1976 (Beleg 39)

Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (LF 1)

253 Hypogymna morio L. (+)

Haidenalm (688): 25.5.1925 (Beleg 509)

255 Arctornis l-nigrum MUELL. (+)

Hopfing (636): (Beleg 504)

Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)

Veichtal (845): 29.7.1979 (Beleg 5)

St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)

Rading (9831): 3.8.1984 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (WIMMER et al. 1991)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 2)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

256 Leucoma salicis L., Pappelspinner (+)

Hohe Nock (379): 1931 (Beleg 196) (die Art geht

möglicherweise bis in den alpinen Höhenbereich)

258 Lymantria monacha L., Nonne (+)

Rettenbachthal (630): 6.9.1980 (Beleg 5)

Hopfing (636): 17.8.1963 (Beleg 9)

Veichtal (845): 10.9.1977 (Beleg 65)

Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 29.7.1979 (Beleg 5)

St.Pankraz (622): 30.8.1972 (Beleg 27)

Rading (9831): 29.8.1980 (Beleg 65)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 3)

Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)

262 Porthesia similis FUESSL., Schwan (+)

Rading (9831): 25.7.1980 (Beleg 65)

265 Cybosia mesomella L. (+)

Radingermoor (9119): 28.7.1918 (Beleg 405)

Rading (9831): 29.6.1989 (Beleg 65)

266 Miltochrista miniata FORST. (+)

Veichtal (845): 8.7.1952 (Beleg 405)

Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 1, 521)

Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 1, 521)

Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 1, 521)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)

Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)

Rading (9831): 3.8.1984 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 4)

Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)

267 Lithosia quadra L., Vierpunkt (+)

Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 29.7.1979 (Beleg 5)

Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)

St.Pankraz (622): 16.7.1971 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)

Rading (9831): 12.09.1976 (Beleg 65)

Rading (9831): 5.8.1981 (Beleg 65)
 Rading (9831): 30.7.1983 (Beleg 65)
 Rading (9831): 3.8.1984 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)

268 Eilema depressa ESP. (+)

Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 1, 521)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 1, 521)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 1, 521)
 Veichtal (845): 24.7.1953 (Beleg 1, 521)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 29.7.1979 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 26.8.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 28.7.1985 (Beleg 299)
 Salzatal (329): 19.7.1912 (Beleg 1)
 Salzatal (329): 5.8.1913 (Beleg 1)
 Rading (9831): 3.8.1984 (Beleg 65)
 Rading (9831): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 8)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 30)

271 Eilema lutarella L. (3)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

272 Eilema complana L. (+)

Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 1, 521)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 1, 521)
 Veichtal (845): 22.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 29.5.1979 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 29.7.1979 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 28.7.1985 (Beleg 299)
 St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 6)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 16)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 75)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)

273 Eilema lurideola ZINCKEN (+)

Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 1, 521)
 Veichtal (845): 21.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 1)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
 Rading (9831): 18.7.1985 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 25.6.1975 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 8.7.1993 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 8.7.1981 (Beleg 81)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 2)

Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 15): 22.7.1992 (tags)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)

275 Eilema griseola HBN. (+)

Veichtal (845): 28.7.1985 (Beleg 65)
 Rading (9831): 1.7.1986 (Beleg 65)

276 Eilema cereola HBN. (2.1)

Blasboden (914): 25.7.1952 (Beleg 1, 521)

278 Systrophia sororcula HBN. (+)

Veichtal (845): 21.5.1960 (Beleg 1, 521)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Rading (9831): 15.5.1981 (Beleg 65)
 Rading (9831): 30.4.1983 (Beleg 65)
 Rading (9831): 4.6.1983 (Beleg 65)
 Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 10)
 Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 8)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 4)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

279 Atolmis rubricollis L. (+)

Veichtal (845): 7.7.1955 (Beleg 1, 521)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Ramsau (423): 22.5.1977 (Beleg 65)
 Ramsau (423): 8.6.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 4.7.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 13.6.1983 (Beleg 27)
 Rading (9831): 21.6.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 21.6.1982 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 4)

286 Phragmatobia fuliginosa L., Rostbär (+)

St.Pankraz (622): 1980 (65)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 29.7.1979 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 28.7.1985 (Beleg 299)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Steyrsteg (El93): 25.6.1982 (Beleg 80)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

288 Parasemia plantaginis L., Wegerichbär (+)

Feichtau (285): 5.9.1965 (Beleg 101)
 Feichtau (285): 15.7.1967 (Beleg 519)
 Hohe Nock (379): 14.8.1965 (Beleg 101)
 Hohe Nock (379): 15.8.1965 (Beleg 101)
 Mairalm (917): 14.7.1914 (Beleg 1)
 Mairalm (917): 23.7.1916 (Beleg 1)
 Effertsbach (9832): 28.7.1974 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 3.7.1976 (Beleg 39)
 Steyrsteg (E193): (WIMMER et al. 1991)
 Herzerlsee (Nr. 102a): 14.7.1992 (tags)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (tags)
 Herzerlsee, Feichtau (Nr. 100, 102a, 109, 111a, 112):
 20.7.1992 (tags)
 Schöneck (Nr. 150): 21.7.1992 (tags)
 Budergraben, Hohe Nock (Nr. 4, 7, 8, 9a, 12, 13a,
 14a): 27.7.1992 (tags)
 Feichtau (Nr. 109, 110): 24.7.1992 (tags)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 9.8.1992 (tags)

291 Spilarctia lubricipeda L. (+)

Ramsau (423): 8.6.1977 (Beleg 457)
 St. Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 24.6.1980 (Beleg 5)
 Rading (9831): 5.7.1985 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 1)

292 Spilosoma menthastri ESP. (+)

Ramsau (423): 8.6.1977 (Beleg 457)
 St. Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 3)

297 Cycnia mendica CL. (+)

Hopfinger (636): 6.6.1958 (Beleg 1)

300 Rhyparia purpurata L. (+)

Ramsau (423): 6.7.1985 (Beleg 457)
 St. Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Hopfinger (636): 1956 (Beleg 1)
 Hopfinger (636): 7.1956 (Beleg 405)
 Hopfinger (636): 1959 (Beleg 1)
 Sperring (846): 1922 (Beleg 1)

302 Diacrisia sannio L. (+)

Ramsau (423): 8.6.1977 (Beleg 457)
 St. Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Riebrigler (977): 17.7.1911 (Beleg 521)
 Rading (9831): 29.6.1987 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 3.7.1976 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 3.7.1977 (Beleg 39)
 Steyrsteg (E193): 15.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 2c): 26.6.1992 (tags)
 Schöneck (Nr. 150): 21.7.1992
 Budergraben (Nr. 2b, 3b, 15): 22.7.1992

304 Pericallia matronula L. (+)

Dirnbach (311): 20.7.1929 (Beleg 1)
 Dirnbach (311): (Beleg 405)
 Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
 Ramsau (423): 6.7.1985 (Beleg 457)
 St. Pankraz (622): 7.8.1970 (Beleg 13)
 St. Pankraz (622): 25.6.1971 (Beleg 27)
 St. Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 13)
 St. Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
 St. Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 St. Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)
 Hopfinger (636): 4.7.1959 (Beleg 1)

305 Arctia caja L., Brauner Bär (+)

Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
 Veichtal (845): 30.9.1977 (Beleg 5)
 Rading (9831): 25.7.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 30.7.1983 (Beleg 65)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 3)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 6)

309 Panaxia dominula L., Spanische Flagge (+)

Dirnbach (311): 1927 (Beleg 1)
 Salzatal (329): 19.7.1912 (Beleg 1)
 Salzatal (329): 12.7.1914 (Beleg 1)
 St. Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 21.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 28.7.1985 (Beleg 299)
 Rading (9831): 25.7.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 11.7.1983 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 30.5.1974 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 15.6.1975 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 23.6.1976 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): (WIMMER et al. 1991)
 Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags, Raupe)

310 Panaxia quadripunctaria PODA, Russischer Bär (+)

Rettenbachtal (630): 6.9.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 29.7.1979 (Beleg 5)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 3)

311 Thyria jacobaeae L. (+)

Feichtau (285): 31.5.1950 (Beleg 500)
 Ramsau (423): 23.6.1962 (Beleg 519)
 Ramsau (423): 7.6.1976 (Beleg 65)
 Misteleben (424): 1965 (Beleg 101)

Rettenbachtal (630): (Beleg 1, 521)
 Veichtal (845): 18.6.1952 (Beleg 1)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 1)
 Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 1)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 1, 266, 521)

318 *Philea irrorella* CL.(+)

St.Pankraz (622): 3.8.1980 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 3.9.1980 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 12.9.1980 (Beleg 5)
 Blasboden (914): 25.7.1952 (Beleg 521)
 Mairalm (917): 9.8.1912 (Beleg 1)
 Mairalm (917): 22.7.1922 (Beleg 1)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 405)
 Taschengraben (9271): 21.7.1952 (Beleg 521)
 Taschengraben (9271): 22.7.1952 (Beleg 521)
 Rettenbachreith (9741): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Budergraben (Nr. 15): 22.7.1992 (tags)

332 *Harpyia bicuspis* BORKH., Birkengabelschwanz (+)

Veichtal (845): 24.6.1980 (Beleg 5)
 Rading (9831): 2.9.1981 (Beleg 65)

333 *Harpyia furcula* CL., Kleiner Gabelschwanz (+)

Hopfung (636): 6.6.1959 (Beleg 504)
 Hopfung (636): 10.6.1960 (Beleg 504)
 Rading (9831): 29.6.1987 (Beleg 65)

334 *Harpyia hermelina* GOEZE, Hermelinspinner (+)

Hopfung (636): 28.7.1958 (Beleg 504)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)

336 *Cerura vinula* L., Großer Gabelschwanz (+)

Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Hopfung (636): 1959 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 20.5.1981 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 13.5.1975 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 18.4.1976 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 29.6.1979 (Beleg 39)

337 *Stauropus fagi* L., Buchenspinner (+)

Dirnbad (311): (Beleg 1)
 Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)
 Hopfung (636): (Beleg 504)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 12.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 21.6.1982 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.5.1976 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 4)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 2)

339 *Hybocampa wilhauseri* F., Pergamentspinner (+)

Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

340 *Gluphisia crenata* ESP. (+)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

343 *Drymonia trimacula* ESP. (+)

Hopfung (636): (Beleg 405)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Rading (9831): 13.5.1986 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5, 82)
 Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1),
 D. t. dodonaea HBN.
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1),
 D. t. dodonaea HBN.
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1),
 D. t. dodonaea HBN.

344 *Drymonia ruficornis* HUFN. (+)

Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)
 Hopfung (636): (Beleg 504)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)

345 *Peridea anceps* GOEZE (+)

Hopfung (636): 5.6.1958 (Beleg 504)

346 *Phoesia tremula* CL., Porzellanspinner (+)

Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)
 Rading (9831): 5.8.1981 (Beleg 65)
 Rading (9831): 30.4.1983 (Beleg 65)

347 *Phoesia gnoma* F. (+)

Hopfung (636): 1.8.1959 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 2.8.1978 (Beleg 5)

349 *Notodonta torva* HBN. (+)

Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 82)

350 *Notodonta dromedarius* L., Dromedarspinner (+)

St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 82)

351 Notodonta ziczac L., Zickzackspinner (+)

Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)
 Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)
 Hopfing (636): (Beleg 504)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 14.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 15.8.1979 (Beleg 65)
 Rading (9831): 5.8.1981 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)

358 Lophopteryx camelina L., Kamelspinner (+)

Feichtau (285): 28.8.1959 (Beleg 504)
 St.Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 405)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
 Blasboden (914): 25.7.1952 (Beleg 405)
 Rading (9831): 1.7.1986 (Beleg 65)
 Rading (9831): 21.7.1988 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5, 82)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

359 Lophopteryx cuculla ESP. (+)

Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 15.6.1972 (Beleg 13)
 St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 Rading (9831): 4.6.1983 (Beleg 65)
 Rading (9831): 18.7.1985 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

360 Pterostoma palpina L., Palpenspinner (+)

Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 5.6.1958 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)

361 Ptilocephala plumigera ESP. (+)

Misteleben (Nr. 121): 1.11.1992 (LF 3)

362 Phalera bucephala L., Mondfleck (+)

St.Pankraz (622): 5.2.1974 (sic!) (Beleg 39)
 St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)
 Hopfing (636): (Beleg 504)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)

Rading (9831): 21.6.1982 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

365 Clostera curtula L., Erpelschwanz (+)

Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)

368 Clostera pigra HUFN. (+)

Hopfing (636): 8.1948 (Beleg 504)
 Hopfing (636): 8.1949 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 1983 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 1980 (Beleg 65)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

375 Jordanita globulariae HBN. (3)

Sprangriegler (993): 13.7.1978 (Beleg 65)

(378a) Procris heuseri REICHL (+)

Veichtal (845): 29.5.1977 (Beleg 65)
 Saubachalm (972): (Beleg 4)

382 Mesembrynus purpuralis BRÜNN. (+)

Feichtau (285): 4.6.1950 (Beleg 500)
 Veichtal (845): 1.7.1979 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)

390 Lictoria achilleae ESP. (+)

Schöneck (Nr. 150): 21.7.1992
 Budergraben (Nr. 3b): 22.7.1992

394 Agrumenia carniolica SCOP. (+)

RieBriegler (977): 14.7.1952 (Beleg 1)
 Effertsbach (9832): 10.8.1974 (Beleg 39)

395 Thermophila meliloti ESP. (+)

Veichtal (845): 1.7.1979 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 3.7.1977 (Beleg 39)

396 Zygaena filipendulae L., Gemeines Bluttröpfchen (+)

Budergraben (Nr. 2b, 3b, 15): 22.7.1992
 Budergraben (Nr. 9b): 27.7.1992

398 Huebneriana lonicerae SCHEV. (+)

Dirnbach (311): 1948 (Beleg 1)
 Misteleben (Nr. 121): 24.7.1992

400 Burgeffia angelicae O. (+)

Hohe Nock (379): 1922 (Beleg 1)
 Hohe Nock (379): (Beleg 405)
 Rettenbachtal (630): 6.9.1980 (Beleg 5)
 Mairalm (917): 23.7.1916 (Beleg 1)
 RieBriegler (977): 14.7.1952 (Beleg 1, 405)
 Sprangriegler (993): 17.7.1952 (Beleg 1, 405)
 Sprangriegler (993): 14.9.1977 (Beleg 65)
 Budergraben (Nr. 3b, 15): 22.7.1992

404 Apoda limacodes HUFN., Asselspinner (+)

St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)

Rading (9831): 18.7.1985 (Beleg 65)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

406 Mimas tiliae L., Lindenschwärmer (+)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)

Rettenbachtal (630): 1977 (Beleg 65)

Hopfing (636): 4.7.1958 (Beleg 504)

Steyrsteig (E193): 9.6.1982 (WIMMER et al. 1991)

407 Laothoe populi L., Pappelschwärmer (+)

Ramsau (423): 8.6.1977 (Beleg 457)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 13.6.1983 (Beleg 27)

Hopfing (636): 12.6.1958 (Beleg 504)

Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)

Veichtal (845): 29.7.1979 (Beleg 5)

Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 2)

409 Smerinthus ocellata L., Abendpfauenauge (+)

St.Pankraz (622): 26.5.1973 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 13.6.1983 (Beleg 27)

Hopfing (636): (Beleg 504)

411 Herse convolvuli L., Windenschwärmer (+)

Saisonwanderer.

Rading (9831): 19.9.1982 (Beleg 65)

Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 1)

412 Sphinx ligustri L., Ligusterschwärmer (+)

St.Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 13.6.1983 (Beleg 27)

Hopfing (636): 6.6.1958 (Beleg 504)

Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 405)

Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 22.5.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 29.7.1979 (Beleg 5)

Veichtal (845): 31.7.1979 (Beleg 5)

Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)

Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 5)

Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)

Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

413 Hyloicus pinastri L., Kiefernswärmer (+)

Ramsau (423): 8.6.1977 (Beleg 457)

St.Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 13.6.1983 (Beleg 27)

Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 22.5.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 24.6.1980 (Beleg 5)

Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)

Steyrsteig (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)

Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 5, 82)

Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 5)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 3)

Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

420 Deilephila elpenor L., Mittlerer Weinschwärmer (+)

St.Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 13.6.1983 (Beleg 27)

Hopfing (636): 28.8.1957 (Beleg 504)

Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)

421 Deilephila porcellus L., Kleiner Weinschwärmer (+)

Ramsau (423): 8.6.1977 (Beleg 457)

St.Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 23.6.1973 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 13.6.1983 (Beleg 27)

Veichtal (845): 21.5.1960 (Beleg 521)

Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 24.6.1980 (Beleg 5)

Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)

Rading (9831): 21.6.1980 (Beleg 65)

Rading (9831): 4.6.1983 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Steyrsteig (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)

Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)

Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags, sitzend)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

422 Hippotion celerio L., Großer Weinschwärmer (B.3)

Seltener Zuwanderer aus dem Mittelmeergebiet.

St.Pankraz (622): 13.6.1983 (Beleg 27)

425 Hemaris tityrus L., Skabiosenschwärmer (+)

Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)

Rading (9831): 11.5.1980 (Beleg 65)

Rading (9831): 2.6.1981 (Beleg 65)

426 Hemaris fuciformis L., Hummelschwärmer (+)

Veichtal (845): 29.5.1977 (Beleg 65)

Budergraben (Nr. 3b): 26.6.1992 (tags)

428 Habrosyne pyritoides HUFN., Achateule (+)

Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)

Hopfing (636): 7.6.1958 (Beleg 504)

Hopfing (636): 20.6.1958 (Beleg 504)

Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)

Rading (9831): 21.6.1980 (Beleg 65)

Rading (9831): 21.6.1982 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

429 Thyatira batis L., Roseneule (+)

Hopfing (636): (Beleg 504)

Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 405)

Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 17.5.1955 (Beleg 521)

Rading (9831): 21.6.1980 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Steyrsteig (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)

Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 5, 82)

Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

430 Tethea fluctuosa HBN. (+)

St. Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)

Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

431 Tethea duplaris L. (+)

Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)

St. Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)

St. Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)

Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)

Rading (9831): 2.6.1982 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 5, 82)

Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 3)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

432 Tethea or SCHIFF. (+)

St. Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)

Hopfing (636): 25.5.1958 (Beleg 504)

Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 11.5.1976 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)

438 Drepana falcatoria L., Sichelspinner (+)

Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)

St. Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)

Veichtal (845): 12.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)

440 Drepana harpagula ESP. (3)

Ramsau (423): 8.6.1977 (Beleg 457)

St. Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)

St. Pankraz (622): 15.6.1972 (Beleg 13)

St. Pankraz (622): 13.6.1983 (Beleg 27)

Hopfing (636): 9.6.1959 (Beleg 504)

Veichtal (845): 6.1955 (Beleg 405)

Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)

Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 4)

442 Drepana binaria HUFN. (+)

St. Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)

Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)

443 Drepana cultraria F. (+)

Hopfing (636): (Beleg 504)

Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)

Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)

Steyrsteig (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)

Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 5, 82)

Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 1)

Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 3)

Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

445 Aglia tau L., Nagelfleck (+)

Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)

Ramsau (423): 1.4.1981 (Beleg 65)

Hopfing (636): 25.3.1959 (Beleg 504)

Hopfing (E716): 30.4.1991 (Beleg 778)

Steyrsteig (E193): 1.6.1984 (WIMMER et al. 1991)

Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (3 in Dämmerung)

445 Aglia tau L. f. melaina GROSS

Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)

454 Malacosoma neustria L., Ringelspinner (+)

Hopfing (636): (Beleg 504)

458 Trichiura crataegi L., Weißdornspinner (+)

St.Pankraz (622): 30.8.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 3.8.1980 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 3.9.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 29.8.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 28.8.1984 (Beleg 65)

460 Poecilocampa populi L., Kleine Pappelglucke (+)

Hopfing (636): (Beleg 504)
 Rading (9831): 17.10. 1981 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 25.10.1978 (Beleg 39)
 Budergraben (Nr. 1): 2.11.1992 (LF 6)

466 Lasiocampa quercus L., Quittenvogel (+)

Misteleben (424): 7.1948 (Beleg 504)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Rading (9831): 21.6.1982 (Beleg 65)
 Rading (9831): 16.6.1986 (Beleg 65)

467 Pachygastria trifolii SCHIFF., Kleespinner (+)

Veichtal (845): 20.8.1978 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 5.9.1979 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Effertsbach (9832): 15.6.1976 (Beleg 39)

468 Macrothylacia rubi L., Brombeerspinner (+)

St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 21.5.1960 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 19.8.1977 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Rading (9831): 21.6.1982 (Beleg 65)
 Rading (9831): 5.7.1985 (Beleg 65)

469 Philudoria potatoaria L., Trinkerin (+)

St.Pankraz (622): 1.7.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 3.8.1980 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 30.6.1983 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 8.8.1949 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Rading (9831): 30.7.1983 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 29.6.1975 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 21.6.1976 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1976 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)

470 Cosmotriche lunigera ESP., Mondfleckglucke (+)

Feichtau (285): 28.7.1958 (Beleg 504)
 Hopfing (636): 25.7.1959 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 24.6.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 28.7.1985 (Beleg 299)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 405)
 Taschengraben (9271): 21.7.1952 (Beleg 521)

Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 29.8.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 2.6.1984 (Beleg 65)
 Rading (9831): 3.8.1984 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1,
 f. lobulina ESP.)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1,
 f. lobulina ESP.)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1,
 f. lobulina ESP.)

475 Odonestis pruni L., Pflaumenglucke (+)

Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)

476 Dendrolimus pini L., Kiefernspinner (+)

St.Pankraz (622): 23.6.1973 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 13.6.1983 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)
 Rettenbachreith (9741): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Rading (9831): 12.6.1983 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 3)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)

478 Thyris fenestrella SCOP., Fensterschwärmerchen (+)

RieBriegler (977): 14.7.1952 (Beleg 521)
 Effertsbach (9832): 18.6.1977 (Beleg 65)

482 Pachythelia villosella O. (2.2)

Misteleben (424): 1959 (Beleg 504)

483 Canephora unicolor HUFN., Mohrenkopf (+)

Misteleben (424): 21.7.1965 (Beleg 101)
 Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (1 Raupe)

498 Sterrhopteryx standfussi WOCKE (4)

St.Pankraz (622): 9.7.1972 (Beleg 405)
 St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)

502 Apterona helicoidella VALLOT (Cochliotheca crenulella BRD.) (1.2)

Dirnbad (311): 1940 (Beleg 1)

506 Rebelia styriaca RBL. (2.1)

Saubachalm (972): 1934 (Beleg 1)
 Gieralmsteig bei 1200 m (leg. WEISSMAIR)

Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 3, 1 in Dämmerung)

518 Epichnopteryx plumella DENIS & SCHIFF.

(Epichnopteryx pulla ESP.) (+)

Feichtau (285): (Beleg 1)

Hohe Nock (379): 4.6.1981 (Beleg 1)

Effertsbach (9832): 3.6.1978 (Beleg 39)

Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)

Budergraben (Nr. 3b): 29.5.1992 (tags häufig)

541 Psyche casta PALL. (Fumea c.) (3)

Hopfung: 23.5.1992 (Weibchen)

Hopfung: März 1992 (Exuvien)

Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (Exuvien)

Misteleben (Nr. 124): 19.8.1992 (mehrere Gehäuse, 1 Exuvie)

Misteleben (Nr. 121): 1.11.1992 (1 Exuvie, an Fichtenstamm)

542 Bruandia comitella BRD. (1.2)

Budergraben (Nr. 4): 26.6.1992 2 Gehäuse (e.p. 30.6.1992)

Fumeini sp. (Psyche/Bruandia/Proutia)

Budergraben (Nr. 0): 19.9.1992 (leeres subadultes Gehäuse)

548 Bacotia claustraria BRD. (B. sepium SPR.) (2.2)

Hopfung: 1 Gehäuse am 1.5.1992

552 Taleporia tubulosa RETZ. (Talaeporia t.) (+)

Hopfung: e.p. 30.5.1992

Budergraben (Nr. 15): 22.7.1992 (leeres Gehäuse auf Fels)

Budergraben (Nr. 0): 19.9.1992 (leere Gehäuse auf Rotbuchenstämmen)

Misteleben (Nr. 121): 1.11.1992 (Gehäuse an Baumstämmen)

(565a) Dahlica sauteri HÄTT. (Solenobia s.) (3)

Feichtau (285): 11.6.1905 (Beleg 405)

Dahlicini sp.

Hohe Nock (Nr. 14c): 29.5.1992 (mehrere Gehäuse auf Fels)

Hohe Nock (Nr. 14c): 26.6.1992 (mehrere Gehäuse auf Fels)

Feichtau (Nr. 109): 13.8.1992 (1 Gehäuse auf Totholz)

Herzerlsee (Nr. 102b): 13.9.1992 (1 Gehäuse auf Fichte)

Budergraben (Nr. 0, 6): 19.9.1992 (Gehäuse auf Rotbuchenstämmen)

Misteleben (Nr. 121): 1.11.1992 (mehrere Raupen an Holzplanken)

(-, 566x) Melasina lugubris HBN. (2.1)

Budergraben (Nr. 9a): 27.7.1992 (tags, 1)

584 Bembecia hylaeiformis LASP., Himbeerglasflügler (4)

Hopfung (E716): 1990 (Beleg 778)

610 Chamaesphecia empiformis ESP. (+)

Rießriegler (977): 14.7.1952 (Beleg 1, 521)

623 Cossus cossus L., Weidenbohrer (+)

St.Pankraz (622): 23.6.1973 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 13.6.1983 (Beleg 27)

Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 1, 521)

Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

627 Zeugera pyrina L., Blausieb (+)

St.Pankraz (622): 6.7.1972 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)

Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 1, 521)

629 Hepialus humuli L., Hopfenspinner (+)

St.Pankraz (622): 23.6.1973 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 13.6.1983 (Beleg 27)

Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)

Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 24.6.1980 (Beleg 5)

Rading (9831): 8.6.1982 (Beleg 65)

Steyrsteig (E193): 9.6.1982 (WIMMER et al. 1991)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (in Dämmerung)

630 Hepialus carna ESP. (4)

Feichtau (285): (Beleg 1)

Hohe Nock (379): 17.7.1976 (Beleg 9)

Rettenbachthal (630): 14.7.1953 (Beleg 1)

Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 1, 521)

Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 196)

Veichtal (845): 12.7.1953 (Beleg 1, 521)

Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 1, 521)

Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 1.7.1979 (Beleg 65)

Blasboden (914): 25.7.1952 (Beleg 1, 521)

Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 1)

Sprangriegler (993): 22.7.1952 (Beleg 405)

Taschengraben (9271): 21.7.1952 (Beleg 521)

Rettenbachreith (9741): 14.7.1953 (Beleg 521)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 3)

Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 3)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 2)

Budergraben (Nr. 2a): 22.7.1992 (tags, 1)

Hohe Nock (Nr. 11): 27.7.1992 (tags)

Feichtau (Nr. 110): 24.7.1992 (tags)

636 Hepialus hecta L. (+)

Rettenbachreith (9741): 14.7.1952 (Beleg 1, 521)

Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)

Eulenfalter (Noctuidae): 256 Arten647 Euxoa nigricans L. (+)

Rading (9831): 29.8.1980 (Beleg 65)

Rading (9831): 28.8.1984 (Beleg 65)

651 Euxoa decora simulatrix HBN. (+)

Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)

St.Pankraz (622): 3.8.1980 (Beleg 27)

Rettenbachthal (630): 6.9.1980 (Beleg 5)

Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 405)

Veichtal (845): 19.8.1977 (Beleg 5, 65)

Veichtal (845): 30.9.1977 (Beleg 5)

Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 3.9.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 5.9.1979 (Beleg 5)

Veichtal (845): 3.9.1980 (Beleg 65)

Veichtal (845): 28.7.1985 (Beleg 65, 299)

Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 7)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)

Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 2)

656 Scotia cinerea SCHIFF. (+)

Ramsau (423): 8.6.1977 (Beleg 457)

657 Scotia simplonia HBN. (+)

Rettenbachthal (630): 30.5.1945 (Beleg 405)

Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)

Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 9.6.1978 (Beleg 65)

Veichtal (845): 26.7.1978 (Beleg 65)

Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 405)

Rading (9831): 25.7.1980 (Beleg 65)

Rading (9831): 4.6.1983 (Beleg 65)

Rading (9831): 2.6.1984 (Beleg 65)

Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)

Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 82)

Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 4)

Feichtauseen (Nr. 140): 15.6.1992

659 Scotia segetum SCHIFF. (+)

Veichtal (845): 2.8.1978 (Beleg 5)

Steyrsteig (E193): 10.9.1982 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)

Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 3)

Herzerlsee (Nr. 102b): 6.10.1992 (KD 1)

660 Scotia clavis HUFN. (+)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

661 Scotia exclamationis L. (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)

Veichtal (845): 17.6.1978 (Beleg 5)

Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 5, 82)

Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 4)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

663 Scotia ipsilon HUFN. (+)

Saisonwanderer.

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)

Veichtal (845): 18.9.1980 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)

Steyrsteig (E193): 10.9.1982 (Beleg 5, 82)

Steyrsteig (E193): 22.9.1982 (Beleg 5)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 13.9.1992 (LF 3)

Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (LF 1, KD 3)

Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 1, KD 1)

677 Ochroleuca plecta L. (+)

Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)

Veichtal (845): 19.8.1977 (Beleg 5)

Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 8.9.1979 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)

Steyrsteig (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)

Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 5, 82)

Steyrsteig (E193): 27.8.1982 (Beleg 5)

Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 2)

680 Eugnorisma depuncta L. (+)

St.Pankraz (622): 30.8.1972 (Beleg 27)

Veichtal (845): 19.8.1977 (Beleg 5)

Veichtal (845): 22.8.1984 (Beleg 65)

Rading (9831): 7.9.1980 (Beleg 65)

685 Episilia latens HBN. (1.2)

Feichtau (285): 24.7.1971 (Beleg 519)

686 Episilia grisescens F. (3)

Feichtau (285): 24.7.1971 (Beleg 519)

Hohe Nock (Nr. 107): 19.7.1992 (LF 1)

687 Rhyacia lucipeta SCHIFF. (+)

Dirnbach (311): 12.9.1964 (Beleg 343)

St.Pankraz (622): 3.8.1980 (Beleg 27)

Veichtal (845): 3.9.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 5.9.1979 (Beleg 5)

Veichtal (845): 8.9.1979 (Beleg 65)
 Rading (9831): 28.8.1984 (Beleg 65)

689 Rhyacia helvetina B. (4)

Feichtau (285): 24.7.1971 (Beleg 519)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 405)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 136)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 1.7.1979 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 15.8.1979 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1984 (Beleg 65)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 405)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 3)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)

692 Chersotis ocellina SCHIFF. (2.2)

Feichtau (285): 24.7.1971 (Beleg 519)
 Sperring (846): 18.7.1923 (Beleg 1)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 405)

694 Chersotis multangula SCHIFF. (+)

Veichtal (845): 22.8.1984 (Beleg 65)
 Rading (9831): 29.8.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)

695 Chersotis margaritacea VILL. (+)

Veichtal (845): 9.9.1977 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 20.8.1978 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 3.9.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 29.7.1979 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 8.9.1979 (Beleg 65)
 Rading (9831): 15.9.1986 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)

698 Chersotis cuprea SCHIFF. (+)

Feichtau (285): 24.7.1971 (Beleg 519)
 Dirnbach (311): 12.9.1964 (Beleg 343)
 Salzatal (329): 5.8.1913 (Beleg 1)
 Veichtal (845): 15.8.1979 (Beleg 65)
 Blasboden (914): 25.7.1952 (Beleg 405)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 19.8.1992 (tags)

700 Noctua pronuba L., Hausmutter (+)

Binnenwanderer.
 Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
 St. Pankraz (622): 10.7.1971 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 19.8.1977 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 31.7.1979 (Beleg 5)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 5)
 Hohe Nock (Nr. 107): 19.7.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 8)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 11)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 4)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 70) (sic!)
 Hohe Nock (Nr. 107): 8.8.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (KD 1)
 Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 1)

701 Noctua orbona HUFN. (3)

Veichtal (845): 19.8.1977 (Beleg 5)

702 Noctua comes HBN. (+)

Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 29.8.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 1.7.1986 (Beleg 65)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

703 Noctua fimbriata SCHREBER, Bandeule (+)

Binnenwanderer.

Veichtal (845): 19.8.1977 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 6.9.1977 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 9.9.1977 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 30.9.1977 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 3)
 Hohe Nock (Nr. 107): 19.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 3)

704 Noctua janthina SCHIFF./janthe BKH. (+)

Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)
 Hohe Nock (Nr. 107): 8.8.1992 (LF 1)
 Noctua janthina wurde erst 1991 auf zwei in
 Mitteleuropa vorkommende Arten aufgespalten
 (janthina und janthe), vergleiche MENTZER et al.
 (1991). Die Trennung wurde hier nicht
 durchgeführt.

707 Epilecta linogrisea SCHIFF. (+)

St. Pankraz (622): 3.8.1980 (Beleg 27)
 Rettenbachtal (630): 6.9.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

711 *Opigena polygona* O. (+)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 2)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 2)

Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 3)

Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 3)

712 *Graphiophora augur* F. (+)

St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 30.6.1983 (Beleg 27)

Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)

Rading (9831): 30.7.1983 (Beleg 65)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 2)

713 *Eugraphe sigma* SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)

Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 405)

Veichtal (845): 1.7.1979 (Beleg 65)

Veichtal (845): 29.7.1979 (Beleg 5)

Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)

Rading (9831): 5.7.1985 (Beleg 65)

Rading (9831): 12.6.1986 (Beleg 65)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 2)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

717 *Paradiarsia punicea* HBN. (2.1)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 18.7.1973 (Beleg 405)

720 *Lycophotia porphyrea* SCHIFF. (+)

Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)

Ramsau (423): 6.7.1985 (Beleg 457)

St.Pankraz (622): 9.7.1972 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)

Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)

Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 405)

Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 405)

Veichtal (845): 30.6.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 24.6.1980 (Beleg 5)

Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 405)

Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 13)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 4)

722 *Diarsia mendica* F. (+)

St.Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)

Veichtal (845): 30.6.1978 (Beleg 5)

Rading (9831): 21.6.1980 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 2)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

723 *Diarsia dahlia* HBN. (4)

Rading (9831): 7.9.1980 (Beleg 65)

Rading (9831): 2.9.1981 (Beleg 65)

724 *Diarsia brunnea* SCHIFF. (+)

Feichtau (285): 24.7.1971 (Beleg 519)

Ramsau (423): 6.7.1985 (Beleg 457)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 30.6.1983 (Beleg 27)

Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 405)

Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 3)

Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 3)

Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 3)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 4)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

725 *Diarsia rubi* VIEW. (+)

St.Pankraz (622): 9.9.1973 (Beleg 27)

Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 1.7.1979 (Beleg 65)

Veichtal (845): 26.8.1980 (Beleg 5)

Rading (9831): 5.8.1981 (Beleg 65)

729 *Anomogyna speciosa* HBN. (+)

Feichtau (285): 24.7.1971 (Beleg 519)

St.Pankraz (622): 7.7.1979 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 30.6.1983 (Beleg 27)

Hohe Nock (Nr. 107): 19.7.1992 (LF 4,

A. s. modesta WARN.)

Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 7,

A. s. modesta WARN.)

732 *Anathes c-nigrum* L. (+)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)

Veichtal (845): 19.8.1977 (Beleg 5)

Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)

Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)

Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)

Steyrsteig (E193): 27.8.1982 (Beleg 5)

Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 101) (sic!)

733 Amathes ditrapezium SCHIFF. (+)

Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 26.7.1978 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.9.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Rading (9831): 9.8.1984 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

734 Amathes triangulum HUFN. (+)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Rading (9831): 5.7.1985 (Beleg 65)
 Rading (9831): 21.7.1988 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1988 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 1)

735 Amathes ashworthii candelarum STGR. (+)

Feichtau (285): 24.7.1971 (Beleg 519)
 Veichtal (845): 16.7.1952 (Beleg 405)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 405)
 Veichtal (845): 21.7.1952 (Beleg 136)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 9.6.1978 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 17.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 1.7.1979 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 29.7.1979 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 24.6.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 28.7.1985 (Beleg 299)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 405)
 Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 18.7.1985 (Beleg 65)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

736 Amathes baja SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 14.7.1958 (Beleg 136)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 20.8.1978 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 29.8.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 3)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 5)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 9)

737 Amathes rhomboidea ESP. (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 9.9.1973 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 19.8.1977 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 29.7.1979 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1984 (Beleg 65)
 Rading (9831): 30.7.1983 (Beleg 65)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

738 Amathes castanea ESP. (4)

Veichtal (845): 26.8.1980 (Beleg 5)
 Rading (9831): 29.8.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 16.8.1983 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)

741 Amathes xanthographa SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 9.9.1973 (Beleg 37)

743 Hiptelia ochreago HBW. (2.2)

Haltersitz (E165): 1.9.1962 (Beleg 405)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 18)

745 Eurois occulta L., Heidelbeereule (+)

St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 405)
 Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 18.7.1985 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 2)

746 Anaplectoides prasina SCHIFF. (+)

Dirnbach (311): 17.8.1924 (Beleg 1)
 Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
 Ramsau (423): 1981 (Beleg 65)
 St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 26.7.1978 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 26.7.1978 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1984 (Beleg 65)
 Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 18.7.1985 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 2)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 2)
Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

747 Cerastis rubricosa SCHIFF. (+)

Ramsau (423): 17.4.1982 (Beleg 457)
Hopfing (636): 21.4.1962 (Beleg 504)
Hopfing (636): 22.4.1962 (Beleg 504)
Veichtal (845): 14.5.1979 (Beleg 5)
Rading (9831): 30.4.1983 (Beleg 65)
Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 7)
Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 2)
Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)

748 Cerastis leucographa SCHIFF. (+)

Rading (9831): 8.4.1981 (Beleg 65)
Rading (9831): 30.4.1983 (Beleg 65)
Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 1)

750 Mesogona oxalina HBN. (+)

Veichtal (845): 10.9.1977 (Beleg 65)
Veichtal (845): 8.9.1979 (Beleg 65)
Rading (9831): 28.8.1984 (Beleg 65)

752 Anarta cordigera THUNB. (3)

Hohe Nock (379): 4.6.1931 (Beleg 405)

755 Discestra trifolii HUFN. (+)

Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)

765 Discestra marmorosa BKH. (+)

Feichtau (285): 21.7.1962 (Beleg 519)
Hohe Nock (379): 12.7.1959 (Beleg 504)
Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
Veichtal (845): 9.6.1978 (Beleg 65)
Hochsengs (9121): 18.7.1959 (Beleg 504)
Haltersitz (E165): 21.7.1962 (Beleg 405)
Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5, 82)

758 Polia bombycina HUFN. (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
St.Pankraz (622): 13.6.1983 (Beleg 27)
Hopfing (636): 20.6.1958 (Beleg 504)
Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 405)
Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 405)
Veichtal (845): 1.7.1959 (Beleg 65)
Veichtal (845): 26.8.1980 (Beleg 5)
Veichtal (845): (Beleg 521)
Blasboden (914): 25.7.1929 (Beleg 405)
Sprangriegler (993): 21.7.1929 (Beleg 405)

759 Polia hepatica CL. (+)

Hopfing (636): 21.7.1959 (Beleg 504)

760 Polia nebulosa HUFN. (+)

Dirnbad (311): 3.7.1923 (Beleg 1)
St.Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)
St.Pankraz (622): 30.6.1983 (Beleg 27)
Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)
Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)
Rading (9831): 1.7.1986 (Beleg 65)
Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5, 82)
Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 3)
Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 2)
Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

762 Pachetra sagittigera HUFN. (+)

Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)
Ramsau (423): 8.6.1977 (Beleg 457)
St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
Veichtal (845): 9.6.1978 (Beleg 65)
Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)

768 Heliothobus reticulata GOEZE (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)

770 Mamestra brassicae L. (+)

St.Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)
St.Pankraz (622): 9.6.1983 (Beleg 27)
Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
Effertsbach (9832): 5.9.1982 (Beleg 457)
Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 4)
Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)
Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 28)

771 Mamestra persicariae L. (+)

Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
St.Pankraz (622): 30.6.1983 (Beleg 27)
Hopfing (636): (Beleg 504)
Veichtal (845): 10.7.1929 (Beleg 405)
Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)
Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
Rading (9831): 6.5.1981 (Beleg 65)
Rading (9831): 1.7.1986 (Beleg 65)
Effertsbach (9832): 19.5.1975 (Beleg 39)
Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 2)
Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 4)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

772 Mamestra contigua SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 20.6.1958 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 12.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Rading (9831): 28.8.1984 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)

773 Mamestra w-latinum HUFN. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 Hopfing (636): (Beleg 504)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 24.6.1980 (Beleg 5)

774 Mamestra thalassina HUFN. (+)

Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Rading (9831): 21.6.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

775 Mamestra suasa SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 9.9.1973 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 26.7.1978 (Beleg 5)

777 Mamestra oleracea L. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)

779 Mamestra pisi L. (+)

Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)
 Ramsau (423): 8.6.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 1977 (Beleg 65)
 Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 82)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 3)

780 Mamestra glauca HBN. (+)

Feichtau (285): 14.7.1959 (Beleg 504)
 Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)

Veichtal (845): 26.7.1978 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): e.p. 18.4.1983 (WIMMER et al. 1991)

Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

781 Mamestra bicolorata HUFN. (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 20.6.1958 (Beleg 504)

782 Mamestra dysodea SCHIFF. (+)

Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
 Saubachalm (972): 23.6.1934 (Beleg 1)
 Hochsengs (9121): 23.6.1934 (Beleg 405)

784 Hadenia rivularis F. (+)

Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Hopfing (636): (Beleg 504)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Rading (9831): 7.9.1980 (Beleg 65)
 Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 1)

785 Hadenia lepida ESP. (+)

St.Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)
 Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Hopfing (636): (Beleg 504)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 405)
 Veichtal (845): 21.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 7.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 9.6.1978 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Rading (9831): 21.6.1980 (Beleg 65)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)

791 Hadenia filigrana ESP. (+)

St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 9.8.1957 (Beleg 504)
 Rading (9831): 21.6.1980 (Beleg 65)

793 Hadenia albimacula BKH. (+)

St.Pankraz (622): 10.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 405)
 Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 1.7.1979 (Beleg 65)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)
 Rading (9831): 21.6.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 4.6.1983 (Beleg 65)
 Rading (9831): 5.7.1985 (Beleg 65)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 2)

795 Hadenia compta SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 10.6.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 405)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)
 Rading (9831): 1.7.1986 (Beleg 65)

796 Hadenia confusa HUFN. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 15.7.1956 (Beleg 504)

797 Hadenia caesia SCHIFF. (+)

Feichtau (285): 24.7.1961 (Beleg 519)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 405)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 405)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 20.8.1978 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 1.7.1979 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 29.7.1979 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)
 Hochsengs (9121): 27.7.1959 (Beleg 504)
 Rading (9831): 13.6.1981 (Beleg 65)
 Rading (9831): 3.8.1984 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 15.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 3)
 Hohe Nock (Nr. 107): 19.7.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

799 Hadenia bicruris HUFN. (+)

Hopfing (636): 20.7.1958 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 29.7.1979 (Beleg 5)

800 Hadenia magnolia B. (4)

Hopfing (636): 20.6.1958 (Beleg 504)

802 Lasionycta proxima HBN. (+)

Feichtau (285): 13.7.1958 (Beleg 504)
 Hohe Nock (379): 13.7.1958 (Beleg 504)

803 Lasionycta nana HUFN. (+)

Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)
 Ramsau (423): 8.6.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
 Hopfing (636): (Beleg 504)
 Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 405)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Rading (9831): 21.6.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 8.6.1982 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Hohe Nock (Nr. 107): 19.7.1992 (LF 8)

805 Eriopygodes imbecilla F. (3)

Hopfing (636): 7.1897 (Beleg 1)
 Hopfing (636): 12.7.1959 (Beleg 504)

806 Cerapteryx graminis L. (+)

Feichtau (285): 13.7.1959 (Beleg 504)
 Feichtau (285): 14.7.1959 (Beleg 504)
 Hopfing (636): 18.8.1957 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 9.9.1977 (Beleg 5)
 Rading (9831): 25.7.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 13.8.1982 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): 27.8.1982 (Beleg 5)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

807 Tholera cespitis SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 30.8.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 9.9.1973 (Beleg 27)
 Rading (9831): 29.8.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 5.9.1982 (Beleg 457)

808 Tholera decimalis PODA (+)

Rettenbachthal (630): 6.9.1980 (Beleg 5)
 Hopfing (636): 8.9.1957 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 9.9.1977 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 3.9.1978 (Beleg 5)
 Rading (9831): 29.8.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 5.9.1982 (Beleg 457)
 Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (LF 1)

809 Panolis flammea SCHIFF., Foreule (+)

Rading (9831): 8.4.1981 (Beleg 65)

812 Orthosia cruda SCHIFF. (+)

Ramsau (423): 17.4.1982 (Beleg 457)
 Hopfing (636): (Beleg 504)

818 Orthosia stabilis SCHIFF. (+)

Hopfing (636): (Beleg 504)
 Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 9)
 Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 1)

819 Orthosia incerta HUFN. (+)

Ramsau (423): 17.4.1982 (Beleg 457)
 Hopfing (636): (Beleg 504)

820 Orthosia munda SCHIFF. (+)

Hopfing (636): (Beleg 504)

821 Orthosia gothica L. (+)

Hopfing (636): (Beleg 504)
 Veichtal (845): 17.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 24.6.1980 (Beleg 5)
 Rading (9831): 29.6.1987 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 4)
 Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)

826 Mythimna conigera SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)

Hopfinger (636): 12.7.1959 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 21.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 24.7.1956 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Rading (9831): 25.7.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 3.8.1984 (Beleg 65)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 4)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)

827 *Mythimna ferrago* F. (+)

Hopfinger (636): 25.6.1959 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 12.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 7.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 15.8.1979 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 26.8.1980 (Beleg 5)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 405)
 Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)

828 *Mythimna albipuncta* SCHIFF. (+)

Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)
 St. Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)
 Hopfinger (636): 12.7.1959 (Beleg 504)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 3)

829 *Mythimna vitellina* HBN. (+)

Binnenwanderer.
 Hopfinger (636): 25.6.1959 (Beleg 504)
 Hopfinger (636): 12.7.1959 (Beleg 504)

833 *Mythimna impura* HBN. (+)

Veichtal (845): 26.7.1978 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 1.7.1979 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)

837 *Mythimna l-album* L. (+)

Hopfinger (636): 8.6.1957 (Beleg 504)
 Hopfinger (636): 31.8.1959 (Beleg 504)

841 *Mythimna andereggii* S. (+)

Feichtau (285): 9.6.1957 (Beleg 504)
 Ramsau (423): 8.6.1977 (Beleg 457)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Haltersitz (E165): 24.6.1962 (Beleg 405)

842 *Leucania obsoleta* HBN. (+)

St. Pankraz (622): 22.6.1970 (Beleg 13)

843 *Leucania comma* L. (+)

St. Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
 St. Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Hopfinger (636): 8.6.1957 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)

853 *Amphipyra pyramidea* L., Pyramidenzule (+)

Hopfinger (636): (Beleg 504)
 Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 10.9.1982 (Beleg 5)

853/853a *Amphipyra pyramidea* L. oder *berbera*
svenssoni FLETCHER

Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 1, indet.)

854 *Amphipyra perflua* F. (+)

St. Pankraz (622): 3.8.1980 (Beleg 27)
 Rettenbachtal (630): 6.9.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 29.8.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 29.7.1976 (Beleg 39)
 Steyrsteg (E193): 27.8.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 10.9.1982 (Beleg 5)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

857 *Amphipyra tragopoginis* CL. (+)

Feichtau (285): (Beleg 1)
 Dirnbach (311): 12.9.1961 (Beleg 343)
 Hopfinger (636): 8.8.1959 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 21.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 27.8.1982 (Beleg 5)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 1)

860 *Rusina ferruginea* ESP. (+)

Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
 Ramsau (423): 6.7.1985 (Beleg 457)
 St. Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Hopfinger (636): (Beleg 504)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1956 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 24.7.1956 (Beleg 521)
 Rading (9831): 25.7.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 21.6.1982 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 7)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 2)

863 Trachea atriplicis L., Meldeneule (+)
 Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 1.7.1972 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 8.6.1957 (Beleg 504)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

864 Euplexia lucipara L. (+)
 St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 30.6.1983 (Beleg 27)
 Hopfing (636): (Beleg 504)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 26.6.1980 (Beleg 5)
 Rading (9831): 5.7.1985 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 3)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

865 Phlogophora meticulosa L., Achateule (+)
 Binnenwanderer.
 Herzerlsee (Nr. 102b): 13.9.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 1, KD 1)

866 Phlogophora scita HRM. (+)
 Hopfing (636): 6.7.1957 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Rading (9831): 25.7.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 8.7.1981 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 14.6.1975 (Beleg 39)

867 Callopietria juvenina CR. (+)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)

872 Ipiomorpha subtusa SCHIFF. (+)
 Veichtal (845): 26.8.1980 (Beleg 5)

876 Enargia ipsilon SCHIFF. (+)
 Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)

879 Cosmia diffinis L. (2.1)
 St.Pankraz (622): 13.7.1979 (Beleg 27)

880 Cosmia trapezina L., Mordraupeneule (+)
 St.Pankraz (622): 9.9.1973 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 10.8.1959 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 16.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 405)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 9.9.1977 (Beleg 5)

Rading (9831): 7.9.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)

881 Cosmia pyralina SCHIFF. (+)
 St.Pankraz (622): 13.7.1979 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 12.7.1953 (Beleg 521)
 Rading (9831): 18.7.1985 (Beleg 65)

882 Hyppa rectilinea ESP. (+)
 St.Pankraz (622): 10.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 25.6.1959 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 9.6.1978 (Beleg 65)
 Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 21.6.1982 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5, 82)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 2)

883 Auchmis comma SCHIFF. (+)
 Hopfing (636): (Beleg 504)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 12.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 24.7.1953 (Beleg 521)
 Mairalm (917): 31.7.1949 (Beleg 521)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)
 Rading (9831): 25.7.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

884 Actinotia polyodon CL. (+)
 Feichtau (285): 9.6.1957 (Beleg 504)
 St.Pankraz (622): 10.6.1972 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 8.6.1957 (Beleg 504)
 Sperring (846): 30.5.1922 (Beleg 1)
 Sperring (846): 1923 (Beleg 1)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)

887 Apamea monoglypha HUFN. (+)
 Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 405)
 Veichtal (845): 12.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 19.8.1977 (Beleg 65)
 Blasboden (914): 25.7.1952 (Beleg 405)
 Effertsbach (9832): 29.6.1975 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 21.7.1984 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5, 82)

Steyrsteig (E193): 27.8.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteig (E193): 15.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 3)
 Hohe Nock (Nr. 107): 19.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 4)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 4)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 4)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 5)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 2)

888 *Apamea lithoxylea* SCHIFF. (+)

Hopfing (636): 9.7.1957 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 3.9.1978 (Beleg 5)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 2)

889 *Apamea sublustris* ESP. (+)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 9.7.1957 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 1.7.1979 (Beleg 65)

890 *Apamea crenata* HUFN. (+)

Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 4.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 12.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 13.7.1955 (Beleg 521)
 Rading (9831): 18.6.1986 (Beleg 65)
 Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)

892 *Apamea charactera* HBN. (+)

Hopfing (636): 9.7.1957 (Beleg 504)
 Hopfing (636): 12.7.1957 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)

893 *Apamea lateritia* HUFN. (+)

Hopfing (636): 9.7.1957 (Beleg 504)

895 *Apamea maillardi* HBN.G. (2.2)

Feichtau (285): 24.7.1971 (Beleg 519)
 Hohe Nock (379): 12.7.1959 (Beleg 504)
 Hohe Nock (379): 28.7.1959 (Beleg 504)
 Sprangriegler (993): 22.7.1952 (Beleg 521)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

896 *Apamea zeta* TR. (2.2)

Feichtau (285): 24.7.1971 (Beleg 519)
 Hohe Nock (Nr. 107): 19.7.1992 (LF 2)

897 *Apamea rubirena* TR. (+)

Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)

898 *Apamea platinea* TR. (3)

Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 405)

900 *Apamea remissa* HBN. (+)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 20.7.1954 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 1.7.1979 (Beleg 65)
 Rading (9831): 25.7.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 5.7.1985 (Beleg 65)

903 *Apamea illyria* FRR. (4)

Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)

904 *Apamea anceps* SCHIFF. (+)

Hopfing (636): 25.6.1959 (Beleg 504)

905 *Apamea sordens* HUFN. (+)

St.Pankraz (622): 10.6.1972 (Beleg 27)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)

906 *Apamea scolopacina* ESP. (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 9.7.1957 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 7.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 22.8.1984 (Beleg 65)
 Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 29.8.1980 (Beleg 65)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 5)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 5)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)

907 *Apamea ophiogramma* ESP. (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 405)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)

908 *Oligia strigilis* L. (+)

St.Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 16.7.1973 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 20.6.1958 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 405)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Rading (9831): 18.6.1986 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)

911 *Oligia latruncula* SCHIFF. (+)

Determination nach Genitalmorphologie.
 Ramsau (423): 8.6.1977 (Beleg 457)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

915 Mesapamea secalis L. (+)

Determination nach Genitalmorphologie.
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 8)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 2)

(-) Mesapamea didyma FFR. (M. secalella REMM.)

Determination nach Genitalmorphologie.
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)

(915, -) Mesapamea secalis/didyma

Ramsau (423): 8.6.1977 (Beleg 457)
 Ramsau (423): 6.7.1985 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 9.7.1957 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 1.7.1979 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 29.7.1979 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1984 (Beleg 65)

916 Photodes captiuncula TR. (4)

Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)

920 Photodes fluxa HBN. (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)

921 Photodes pygmaea HAW. (+)

St.Pankraz (622): 9.9.1973 (Beleg 27)
 Rettenbachtal (630): 19.9.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 5.6.1979 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 18.9.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 7.9.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 5.10.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 2)

925 Luperina testacea SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 9.9.1973 (Beleg 27)

932 Amphipoea oculea L. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 Effertsbach (9832): 5.9.1982 (Beleg 457)

933 Amphipoea fucosa FRR. (3)

Rading (9831): 16.8.1983 (Beleg 65)

934 Amphipoea lucens FRR. (3)

Rading (9831): 2.9.1981 (Beleg 65)

939 Hydraecia petasitis DBL. (4)

Rading (9831): 2.9.1981 (Beleg 65)
 Rading (9831): 22.8.1982 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 5.9.1982 (Beleg 457)

940 Gortyna flavago SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 3.8.1980 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 5.9.1979 (Beleg 5)
 Rading (9831): 5.10.1980 (Beleg 65)

946 Calaena leucostigma HBN. (+)

Binnenwanderer.
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1984 (Beleg 65)

959 Meristis trigrammica HUFN. (+)

St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Rading (9831): 4.6.1983 (Beleg 65)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)

960 Hoplodrina alsines BRAHM. (+)

Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 1.7.1979 (Beleg 65)
 Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 13.6.1981 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)

961 Hoplodrina blanda SCHIFF. (+)

Dirnbach (311): 12.9.1964 (Beleg 343)
 St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 28.7.1985 (Beleg 299)
 Rading (9831): 5.8.1981 (Beleg 65)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

962 Hoplodrina ambigua SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 9.9.1973 (Beleg 27)

964 Hoplodrina respersa SCHIFF. (+)

Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 405)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 28.7.1985 (Beleg 299)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)
 Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 5.8.1981 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 3)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 5)
Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

965 Atypha pulmonaris ESP. (+)
St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
Rading (9831): 1.7.1986 (Beleg 65)

967 Caradrina morpheus HUFN. (+)
St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)

973 Paradrina clavipalpis SCOP. (+)
St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
Hopfing (636): 8.8.1959 (Beleg 504)
Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)

976 Eremodrina gilva DONZ. (+)
St.Pankraz (622): 10.7.1971 (Beleg 27)
St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
Veichtal (845): 7.7.1955 (Beleg 521)
Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)

1000 Cucullia lucifuga SCHIFF. (+)
St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
Hopfing (636): 9.7.1957 (Beleg 504)
Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
Veichtal (845): 12.7.1953 (Beleg 521)
Rading (9831): 29.8.1980 (Beleg 65)
Rading (9831): 5.8.1981 (Beleg 65)

1001 Cucullia lactucae SCHIFF., Lattichmönch (+)
St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
St.Pankraz (622): 30.6.1983 (Beleg 27)
Rettenbachtal (630): 1976 (Beleg 9)
Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)

1002 Cucullia umbratica L., Schattenmönch (+)
Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
Hopfing (636): 9.7.1957 (Beleg 504)

1004 Cucullia campanulae FRR. (+)
Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)

1012 Cucullia scrophulariae SCHIFF. (+)
Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)

1013 Cucullia verbasci L., Brauner Mönch (+)
Hopfing (636): 16.5.1956 (Beleg 504)
RieBriegler (977): 1912 (Beleg 521)

1014 Cucullia thapsiphaga TR. (3)
Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)

1017 Calophasia lunula HUFN. (4)
Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 405)

1023 Callierges ramosa ESP. (+)
Hopfing (636): 7.6.1958 (Beleg 504)
Steyrsteig (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)

1026 Episema scoriacea ESP. (4)
St.Pankraz (622): 30.8.1972 (Beleg 27)
Rading (9831): 7.9.1980 (Beleg 65)
Rading (9831): 28.8.1984 (Beleg 65)

1031 Brachionycha nubeculosa ESP. (+)
Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)

1032 Dasypolia templi THNBG. (4)
St.Pankraz (622): 3.8.1980 (Beleg 27)

1034 Cleoceris viminalis F. (+)
Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
St.Pankraz (622): 3.8.1980 (Beleg 27)
Hopfing (636): 8.9.1960 (Beleg 504)
Veichtal (845): 9.7.1952 (Beleg 521)
Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 405)
Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
Veichtal (845): 18.9.1980 (Beleg 65)
Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)
Sprangriegler (993): 22.7.1952 (Beleg 405)
Rading (9831): 29.8.1980 (Beleg 65)
Rading (9831): 5.8.1981 (Beleg 65)
Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)
Steyrsteig (E193): 10.9.1982 (Beleg 82)
Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)
Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 2)
Herzerlsee (Nr. 102b): 13.9.1992 (LF 1)

1040 Lithophane socia HUFN. (+)
Ramsau (423): 17.4.1982 (Beleg 457)
St.Pankraz (622): 9.9.1973 (Beleg 27)
Hopfing (636): 25.3.1958 (Beleg 504)
Rading (9831): 22.10.1980 (Beleg 65)
Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)
Herzerlsee (Nr. 102b): 13.9.1992 (LF 1)

1041 Lithophane ornitopus HUFN. (+)
Hopfing (636): 25.3.1958 (Beleg 504)
Budergraben (Nr. 1): 2.11.1992 (KD 1)

1042 Lithophane furcifera HUFN. (+)
St.Pankraz (622): 22.9.1973 (Beleg 27)
Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 1)

1044 Lithophane consocia BKH. (+)
Hopfing (636): 25.3.1958 (Beleg 504)

Hopfing (636): 6.4.1959 (Beleg 504)

1049 Xylena vetusta HBN., Moderholzeule (+)

Ramsau (423): 17.4.1982 (Beleg 457)

Hopfing (636): 6.4.1959 (Beleg 504)

Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (KD 5)

Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (KD 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 6.10.1992 (KD 2)

Misteleben (Nr. 121): 1.11.1992 (KD 1)

Budergraben (Nr. 1): 2.11.1992 (LF 1, KD 2)

1050 Xylena exsoleta L. (+)

Rading (9831): 19.9.1980 (Beleg 5)

1055 Allophyes oxyacanthae L. (+)

Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (KD 1)

Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 2, KD 18)

1067 Blepharita satura SCHIFF. (+)

Hopfing (636): (Beleg 504)

Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)

Steyrsteg (E193): 10.9.1982 (Beleg 5, 82)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)

Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (KD 2)

Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 1)

1068 Blepharita adusta ESP. (+)

Feichtau (285): 24.7.1971 (Beleg 519)

Hopfing (636): (Beleg 504)

Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)

Veichtal (845): 19.8.1977 (Beleg 5)

Veichtal (845): 8.9.1979 (Beleg 65)

Blasboden (914): 25.7.1952 (Beleg 405)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 4)

1075 Polymixis xanthomista HBN. (+)

Hopfing (636): 24.9.1960 (Beleg 504)

Veichtal (845): 9.9.1977 (Beleg 5)

Veichtal (845): 11.9.1982 (Beleg 65)

Rading (9831): 14.9.1982 (Beleg 65)

Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 3)

1077 Crypsedra gemma TR. (+)

St.Pankraz (622): 3.8.1980 (Beleg 27)

Rettenbachthal (630): 6.9.1980 (Beleg 5)

Hopfing (636): 31.8.1959 (Beleg 504)

Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 19.8.1977 (Beleg 5)

Veichtal (845): 19.8.1977 (Beleg 65)

Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)

Sprangriegler (993): 20.7.1952 (Beleg 405)

Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)

Rading (9831): 29.8.1980 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)

Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)

Steyrsteg (E193): 10.9.1982 (Beleg 82)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 2)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 3)

1078 Antitype chi L. (+)

St.Pankraz (622): 9.9.1973 (Beleg 27)

Hopfing (636): (Beleg 504)

Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 1)

1080 Ammoconia caecimacula SCHIFF. (+)

Dirnbach (311): 12.8.1964 (Beleg 343)

St.Pankraz (622): 9.9.1973 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 3.8.1980 (Beleg 27)

Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)

1083 Eupsilia transversa HUFN. (+)

Hopfing (636): (Beleg 504)

Veichtal (845): 18.9.1980 (Beleg 65)

Rading (9831): 6.10.1980 (Beleg 65)

Misteleben (Nr. 121): 1.11.1992 (KD 3)

Budergraben (Nr. 1): 2.11.1992 (KD 1)

1085 Conistra vaccinii L., Braune Heidelbeereule (+)

Um Verwechslungen mit Conistra ligula ESP. zu vermeiden, sind die Falter zuhause bestimmt worden.

Hopfing (636): 2.10.1956 (Beleg 504)

Rading (9831): 5.10.1980 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 15.10.1978 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)

Hopfing: 1.5.1992 (KD 2)

Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (LF 1, KD 2)

Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (KD 5)

Herzerlsee (Nr. 102b): 6.10.1992 (KD 1)

Misteleben (Nr. 121): 1.11.1992 (KD 3)

Budergraben (Nr. 1): 2.11.1992 (KD 1)

1087 Conistra rubiginosa SCOP. (+)

Effertsbach (9832): 15.10.1978 (Beleg 39)

1089 Conistra fragariae ESP. (+)

Hopfing (636): 2.10.1956 (Beleg 504)

1093 Agrochola circellaris HUFN. (+)

Rading (9831): 5.10.1980 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 25.10.1978 (Beleg 39)

Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (LF 3, KD 1)

Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 8)

Herzerlsee (Nr. 102b): 6.10.1992 (LF 1, KD 4)

Budergraben (Nr. 1): 2.11.1992 (KD 1)

1094 Agrochola macilenta HBN. (+)

Veichtal (845): 18.9.1980 (Beleg 65)

Rading (9831): 5.10.1980 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 25.10.1978 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)

Steyrsteig (E193): 10.9.1982 (Beleg 5)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 13.9.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (LF 8)
 Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 6)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 6.10.1992 (LF 3, KD 2)
 Misteleben (Nr. 121): 1.11.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 2.11.1992 (KD 1)

1095 *Agrochola nitida* SCHIFF. (+)

Rading (9831): 31.8.1983 (Beleg 65)
 Rading (9831): 28.8.1984 (Beleg 65)

1096 *Agrochola helvola* L. (+)

Rading (9831): 5.10.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)
 Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (KD 1)
 Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 3, KD 6)

1098 *Agrochola litura* L. (+)

Dirnbach (311): 12.9.1964 (Beleg 343)
 St.Pankraz (622): 9.9.1973 (Beleg 27)
 Effertsbach (9832): 5.9.1982 (Beleg 457)
 Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)

1099 *Agrochola lychnidis* SCHIFF. (+)

Hopfing (636): 8.8.1959 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 9.9.1977 (Beleg 5)

1101 *Agrochola lota* CL. (+)

Rading (9831): 5.10.1980 (Beleg 65)
 Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 1)

1107 *Cirrhia aurago* SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 9.9.1973 (Beleg 27)
 Rading (9831): 14.9.1982 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)

1108 *Cirrhia togata* ESP. (+)

Hopfing (636): 1956 (Beleg 504)
 Rading (9831): 3.9.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 14.9.1982 (Beleg 65)
 Rading (9831): 18.9.1985 (Beleg 65)

1109 *Cirrhia icteritia* HUFN. (+)

9.9.1980 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 19.8.1977 (Beleg 5)
 Rading (9831): 29.8.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 5.7.1975 (Beleg 39)

1113 *Cirrhia citraro* L. (+)

St.Pankraz (622): 6.9.1970 (Beleg 13)
 St.Pankraz (622): 3.8.1980 (Beleg 27)
 Rading (9831): 6.9.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 9.9.1977 (Beleg 5)
 Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (KD 1)

1124 *Pyrrhia umbra* HUFN. (+)

St.Pankraz (622): 1.7.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 Rettenbachthal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Hopfing (636): (Beleg 504)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)
 Rading (9831): 21.6.1982 (Beleg 65)

1128 *Axylia putris* L. (+)

Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 405)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 24.6.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Effertsbach (9832): 11.5.1976 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 5, 82)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 4)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 13)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 3)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 2)

1133 *Euthales algae* F. (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1971 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 18.8.1957 (Beleg 504)

1140 *Bryoleuca domestica* HUFN. (3)

Veichtal (845): 11.9.1977 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1984 (Beleg 65)

1142 *Panthea coenobita* ESP., Klosterfrau (+)

St.Pankraz (622): 1.7.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 Hopfing (636): (Beleg 504)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)
 Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 5.7.1985 (Beleg 65)
 Rading (9831): 18.6.1986 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)

1143 *Trichosea ludifica* L. (+)

St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 1.7.1986 (Beleg 65)
 Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)

1144 Daseochaeta alpium OSBECK, Seladoneule (+)

St.Pankraz (622): 24.6.1973 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 13.6.1983 (Beleg 27)
 Hopfing (636): (Beleg 504)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 9.6.1978 (Beleg 65)
 Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 4.6.1983 (Beleg 65)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 3)

1145 Colocasia coryli L., Haseleule (+)

Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 20.6.1958 (Beleg 504)
 Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
 Rading (9831): 5.5.1982 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 1.5.1975 (Beleg 39)
 Steyrsteg (E193): 15.7.1983 (Beleg 82)
 Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 6)
 Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 3,
 davon 1 f. avellanae H.)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 13)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)

1146 Diloba caeruleocephala L., Blaukopf (+)

Mairalm (917): 30.10.1976 (Beleg 39)
 Rading (9831): 5.10.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 5.10.1976 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 15.10.1979 (Beleg 39)

1150 Subacronicta megacephala SCHIFF. (+)

Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)

1151 Acronicta aceris L., Aborneule (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1971 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Hopfing (636): (Beleg 504)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 3)

1152 Acronicta leporina L., Pudel (+)

Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 20.7.1971 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 20.6.1958 (Beleg 504)

Veichtal (845): 24.6.1980 (Beleg 5)
 Rading (9831): 18.6.1986 (Beleg 65)

1153 Apatele alni L., Erleneule (+)

Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)
 Ramsau (423): 1989 (Beleg 65)
 St.Pankraz (622): 27.6.1971 (Beleg 13)
 St.Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 405)
 Rettenbachthal (630): 1977 (Beleg 65)
 Hopfing (636): 26.7.1959 (Beleg 504)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

1154 Apatele cuspis HBN. (+)

Hopfing (636): 9.7.1957 (Beleg 504)

1156 Apatele psi L., Pfeileule (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1971 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 18.6.1975 (Beleg 39)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 3)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)

1157 Hyboma strigosa SCHIFF. (2.2)

Rading (9831): 21.6.1982 (Beleg 65)

1159 Pharetra auricoma SCHIFF. (+)

Hopfing (636): 9.7.1957 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 9.6.1978 (Beleg 65)

1160 Pharetra euphorbiae SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1971 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 3.8.1980 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 30.6.1983 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Rading (9831): 11.7.1983 (Beleg 65)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Hohe Wock (Nr. 14c): 26.6.1992 (2 Falter auf Fels)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

1162 Pharetra ruficis L., Ampfereule (+)

Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 405)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 2)

1163 *Cranioophora ligustri* SCHIFF., Ligustereule (+)

St.Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 13.6.1983 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 20.6.1958 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 405, 521)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5, 82)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 3)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

1178 *Jaspidia deceptor* SCOP. (+)

Ramsau (423): 8.6.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)

1179 *Jaspidia pygarga* HUFN. (+)

Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1956 (Beleg 521)
 Rading (9831): 18.6.1986 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 3)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 4)
 Budergraben (Nr. 1): 26.6.1992 (tags)

1186 *Mycteola revayana* SCOP. (+)

Hopfing (636): 28.7.1938 (Beleg 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 4)

1193 *Bena prasinana* L., Kleine Kahneule (+)

St.Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 1, 521)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Rading (9831): 18.6.1986 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5, 82)

Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 3)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 8)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

1194 *Pseudoips bicolorana* FUESSL., Große Kahneule (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 13.6.1983 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 4.7.1959 (Beleg 1)

1199 *Syngrapha ain* HOCHENW. (+)

Feichtau (285): 24.7.1971 (Beleg 519)
 Misteleben (424): 29.7.1889 (sic!) (Beleg 1, 405)
 St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 6.7.1957 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Rading (9831): 13.6.1981 (Beleg 65)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 5)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 6)

1200 *Syngrapha interrogationis* L. (+)

St.Pankraz (622): 23.7.1971 (Beleg 13, 27)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 19.8.1977 (Beleg 5)
 Rading (9831): 5.8.1981 (Beleg 65)
 Rading (9831): 30.7.1983 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): 27.8.1982 (Beleg 5)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

1203 *Autographa gamma* L., Gammaeule (+)
Saisonwanderer.

St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 24.6.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 27.8.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 10.9.1982 (Beleg 5, 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 3b): 26.6.1992 (tags)
 Feichtau (Nr. 110): 20.7.1992 (tags, 1)
 Budergraben (Nr. 9a): 27.7.1992 (tags)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 13.8.1992 (tags)

1204 Autographa jota L. (+)

St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Hopfing (636): (Beleg 504)
 Veichtal (845): 10.9.1977 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 3.9.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1984 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 28.7.1985 (Beleg 299)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)

1205 Autographa pulchrina HAW. (+)

St.Pankraz (622): 24.6.1973 (Beleg 27)
 Hopfing (636): (Beleg 504)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 30.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 24.6.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 26.8.1980 (Beleg 5)
 Rading (9831): 29.8.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 16.8.1983 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5, 82)
 Steyrsteg (E193): 10.9.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 22.9.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 15.7.1983 (Beleg 82)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 7)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 3)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 2)

1206 Autographa bractea SCHIFF. (+)

Arealerweiterer (Wanderfalter).
 Feichtau (285): 10.8.1957 (Beleg 504)
 Feichtau (285): 24.7.1971 (Beleg 519)
 Salzatal (329): 19.7.1912 (Beleg 1)
 St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 Rettenbachtal (630): 29.6.1926 (Beleg 405)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 12.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 18.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 1.7.1979 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Rading (9831): 25.7.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 13.6.1981 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 3)

1208 Macdunnoughia confusa STEPH. (+)

Binnenwanderer (Irrgast in Mitteleuropa).
 Feichtau (285): 14.7.1959 (Beleg 504)
 St.Pankraz (622): 3.8.1980 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 28.7.1985 (Beleg 299)

1211. - Plusia chrysitis/tutti, Messingeule

Dirnbach (311): 21.7.1963 (Beleg 343)
 Ramsau (423): 8.6.1977 (Beleg 457)
 Ramsau (423): 9.7.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Sperring (846): 28.7.1923 (Beleg 1)
 Rading (9831): 25.7.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5, 82)
 Steyrsteg (E193): 15.7.1983 (Beleg 82)

1211 Plusia chrysitis L., Messingeule (+)

Konfluenzstufen und Zuordnung nach PRIESNER (1985).
 Sperring (846): (Beleg 405)
 Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 2)
 (Konfluenzstufe 5)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)
 (Konfluenzstufe 5)

- Plusia cf. tutti KOSTR., Messingeule

Konfluenzstufen und Zuordnung nach PRIESNER (1985).
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)
 (Konfluenzstufe 2)

1213 Plusia chryson ESP. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 15.8.1959 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 26.7.1978 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Rading (9831): 30.7.1983 (Beleg 65)
 Rading (9831): 3.8.1984 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)

1216 Polychrysia moneta F. (+)

St.Pankraz (622): 3.8.1980 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 8.8.1959 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Rading (9831): 5.10.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 21.6.1982 (Beleg 65)
 Rading (9831): 18.9.1985 (Beleg 65)
 Rading (9831): 15.9.1986 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): (WIMMER et al. 1991)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 2)

1218 Euchalcia variabilis PILL. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)
 Rettenbachthal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Hopfing (636): 15.8.1959 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 1.7.1979 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 405, 521)
 Rading (9831): 21.6.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 13.6.1981 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Haltersitz (E165): 1.9.1962 (Beleg 405)
 Steyrsteg (E193): 15.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 3)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 7)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 29)

1222 Abrostola triplasia L. (+)

Rettenbachthal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Hopfing (636): 7.6.1958 (Beleg 504)
 Hopfing (636): 8.8.1959 (Beleg 504)
 Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Haidenalm (688): (Beleg 405)
 Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)
 Rading (9831): 8.6.1982 (Beleg 65)
 Rading (9831): 5.7.1985 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5, 82)

1223 Abrostola asclepiadis SCHIFF. (+)

Ramsau (423): 1963 (Beleg 9)
 Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 457)
 St.Pankraz (622): 18.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 1976 (Beleg 9)
 Rettenbachthal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Hopfing (636): 4.7.1959 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 6)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

1225 Abrostola trigemina WERNBG. (+)

St.Pankraz (622): 18.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 25.6.1981 (Beleg 27)
 Hopfing (636): (Beleg 504)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)

1228 Catocala fraxini L., Blaues Ordensband (+)

Ramsau (423): (Beleg 504)

1233 Catocala electa BKH., Weidenkarmin (+)

Ramsau (423): 20.7.1960 (Beleg 504)

1251 Callistege mi CL., Schecktageule (+)

Ramsau (423): 19.5.1979 (Beleg 65)
 Ramsau (423): 25.5.1979 (Beleg 5)
 Misteleben (424): (Beleg 504)
 Hopfing (636): (Beleg 504)
 Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)

1252 Ectypa glyphica L., Braune Tageule (+)

Feichtau (285): (Beleg 1)
 Misteleben (424): (Beleg 504)
 Hopfing (636): (Beleg 504)
 Hopfing (Kreuzerfleck): 23.5.1992
 Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)
 Budergraben (Nr. 3b): 26.6.1992
 Herzerlsee (Nr. 100): 4.7.1992 (tags)
 Budergraben (Nr. 2b): 22.7.1992

1254 Scoliopteryx libatrix L., Zackeneule.Krebssuppe (+)

Veichtal (845): 18.9.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 12.8.1975 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 17.8.1979 (Beleg 65)
 Rettenbachhöhle: 26.3.1991 (WEISSMAIR & HAUSER, 1992)
 Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 1)

1257 Lygephila cracca SCHIFF. (4)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)
 Rettenbachthal (630): 6.9.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 10.9.1977 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 5.6.1978 (Beleg 65)
 Rading (9831): 21.6.1982 (Beleg 65)

1258 Lygephila viciae HBN. (+)

St.Pankraz (622): 10.6.1972 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 7.6.1958 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 5,
 davon 2 f. caecula STGR.)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

1259 Lygephila pastinum TR. (+)

Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)

1266 Parascotia fuliginaria L., Pilzeule (+)

Salzatal (329): 5.8.1919 (Beleg 1)

St.Pankraz (622): 1.7.1972 (Beleg 27)

Rading (9831): 29.8.1980 (Beleg 65)

Rading (9831): 3.8.1984 (Beleg 65)

1267 Phytometra viridaria CL. (+)

Hopfing (636): (Beleg 504)

Effertsbach (9832): 3.6.1978 (Beleg 39)

Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)

Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (1 in Dämmerung)

Budergraben (Nr. 2ab, 3ab, 7 bis 9):

29.5.1992

Feichtauseen (Nr. 141 unten): 15.6.1992

Budergraben (Nr. 3b, 4, 5, 7 bis 10):

26.6.1992 (tags, auf Lichtungen)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (tags)

1269 Rivula sericealis SCOP. (+)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (LF 1)

1270 Laspeyria flexula SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)

Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 1.7.1979 (Beleg 65)

Rading (9831): 21.6.1982 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 2)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

1273 Herminia barbalis CL. (+)

St.Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)

1277 Polypogon tentacularia L. (+)

Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)

Rading (9831): 26.5.1989 (Beleg 65)

Budergraben (Nr. 15): 22.7.1992 (tags)

1278 Zanclognatha tarsipennalis TR. (+)

Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)

Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)

Rading (9831): 8.6.1982 (Beleg 65)

1280 Zanclognatha tarsicrinalis KNOCH (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)

Hopfing (636): 1956 (Beleg 504)

Hopfing (636): 1960 (Beleg 504)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 3)

1281 Zanclognatha grisealis SCHIFF. (+)

Misteleben (424): 7.6.1958 (Beleg 504)

Misteleben (424): 20.6.1958 (Beleg 504)

St.Pankraz (622): 11.6.1972 (Beleg 27)

Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)

Rading (9831): 19.6.1988 (Beleg 65)

1285 Trisateles emortualis SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1973 (Beleg 27)

Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

1287 Bomochola crassalis F., Samteule (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)

Rading (9831): 21.6.1982 (Beleg 65)

Rading (9831): 12.6.1983 (Beleg 65)

Rading (9831): 5.7.1985 (Beleg 65)

Rading (9831): 29.6.1987 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 2)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

1288 Hypena rostralis L. (+)

Hopfing (636): (Beleg 504)

1289 Hypena proboscidalis L., Nesselschnabeule (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)

Hopfing (636): (Beleg 504)

Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)

Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)

Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 2)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)

Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 1)

1290 Hypena obesalis TR. (+)

St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)

Hopfing (636): (Beleg 504)

Veichtal (845): 22.8.1984 (Beleg 65)

Rading (9831): 30.4.1983 (Beleg 65)

Spanner (Geometridae): 233Arten1300 Alsophila aescularia SCHIFF. (+)

Hopfing (636): 27.3.1960 (Beleg 504)

1307 Geometra papilionaria L., Grünes Blatt (+)

Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)

Rading (9831): 25.7.1980 (Beleg 65)

1309 Hemitea aestivaria HBN. (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)

1310 Chlorissa viridata L. (2.2)

Budergraben (Nr. 3b): 26.6.1992 (tags, 1)

1317 Jodis putata L. (+)

Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 2)

1315 Hemistola chrysoprasaria ESP. (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)

Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)

1323 Sterrha serpentata HUFN. (+)

Veichtal (845): 7.8.1977 (Beleg 65)

1337 Sterrha biselata ROTT. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)

Veichtal (845): 10.7.1972 (Beleg 521)

Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)

Veichtal (845): 22.8.1984 (Beleg 65)

Sprangriegler (993): 24.7.1953 (Beleg 521)

Rading (9831): 30.7.1983 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 4)

Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 2)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 3)

1339 Sterrha dilutaria HBN. (2.2)

Veichtal (845): 16.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 10.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 12.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 20.7.1978 (Beleg 5)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

1341 Sterrha humiliata HUFN. (+)

Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)

1344 Sterrha dimidiata HUFN. (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 14.8.1972 (Beleg 27)

1347 Sterrha pallidata SCHIFF. (1.2)

Hohe Nock (379): 4.6.1931 (Beleg 450)

Rettenbachtal (630): 4.6.1931 (Beleg 1)

1353 Sterrha aversata L. (+)

St.Pankraz (622): 9.8.1972 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)

Rettenbachtal (630): 14.7.1950 (Beleg 521)

Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)

Rading (9831): 18.6.1986 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1,

f. remutata L.)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 6,

davon 4 f. remutata L.)

Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 2,

f. remutata L.)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1,

f. aversata L.)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 4,

davon 3 f. remutata L.)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 3,

davon 2 f. remutata L.)

1356 Sterrha inornata HAW. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)

Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1942 (Beleg 521)

Veichtal (845): 7.7.1950 (Beleg 521)

Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 24.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)

Sprangriegler (993): 24.7.1953 (Beleg 521)

Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)

Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)

1370 Cyclophora linearia HBN. (+)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

1371 Calothysanis griseata PETERS. (+)

Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)

1378 Scopula nigropunctata HUFN. (+)

Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 12.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 14.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 24.6.1980 (Beleg 5)
 Rading (9831): 8.7.1981 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 6)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)

1379 Scopula virgulata SCHIFF. (2.1)

St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)

1380 Scopula ornata SCOP. (+)

Ramsau (423): 19.5.1979 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1984 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)
 Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (LF 1)

1385 Scopula incanata L. (+)

Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 21.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 12.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 30.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Blasboden (914): 25.7.1952 (Beleg 521)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)
 Sprangriegler (993): 22.7.1952 (Beleg 521)

Sprangriegler (993): 23.7.1952 (Beleg 521)

Steyrsteg (E193): 15.7.1983 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 3)

Herzerlsee (Nr. 100): 4.7.1992 (tags)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 2)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)

1388 Scopula ternata SCHRK. (3)

Saubachalm (972): 23.6.1934 (Beleg 450)

Rading (9831): 21.6.1983 (Beleg 65)

Budergraben (Nr. 2bc): 26.6.1992 (tags)

1390 Scopula lactata HAW. (+)

Budergraben (Habitat 1): 29.5.1992 (tags)

1391 Scopula subpunctaria H.S. (3)

Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 12.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 4.7.1956 (Beleg 521)

Veichtal (845): 17.7.1965 (Beleg 521)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

1404 Scotopteryx plumbaria F. (+)

Ramsau (423): 22.5.1979 (Beleg 65)

St.Pankraz (622): 15.6.1972 (Beleg 13)

St.Pankraz (622): 26.5.1973 (Beleg 27)

Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)

1405 Scotopteryx chenopodiata L. (+)

Feichtau (285): 24.7.1971 (Beleg 519)

Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)

Effertsbach (9832): 10.8.1974 (Beleg 39)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)

1410 Scotopteryx bipunctaria SCHIFF. (+)

Veichtal (845): 5.9.1979 (Beleg 5)

Veichtal (845): 28.7.1985 (Beleg 65)

1413 Minoa murinata SCOP. (+)

Ramsau (423): 25.5.1979 (Beleg 5)

St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)

Rettenbachtal (630): 6.9.1980 (Beleg 5)

Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)

Rading (9831): 11.5.1980 (Beleg 65)

Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)

Herzerlsee, Feichtau (Nr. 102b, 108, 140, 141):

15.6.1992 (tags)

Budergraben (Nr. 2a, 4, 5, 7 bis 10):

26.6.1992 (tags, Lichtungen)

Feichtau (Nr. 114): 20.7.1992 (tags)
 Budergraben (Nr. 2b): 22.7.1992 (tags)
 Misteleben (Nr. 118): 24.7.1992 (tags)
 Budergraben (Nr. 2a): 19.9.1992 (tags)

1422 Anaitis praeformata HBN. (+)

Feichtau (285): 21.7.1967 (Beleg 519)
 Dirnbach (311): 12.8.1964 (Beleg 343)
 St.Pankraz (622): 30.8.1972 (Beleg 27)
 Rettenbachtal (630): 6.9.1980 (Beleg 5)
 Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Veichtal (845): 30.9.1977 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 3.9.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1984 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 10.9.1982 (Beleg 5, 82)
 Steyrsteg (E193): 15.7.1983 (Beleg 82)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 100): 14.7.1992 (tags,
 an der Grenze zu 101)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 6)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 13)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 8)
 Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 1)

1423 Anaitis plagiata L. (+)

Rettenbachtal (630): 6.9.1980 (Beleg 5)

1428 Acasis viretata HBN. (+)

Effertsbach (9832): 1980 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): 5.5.1984 (WIMMER et al. 1991)

1429 Nothocasis sertata HBN. (+)

Rading (9831): 5.10.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 25.10.1978 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 27.8.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 10.9.1982 (Beleg 5, 82)
 Steyrsteg (E193): 22.9.1982 (Beleg 82)

1431 Nothopteryx carpinata BKH. (+)

Rading (9831): 30.4.1983 (Beleg 65)

1434 Pterapherapteryx sexalata RETZ. (+)

St.Pankraz (622): 9.7.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 17.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)

Steyrsteg (E193): 27.8.1982 (WIMMER et al. 1991)

1436 Operophtera brumata L., Kleiner Frostspanner (+)

Hopfing: 1.11.1992

1438 Oporinia christyi PRT. (+)

Effertsbach (9832): 25.10.1978 (Beleg 39)
 Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (LF 1)

1439 Oporinia autumnata BKH. (+)

Rading (9831): 5.10.1980 (Beleg 65)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 13.9.1992 (LF 1)

1441 Triphosa dubitata L. (+)

Rading (9831): 8.4.1981 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
 Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Hohe Nock (Nr. 107): 19.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 2)

1442 Calocalpe cervinalis SCOP. (+)

Ramsau (423): 17.4.1982 (Beleg 457)
 Hopfing: 1.5.1992 (an Weidenkätzchen)
 Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)

1445 Philereme vetulata SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

1446 Philereme transversata HUFN. (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Rading (9831): 26.8.1986 (Beleg 65)

1447 Eustroma reticulata SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 23.7.1971 (Beleg 13)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

1448 Lygris prunata L. (+)

Rading (9831): 5.8.1981 (Beleg 65)

1450 Lygris populata L. (+)

Feichtau (285): (Beleg 1)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Hochsengs (9121): 17.8.1963 (Beleg 9)
 Steyrsteg (E193): 27.8.1982 (Beleg 5)

Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 4)
 Hohe Nock (Nr. 107): 8.8.1992 (LF 1, f. *muscanaria* FRR.)
 Feichtauseen (Nr. 140): 12.8.1992 (tags)
 Budergraben, Hohe Nock (Nr. 7, 8, 10 bis 12, 14c):
 17.8.1992, davon 1 f. *muscanaria* FRR. (Nr. 10)
 (tags)
 Misteleben (Nr. 122): 19.8.1992 (tags)

1453 *Lygris pyraliata* SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Sperring (846): 22.7.1923 (Beleg 1)
 Rading (9831): 3.8.1984 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): 13.8.1982 (WIMMER et al. 1991)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

1455 *Plemyria rubiginata* SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)

1456 *Thera variata* SCHIFF. (+)

Manche Falter ähneln etwas der Art *Thera cembrae* KITT., konnten aber als einwandfreie *T. variata* determiniert werden. Zudem gibt es im Sengsengebirge nur an den Nordhängen des Steyrecks (Richtung Tiefing) etwa 15 Zirben, die Futterpflanze von *T. cembrae*.

Hohe Nock (379): 15.7.1960 (Beleg 500)
 St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
 Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 19.8.1977 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 10.7.1977 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 17.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 10.9.1982 (Beleg 5, 82)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 4)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 4)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 4)
 Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 4)

1458 *Thera albonigrata* HÖFER (+)

Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 7.6.1981 (Beleg 5)

1460 *Thera obeliscata* HBN. (3)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

1461 *Thera cognata* TENNBG. (3)

Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Blasboden (914): 25.7.1952 (Beleg 521)
 Rading (9831): 5.10.1980 (Beleg 65)

1462 *Thera juniperata* L. (+)

Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)

1464 *Thera firmata* HBN. (+)

Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 10.9.1977 (Beleg 65)
 Rading (9831): 7.9.1980 (Beleg 65)
 Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 1)

1465 *Chloroclysta siterata* HUFN. (+)

St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 10.9.1977 (Beleg 65)
 Rading (9831): 5.10.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 25.10.1978 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 10.9.1982 (Beleg 5)
 Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 7)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 3)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 13.9.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 6.10.1992 (LF 2)

1468 *Dystroma truncata* HUFN. (+)

Hohe Nock (379): 18.6.1961 (Beleg 509)
 St.Pankraz (622): 10.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 2.9.1973 (Beleg 27)
 Rettenbachtal (630): 14.7.1956 (Beleg 521)
 Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Veichtal (845): 10.9.1977 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5, 82)
 Steyrsteg (E193): 27.8.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 10.9.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 15.7.1983 (Beleg 82)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 3)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 6)

1469 Dystroma citrata L. (+)

Feichtau (285): 9.8.1949 (Beleg 521)
 St.Pankraz (622): 9.9.1973 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Rading (9831): 5.10.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 10.9.1982 (Beleg 5, 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 4)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 3)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)
 Hohe Nock (Nr. 107): 8.8.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 10.9.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 13.9.1992 (LF 6)
 Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 1)

1471 Xanthorhoe fluctuata L. (+)

St.Pankraz (622): 10.6.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 12.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 21.5.1960 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 5.9.1982 (Beleg 457)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5, 82)
 Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Hohe Nock (Nr. 107): 19.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Hohe Nock (Nr. 107): 8.8.1992 (LF 1)

1472 Xanthorhoe incursata HBN. (+)

Feichtau (285): 23.6.1962 (Beleg 519)
 Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)

1473 Xanthorhoe montanata SCHIFF. (+)

Hohe Nock (379): 15.7.1960 (Beleg 500)
 St.Pankraz (622): 10.6.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Sprangriegler (993): 22.7.1952 (Beleg 521)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 15.7.1983 (Beleg 82)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 5 (Übergang zu 6) und 8): 26.6.1992 (tags)
 Herzerlsee (Nr. 101, 111b): 14.7.1992 (tags)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (tags)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 4)
 Feichtau (Nr. 116): 24.7.1992 (tags)

1474 Xanthorhoe spadicearia SCHIFF. (+)

Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Rading (9831): 21.6.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 5)
 Herzerlsee, Feichtau (Nr. 102b, 109, 140, 141): 15.6.1992 (tags)
 Feichtau (Nr. 110): 4.7.1992 (tags)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 3)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

1475 Xanthorhoe ferrugata L. (+)

St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 1.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 28.7.1977 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)

1476 Xanthorhoe birivata BKH. (+)

St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Hopfing: 1.5.1992
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

1477 Xanthorhoe designata HUFN. (+)

St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 17.6.1978 (Beleg 5)
 Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 10.9.1982 (Beleg 82)
 Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

1478 Ochyria quadrifasciata CL. (+)

Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
 Rading (9831): 3.8.1984 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (WIMMER et al. 1991)

1481 Calostigia aptata HBW. (+)

Salzatal (329): 5.8.1913 (Beleg 1)
 Hohe Nock (379): 9.8.1949 (Beleg 521)
 St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
 Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): (Beleg 521)
 Sprangriegler (993): 22.7.1952 (Beleg 521)
 Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 27.8.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 10.9.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 15.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

1482 Calostigia olivata SCHIFF. (+)

Salzatal (329): 7.8.1913 (Beleg 1)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)
 Rading (9831): 16.8.1983 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

1483 Calostigia pectinaria KNOCH (+)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 15.7.1983 (Beleg 82)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 3)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

1484 Calostigia lineolata F. (3)

Hohe Nock (379): 4.6.1931 (Beleg 450)
 Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Hohe Nock (Nr. 107): 19.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 2)

1485 Calostigia kollariaria HBW. (+)

Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

1492 Calostigia aqueata HBW. (4)

Feichtau (285): 24.7.1971 (Beleg 519)
 St.Pankraz (622): 31.8.1972 (Beleg 27)
 Rettenbachtal (630): 14.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 18.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 26.8.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 18.9.1980 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 22.8.1984 (Beleg 65)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)
 Steyrsteg (E193): 15.7.1983 (WIMMER et al. 1991)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 10.9.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 2)

1493 Calostigia salicata HBW. (+)

Feichtau (285): 23.6.1962 (Beleg 519)
 Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 5.9.1979 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 26.8.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): (Beleg 521)
 Blasboden (914): 25.7.1952 (Beleg 521)
 Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 27.8.1982 (Beleg 5)
 Budergraben (Nr. 9): 26.6.1992 (tags)
 Feichtau (Nr. 109): 14.7.1992 (am Hüttenlicht)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Hohe Nock (Nr. 107): 19.7.1992 (LF 4)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 3)

1497 Calostigia didymata L. (+)

Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)

1498 Calostigia parallelolineata RETZ. (+)

Dirnbach (311): 8.9.1922 (Beleg 450)
 Dirnbach (311): 12.9.1964 (Beleg 343)
 St.Pankraz (622): 31.8.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 2.9.1978 (Beleg 5)
 Rading (9831): 2.9.1981 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 5.9.1982 (Beleg 457)
 Steyrsteg (E193): 10.9.1982 (Beleg 82)
 Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 0): 19.9.1992 (nachts, 1)

1499 Lampropteryx ocellata L. (+)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Hopfing (636): 13.7.1980 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1956 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 26.7.1978 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 3.9.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 24.6.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Sprangriegler (993): 22.7.1952 (Beleg 521)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 4)

1501 Lampropteryx suffumata SCHIFF. (+)
 Feichtau (285): 23.6.1962 (Beleg 519)
 St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
 Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Rading (9831): 13.5.1986 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 3)
 Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 5)
 Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 2)
 Herzerlsee, Feichtau (Nr. 100, 108, 140):
 15.6.1992
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 3)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 3)

1502 Entephria caesiata SCHIFF. (+)
 Feichtau (285): 26.7.1889 (sic!) (Beleg 1)
 Feichtau (285): 24.7.1971 (Beleg 519)
 Hohe Nock (379): 14.8.1965 (Beleg 101)
 St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 8.9.1979 (Beleg 65)
 Hochsengs (9121): 17.8.1963 (Beleg 9)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 21.7.1984 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 27.8.1982 (Beleg 5)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 101): 14.7.1992 (tags)
 Hohe Nock (Nr. 107): 19.7.1992 (LF 5)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 2)
 Budergraben, Hohe Nock (Nr. 7, 8, 9c, 10, 14c):
 27.7.1992 (tags)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 2)
 Hohe Nock (Nr. 107): 8.8.1992 (LF 5)
 Budergraben (Nr. 9abc, 10): 17.8.1992 (tags)
 Misteleben (Nr. 123): 19.8.1992 (tags)

1503 Entephria flavicinctata HBN. (3)
 Feichtau (285): 24.7.1971 (Beleg 519)

1504 Entephria infidaria LAH. (4)
 St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)

1505 Entephria cyanata HBN. (4)
 Rading (9831): 29.8.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 13.6.1981 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): 27.8.1982 (WIMMER et al. 1991)

1507 Entephria nobiliaria H.S. (2.1)
 Feichtau (285): 24.7.1971 (Beleg 519)
 Hohe Nock (Nr. 107): 19.7.1992 (LF 1,
 E. n. flavata OSTH.)

1508 Coenotephria verberata SCOP. (+)
 Feichtau (285): 26.7.1889 (sic!) (Beleg 1)
 Mairalm (917): 15.8.1976 (Beleg 39)
 Hochsengs (9121): 17.8.1963 (Beleg 9)
 Steyrsteg (E193): 27.8.1982 (Beleg 5)
 Großer Haltersitz (Nr. 108, 1400 m): 9.8.1992 (tags)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 5)
 Hohe Nock, Feichtau (Nr. 14a, 109): 13.8.1992 (tags)
 Budergraben, Hohe Nock (Nr. 7, 8, 9abc, 10 bis 12):
 17.8.1992 (tags)

1509 Coenotephria tophaceata SCHIFF. (+)
 Feichtau (285): (Beleg 1)
 St.Pankraz (622): 13.8.1912 (Beleg 1)
 St.Pankraz (622): 30.8.1973 (Beleg 27)
 Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Rettenbachtal (630): 6.9.1980 (Beleg 5)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (LF 2)

1510 Coenotephria nebulata TR. (3)
 Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Hohe Nock (Nr. 107): 19.7.1992 (LF 12)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

1512 Coenotephria incultraria H.S. (2.2)
 Sperring (846): 28.7.1923 (Beleg 1)
 Sperring (846): 7.6.1925 (Beleg 1)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 1)

1513 Coenotephria obsoletaria H.S. (3)
 Rading (9831): 18.6.1986 (Beleg 65)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

1514 Coenotephria berberata SCHIFF. (+)
 St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)

Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 21.5.1960 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 24.6.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 26.8.1980 (Beleg 5)
 Rading (9831): 21.6.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 5.8.1981 (Beleg 65)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)

1515 Coenoteaphria derivata SCHIFF. (+)
 Haidenalm (688): 24.5.1925 (Beleg 1)

1516 Coenoteaphria sagittata F. (+)
 Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)

1517 Euphyia frustrata TR. (3)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

1519 Euphyia scripturata HBN. (+)
 Bohe Nock (379): 9.8.1949 (Beleg 521)
 Rettenbachtal (630): 21.7.1949 (Beleg 521)
 Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Sperring (846): 28.7.1923 (Beleg 1)
 Spranriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)
 Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 123): 19.8.1992 (tags, 1)
 Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 1)

1522 Euphyia cuculata HUFN. (+)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

1524 Euphyia picata HBN. (3)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

1527 Euphyia molluginata HBN. (+)
 St.Pankraz (622): 24.6.1972 (Beleg 27)
 Spranriegler (993): 22.7.1952 (Beleg 521)

Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 5.7.1985 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 15.6.1992 (tags)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 9)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 3)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

1528 Euphyia bilineata L., Löwenzahnspanner (+)
 St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)

1530 Diactinia capitata H.S. (+)
 St.Pankraz (622): 24.6.1972 (Beleg 27)
 Rading (9831): 18.6.1986 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

1531 Diactinia silacea SCHIFF. (+)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 7.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 20.5.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 30.5.1979 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Rading (9831): 4.6.1983 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)
 Feichtauseen (Nr. 141 oben): 15.6.1992
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 2)

1532 Electrophaes corylata THNBG. (+)
 St.Pankraz (622): 24.6.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Rading (9831): 21.6.1980 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 82)

1533 Electrophaes rubidata SCHIFF. (+)
 St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)

1534 Mesoleuca alaudaria FRR. (+)
 Ramsau (423): 4.7.1974 (Beleg 5)

1535 Mesoleuca albicillata L. (+)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)

1536 Melanthia procellata SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)
 Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

1537 Eulype hastata L. (+)

Feichtau (285): 21.7.1962 (Beleg 519)
 Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Budergraben (Nr. 8): 26.6.1992 (tags, 1)
 Herzerlsee, Hohe Nock (Nr. 101, 107): 4.7.1992
 (tags, je 1)

1538 Eulype subhastata MOLCK. (2.1)

Sperring (846): 29.6.1929 (Beleg 1)

1539 Epirrhoe tristata L. (+)

Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Hopfing: 23.5.1992
 Herzerlsee, Feichtau (Nr. 102ab, 140): 15.6.1992

1540 Epirrhoe hastulata HBN. (4)

Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Saubachalm (972): 4.5.1952 (Beleg 450)
 Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)

1542 Epirrhoe alternata MÜLL. (+)

Feichtau (285): (Beleg 1)
 St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Rading (9831): 4.6.1983 (Beleg 65)
 Rading (9831): 3.8.1984 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
 Hopfing: 16.5.1992
 Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 2)

1544 Epirrhoe galiata SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 12.7.1950 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 24.7.1954 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 21.5.1960 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.6.1978 (Beleg 5)
 Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 15.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 4)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 2)

1546 Perizoma affinitata STPH. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)
 Rading (9831): 2.6.1984 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 3,
 f. rivinata F.R.)

1547 Perizoma alchemillata L. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 1.7.1979 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 29.7.1979 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 4)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 3)

1548 Perizoma hydrata TR. (4)

St.Pankraz (622): 24.6.1972 (Beleg 27)

1551 Perizoma minorata TR. (+)

Feichtau (285): 17.7.1961 (Beleg 500)
 Hohe Nock (379): 15.7.1960 (Beleg 500)
 Rettenbachtal (630): 6.9.1980 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)
 Sprangriegler (993): 22.7.1952 (Beleg 521)
 Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)

1552 Perizoma blandiata SCHIFF. (+)

Feichtau (285): 21.7.1962 (Beleg 519)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)

Rettenbachtal (630): 21.7.1949 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Sprangriegler (993): 17.7.1952 (Beleg 521)
 Sprangriegler (993): 22.7.1952 (Beleg 521)
 Rading (9831): 29.8.1980 (Beleg 65)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 4)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

1553 Perizoma albulata SCHIFF. (+)

Ramsau (423): 25.5.1979 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Blasboden (914): 25.7.1952 (Beleg 521)
 Sprangriegler (993): 17.7.1952 (Beleg 521)
 Sprangriegler (993): 23.7.1952 (Beleg 521)
 Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 82)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 5)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)

1555 Hydrimena furcata THNBG. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 26.7.1978 (Beleg 65)
 Rading (9831): 21.6.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 25.7.1975 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 13.6.1976 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 13.7.1979 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 15.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

1556 Hydrimena coerulata F. (+)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 2)

1557 Hydrimena ruberata FR. (+)

Feichtau (285): 23.6.1962 (Beleg 519)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)

1562 Discoloxia blomeri CURT. (+)

St.Pankraz (622): 31.7.1923 (Beleg 1)
 St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 29.6.1976 (Beleg 20)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 2)

1563 Hydrelia testacea DOMZ. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 30.6.1978 (Beleg 5)
 Rading (9831): 5.7.1985 (Beleg 65)
 Rading (9831): 18.6.1986 (Beleg 65)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 1)

1564 Hydrelia flammeolaria HUFN. (+)

Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Rading (9831): 12.6.1983 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Hopfing: 16.5.1992
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

1566 Asthena albulata HUFN. (+)

Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 3)

1570 Eupithecia haworthiata DBLP. (+)

Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 2)

1572 Eupithecia plumbeolata HAW. (+)

Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)
 Sprangriegler (993): 22.7.1952 (Beleg 521)
 Steyrsteg (E193): 26.5.1982 (WIMMER et al. 1991)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

1574 Eupithecia pini RETZ. (+)

Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 15.6.1982 (WIMMER et al. 1991)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)

1576 Eupithecia linariata F. (+)

Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)

1577 Eupithecia pyreneata MAB. (+)

St.Pankraz (622): 10.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

1581 Eupithecia exigua HBN. (+)

Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 1)

1583 Eupithecia valerianata HBN. (2.1)

Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 82)

1585 Eupithecia undata FRR. (2.2)

Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 5): 26.6.1992 (tags, 1)

1589 Eupithecia venosata F. (+)

Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)

Sprangriegler (993): 22.7.1952 (Beleg 521)

Rading (9831): 29.6.1987 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Steyrsteig (E193): 1982 (WIMMER et al. 1991)

1594 Eupithecia extraversaria H.S. (+)

Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)

1595 Eupithecia centaureata SCHIFF. (+)

St. Pankraz (622): 9.9.1973 (Beleg 27)

Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)

1602 Eupithecia acteata WALD. (+)

Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)

1603 Eupithecia selinata H.S. (+)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

1604 Eupithecia trisignaria H.S. (+)

Rading (9831): 15.5.1981 (Beleg 65)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

1605 Eupithecia intricata ZETT. (2.1)

Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)

1606 Eupithecia veratraria H.S. (+)

Hohe Nock (379): 1962 (Beleg 102)

Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)

Rading (9831): 26.5.1989 (Beleg 65)

Steyrsteig (E193): 1982 (WIMMER et al. 1991)

Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 3)

1610 Eupithecia satyrata HBN. (+)

Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)

Saubachalm (972): 23.6.1934 (Beleg 1, 450)

Herzerlsee (Nr. 100): 14.7.1992 (tags, 1,
an der Grenze zu 101)

1611 Eupithecia tripunctaria H.S. (+)

Ramsau (423): 25.5.1979 (Beleg 5)

Veichtal (845): 22.8.1984 (Beleg 65)

Steyrsteig (E193): 15.7.1983 (WIMMER et al. 1991)

1613 Eupithecia absinthiata CL. (+)

Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)

Steyrsteig (E193): 15.7.1983 (Beleg 82)

Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 3)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 2)

1615 Eupithecia expallidata HBN. (+)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

1616 Eupithecia assimilata DBLD. (+)

Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)

Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)

1617 Eupithecia vulgata HAW. (+)

Steyrsteig (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)

1618 Eupithecia denotata HBN. (+)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

1619 Eupithecia subfuscata HAW. (E. castigata HBN.) (+)

Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 17.6.1978 (Beleg 5)

Rading (9831): 18.6.1986 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)

Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 3)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 4)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 3)

1620 Eupithecia icterata VILL. (+)

Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 17.6.1978 (Beleg 5)

Sprangriegler (993): 22.7.1952 (Beleg 521)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 2)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)

1623 Eupithecia impurata HBN. (+)

Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 21.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 22.8.1984 (Beleg 65)

Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)

Sprangriegler (993): 22.7.1952 (Beleg 521)

Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)

1625 Eupithecia subumbrata SCHIFF. (+)
Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

1626 Eupithecia semigraphata BRD. (1.2)
Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

1631 Eupithecia distinctaria H.S. (+)
Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)
Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)
Veichtal (845): 18.7.1955 (Beleg 521)
Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)
Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)
Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

1634 Eupithecia indigata HBN. (4)
Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 6)

1635 Eupithecia pimpinellata HBN. (+)
Veichtal (845): 16.7.1952 (Beleg 521)
Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)

1638 Eupithecia nanata HBN. (+)
Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

1642 Eupithecia virgaureata DBLD. (+)
Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
Veichtal (845): 12.7.1953 (Beleg 521)
Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)
Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 1)
Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 1)
Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)
Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 2)
Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

1646 Eupithecia sobrinata HBN. (+)
Veichtal (845): 8.9.1979 (Beleg 65)
Saubachalm (972): 1952 (Beleg 450)
Rading (9831): 7.9.1980 (Beleg 65)
Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)
Budergraben (Nr. 1): 19.9.1992 (LF 2)

1648 Eupithecia lariciata FRR. (+)
Veichtal (845): 16.7.1952 (Beleg 521)
Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)
Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
Steyrsteig (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 3)
Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 3)
Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 4)
Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

1649 Eupithecia tantillaria B. (+)
Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
Saubachalm (972): 4.5.1952 (Beleg 450)
Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
Steyrsteig (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 40)
Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 6)
Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 10)
Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 7)

1651 Eupithecia lanceata HBN. (+)
Dirnbach (311): 10.4.1927 (Beleg 1, 450)
Rading (9831): 19.4.1983 (Beleg 65)

1653 Chloroclystis v-ata HAW. (+)
St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)
Rading (9831): 3.8.1984 (Beleg 65)
Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 5)
Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 1)
Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

1655 Calliclystis rectangulata L. (+)
Veichtal (845): 1.7.1979 (Beleg 65)
Rading (9831): 21.6.1980 (Beleg 65)
Rading (9831): 5.7.1980 (Beleg 65)

1656 Calliclystis debiliata HBN. (+)
Rading (9831): 18.6.1986 (Beleg 65)

1660 Horisme vitalbata SCHIFF. (+)
Hopfing (636): 10.8.1957 (Beleg 504)
Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)

1662 Horisme tersata SCHIFF. (+)
St.Pankraz (622): 10.6.1972 (Beleg 27)
St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
Rading (9831): 15.5.1981 (Beleg 65)
Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1,
Nominatform)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1,
Nominatform)
Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 2,
Nominatform)

1664 *Horisme aemulata* HBN. (+)

Veichtal (845): 17.6.1978 (Beleg 5)
Steyrsteig (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

1667 *Calospilos sylvata* SCOP. (+)

Hopfig (636): 7.6.1958 (Beleg 504)
Effertsbach (9832): 3.7.1976 (Beleg 65)
Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)

1668 *Lomaspilis marginata* L. (+)

Ramsau (423): 22.5.1979 (Beleg 65)
St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)
Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)
Veichtal (845): 16.8.1953 (Beleg 521)
Veichtal (845): 19.8.1977 (Beleg 5)
Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
Hopfig (Kreuzerfleck): 23.5.1992
Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)
Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
Herzerlsee (Nr. 100): 4.7.1992 (tags)

1669 *Ligdia adustata* SCHIFF. (+)

Feichtau (285): (Beleg 1)
St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)

1671 *Bapta bimaculata* F. (+)

St.Pankraz (622): 30.4.1977 (Beleg 65)
Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

1672 *Bapta tenerata* SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)
Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 2)
Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)
Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 2)

1676 *Cabera pusaria* L. (+)

Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
Rading (9831): 29.6.1987 (Beleg 65)
Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
Steyrsteig (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
Steyrsteig (E193): 15.7.1983 (Beleg 82)

Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 1)
Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 4)

1677 *Cabera exanthemata* SCOP. (+)

Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
Effertsbach (9832): 8.5.1975 (Beleg 39)
Effertsbach (9832): 15.5.1975 (Beleg 39)
Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)
Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)
Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 4)

1679 *Plagodis pulveraria* L. (+)

Hopfig (636): (Beleg 504)
Steyrsteig (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 1)
Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 2)
Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)

1680 *Plagodis dolabraria* L. (+)

Ramsau (423): 18.5.1977 (Beleg 65)
St.Pankraz (622): 10.6.1979 (Beleg 27)
Hopfig (636): (Beleg 504)
Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 2)
Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 1)
Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

1681 *Puengeleria capreolaria* SCHIFF. (+)

Feichtau (285): (Beleg 1)
St.Pankraz (622): 11.9.1972 (Beleg 27)
Rading (9831): 30.7.1983 (Beleg 65)
Umgebung Herzerlsee (Nr. 111b): 8.8.1992 häufig
Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)
Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)
Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 1)
Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 4)

1683 *Ellopiopsis cf. prasinaria* HBN. (+)

Feichtau (285): 9.8.1949 (Beleg 521)
Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)
Sprangriegler (993): 22.7.1952 (Beleg 521)
Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1,
cf. *prasinaria*, abgeflogen, gelblichgrün)
Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1,
cf. *prasinaria*, abgeflogen, gelblichgrün)
Herzerlsee (Nr. 111a): 20.7.1992 (tags, 1)
Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1,
abgeflogen, gelblichgrün)

1684 *Campaea margaritata* L. (+)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)
Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)
Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)

Steyrsteig (E193): 15.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

1686 Ennomos quercinaria HUFN. (+)

St.Pankraz (622): 13.8.1912 (Beleg 1)
 St.Pankraz (622): 29.8.1912 (Beleg 1)

1689 Deuteronomos fuscantaria STPH. (+)

Hopfig (636): 28.8.1958 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 11.9.1982 (Beleg 65)

1690 Deuteronomos erosaria HBN. (+)

St.Pankraz (622): 9.9.1973 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 17.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)

1692 Selenia bilunaria ESP. (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
 Hopfig (636): 22.5.1958 (Beleg 504)
 Rading (9831): 13.5.1986 (Beleg 65)
 Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 1)

1693 Selenia lunaria SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Hopfig (636): 7.6.1958 (Beleg 504)
 Rading (9831): 4.6.1983 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 1977 (Beleg 65)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 2)

1694 Selenia tetralunaria HUFN. (+)

Hopfig (636): 20.7.1958 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)

1695 Apeira syringaria L., Fliederspanner (4)

St.Pankraz (622): 27.6.1971 (Beleg 13)
 St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)

1697 Gonodontis bidentata CL. (+)

St.Pankraz (622): 10.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)
 Hopfig (636): 7.6.1958 (Beleg 504)
 Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Veichtal (845): 1977 (Beleg 65)
 Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 2.6.1984 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 3.5.1978 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Steyrsteig (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteig (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 3)

1698 Colotois pennaria L. (+)

St.Pankraz (622): 9.9.1973 (Beleg 27)
 Rading (9831): 5.10.1980 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 25.10.1978 (Beleg 39)
 Blötenbachtal (660 m): 6.10.1992
 Budergraben (Nr. 1): 2.11.1992 (LF 1)

1700 Crocallis elingvaria L. (+)

Veichtal (845): 4.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 3.9.1980 (Beleg 65)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)

1701 Angerona prunaria L. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)
 Hopfig (636): (Beleg 504)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Rading (9831): 12.6.1983 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

1702 Ourapteryx sambucaria L., Nachtschwalbenschwanz (+)

Salzatal (329): 19.7.1912 (Beleg 1)
 Ramsau (423): 6.7.1985 (Beleg 457)
 Hopfig (636): 8.7.1958 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 12.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
 Rading (9831): 25.7.1980 (Beleg 65)

1703 Opisthograptis luteolata L., Zitronenspanner (+)

St.Pankraz (622): 10.6.1972 (Beleg 27)
 Hopfig (636): 25.5.1958 (Beleg 504)
 Hopfig (636): 7.6.1958 (Beleg 504)
 Haidenalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Veichtal (845): 29.5.1977 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 9)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 6)
 Budergraben (Nr. 5): 26.6.1992 (tags, Übergang zu Nr. 6)

Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 16.9.1992 (LF 1)

1704 Epione repandaria HUFN. (+)

St.Pankraz (622): 9.9.1973 (Beleg 27)
 Hopfig (636): 8.7.1958 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)

1705 Epione vespertaria SCHIFF. (4)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)
 Steyrsteig (E193): 10.9.1982 (Beleg 5)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

1706 *Cepphis advenaria* HBN. (+)

Ramsau (423): 7.6.1976 (Beleg 65)
 St.Pankraz (622): 10.6.1972 (Beleg 27)
 St.Pankraz (622): 9.6.1983 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 17.6.1978 (Beleg 5)
 Rading (9831): 26.5.1989 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)

1707 *Lozogramma chlorosata* SCOP. (+)

St.Pankraz (622): 17.5.1922 (Beleg 1)
 Rading (9831): 26.5.1989 (Beleg 65)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

1708 *Hypoxystis pluviaria* F. (+)

Dirnbach (311): 17.5.1931 (Beleg 450)
 Hopfing (636): 25.5.1958 (Beleg 504)
 Hopfing (636): 19.5.1963 (Beleg 568)
 Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)

1710 *Pseudopanthera macularia* L., Pantherspanner (+)

Feichtau (285): 30.5.1950 (Beleg 500)
 Hohe Mock (379): 8.6.1919 (Beleg 450)
 Ramsau (423): 29.4.1977 (Beleg 65)
 St.Pankraz (622): 10.6.1972 (Beleg 27)
 Rettenbachtal (630): 8.6.1919 (Beleg 1)
 Hopfing (636): 28.5.1950 (Beleg 500)
 Sprangriegler (993): 17.7.1952 (Beleg 521)
 Effertsbach (9832): 4.6.1979 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Budergrabensteig (Weg 463) zwischen 800 und
 1500 m: 28.6.1992 (WEISSMAIR)
 Hopfing (Kreuzerfleck): 23.5.1992
 Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)
 Budergraben (Nr. 3ab, 4, 5): 29.5.1992
 Herzerlsee (Nr. 100, 102ab): 15.6.1992
 Budergraben (Nr. 1, 2a, 3ab, 4, 5, 7 bis 10):
 26.6.1992 (nie im dichten Wald)

1713 *Macaria notata* L. (+)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

1714 *Macaria alternaria* HBN. (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 8.7.1958 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Rading (9831): 25.7.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 13.6.1981 (Beleg 65)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

1715 *Macaria signaria* HBN. (+)

Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 2)

1716 *Macaria liturata* CL. (+)

Feichtau (285): (Beleg 1)
 Hopfing (636): (Beleg 504)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Rading (9831): 13.6.1981 (Beleg 65)
 Rading (9831): 11.7.1983 (Beleg 65)
 Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 3)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 2)

1717 *Chiasmia clathrata* L., Netzspanner (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 19.8.1977 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 24.6.1980 (Beleg 5)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Hopfing: 16.5.1992, 23.5.1992
 Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (tags 5)
 Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)
 Herzerlsee (Nr. 100, 102b): 15.6.1992
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 4.7.1992
 Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 1)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 24.7.1992 (tags)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 2)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)

1726 *Itame wauaria* L. (4)

St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)

1734 *Erannis aurantiaria* HBN. (+)

Hopfing (636): 4.11.1958 (Beleg 504)
 Effertsbach (9832): 25.10.1978 (Beleg 39)

1737 *Erannis defoliaria* CL., Großer Frostspanner (+)

Hopfing (636): 4.11.1958 (Beleg 504)
 Effertsbach (9832): 25.10.1978 (Beleg 39)

1738 *Phigalia pedaria* F. (+)

Hopfing (636): 18.3.1959 (Beleg 504)

1742 *Poecilopsis isabellae* HARR. (4)

Ramsau (423): 14.4.1968 (Beleg 103)

1744 *Nyssia alpina* SULZ. (2.2)

Feichtau (285): 14.6.1961 (Beleg 519)

1747 *Lycia hirtaria* CL. (+)

Ramsau (423): 17.4.1982 (Beleg 457)

1749 *Biston strataria* HUFN. (+)

Hopfing (636): 18.3.1959 (Beleg 504)

1750 *Biston betularia* L., Birkenspanner (+)

Hopfing (636): (Beleg 504)

Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)

Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)

Rading (9831): 16.7.1980 (Beleg 65)

Rading (9831): 4.6.1983 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 2)

Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 5)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 3)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 1)

1756 *Peribatodes rhomboidaria* SCHIFF. (+)

Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)

Steyrsteig (E193): 27.8.1982 (WIMMER et al. 1991)

1759 *Peribatodes secundaria* HBN. (+)

Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 21.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 26.8.1980 (Beleg 5)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 4)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 1)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 4)

1762 *Deileptenia ribeata* CL. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)

Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)

Hopfing (636): 20.7.1959 (Beleg 504)

Veichtal (845): 7.1952 (Beleg 521)

Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)

Rading (9831): 5.8.1981 (Beleg 65)

Rading (9831): 30.7.1983 (Beleg 65)

Rading (9831): 3.8.1984 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 1)

Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 3)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 3)

Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)

1763 *Alcis repandata* L. (+)

St.Pankraz (622): 20.6.1972 (Beleg 27)

Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 12.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 28.7.1978 (Beleg 5)

Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)

Rading (9831): 1.7.1986 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 20.6.1976 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 5.6.1979 (Beleg 39)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Effertsbach (9832): 21.9.1984 (Beleg 82)

Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)

Steyrsteig (E193): 15.7.1983 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 10)

Misteleben (Nr. 121): 17.7.1992 (LF 1)

Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 6)

Herzerlsee (Nr. 102b): 20.7.1992 (LF 5)

Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 7)

Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)

Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 2)

1764 *Alcis maculata bastelbergeri* HIRSCHKE (+)

Hopfing (636): 20.8.1960 (Beleg 504)

Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)

Rading (9831): 25.7.1980 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 2.9.1986 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): LF 1

1765 *Alcis jubata* THNBG. (4)

Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)

Sprangriegler (993): 22.7.1952 (Beleg 521)

1766 *Cleorodes lichenaria* HUFN. (+)

Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 20.8.1978 (Beleg 65)

Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)

Rading (9831): 3.8.1984 (Beleg 65)

1767 *Boarmia roboraria* SCHIFF. (+)

St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 1.7.1973 (Beleg 27)

Hopfing (636): 22.6.1956 (Beleg 504)

Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)

Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)

Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)

Rading (9831): 2.8.1980 (Beleg 65)

Rading (9831): 21.6.1982 (Beleg 65)

Rading (9831): 18.6.1986 (Beleg 65)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)

Steyrsteig (E193): 15.7.1983 (Beleg 82)

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

1770 *Fagivorina arenaria* HUFN. (+)

St.Pankraz (622): 10.6.1972 (Beleg 27)

St.Pankraz (622): 15.6.1972 (Beleg 13)

Hopfing (636): 25.5.1958 (Beleg 504)

Hopfing (636): 7.6.1958 (Beleg 504)

Hopfing (636): 9.6.1958 (Beleg 504)

Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 2)

1771 *Serraca punctinalis* SCOP. (+)

Effertsbach (9832): 8.7.1983 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 2)

1774 *Ectropis bistortata* GOEZE (+)

Feichtau (285): 23.6.1962 (Beleg 519)
 St.Pankraz (622): 20.7.1972 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 1.5.1959 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 16.7.1913 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 21.3.1977 (Beleg 65)
 Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 2)

1775 *Ectropis consonaria* HBN. (+)

St.Pankraz (622): 10.6.1972 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 1.5.1959 (Beleg 504)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Steyrsteg (El93): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Stadler (Nr. 16): 8.5.1992 (LF 5,
 davon eine schwarze f. nigra BANKES)
 Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 23.5.1992 (tags)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 1)

1776 *Ectropis extersaria* HBN. (+)

St.Pankraz (622): 15.6.1972 (Beleg 13, 27)
 Hopfing (636): 22.6.1956 (Beleg 504)
 Effertsbach (9832): 21.6.1980 (Beleg 82)
 Misteleben (Nr. 121): 16.5.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 27.5.1992 (LF 2)
 Misteleben (Nr. 121): 15.6.1992 (LF 1)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 6)

1785 *Gnophos myrtillata* THNBG. (+)

Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Hopfing (636): 4.8.1957 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1956 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 1.7.1979 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 2.8.1980 (Beleg 5)
 Blasboden (914): 25.7.1952 (Beleg 521)
 Sprangriegler (993): 22.7.1952 (Beleg 521)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 3)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 3)

1786 *Gnophos obscurata* SCHIFF. (+)

Feichtau (285): (Beleg 1)
 Hopfing (636): 4.8.1957 (Beleg 504)

1787 *Gnophos ambiguata* DUP. (+)

St.Pankraz (622): 10.7.1972 (Beleg 27)
 Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Hopfing (636): 7.6.1958 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 3.9.1980 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 22.8.1984 (Beleg 65)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 3)

1788 *Gnophos pullata* SCHIFF. (+)

Rettenbachtal (630): 14.7.1953 (Beleg 521)
 Hopfing (636): 28.7.1958 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 14.7.1950 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 10.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 18.7.1952 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 17.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 10.9.1977 (Beleg 65)
 Veichtal (845): 18.9.1980 (Beleg 65)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)
 Effertsbach (9832): 20.7.1987 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 2)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 2)

1791 *Gnophos glaucinaria* HBN. (+)

Feichtau (285): (Beleg 504)
 Hopfing (636): 4.8.1957 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 7.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 12.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1953 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 16.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 24.7.1955 (Beleg 521)
 Veichtal (845): 14.7.1956 (Beleg 521)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)
 Rading (9831): 15.7.1980 (Beleg 65)
 Steyrsteg (El93): 27.8.1982 (Beleg 5)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 3)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 4)
 Misteleben (Nr. 121): 2.8.1992 (LF 3)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 7)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 8.8.1992 (LF 1)

1794 *Catascia dilucidaria* SCHIFF. (+)

Feichtau (285): (Beleg 1)
 Salzatal (329): 31.7.1911 (Beleg 1)
 Salzatal (329): 5.8.1913 (Beleg 1)
 St.Pankraz (622): 13.8.1912 (Beleg 1)
 St.Pankraz (622): 17.8.1968 (Beleg 31)
 St.Pankraz (622): 30.8.1972 (Beleg 27)
 Hopfing (636): 4.8.1957 (Beleg 504)
 Veichtal (845): 22.8.1978 (Beleg 5)
 Blasboden (914): 25.7.1952 (Beleg 521)
 Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)

Rading (9831): 21.6.1980 (Beleg 65)
 Rading (9831): 5.8.1981 (Beleg 65)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 82)
 Budergraben (Nr. 1): 16.7.1992 (LF 3)
 Budergraben (Nr. 1): 5.8.1992 (LF 7)

1795 Catascia serotinarum SCHIFF. (2.1)

Feichtau (285): 28.7.1958 (Beleg 504)
 Blasboden (914): 25.7.1952 (Beleg 521)
 Haidalm (917): 14.7.1914 (Beleg 1)

1797 Catascia sordaria THNBG. (+)

Misteleben (424): 4.8.1957 (Beleg 504)
 Haidalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Steyrsteg (E193): 9.6.1982 (Beleg 5)
 Steyrsteg (E193): 25.6.1982 (Beleg 5)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 19.7.1992 (LF 1,
 C. s. mendicaria H.S.)

1798 Euphyas zelleraria FRR. (3)

Sprangriegler (993): 21.7.1952 (Beleg 521)

1813 Psodos alpinata SCOP. (2.2)

Haidalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Hochsengs (9121): 28.7.1959 (Beleg 504)
 Hohe Nock (Nr. 107): 26.6.1992 (tags)
 Feichtau, Hohe Nock (Nr. 105, 107): 4.7.1992 (tags)
 Hohe Nock (Nr. 106, 107, 14a): 19.7.1992 (tags)
 Hohe Nock (Nr. 12, 13a, 14a, 107): 27.7.1992 (tags)

1816 Psodos quadrifaria SULZ. (+)

Feichtau (285): 1850 (sic!) (Beleg 10)
 Feichtau (285): 15.7.1961 (Beleg 519)
 Hohe Nock (379): 15.5.1950 (Beleg 500)
 Haidalm (688): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Sperring (846): 29.6.1929 (Beleg 1)
 Hochsengs (9121): 4.8.1957 (Beleg 504)
 Hochsengs (9121): 28.7.1959 (Beleg 504)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 15.6.1992 (tags)
 Budergraben, Hohe Nock (Nr. 9a, 12): 26.6.1992
 (tags)
 Herzerlsee (Nr. 102b): 4.7.1992 (tags)
 Budergraben (Nr. 15): 22.7.1992 (tags)
 Hohe Nock (Nr. 12, 13a, 14a, 107): 27.7.1992 (tags)
 Hohe Nock (Nr. 14a): 13.8.1992 (tags)

1821 Euphyas atomaria L. (+)

Saubachalm (972): 23.6.1934 (Beleg 1, 450)
 Rießriegler (977): 14.7.1952 (Beleg 521)
 Sprangriegler (993): 17.7.1952 (Beleg 521)
 Effertsbach (9832): 4.6.1979 (Beleg 39)
 Effertsbach (9832): 11.7.1982 (Beleg 39)
 Steyrsteg (E193): 16.7.1991 (WIMMER et al. 1991)
 Hopfing (Kreuzerfleck): 23.5.1992
 Budergraben (Nr. 1, 2ab, 3b, 4, 5):
 29.5.1992
 Herzerlsee (Nr. 100): 15.6.1992

Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1, Dämmerung)
 Budergraben (Nr. 1, 2ac, 3ab, 4, 5, 7 bis 10):
 26.6.1992 (v.a. auf Lichtungen, z.T. im Wald)

1822 Bupalus pinaria L., Kiefernspanner (+)

St. Pankraz (622): 10.6.1972 (Beleg 27)
 Veichtal (845): 6.6.1978 (Beleg 5)
 Veichtal (845): 9.6.1978 (Beleg 65)
 Sperring (846): 7.6.1925 (Beleg 1)
 Rading (9831): 21.6.1982 (Beleg 65)
 Budergraben (Nr. 1): 16.6.1992 (LF 1)

1831 Siona lineata SCOP. (+)

Hopfing (636): 29.6.1956 (Beleg 504)
 Hopfing (636): 15.6.1957 (Beleg 504)
 Hopfing (636): 13.7.1980 (Beleg 65)
 Herzerlsee (Nr. 102a): 15.6.1992 (tags, 1)

Belegliste aus ZODAT (mit Belegnummer), Stand 14.5.1992:

- 1: Entomologische Arbeitsgemeinschaft am O.Ö. Landesmuseum zu Linz
- Fundortkartei bis 1963 - VWO Landesmuseum Linz
- 2: O.Ö. Landesmuseum, Linz - Studiensammlungen
- 4: Reichl, E.R., Linz - Fundkartei und Aufzeichnungen über zur
Determinaton vorgelegten Zygaenidae 1949-1973
- 5: Wimmer Josef, Steyr - Sammlungsaufnahme 1973 ff.
- 9: Kremslehner Karl, St. Valentin - Sammlungsaufnahme
- 10: Brittinger Christian, Steyr - Die Schmetterlinge des
Kronlandes Österreich ob der Enns - 1851
- 13: Sindelar Kuno, Vöcklabruck - Fundberichte - VWO = Foltin,
Vöcklabruck
- 14: Weber Peter, Pinsdorf
- 20: Hentscholek Robert, Linz - Sammlungsaufnahme 1974 ff.
- 27: Aichhorn Karl, Vöcklabruck - Fundberichte - VWO = Foltin,
Vöcklabruck
- 31: Bachinger Josef, Wels - Fundberichte - VWO = Foltin,
Vöcklabruck
- 39: Kapfer Gerald, Steyr - Sammlungsaufnahme und Fundberichte
- 65: Pürstinger August, Kirchdorf/Krems
- 82: Hoffmann Franz, Steyr - Sammellisten
- 101: Steyrer Entomologenrunde - Jahresabschlußbericht 1965
- 102: Steyrer Entomologenrunde - Jahresabschlußbericht 1964
- 103: Steyrer Entomologenrunde - Jahresabschlußbericht 1968
- 136: Windisch Fred, Wien - Sammelstagebuch
- 196: Witt, Th., Zwettl - Sammlungsaufnahme
- 214: Zoologische Staatssammlung München
- 261: Jellinger Rudolf, Linz-Ebelsberg - Sammlungsaufnahme 1978-
1982
- 299: Stöckl Friederich, Vorchdorf - Sammlungsaufnahme 1986
- 343: Moser Alfred, Steyr - Lepidopteren-Sammlung
- 405: Franz Herbert, Die Nordostalpen im Spiegel ihrer
Landtierwelt, Band 5, Innsbruck 1984
- 450: Kusdas Karl, Linz - Sammelstagebücher - VWO = Entom. Arb. Gem.
Linz
- 457: Tiefenthaler Johann, Linz - Sammellisten
- 496: Galvagni Egon, Wien - Schmetterlinge aus dem westlichen
Alpengebiet Niederösterreichs - Z. Wien. Ent. Ges. 38 (1953)
- 500: Entomologenrunde Steyr - Ergänzungen zur Lepidopteren-Fauna
von O.Ö. 1963 - VWO = Entom. Arb. Gem. Linz
- 504: Brunner Walter, Linz - Ergänzungen zur Lepidopterenfauna von
O.Ö. 1963 - VWO = Entom. Arb. Gem. Linz
- 509: Klimesch Josef, Linz - Ergänzungen zur Lepidopterenfauna von
O.Ö. 1963 - VWO = Entom. Arb. Gem. Linz
- 519: Lichtenberger Franz, Waidhofen/Ybbs - Fundberichte 1969 ff. -
VWO = Entom. Arb. Gem. Linz
- 521: Reisser Hans, Wien - Ergänzungen zur Lepidopterenfauna von
O.Ö. 1963 - VWO = Entom. Arb. Gem. Linz
- 567: Entomologenrunde Steyr - Abschlußbericht 1959 - VWO = Entom.
Arb. Gem. Linz
- 568: Entomologenrunde Steyr - Abschlußbericht 1963 - VWO = Entom.
Arb. Gem. Linz
- 778: leg. A. Roth, coll. Landesmuseum Linz

Belege aus der Literatur:

HOCHRATNER, P. (1991). Brutvogelkartierung des subalpinen und alpinen Bereiches des Sengsengebirges. Projekt im Auftrag der Nationalparkplanung Kalkalpen, Leonstein O.Ö.

WEISSMAIR, W. & HAUSER, E. (1992). Biospeläologische Untersuchungen zur Fauna der Rettenbachhöhle bei Windischgarsten, Oberösterreich. Projekt im Auftrag der Nationalparkplanung Kalkalpen, Leonstein O.Ö., 20pp.

WIMMER, J. (1991). II. Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopterenfauna des Reichraminger Hintergebirges in Oberösterreich. Steyrer Entomologenrunde 25: 1-41.

Anhang D: Verzeichnis der Diapositive

Im Jahr 1992 sind 50 Dias zur Charakterisierung der Habitats im Transekt aufgenommen worden, von jedem Motiv sind zwei Dias vorhanden. Alle Dias vom Verfasser.

- Dia Nr. 1 und 2: Umgebung Stadler (Habitat Nr. 16), 8.5.1992.
 Dia Nr. 3 und 4: Misteleben-Alm (Habitat Nr. 121), 16.5.1992.
 Dia Nr. 5 und 6: Budergraben (Nachtfalterzählung, Habitat Nr. 1), 29.5.1992.
 Dia Nr. 7 und 8: Hohe Nock Gipfelregion (Habitat Nr. 107), 19.7.1992.
 Dia Nr. 9 und 10: Subalpine Felsfluren, Nordflanke (Habitats Nr. 104 (vorne) und Nr. 105 (Mitte)), 19.7.1992.
 Dia Nr. 11 und 12: Lage der obersubalpinen/alpinen Felsfluren und Latschenbestände, Südflanke (Habitats Nr. 12 (oben rechts), Nr. 13a (oben Mitte), Nr. 14b (Bildmitte) und Nr. 14a (zwischen 13a und 14b)), 27.7.1992.
 Dia Nr. 13 und 14: Blick von der Hohen Nock zur Gamsplan (Habitats Nr. 12 (links) und Nr. 11 (Bildmitte bis Mitte rechts)), 19.7.1992.
 Dia Nr. 15 und 16: alpine Habitats unterhalb des Hohe Nock -Gipfels, Südflanke (Habitats Nr. 12 (vorne) und Nr. 13a (hinten)), 27.7.1992.
 Dia Nr. 17 und 18: subalpine Felsflur, Südflanke (Habitat Nr. 14c) mit Blick auf den Hagler, 27.7.1992.
 Dia Nr. 19 und 20: subalpine und alpine Stufe der Südflanke im Frühjahr, die Felsflur (Habitat Nr. 14c; Bildmitte) ist bereits ausgeapert, 29.5.1992.
 Dia Nr. 21 und 22: montaner Rotbuchenwald, Budergraben (Habitat Nr. 0), 22.7.1992.
 Dia Nr. 23 und 24: Mesophile Wiese (Habitat Nr. 2a; vorne) und Haglerwand-Ausläufer (Habitat Nr. 2b; hinten) im Budergraben (Südflanke), 22.7.1992.
 Dia Nr. 25 und 26: Blick vom Südwesten auf die Habitats Nr. 3a (links vorne) und Nr. 3b (Bildmitte) (montane Felsfluren, Südflanke), 22.7.1992.
 Dia Nr. 27 und 28: montane Felssteppe, Südflanke (Habitat Nr. 3b), ~~22.7.1992.~~ 29.5.1992. *corr. Hauser E.*
 Dia Nr. 29 und 30: montane Felssteppe, Südflanke (Habitat Nr. 15, hinten ein Ausläufer der Haglerwand), 22.7.1992.
 Dia Nr. 33 und 34: obermontaner Buchen-Fichten-Wald, Südflanke (Habitat Nr. 8), 27.7.1992.
 Dia Nr. 35 und 36: Lärchen (-Fichten) -Wald, Südflanke (Habitat Nr. 9c), 29.5.92 (=35), 27.7.1992 (=36).
 Dia Nr. 37 und 38: Rotbuchenwald beim Herzerlsee, Nordflanke (Habitat Nr. 101), 14.7.1992.
 Dia Nr. 39 und 40: Umgebung Herzerlsee, Nordflanke (Habitats Nr. 102a (vorne) und Nr. 102b (hinten)), 14.7.1992.
 Dia Nr. 41 und 42: Moor, Umgebung Herzerlsee, Nordflanke (Habitat Nr. 111a), 20.7.1992.
 Dia Nr. 43 und 44: Moor, Feichtau-Alm, Nordflanke (Habitat Nr. 110), 15.7.1992.
 Dia Nr. 45 und 46: Feichtau-Alm, Nordflanke (Habitat Nr. 109), 20.7.1992.
 Dia Nr. 47 und 48: ostseitige Weide, Nordflanke (Habitat Nr. 112), 20.7.1992.
 Dia Nr. 49 und 50: Schöneck-Gipfel (Habitat Nr. 150), 21.7.1992.